

DE

EN

FR

IT



Originalbetriebsanleitung

Travel Ultralight



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	6
1.1 Allgemeines zur Anleitung	6
1.2 Version und Gültigkeit	6
1.3 Digitale Betriebsanleitung	6
2 Zeichenerklärung	7
2.1 Aufbau der Warnhinweise	8
2.2 Zu dieser Anleitung	9
3 Sicherheit	10
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung	10
3.3 Sicherheitseinrichtungen	11
3.3.1 Sicherheitseinrichtungen Motor	11
3.3.2 Sicherheitseinrichtungen Batterie	11
3.4 Allgemein	12
4 Produktbeschreibung	14
4.1 Seriennummer und Typenschild	14
4.1.1 Typenschild	14
4.1.2 Identifizierung Motor	14
4.1.3 Identifizierung Batterie	14
4.1.4 Identifizierung Propeller	15
4.2 Bedienelemente und Komponenten	16
4.2.1 Ultralight	16
4.2.2 Display und Taster	17
4.3 Lieferumfang	17
4.3.1 Motor	17
4.3.2 Batterie	18
4.4 Geräteregistrierung	19
5 Technische Informationen	20
5.1 Befestigung der Halterung	20
5.2 Technische Eigenschaften	20
5.2.1 Halterung	20
5.2.2 Motor	21
5.2.3 Batterie	21
5.3 Betriebsbedingungen	22
5.3.1 Betriebsbedingungen Betrieb	22
5.3.2 Betriebsbedingungen Laden	22
5.3.3 Betriebsbedingungen Lagerung	22
5.4 Technische Daten	22
5.4.1 Daten und Maße	22

5.4.2 Schutzklasse nach DIN EN 60529	23
5.5 Hinweise zur Konformität	23
5.5.1 Konformitätserklärung	23
5.6 Patente	23
6 Montage und Befestigung am Boot	24
6.1 Propeller montieren	24
6.2 Finne montieren	25
6.3 Motor am Boot montieren	26
6.3.1 Voraussetzungen für die Montage am Boot	26
6.3.2 Halterung montieren	26
6.3.3 Varianten der Montage	27
6.3.4 Motor in Schwinge einbauen (Standard, Steuerdreieck oben)	29
6.3.5 Motor in Schwinge einbauen (Steuerdreieck unten)	30
6.3.6 Motor in Schwinge einbauen (Flachwasser)	31
6.3.7 Motor mit Schwinge in Halterung einbauen	32
6.3.8 Leinen montieren	33
6.4 Batterie montieren	35
6.5 Fahrhebel montieren	36
6.5.1 Fahrhebel am Boot montieren	36
6.5.2 Fahrhebel-Datenkabel verlegen und mit Motor verbinden	37
7 Betrieb	38
7.1 Software Update	38
7.2 Bedienung in Notsituationen	39
7.3 Bedienung der Halterung	40
7.3.1 Rückwärtsfahrt-Fixierung	40
7.3.2 Lenkfixierung	40
7.3.3 Motor Tilt-Einrichtung	41
7.3.4 Flachwasserstellungen	41
7.3.5 Motor trimmen	42
7.4 Bordcomputer	43
7.4.1 Bedienung und Folientaster	43
7.4.2 Hauptbildschirme	43
7.4.3 Helligkeit	44
7.4.4 Nachrichten	45
7.4.5 Bluetooth und Bluetooth Passwort	45
7.4.6 Einstellungen	46
7.5 Batterie und Ladegerät	47
7.5.1 Batterie laden	47
7.5.2 Batteriestatus-LED	49
7.5.3 Batterie anschließen	50

7.6 Vor der Fahrt	51
7.7 Nach der Fahrt	51
7.8 Fahren	52
8 Lagerung und Transport	53
8.1 Trailern des Kajaks / Bootes mit montiertem Motor	53
8.2 Transport und Versand	53
8.3 Lagerung der Batterie	54
9 Pflege, Instandhaltung und Reparatur	55
9.1 Pflege- und Service-Intervalle	55
9.2 Pflege	56
9.2.1 Reinigung	56
9.2.2 Korrosionsschutz	56
9.3 Instandhaltung und Reparatur	57
9.3.1 Anoden	58
9.3.2 Anode Propellerwelle erneuern	58
9.3.3 Propeller	59
9.3.4 Propeller demontieren	59
9.3.5 Propeller montieren	59
9.3.6 Finne erneuern	60
9.3.7 Steckverbindungen	61
10 Fehler und Fehlerbehebung	62
10.1 Fehlermeldungen und Nachrichten	62
10.2 Störungen und Fehler	63
11 Zubehör und Ersatzteile	64
12 Urheberrecht	65
13 Allgemeine Garantiebedingungen	66
14 Entsorgung und Umwelt	67

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für emissionsfreies Bootfahren mit Torqeedo entschieden haben. Ihr neues elektrisches Antriebssystem wurde sorgfältig entworfen, ethisch hergestellt und gewissenhaft mit größter Sorgfalt und Aufmerksamkeit getestet, um Ihre vollste Zufriedenheit zu gewährleisten.

Damit Sie Ihr System ordnungsgemäß nutzen und lange Freude daran haben, nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns oder Ihr lokales Servicecenter. Alle Kontaktdaten finden Sie online auf [Torqeedo.com](https://www.torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water - with respect for our human and natural environment.

Wir freuen uns, dass Sie sich uns auf dieser Mission anschließen und heißen Sie an Bord willkommen.

Ihr Torqeedo Team

DE

1 Einleitung

1.1 Allgemeines zur Anleitung



Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch diesen Anleitungen folgen. Für späteres Nachschlagen aufbewahren

1.2 Version und Gültigkeit

Diese Anleitung ist gültig für folgende Torqeedo Motoren:

Motortyp	Artikelnummer
Travel Ultralight	1421-00

Batterietyp	Kapazität	Kompatibel mit	Artikelnummer
Batterie Travel Ultralight	siehe Typenschild	Travel Ultralight	1423-00

1.3 Digitale Betriebsanleitung

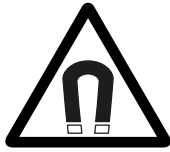


Die aktuelle Version der Betriebsanleitung können Sie auch auf unserer Homepage als PDF downloaden. www.torqeedo.com

Nutzen Sie auch unser Angebot der rein digitalen Betriebsanleitung! Diese enthält viele zusätzliche Informationen zu Ihrem Produkt. Sie erreichen Sie über die App, über unsere Homepage oder scannen Sie den Code.

2 Zeichenerklärung

Diese Symbole, Warnhinweise oder Gebotszeichen finden Sie in dieser Anleitung oder auf Ihrem Produkt.



Magnetfeld



Achtung Brandgefahr



Anleitung sorgfältig
lesen



Nicht betreten oder
belasten



Achtung heiße Oberfläche



Achtung Stromschlag



Achtung Gefahr durch
drehende Teile



Keine Entsorgung
im Hausmüll



Recyclebar



Achtung Quetschgefahr



Achtung Magnetfeld,
Datenträger können
gelöscht werden



Personen mit
Herzschrittmachern oder
anderen medizinischen
Implantaten min. 50 cm Abstand
vom System halten

2.1 Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Anleitung mit standardisierter Darstellung und Symbolen wiedergegeben. Beachten Sie die jeweiligen Hinweise. Abhängig von der Wahrscheinlichkeit des Eintretens und der Schwere der Folge werden die erklärten Gefahrenklassen verwendet.

Warnhinweise:



GEFAHR

Unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.



WARNUNG

Mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.



VORSICHT

Gefährdung mit geringem Risiko. Leichte oder mittlere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

Warnhinweise:

GEFAHR! Aufforderungen beachten! Unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

WARNUNG! Aufforderungen beachten! Mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

VORSICHT! Aufforderungen beachten! Gefährdung mit geringem Risiko. Leichte oder mittlere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

Hinweise:

HINWEIS! Hinweise, welche unbedingt beachtet werden müssen, um Sachschäden zu vermeiden.

Tips:

TIPP! Anwendertips und andere besonders nützliche Informationen.

2.2 Zu dieser Anleitung

Handlungsanweisungen

Auszuführende Handlungsanweisungen sind als Liste dargestellt. Die Reihenfolge der Schritte ist einzuhalten.

Beispiel:

- a) Handlungsschritt
- b) Handlungsschritt

Ergebnisse

Ergebnisse einer Handlungsanweisung werden wie folgt dargestellt:

Beispiel:

- a) Handlungsschritt
 - ⇒ Zwischenergebnis
- ⇒ Ergebnis

Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Travel Ultralight Motoren, in Verbindung mit den angebotenen Batterievarianten, sind für Kajaks und Kanus geeignet. Die Motoren sind für den Betrieb in Salz- und Süßwasser, sowie für Gewässer ohne Chemikalien konzipiert. Die Befestigung erfolgt an einem dafür vorgesehenen Anschlagpunkt am Heck eines Kajaks, dass für die Leistung des verwendeten Motors ausgelegt ist.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- Die Befestigung des Systems an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten am Heck eines Kajaks und die Einhaltung der vorgeschriebenen Drehmomente.
- Das Betreiben des Systems auf Gewässern mit ausreichender Tiefe.
- Das Beachten aller Hinweise dieser Anleitung.
- Das Einhalten der Pflege- und Service-Intervalle.
- Das ausschließliche Verwenden von Originalersatzteilen und Originalzubehör.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Vorhersehbare Fehlanwendung:

Eine andere als die unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Unter anderem gilt als nicht bestimmungsgemäß:

- Ein Unterwassereinsatz des Systems.
- Der Betrieb in Gewässern, die mit Chemikalien versetzt werden.
- Die Verwendung des Systems außerhalb von Wasserfahrzeugen.
- Die Verwendung des Systems an Anschlagpunkten am Boot, die sich nicht am Heck des Bootes befinden.
- Modifikationen am Produkt die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Der Betrieb des Propellers außerhalb des Wassers.
- Das Tragen und Heben des Kajaks an der Halterung oder der Trimmvorrichtung.
- Der Transport des Kajaks mit montiertem Motor auf einem Fahrzeug oder Anhänger.

3.3 Sicherheitseinrichtungen

3.3.1 Sicherheitseinrichtungen Motor

Sicherheitseinrichtung	Funktion
Not-Stopp-Magnetchip	Bewirkt eine sofortige Abschaltung des Antriebs. Der Propeller kommt zum Stillstand, das System bleibt eingeschaltet.
Elektronischer Schutz gegen unkontrolliertes Anlaufen	Vermeidet unkontrolliertes Anlaufen des Systems nach dem Einschalten. Um zu fahren, muss zuerst der Fahrhebel/die Pinne in die Neutralposition gebracht werden und der Not-Stopp-Magnetchip aufgelegt werden.
Pinne / Fahrhebel	Gewährleistet, dass das System nur aus der Neutralstellung gestartet werden kann, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Systems zu vermeiden.
Übertemperaturschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei Überhitzung der Elektronik oder des Motors.
Überstromschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei erkanntem Überstrom in der Elektronik oder dem Motor.
Motorschutz	Schützt den Motor vor thermischer und mechanischer Beschädigung und bei Blockierung des Propellers, z. B. durch Grundberührung oder eingezogene Leinen.
Kabelbruchschutz	Sofortige Abschaltung des Motors bei Beschädigung und Kurzschluss eines Verbindungskabels.

3.3.2 Sicherheitseinrichtungen Batterie

Sicherheitseinrichtung	Funktion
Schmelzsicherung	Eine Schmelzsicherung in der Batterie verhindert Überstrom und/oder Kurzschluss im Falle eines Defekts.
Übertemperaturschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei Überhitzung der Elektronik oder der Batterie.
Überstromschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei erkanntem Überstrom in der Batterie.
Kabelbruchschutz	Sofortige Abschaltung des Motors bei Beschädigung und Kurzschluss eines Verbindungskabels.
Batterie-Management-System (BMS)	Das BMS überwacht alle Parameter während dem Betrieb, dem Laden und der Lagerung und schaltet bei Bedarf die betroffene Komponente ab.

3.4 Allgemein

- Lesen und beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung!
- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das System in Betrieb nehmen.
- Örtliche Gesetze und Vorschriften sowie erforderliche Befähigungsnachweise beachten.

Fehlende Berücksichtigung dieser Hinweise kann Personen- oder Sachschäden zur Folge haben. Torqeedo übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Handlungen entstanden sind, die im Widerspruch zu verantwortungsvollem Handeln und im Widerspruch zu dieser Anleitung stehen.

Grundlagen

Für den Betrieb des Systems sind zusätzlich die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Das System wurde mit äußerster Sorgfalt und unter besonderer Beachtung von Komfort, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit entworfen, gefertigt und vor seiner Auslieferung eingehend geprüft.

Dennoch können bei der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Systems Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter sowie umfangreiche Sachschäden entstehen.

Vor dem Gebrauch

Das System dürfen nur Personen mit entsprechender Qualifizierung handhaben, die die erforderliche körperliche und geistige Eignung vorweisen. Beachten Sie die jeweils gültigen nationalen Vorschriften.

Eine Einweisung in den Betrieb und die Sicherheitsbestimmungen des Systems erfolgt durch den Bootsbauer oder durch den Händler bzw. Verkäufer.

Als Führer des Bootes sind Sie verantwortlich für die Sicherheit der Personen an Bord und für alle sich in Ihrer Nähe befindlichen Wasserfahrzeuge und Personen. Beachten Sie deshalb unbedingt die grundsätzlichen Verhaltensregeln des Bootfahrens und lesen Sie diese Anleitung gründlich durch.

Besondere Vorsicht ist bei Personen im Wasser erforderlich. Stoppen Sie den Motor und benutzen Sie ihn nicht wenn sich Personen in der Nähe im Wasser befinden.

Beachten Sie die Hinweise des Bootsherstellers zur zulässigen Motorisierung Ihres Bootes. Überschreiten Sie nicht die angegebenen Zuladungs- und Leistungsgrenzen.

Prüfen Sie den Zustand und alle Funktionen des Systems (inklusive Not-Stopp) vor jeder Fahrt bei geringer Leistung.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen des Systems vertraut. Sie sollten vor allem in der Lage sein, das System bei Bedarf schnell zu stoppen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

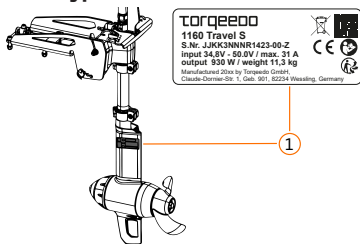
- Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen.
- Halten Sie abhängig von der Größe des Bootes die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Pad-del, Kommunikationsmittel, ggf. Hilfsantrieb).
- Prüfen Sie das System vor Fahrtbeginn auf mechanische Beschädigungen.
- Fahren Sie nur mit einem einwandfreien System.
- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrtrichtung nicht berücksichtigt.
- Planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über das vorgesehene Fahrtgebiet und beachten Sie die vorher-gesagten Wetter- und Seegangsverhältnisse.
- Berücksichtigen Sie den Einfluss Ihres Bootes auf die Reichweite unter den zu erwartenden Umwelt-bedingungen.
- Befestigen Sie die Leine des Not-Stopp-Magnetchips am Handgelenk oder der Rettungsweste des Bootsführers.
- Halten Sie Abstand zum Propeller.
- Achten Sie auf Personen im Wasser.

- Schalten Sie das Torqeedo System aus, wenn sich Personen in unmittelbarer Nähe zum Propeller befinden.
- Stellen Sie während der Fahrt sicher, dass die Gefahr einer Grundberührung des Propellers ausgeschlossen ist.
- Berühren Sie keine Motor- und Batteriekomponenten während oder unmittelbar nach der Fahrt.
- Fixieren Sie das Boot so am Steg bzw. Bootslegeplatz, dass es sich nicht losreißen kann, wenn Sie das Boot nicht benutzen oder wenn Sie Einstellungen im Menu vornehmen.
- Zum Zeitpunkt der Kalibrierung muss sich stets eine Person auf dem Boot befinden.
- Der Not-Stopp-Magnetchip kann magnetische Informationsträger löschen.
- Halten Sie den Not-Stopp-Magnetchip von magnetischen Informationsträgern fern.
- Verwenden Sie nur originale Ersatzteile von Torqeedo.
- Verwenden Sie ausschließlich Torqeedo Ladegeräte.
- Rollen Sie Kabeltrommeln immer vollständig ab.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladekabel, die frei von Beschädigungen und für den Außenbereich geeignet sind.
- Nehmen Sie keinerlei eigenständige Reparaturarbeiten am Torqeedo System vor.
- Schalten Sie bei Montage- und Demontagearbeiten das Torqeedo System stets über die Ein- Austaste ab und demontieren Sie die Batterie.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck in der Nähe der Antriebswelle oder des Propellers. Binden Sie offenes, langes Haar zusammen.
- Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Antriebswelle oder Propeller vor, solange das Torqeedo System eingeschaltet ist.
- Betreiben Sie den Propeller nur unter Wasser.
- Batteriepole müssen sauber und korrosionsfrei sein.
- Schalten Sie bei Arbeiten am Propeller das System stets über den Batterie Hauptschalter ab und ziehen Sie den Not-Stopp-Magnetchip ab.
- Benutzen Sie das Torqeedo System bei Beschädigungen an der Batterie, Kabeln, Gehäusen oder sonstigen Komponenten nicht und informieren Sie den Torqeedo Service.
- Schalten Sie das Torqeedo System bei Überhitzung oder Rauchentwicklung sofort am Batterie Hauptschalter ab, bzw. entnehmen Sie dem Motor die Batterie.
- Lagern Sie keine entflammaren Gegenstände im Bereich des Torqeedo Systems.
- Vermeiden Sie starke mechanische Krafteinwirkungen auf die Batterien und Kabel des Torqeedo Systems.
- Berühren Sie niemals aufgeschauerte, durchtrennte Leitungen oder offensichtlich defekte Bauteile.
- Schalten Sie das Torqeedo System beim Erkennen eines Defekts sofort ab und berühren Sie keine metallischen Teile.

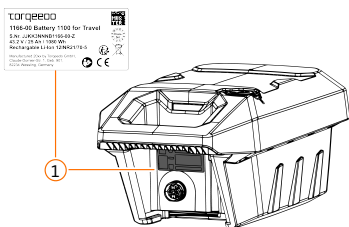
4 Produktbeschreibung

4.1 Seriennummer und Typenschild

4.1.1 Typenschild



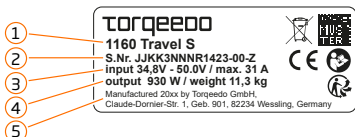
(1) Position des Typenschilds am Motor



(1) Position des Typenschilds an der Batterie

4.1.2 Identifizierung Motor

Typenschild Motor



1. Artikelnummer und Motoren-Typ
2. Seriennummer
3. Nominale Eingangsspannung/max. Eingangsstrom
4. Nom. Wellenausgangsleistung/Gewicht
5. Adresse

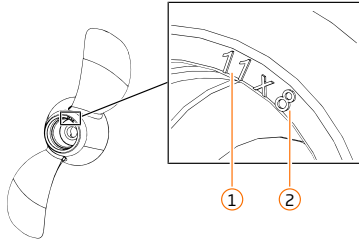
4.1.3 Identifizierung Batterie

Typenschild Batterie



1. Artikelnummer und Batterietyp
2. Seriennummer
3. Nominale Spannung / Kapazität in Ah / Kapazität in Wh / Zellentyp
4. Adresse
5. Zeitpunkt für Inspektion oder Entsorgung der Batterie.

4.1.4 Identifizierung Propeller



1. Durchmesser (Zoll)
2. Steigung (Zoll)

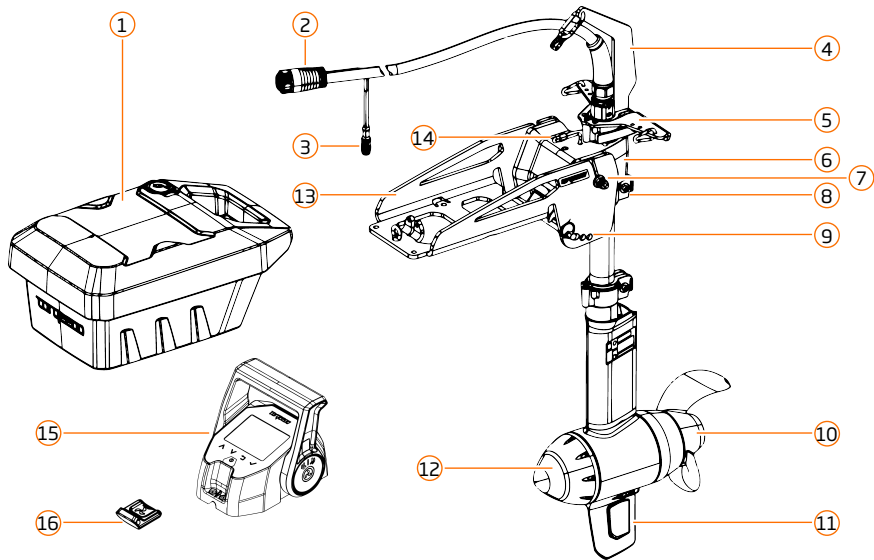
Propeller-Typen

Abkürzung	Propeller Typ
WDL	Krautabweisender Propeller
WDR	Wide range, universeller Propeller

DE

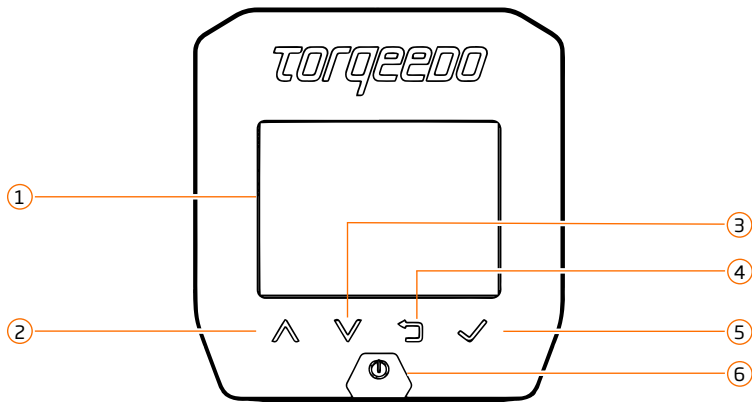
4.2 Bedienelemente und Komponenten

4.2.1 Ultralight



- | | |
|----|--|
| 1 | Batterie mit Status-LED |
| 2 | Anschluss Motorkabel |
| 3 | Anschluss Fahrhebel |
| 4 | Tiltarm mit Umlenkrolle |
| 5 | Steuerdreieck mit Anschluss für Steuerleinen |
| 6 | Schwinge |
| 7 | Schnellspanner |
| 8 | Klemme |
| 9 | Trimmeinrichtung |
| 10 | Propeller |
| 11 | Abnehmbare Finne |
| 12 | Pylon |
| 13 | Halterung |
| 14 | Rückwärtsfahrt-Fixierung |
| 15 | Fahrhebel mit Display |
| 16 | Not-Aus-Magnetchip |

4.2.2 Display und Taster



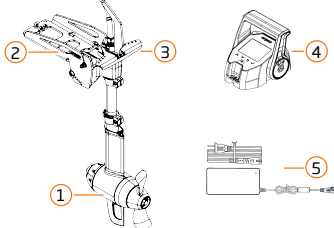
DE

Display und Taster von Pinne und Fahrhebel sind gleich aufgebaut.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | Display |
| 2 | Nach oben blättern |
| 3 | Nach unten blättern |
| 4 | Zurück |
| 5 | Bestätigen / Weiter |
| 6 | Einschalten / Ausschalten |

4.3 Lieferumfang

4.3.1 Motor

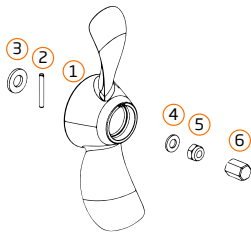


Lieferumfang Travel Ultralight

- | | | |
|---|----|--------------------|
| 1 | 1x | Motor |
| 2 | 1x | Halterung |
| 3 | 1x | Steuerdreieck |
| 4 | 1x | TorqLink Fahrhebel |
| 5 | 1x | Ladegerät 180W |
| | 1x | Betriebsanleitung |

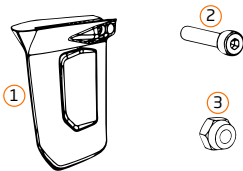
Lieferumfang Travel Ultralight

1	1x	Klemme
2	5x	Nutensteine mit Schrauben
3	2x	Seilführung
4	1x	Öse
5	1x	Griffstück
6	1x	Griffkugel
7	3x	Karabiner
8	1x	Karabiner für Umlenkrolle
9	1x	Umlenkrolle
10	8 m	Leine
11	1x	Tiltarm
	1x	Schraube für Lenkfixierung 4.5x45
	4x	Befestigungsschrauben mit Muttern und Scheiben M8
	4x	Befestigungsschrauben 1/4"
	1x	Montagepaste



Lieferumfang Travel Ultralight

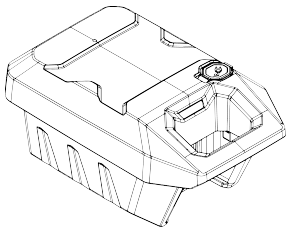
1	1x	Propeller Travel Ultralight 10x6,5 WDR
2	1x	Mitnehmerstift
3	1x	Axialdruckscheibe M14 A4
4	1x	Unterlegscheibe M10 A4
5	1x	Befestigungsmutter M10 A4
6	1x	Wellenanode für Motorwelle



Lieferumfang Travel Ultralight

1	1x	Finne
2	1x	Schraube M4x20A4
3	1x	Mutter M4-A4

4.3.2 Batterie



Lieferumfang Travel Ultralight

1	1x	Batterie Travel Ultralight
---	----	----------------------------

4.4 Geräteregistrierung



DE

Registrieren Sie Ihr Produkt! Es bringt Ihnen viele Vorteile!



Rückverfolgbarkeit ist Pflicht für Bootsantriebe

Wie für alle Bootsantriebe gilt für Torqeedo Produkte das Produktsicherheitsgesetz und die Maschinenverordnung. Diese verpflichtet dazu, Vorkehrungen zu treffen, um die Verfolgbarkeit von Produkten und Komponenten sowohl in Richtung der Lieferanten als auch in Richtung der Kunden zu ermöglichen. Sollten sich in der Zukunft sicherheitsrelevante Informationen hinsichtlich Ihres Torqeedo Produktes ergeben, hilft uns die Registrierung, Sie zu kontaktieren.



Besserer Diebstahlschutz: Nachverfolgbarkeit der Seriennummer kann helfen

Mit der Seriennummer Ihres Produktes können wir Ihr Torqeedo Produkt bei eventuellen Wartungen, Reparaturen oder Reklamationen als Ihr Eigentum identifizieren. Gegebenenfalls können wir so bei der Rückführung Ihres Eigentums helfen. Selbstverständlich weltweit. (Eine Ortung gestohlener Außenborder anhand des integrierten GPS-Empfängers ist leider nicht möglich, da das Gerät nur Positionsdaten empfängt und über keine Sendefunktion verfügt.)



Einfach besser informiert

Sobald sich Veränderungen oder Neuerungen ergeben, die Ihr Produkt betreffen (beispielsweise in der Entwicklung oder Produktion), können wir Sie - sofern das von Ihnen gewünscht wird - individuell ansprechen und Ihnen alle wesentlichen Neuigkeiten umgehend zukommen lassen.

5 Technische Informationen

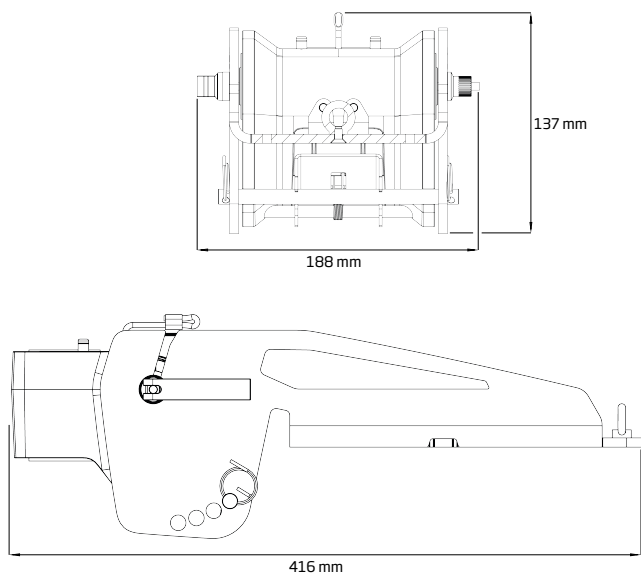
5.1 Befestigung der Halterung



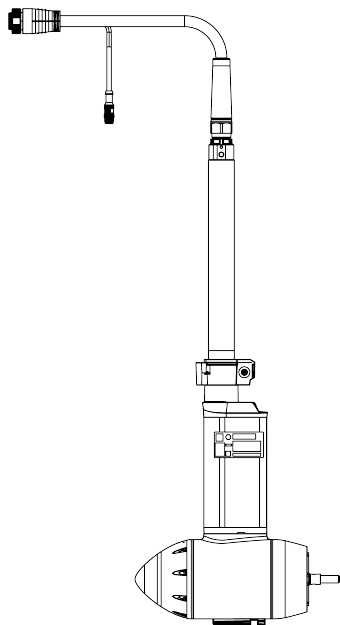
Manche Kajaks sind für die Montage, wie z. B. einen Travel Ultralight, vorbereitet. Deshalb erhalten Sie mit Ihrem Motor zwei verschiedene Befestigungssätze, um die Halterung an Ihrem Kajak zu montieren. Ein Befestigungssatz enthält M8 Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben, ein Befestigungssatz enthält 1/4" Schrauben.

5.2 Technische Eigenschaften

5.2.1 Halterung

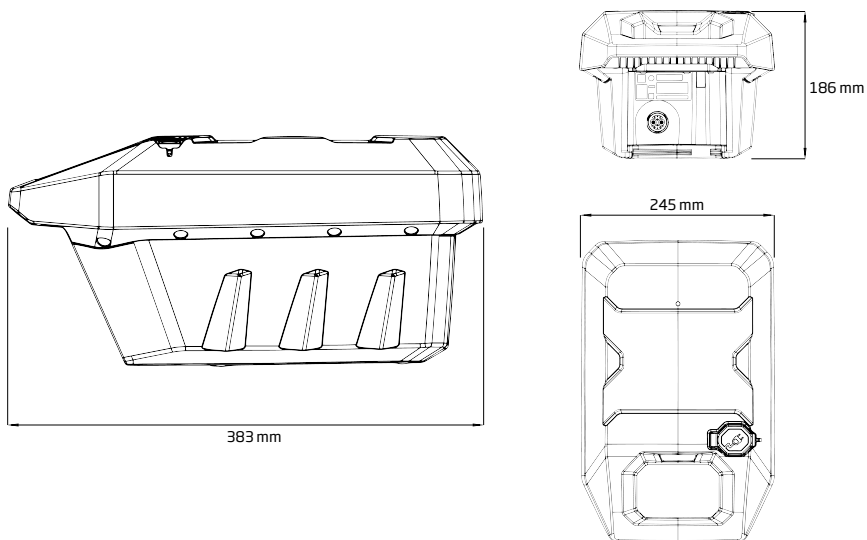


5.2.2 Motor



DE

5.2.3 Batterie



5.3 Betriebsbedingungen

5.3.1 Betriebsbedingungen Betrieb

Motor und Batterie

Wassertemperatur	-5 °C - +35 °C / 23 °F - 95 °F
Lufttemperatur	-10 °C - +45 °C / 14 °F - 113 °F

5.3.2 Betriebsbedingungen Laden

Batterie und Ladegerät

Temperatur	0 °C - +45 °C / 32 °F - 113 °F
------------	--------------------------------

5.3.3 Betriebsbedingungen Lagerung

Motor, Batterie und Zubehör

Lagertemperatur	-20°C - +55°C / -4°F - +131°F
Ladezustand der Batterie	50% SOC

5.4 Technische Daten

5.4.1 Daten und Maße

Motor	Ultralight
Dauer-Eingangsleistung	1100 W
Nominale Wellenleistung	930 W
Nominale Spannung	44 V
Stromstärke	max. 27.5 A
Gewicht Motor	8.7 kg
Standardpropeller	Propeller 10x6.5 WDR
Propellerdrehzahl	max. 1400 rpm
Bedienung	Steuerleinen
Motor-Tilt-Einrichtung	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Motor-Trim-Einrichtung	4 Stufen
Stufenlose Vorwärts- Rückwärtsfahrt	Ja
Frequenzen GPS / WiFi	1575.42 MHz / 2412 MHz - 2484 MHz

Batterie

Kapazität	Siehe Typenschild
Gewicht	8.7 kg

Ladegerät

Ladegerät 180 W für Travel

Eingangsspannung	100 VAC – 240 VAC
Ausgangsspannung	32 VDC
Benutzung nur im Innenbereich	

Solarladekabel

Empfohlene Spannung der Solarmodule (Voc)	18 – 48 V (Voc)
Maximale Modulspannung (Voc)	49 V (Voc)
Maximale Leistung Solarmodul *	200 Wp
Typ der Anschlusssteckverbindung	MC4
Länge Solarladekabel	3000 mm (9' 10")

* Sie können auch Solarmodule mit höherer Leistung verwenden, beachten Sie dabei, dass die maximale Ladeleistung durch die Batterie beschränkt wird.

5.4.2 Schutzklasse nach DIN EN 60529

Schutzklasse	Komponente
IP67	Travel Ultralight
IP67	TorqLink Fahrhebel
IP67	Batterie
-	Ladegerät, nur für den Innenbereich
-	12V Ladekabel
IP67	Solarladekabel

5.5 Hinweise zur Konformität

5.5.1 Konformitätserklärung



Ihr Torqeedo Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt und unter besonderer Beachtung von Komfort, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit entworfen und gefertigt sowie vor seiner Auslieferung eingehend geprüft. Darüber hinaus erfüllt es alle normativen Anforderungen der EU. Die EU Konformitätserklärung zu Ihrem Produkt finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Support.

5.6 Patente



Das/die Produkt(e) ist/sind durch eines oder mehrere Patente geschützt, Eine Auflistung dieser Patente finden Sie unter:
www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Montage und Befestigung am Boot



WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.



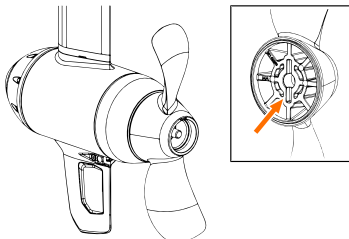
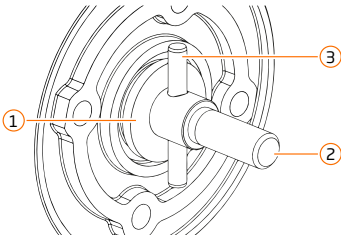
VORSICHT

Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.

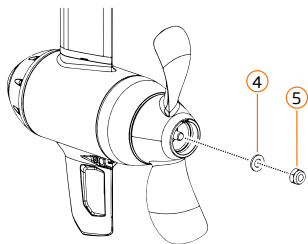
Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- a) Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- b) Tilten oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- c) Fixieren Sie die Leine für Motortilt in der Klemme und sichern Sie diese, dass sie sich nicht lösen kann, demontieren Sie den Motor mit Schwinde aus der Halterung, falls das Sichern der Leine nicht möglich ist.

6.1 Propeller montieren



- a) Positionieren Sie die große Axialdruckscheibe (1) auf der Motorwelle (2).
- b) Setzen Sie den Mitnehmerstift (3) ein, achten Sie dabei darauf, dass der Mitnehmerstift mittig eingesetzt ist.
- c) **VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- d) Positionieren Sie den Propeller auf der Motorwelle und schieben Sie ihn auf den Mitnehmerstift.
- e) Stellen Sie sicher, dass der Mitnehmerstift in die dafür vorgesehene Nut im Propeller (Pfeil) gleitet.
- f) Achten Sie darauf, dass der Propeller auf dem Mitnehmerstift einrastet.

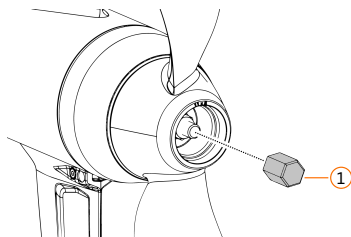


- g) Positionieren Sie die kleine Scheibe (4) auf der Motorwelle.
- h) **HINWEIS! Bauteilschaden durch Gewindegewissungsack.** Verwenden Sie keine Sicherungslacke oder Additive.
- i) Schrauben Sie die Sicherungsmutter (5) auf die Motorwelle und ziehen Sie diese fest.
- j) Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers.

HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!

- Mutter für Propeller auf Motorwelle
Mutter M10 A4; SW17; 11 Nm

DE



Opferanode einbauen

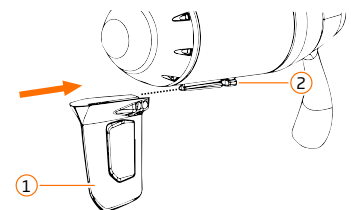
- a) Bauen Sie die Opferanode (1) ein.

HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!

Wellenanode auf Motorwelle

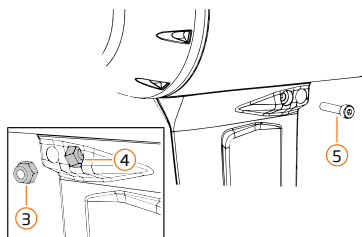
- Wellenanode; SW17; 7 Nm

6.2 Finne montieren

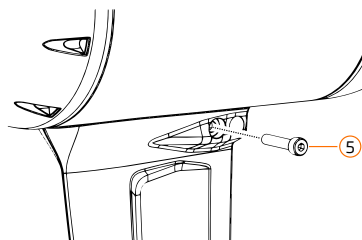


Einbauen

- a) Schieben Sie die Finne (1) auf den Pylon (2).



- b) Setzen Sie die Mutter (3) in die dafür vorgesehene Tasche der Finne (4) ein.
- c) Schrauben Sie die Schraube (5) ein.



- d) Ziehen Sie die Schraube (5) fest.
- Finne an Pylon
Zylinderkopfschraube M4x20 A4; Innensechskant #3;
Mutter M4 A4; in Tasche Finne

6.3 Motor am Boot montieren

6.3.1 Voraussetzungen für die Montage am Boot

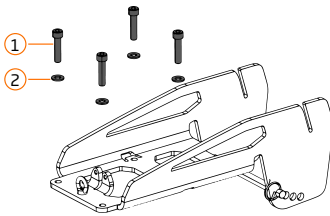
HINWEIS! Beachten Sie folgende Punkte, um eine sichere und richtige Montage Ihres Torqeedo Systems zu gewährleisten:

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Kajaks / Bootes, an das das Torqeedo System montiert werden soll.
- Boote, die auf einem Trailer stehen, müssen gegen Kippen gesichert sein.
- Das Boot und alle Komponenten müssen von elektrischen Spannungsquellen getrennt sein.
- Das Boot, die Haltepunkte und der Zustand der Haltepunkte, müssen für den Betrieb des Torqeedo Systems geeignet sein, Angaben des Herstellers zur maximal zulässigen Leistung (kW) und des maximal zulässigen Gewichts beachten.

6.3.2 Halterung montieren

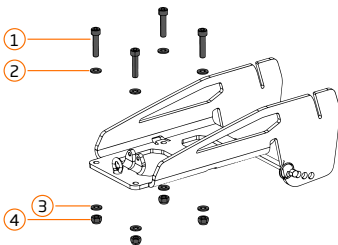
Für die Montage der Halterung am Boot / Kajak haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Montage der Halterungen an ein Kajak mit vorbereiteten 1/4" Gewindeeinsätzen am Heck und den mitgelieferten 1/4" Schrauben und Scheiben
- Montage der Halterung mit den mitgelieferten M8 Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben



Montage mit den mitgelieferten 1/4" Schrauben und Scheiben

- Positionieren Sie die Halterung so auf dem Heck des Kajaks, dass die Bohrungen der Halterung mit den vorhandenen Gewindeeinsätzen des Kajaks fluchten.
 - Verwenden Sie ein geeignetes Dichtmittel falls erforderlich.
 - Bauen Sie die mitgelieferten 1/4" Schrauben (1) mit den Scheiben (2) ein.
 - Prüfen Sie die Halterung auf festen Sitz.
- Halterung an Boot / Kajak
Zylinderkopfschraube UNC 1/4" x 5/8" A4, Innensechskant, 16 Nm (141 lbs/in)



Montage mit den mitgelieferten M8 Schrauben und Scheiben

- HINWEIS! Richtige Montage!** Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den hinteren beiden Bohrungen und dem Heck des Bootes maximal 105 mm beträgt.
- HINWEIS! Bauteilschaden!** Verwenden Sie die Halterung nicht als Bohrschablone. Bohrer können die Korrosionsschutzschicht der Halterung beschädigen, Korrosion kann die Folge sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Stelle am Heck Ihres Bootes / Kajaks für die Montage geeignet ist und den Anforderungen entspricht.
- Verwenden Sie die Bohrschablone, diese können Sie von unserer Homepage herunterladen.
- Überprüfen Sie die richtige Dimension der Bohrschablone anhand des Maßstabs, bevor Sie sie verwenden.

- f) Positionieren Sie die Bohrschablone so am Heck des Kajaks, dass die Mittellinie der Schablone mit der Mittellinie des Kajaks fluchtet.
- g) Achten Sie dabei auf die Fahrtrichtung auf der Schablone (Front).
- h) Bohren Sie die vier Befestigungslöcher mit einem Durchmesser von 8,5 mm und entgraten Sie diese.
- i) Positionieren Sie die Halterung so auf dem Heck des Kajaks, dass die Mittellinie der Halterung mit der Mittellinie des Kajaks fluchtet.
- j) Verwenden Sie ein geeignetes Dichtmittel falls erforderlich.
- k) Setzen Sie die M8x35 mm Schrauben (1) mit den Scheiben (2) ein.
- l) Positionieren Sie die Scheiben (3) und die Muttern (4) auf den Schrauben und ziehen Sie diese fest.
- m) Prüfen Sie die Halterung auf festen Sitz.
 - Halterung an Boot / Kajak
Zylinderkopfschraube M8x35 A4, Innensechskant #6, 16 Nm (141 lbs/in)
Mutter M8 A4; SW 13; 16 Nm (141 lbs/in)

6.3.3 Varianten der Montage

Je nach Bauart Ihres Kajaks / Bootes können Sie die Leinenführung und die Steuerung des Motors an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Bei der Standardvariante ist das Steuerdreieck über der Schwinge montiert. Diese Variante ist für die meisten Anwendungen geeignet.

Alternativ können Sie das Steuerdreieck unter der Schwinge montieren. Diese Variante eignet sich besonders, wenn Sie ein Kajak mit vorbereiteter und tiefliegender Leinenführung verwenden.

Für die Variante Flachwasser wird der Tiltarm vom Steuerdreieck getrennt und separat am Schaftrohr des Motors befestigt. So können Sie Ihren Motor an seichte Gewässer anpassen.

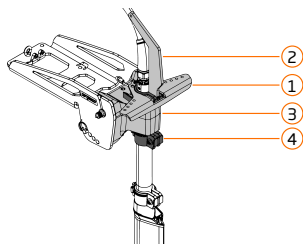
Bitte beachten Sie, dass für die Varianten der Montage und für die Variante Flachwasser das Klemmringset für Ultralight (Artikelnummer 7014-00) erforderlich ist.

Wählen Sie die Variante so, dass die Steuerleinen möglichst gerade und ohne Scheuerstellen verlaufen. Wir empfehlen, den Motor zuerst in dem Halter zu montieren und die passende Höhe für den Betrieb einzustellen, um entscheiden zu können, welche Variante am besten zu Ihrem Boot passt.

Denken Sie bei der Planung auch an den Tiefgang Ihres Kajaks / Bootes und berücksichtigen Sie diesen in Ihrer Entscheidung.

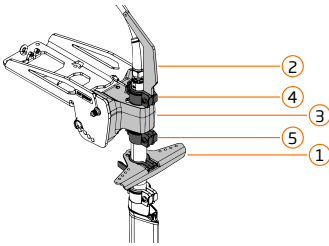
HINWEIS! Richtige Montage. Der Propeller muss während dem Betrieb mindestens 5cm (2") unter der Wasseroberfläche liegen.

HINWEIS! Richtige Montage. Der Tiltarm muss sich immer oben am Schaftrohr des Motors befinden.



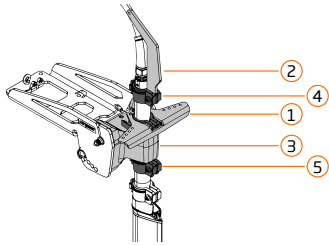
Variante Steuerdreieck über der Schwinge

- (1) Steuerdreieck mit Steuerleinen über der Schwinge
- (2) Tiltarm
- (3) Schwinge
- (4) Klemmring



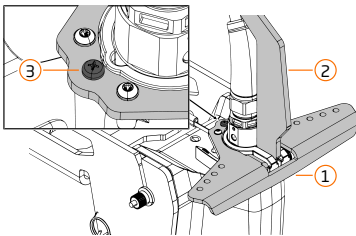
Variante Steuerdreieck unter der Schwinge

- (1) Steuerdreieck mit Steuerleinen unter der Schwinge
- (2) Tiltarm
- (3) Schwinge
- (4) Klemmring
- (5) Klemmring (Zubehörartikel 7014-00)



Variante Flachwasser

- (1) Steuerdreieck mit Steuerleinen
- (2) Tiltarm in Position für Flachwasserbetrieb
- (3) Schwinge
- (3) Klemmring
- (4) Klemmring (Zubehörartikel 7014-00)

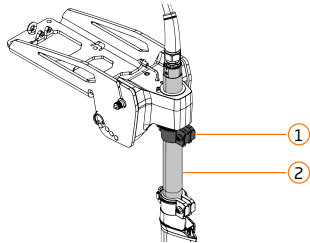


Variante mit fixierter Lenkung

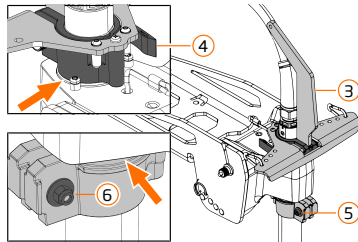
- (1) Steuerdreieck ohne Steuerleinen
- (2) Tiltarm
- (3) Arretierschraube zur Fixierung der Lenkung

6.3.4 Motor in Schwinge einbauen (Standard, Steuerdreieck oben)

HINWEIS! Beachten Sie die Reihenfolge beim Auftragen der Montagepaste! Es darf keine Montagepaste an der Stelle des Schaftrohrs aufgetragen werden, an der das Schaftrohr in der Schwinge geführt wird, da dadurch der Lenkwiderstand erhöht werden könnte.



- a) Positionieren Sie den Klemmring (1) auf dem Schaftrohr (2) des Motors, aber ziehen Sie diesen noch nicht fest.
- b) Führen Sie das Motorkabel und das Datenkabel durch die Schwinge und führen Sie das Schaftrohr in die Schwinge ein.



- c) **HINWEIS! Hautkontakt vermeiden! Tragen Sie Schutzhandschuhe.**
- d) Tragen Sie die Montagepaste zur Erhöhung der Reibung auf das Schaftrohr des Motors auf. Achten Sie dabei darauf, die Montagepaste nur auf den entsprechenden Flächen aufzutragen. Entfernen Sie ggf. Reste der Montagepaste von Flächen und Bauteilen.
- e) Positionieren Sie das Steuerdreieck mit Tiltarm (3) auf dem Schaftrohr, beachten Sie dabei die Einbaurichtung und richten Sie es richtig zur Fahrtrichtung aus.
- f) Ziehen Sie den Schnellspanner (4) fest.
- g) Prüfen Sie das Steuerdreieck auf festen Sitz.
- h) Stellen Sie sicher, dass das Steuerdreieck auf der Schwinge aufliegt (Pfeil).
- i) Positionieren Sie den Klemmring spaltfrei unter der Schwinge (Pfeil) und ziehen Sie die Schraube (5) und Mutter (6) fest.

Klemmring an Schaftrohr Motor

- Schraube M5x30 A4, Innensechskant #4, Mutter M5 A4, SW8, 2,5 Nm

Wichtige Hinweise zum Umgang mit der Montagepaste:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

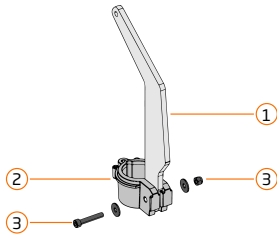
Nach Augenkontakt: Gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen, kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser spülen.

6.3.5 Motor in Schwinge einbauen (Steuerdreieck unten)

Für diese Variante der Montage ist das Klemmringset für Ultralight (Artikelnummer 7014-00) erforderlich.

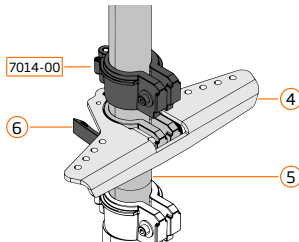
HINWEIS! Beachten Sie die Reihenfolge beim Auftragen der Montagepaste! Es darf keine Montagepaste an der Stelle des Schaftrohrs aufgetragen werden, an der das Schaftrohr in der Schwinge geführt wird, da dadurch der Lenkwiderstand erhöht werden könnte.



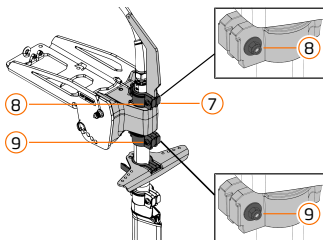
- a) Positionieren Sie den Tiltarm (1) im Klemmring (2) und setzen Sie die Schraube mit Scheiben und Mutter (3) ein, aber ziehen Sie diese noch nicht fest.



- a) **HINWEIS! Hautkontakt vermeiden! Tragen Sie Schutzhandschuhe.**
- b) Tragen Sie die Montagepaste zur Erhöhung der Reibung auf das Schaftrohr des Motors auf. Achten Sie dabei darauf, die Montagepaste nur auf den entsprechenden Flächen aufzutragen. Entfernen Sie ggf. Reste der Montagepaste von Flächen und Bauteilen.



- c) Positionieren Sie das Steuerdreieck (4) auf dem Schaftrohr (5), beachten Sie dabei die Einbaurichtung und richten Sie es richtig zur Fahrtrichtung aus.
- d) Ziehen Sie den Schnellspanner (6) fest.
- e) Prüfen Sie das Steuerdreieck auf festen Sitz.
- f) Positionieren Sie den Klemmring des separat erhältlichen Klemmringsets (Artikel-Nr. 7014-00) auf dem Schaftrohr des Motors, aber ziehen Sie diesen noch nicht fest.



- g) Führen Sie das Motorkabel und das Datenkabel durch die Schwinge und führen Sie das Schaftrohr in die Schwinge ein.
- h) Positionieren Sie den Klemmring mit Tiltarm (7) auf dem Schaftrohr, beachten Sie dabei, die Einbaurichtung und die Position des Klemmrings mit Tiltarm oben am Schaftrohr.
- i) Ziehen Sie die Schraube und Mutter (8) fest.
- j) Stellen Sie sicher, dass das Steuerdreieck bei Lenkbewegungen nicht an anderen Bauteilen anstößt, positionieren Sie das Steuerdreieck ggf. neu.
- k) Stellen Sie sicher, dass der Klemmring mit Tiltarm auf der Schwinge aufliegt.
- l) Positionieren Sie den Klemmring des Klemmringsets spaltfrei unter der Schwinge und ziehen Sie die Schraube und Mutter (9) fest.

- Schraube M5x30 A4, Innensechskant #4, Mutter M5 A4, SW8, 2,5 Nm

Wichtige Hinweise zum Umgang mit der Montagepaste:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

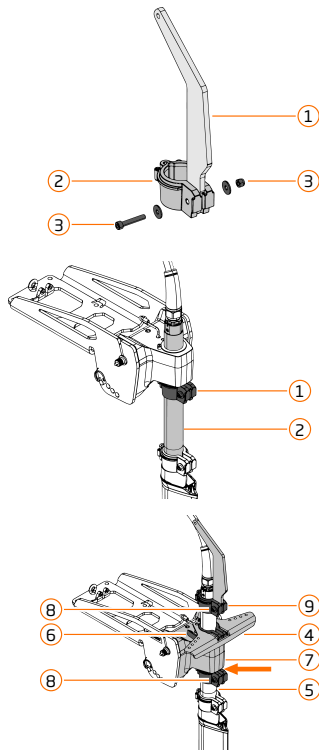
Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen, kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser spülen.

DE

6.3.6 Motor in Schwinge einbauen (Flachwasser)

Für diese Variante der Montage ist das Klemmringset für Ultralight (Artikelnummer 7014-00) erforderlich.

HINWEIS! Beachten Sie die Reihenfolge beim Auftragen der Montagepaste! Es darf keine Montagepaste an der Stelle des Schaftrohrs aufgetragen werden, an der das Schaftrohr in der Schwinge geführt wird, da dadurch der Lenkwiderstand erhöht werden könnte.



- Positionieren Sie den Tiltarm (1) im Klemmring (2) und setzen Sie die Schraube mit Scheiben und Mutter (3) ein, aber ziehen Sie diese noch nicht fest.
- Positionieren Sie den Klemmring des separat erhältlichen Klemmringsets (Artikel-Nr. 7014-00) auf dem Schaftrohr des Motors, aber ziehen Sie diesen noch nicht fest.
- Führen Sie das Motorkabel und das Datenkabel durch die Schwinge und führen Sie das Schaftrohr in die Schwinge ein.
- HINWEIS! Hautkontakt vermeiden! Tragen Sie Schutzhandschuhe.**
- Tragen Sie die Montagepaste zur Erhöhung der Reibung auf das Schaftrohr des Motors auf. Achten Sie dabei darauf, die Montagepaste nur auf den entsprechenden Flächen aufzutragen. Entfernen Sie ggf. Reste der Montagepaste von Flächen und Bauteilen.
- Positionieren Sie den Klemmring mit Steuerdreieck (4) auf dem Schaftrohr (5) des Motors, beachten Sie dabei die Einbauichtung und richten Sie es richtig zur Fahrtrichtung aus.
- Stellen Sie die Höhe bzw. die Tiefe des Motors jetzt ein.
- Ziehen Sie den Schnellspanner (6) des Steuerdreiecks fest.
- Prüfen Sie das Steuerdreieck auf festen Sitz.
- Stellen Sie sicher, dass das Steuerdreieck auf der Schwinge (7) aufliegt.

- j) Positionieren Sie den Klemmring spaltfrei (Pfeil) unter der Schwinge und ziehen Sie die Schraube und Mutter (8) fest.
- k) Positionieren Sie den Klemmring mit Tiltarm (9) auf dem Schaftrohr, beachten Sie dabei die Einbauhöhe und Einbaurichtung und ziehen Sie die Schraube und Mutter (10) fest.

Klemmring an Schaftrohr Motor

- Schraube M5x30 A4, Innensechskant #4, Mutter M5 A4, SW8, 2.5 Nm

Wichtige Hinweise zum Umgang mit der Montagepaste:

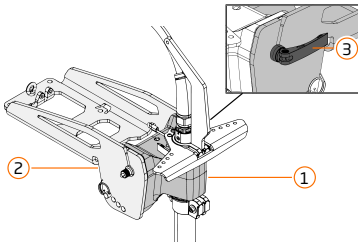
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen, kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser spülen.

6.3.7 Motor mit Schwinge in Halterung einbauen



- a) Setzen Sie den Motor mit Schwinge (1) in die Halterung (2) ein.
- b) Schließen Sie den Schnellspanner (3).
- c) Prüfen Sie den Verbund auf korrekten Sitz.

6.3.8 Leinen montieren

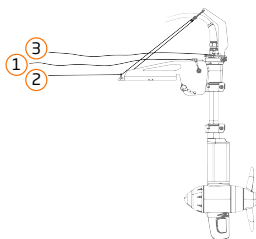
Beachten Sie bei der Montage der Leinen folgende Punkte:

- Vermeiden Sie Scheuerstellen an scharfen Kanten, Ecken oder spitzen Gegenständen.
- Achten Sie darauf, dass alle Leinen frei beweglich sind.
- Verlegen Sie alle Leinen wenn möglich direkt und mit möglichst wenigen Umlenkungen.

Im Lieferumfang befinden sich 8 Meter Leine für die Verwendung als Steuer- und Tiltleine. Vergewissern Sie sich vor dem Kürzen, dass Sie genügend Länge für alle Leinen haben.

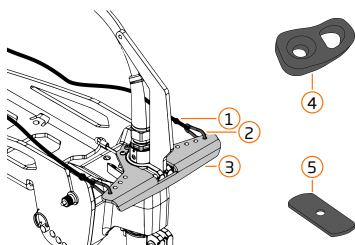
TIPP: Verwenden Sie bestehende Steuerleinen, wenn diese bereits vorhanden sind.

DE



Übersicht der verwendeten Leinen

- (3) Steuerleinen
- (1) Leine für Rückwärtsfahrt-Fixierung
- (2) Leine für Motortilt



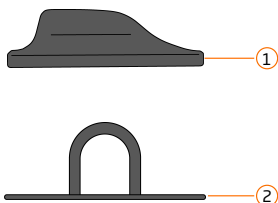
Steuerleinen montieren

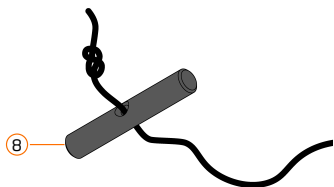
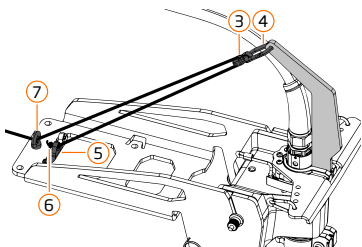
- Schneiden Sie die Leine in die entsprechenden Längen, vergewissern Sie sich vor dem Kürzen, dass Sie genügend Länge für alle Leinen haben.
- Verschmelzen Sie die Enden der Leinen.
- Befestigen Sie das Ende der Steuerleinen (1) an den Karabinern (2). Achten Sie darauf, dass sich die Knoten nicht lösen können, sichern Sie diese gegebenenfalls ab.
- Befestigen Sie die Karabiner am Steuerdreieck (3).
- Führen Sie die Steuerleine zu den Pedalen / Steuereinrichtung Ihres Kajaks und befestigen Sie sie dort. Achten Sie darauf, dass sich die Knoten nicht lösen können, sichern Sie diese gegebenenfalls ab.
- Verwenden Sie ggf. die mitgelieferten Leinenführungen (4).

TIPP: Manche Boote verfügen über Befestigungsschienen, an denen Sie die Leinenführungen mit den mitgelieferten Nutensteinen (5) befestigen können.

Leine für Motortilt

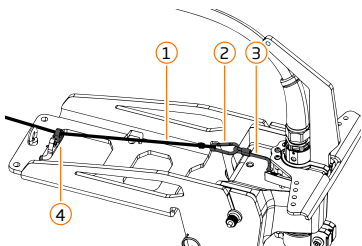
- Die Leine für Motortilt wird vor dem Fahrer umgelenkt, befestigen Sie die Klemme deshalb so am Kajak / Boot, dass die Leine nach vorne gesichert wird.
- Befestigen Sie die Klemme (1) am Kajak / Boot.
- Befestigen Sie die Umlenkung (2) am Kajak / Boot.





- d) Befestigen Sie die Umlenkrolle (3) mit dem Karabiner (4) am Tiltarm.
- e) Führen Sie die Leine durch die Leinendurchführung an der Halterung (5) und setzen Sie einen Knoten (6) am Ende der Leine, um diese zu sichern.
- f) Führen Sie das andere Ende der Leine durch die Umlenkrolle, dann durch die Öse (7) an der Halterung.
- g) Führen Sie die Leine zur Umlenkung, achten Sie darauf, dass sich keine Leinen kreuzen.
- h) Führen Sie die Leine zur Klemme.
- i) Verwenden Sie ggf. die mitgelieferten Leinenführungen.
TIPP: Manche Boote verfügen über Befestigungsschienen, an denen Sie die Leinenführungen mit den mitgelieferten Nutensteinen befestigen können.
- j) Führen Sie die Leine durch das Griffstück (8) und setzen Sie einen Knoten am Ende der Leine, um diese zu sichern.

Leine für Rückwärtsfahrt-Fixierung montieren

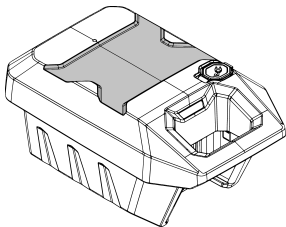


- a) Befestigen Sie das Ende der Leine für die Rückwärtsfahrt-Fixierung (1) an dem Karabiner (2). Achten Sie darauf, dass sich die Knoten nicht lösen können, sichern Sie diese gegebenenfalls ab.
- b) Befestigen Sie den Karabiner an der Leine für die Rückwärtsfahrt-Fixierung direkt an der Schwinde (3).
- c) Führen Sie die Leine durch die Durchführung an der Halterung (4).
- d) Führen Sie die Leine nach vorne, achten Sie darauf, dass sich keine Leinen kreuzen.
- e) Verwenden Sie ggf. die mitgelieferten Leinenführungen.
TIPP: Manche Boote verfügen über Befestigungsschienen, an denen Sie die Leinenführungen mit den mitgelieferten Nutensteinen befestigen können.
- f) Führen Sie die Leine durch die Griffkugel (5) und setzen Sie einen Knoten am Ende der Leine, um diese zu sichern.

6.4 Batterie montieren

Beachten Sie für die Montage der Batterie folgende Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die Batterie sicher befestigt ist und ein Verrutschen oder Verlieren ausgeschlossen sind.
- Planen Sie die Montage der Batterie so, dass der Abstand zwischen Motor und Batterie die Kabellänge nicht überschreitet, um sicherzustellen, dass Kabel und Steckverbindungen zu jedem Zeitpunkt zugfrei und lastfrei sind.
- Montieren Sie die Batterie so, dass die Oberseite (LED und Ladebuchse oben) nach oben zeigt.
- Das Gehäuse der Batterie darf für die Montage nicht angebohrt oder mechanisch bearbeitet werden. Verwenden Sie für die Befestigung z. B. Gurtbänder. Verwenden Sie keine Gurtbänder mit Spannverschluss, da diese sehr hohe Kräfte entwickeln und die Batterie beschädigen können.

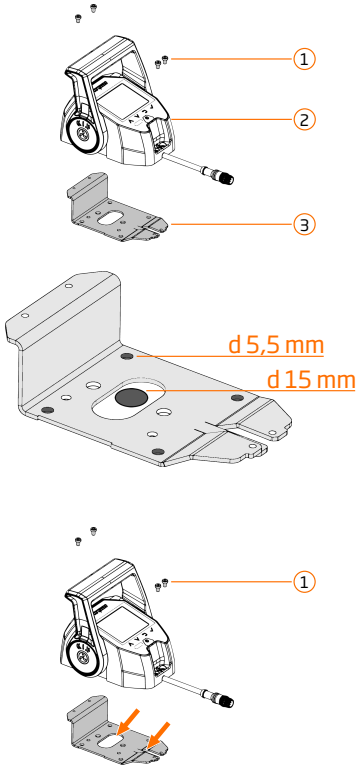


- a) Positionieren Sie die Batterie auf Ihrem Kajak / Boot.
- b) Verwenden Sie geeignetes Befestigungsmaterial, z. B. Gurte um die Batterie zu befestigen.
- c) **HINWEIS! Bauteilschaden!** Das Gehäuse der Batterie darf nicht mechanisch bearbeitet werden. Verwenden Sie keine Gurtbänder mit Spannverschluss, da diese sehr hohe Kräfte entwickeln und die Batterie beschädigen können.
- d) **TIPP:** Die Verwendung einer rutschfesten Unterlage verbessert die Montage.

DE

6.5 Fahrhebel montieren

6.5.1 Fahrhebel am Boot montieren



- a) Bestimmen Sie eine geeignete Stelle für Ihren Fahrhebel.
- b) Bauen Sie die Schrauben (1) aus und trennen Sie den Fahrhebel (2) vom Befestigungsblech (3).
- c) Verwenden Sie das Befestigungsblech als Schablone, um die 4x 5,5 mm Löcher für die Befestigung zu bohren.
- d) **TIPP!** Sie können das Datenkabel entweder an der Vorderseite oder an der Unterseite verlegen.
- e) Wenn Sie das Kabel an der Unterseite verlegen, müssen Sie zusätzlich das 15 mm Loch bohren.
- f) Befestigen Sie das Befestigungsblech mit entsprechenden M5 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten). Wir empfehlen die Verwendung von Seewasserbeständigen A4 Schrauben.
- g) Verlegen Sie das Datenkabel nach Ihren Bedürfnissen entweder nach unten oder an der Vorderseite des Fahrhebels (Pfeil).
- h) Positionieren Sie den Fahrhebel auf dem Befestigungsblech und bauen Sie die Schrauben (1) wieder ein.

6.5.2 Fahrhebel-Datenkabel verlegen und mit Motor verbinden

Anforderungen an die Verlegung von Datenkabeln

Befestigen Sie Datenkabel alle 400 mm. Bringen Sie an Stellen, an denen keine Befestigung möglich ist, einen Scheuerschutz an, um den Mantel des Kabels zu schützen.

Bündeln oder verlegen Sie Datenkabel nicht mit stromführenden Kabeln oder Antennenkabeln, halten Sie mindestens 100 mm Abstand, um Störungen zu vermeiden.

Beachten Sie bei der Verlegung von Datenkabeln den minimalen Biegeradius von 64 mm.

Schützen Sie Stecker und Kontakte vor der Montage vor Verschmutzung.

Verdrehen oder ziehen Sie nicht an Datenkabeln.

Verlegen Sie Datenkabel nicht in dauerhaft nassen Bereichen wie Bilgen.

Verlegen Sie Datenkabel scheuerfrei und nicht vorbei an scharfen Kanten, ggf. Scheuerschutz anbringen.

Halten Sie Steckverbindungen spannungs- und lastfrei.

- a) Verbinden Sie das Datenkabel des Fahrhebels mit dem mitgelieferten Verlängerungskabel.
- b) Verlegen Sie das Datenkabel in Ihrem Boot, beachten Sie dabei die Anforderungen an die Verlegung von Datenkabeln.
- c) Verbinden Sie das Datenkabel mit dem Datenkabel des Motors.

DE

7 Betrieb

Wichtige Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme!

- Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme ein Softwareupdate aller Komponenten des Systems durch.
- Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, insbesondere die Abschnitte zur Sicherheit und Bedienung des Produkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor und seine Komponenten richtig zusammengebaut und montiert sind.

7.1 Software Update



Ein wesentlicher Teil Ihres Produkts ist die Software. Sie sorgt für die richtige Funktion Ihres Produkts und trägt wesentlich zur Effizienz, Sicherheit und Fahrverhalten bei.

Ihr Torqeedo Team arbeitet ständig daran, Ihr System noch besser zu machen und bietet Ihnen kostenlos, auch noch lange nach dem Erwerb, Software-Updates für Ihre Torqeedo Produkte.

Halten Sie Ihr System auf dem neuesten Stand und prüfen Sie regelmäßig die Aktualität der Software.

Auf unserer Homepage finden Sie die neueste Software und Informationen zum Update-Vorgang.

7.2 Bedienung in Notsituationen

Sie können Ihren Torqeedo Motor im Notfall auf mehrere Arten stoppen. Das System verfügt dafür über entsprechende Sicherheitseinrichtungen. Je nach Modell, verfügt das System entweder über einen Not-Stopp-Magnetchip an der Pinne oder über einen Not-Stopp-Magnetchip am Fahrhebel. Beachten Sie dabei, dass die Art des Stoppens Einfluss auf die Wiederinbetriebnahme hat.

Möglichkeit 1

- a) Stellen Sie den Fahrhebel/die Pinne in die Neutralposition, um den Motor zu stoppen.
- ⇒ Um die Fahrt fortzusetzen, können Sie einfach wieder Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt geben.

Möglichkeit 2

- a) Ziehen Sie den Not-Stopp-Magnetchip ab, um den Motor zu stoppen.
- ⇒ Um die Fahrt fortzusetzen, stellen Sie den Fahrhebel/die Pinne in die Neutralstellung und legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip wieder auf.

Möglichkeit 3

- a) Schalten Sie den Motor am Ein- und Austaster aus.
- ⇒ Der Motor schaltet ab.
WARNUNG! Manövrierunfähigkeit! Das Ausschalten am Ein- und Austaster hat zur Folge, dass das System erst wieder gestartet werden muss, bis es verwendet werden kann.

Möglichkeit 4

- a) Ziehen Sie die Batterie ab.
- ⇒ Der Motor schaltet ab.
GEFAHR! Manövrierunfähigkeit durch Bauteilschaden! Das Abziehen der Batterie während des Betriebs kann zu Bauteilschäden und somit zu Manövrierunfähigkeit führen.

HINWEIS! Verwenden Sie den Not-Stopp-Magnetchip nicht um das System regulär auszuschalten, sondern nur, wenn eine Notsituation vorliegt.

Batterie

Die Batterie Ihres Torqeedo Motors ist wasserdicht nach IP67. Das bedeutet, die Batterie ist in einer Wassertiefe von 1 Meter für 30 Minuten vor Wassereintritt geschützt.

GEFAHR! Verletzungsgefahr! Sollte die Batterie tiefer als 1 Meter oder länger als 30 Minuten unter Wasser liegen, (z. B. bei einer Havarie des Bootes) müssen Sie folgende Verhaltensregeln einhalten um Verletzungen von Personen zu verhindern, und um eine mögliche Verschmutzung der Umwelt zu verhindern.

- Unternehmen Sie keine Maßnahmen, um die Batterie an die Oberfläche zu bringen.
- Informieren Sie Einsatzkräfte darüber, dass der Motor mit einer Lithium-Batterie ausgestattet ist, die über die Schutzklasse IP67 verfügt.
- Kontaktieren Sie Torqeedo, um das weitere Vorgehen zu klären.

7.3 Bedienung der Halterung

7.3.1 Rückwärtsfahrt-Fixierung

Ihr Travel Ultralight verfügt über eine automatische Motortilt-Funktion. Bei unvorhergesehenen Grundberührungen sorgt diese dafür, dass der Motor nach oben tiltet um ggf. Schäden zu vermeiden.

Wenn Sie Rückwärtsfahrt geben möchten, müssen Sie diese Funktion aussetzen indem Sie während der Rückwärtsfahrt die Rückwärtsfahrt-Fixierung betätigen und somit die automatische Motortilt-Funktion sperren.

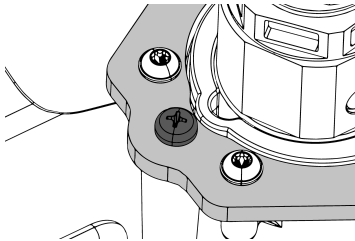


- a) Ziehen Sie die Leine für Rückwärtsfahrt-Fixierung mit der schwarzen Griffkugel, bis die Sperre einrastet.
- b) Stellen Sie sicher, dass der Motorschaft senkrecht zur Wasseroberfläche steht und nicht nach oben tiltet. Falls der Motorschaft nicht senkrecht zur Wasseroberfläche steht, geben Sie dem Kajak / Boot einen Vorwärtsschub und wiederholen Sie den ersten Schritt.
- c) **TIPP:** Sie können die Leine für Rückwärtsfahrt-Fixierung parallel zur Leine für Motortilt verlaufen lassen und so entweder den Motortilt oder die Rückwärtsfahrt fixieren.

7.3.2 Lenkfixierung

Sie haben die Möglichkeit die Lenkung Ihres Motors zu fixieren, z. B. wenn Ihr Boot ein Ruder hat und Sie ausschließlich über das Ruder lenken wollen.

Beachten Sie, dass bei der Verwendung der Lenkfixierung keine Steuerleinen mit der Lenkeinrichtung des Kajaks / Bootes verbunden sein sollten, um Schäden zu vermeiden.



- a) Stellen Sie den Motor in Position für Geradeausfahrt.
 - b) Stellen Sie sicher, dass die Bohrung im Steuerdreieck mit der Bohrung in der Schwinge fluchtet.
 - c) Drehen Sie die Schraube für die Lenkfixierung durch das Steuerdreieck und in die Schwinge ein.
 - d) Demontieren Sie ggf. die Steuerleinen.
- Lenkfixierung
Schraube für Kunststoff 4.5x45mm A4, Innensechsrund #4, 1.8 Nm

7.3.3 Motor Tilt-Einrichtung

Ihr Motor verfügt über einen Motortilt mit dem Sie den Motor bei Nichtbenutzung aus dem Wasser tilten können. Um den Motortilt auch während der Fahrt nutzen zu können, liegt der Schwerpunkt des Motors hinter der Schwinge, so ist sichergestellt, dass Sie den Motor jederzeit wieder nach unten in das Wasser tilten können, um die Fahrt fortzusetzen. Sie können den Motor in der oberen Position fixieren, indem Sie die Leine für Motortilt in der Klemme fixieren.

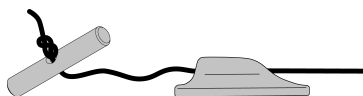


WARNUNG

Verletzungsgefahr durch drehenden Propeller

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein.

- a) Stoppen Sie immer zuerst den Motor und ziehen Sie den Not-Aus-Magnetchip ab, bevor Sie den Motor aus dem Wasser tilten.
- a) Ziehen Sie an der Leine für Motortilt bis der Motor die obere Position erreicht hat und fixieren Sie die Leine in der Klemme.
- b) **HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Tragen Sie das Kajak / Boot nicht am Motorschaft.

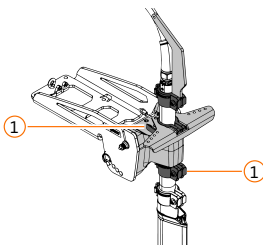


7.3.4 Flachwasserstellungen

Mit der Flachwasserstellung können Sie den Tiefgang Ihres Motors an Ihr Boot oder an das Gewässer anpassen.

Bitte beachten Sie, dass für den Betrieb in Flachwasserstellung das Klemmringset für Ultralight (Artikelnummer 7014-00) erforderlich ist.

HINWEIS! Richtige Montage. Der Propeller muss während dem Betrieb mindestens 5cm (2") unter der Wasseroberfläche liegen.

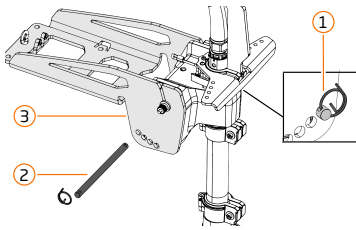


- a) Montieren Sie den Motor in der Variante für Flachwasser wie im Kapitel „Motor am Boot montieren“ beschrieben.
- b) Lösen Sie die Schraube mit Mutter des Klemmrings (1).
- c) Sichern Sie den Motor gegen Herabfallen und lösen Sie den Schnellspanner des Steuerdreiecks (2).
- d) Stellen Sie die gewünschte Höhe des Motors ein, richten Sie das Steuerdreieck richtig zur Fahrtrichtung aus und schließen Sie den Schnellspanner.
- e) **GEFAHR! Manövrierunfähigkeit durch verklemmte Lenkung.** Achten Sie darauf, dass der Klemmring spaltfrei unter der Schwinge angebracht ist, um zu verhindern, dass sich der Motor, z. B. in rauem Seegang, hebt und verklemmt.
- f) Positionieren Sie den Klemmring spaltfrei unter der Schwinge und ziehen Sie die Schraube und Mutter fest.
- g) Stellen Sie sicher, dass der Propeller mindestens 5cm (2") unter der Wasseroberfläche liegt.

7.3.5 Motor trimmen

Mit der Trimmeinrichtung des Motors können Sie den Motor optimal zur Wasseroberfläche ausrichten.

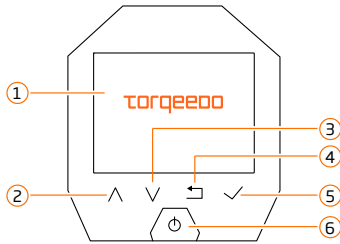
Der Motor ist optimal getrimmt, wenn der Motorschaft senkrecht zur Wasseroberfläche steht.



- Tilten Sie den Motor nach oben und sichern Sie die Leine für Motortilt in der Klemme.
- Bauen Sie den Ringsplint (1) aus.
- Ziehen Sie den Trimmbolzen (2) aus der Halterung (3) und setzen Sie ihn in der gewünschten Trimmposition ein.
- Bauen Sie den Ringsplint ein.
- Tilten Sie den Motor nach unten.

7.4 Bordcomputer

7.4.1 Bedienung und Folientaster



1. Display
2. Nach oben blättern
3. Nach unten blättern
4. Zurück
5. Bestätigen / Weiter
6. Einschalten / Ausschalten

DE

7.4.2 Hauptbildschirme

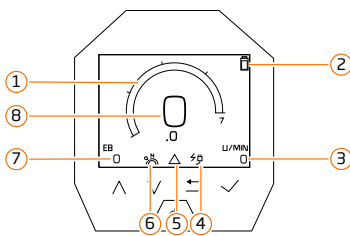
Dem Display Ihres Torqeedo Travel können Sie sämtliche, für die Fahrt wichtigen, Daten entnehmen. Sie können zwischen 3 Varianten und dem Ladebildschirm wählen und diese an ihre Bedürfnisse anpassen, z. B. Maßeinheiten.

Auf dem Hauptbildschirm werden bei niedrigem Ladezustand Warnhinweise angezeigt. Das Farbliche Erscheinungsbild der Warnhinweise und die Anzeige „Ladezustand der Batterie“ sind abhängig vom SOC.

- SOC > 10 % keine Warnhinweise.
- SOC < 10 % wird durch einen gelben Warnhinweis angezeigt.
- SOC < 3 % wird durch einen roten Warnhinweis angezeigt.

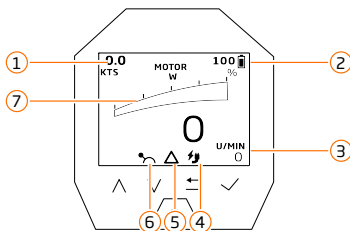
Im Falle wichtiger und kritischer Informationen oder Fehlermeldungen, werden Warnhinweise direkt auf dem Display angezeigt. Folgen Sie den Aufforderungen, die das System feststellt und die Ihnen angezeigt werden, um die System- und Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Hauptbildschirm 1

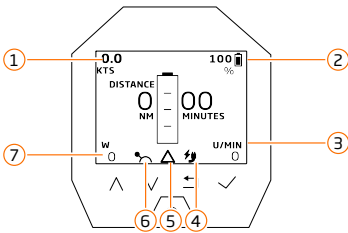


1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors
8. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)

Hauptbildschirm 2

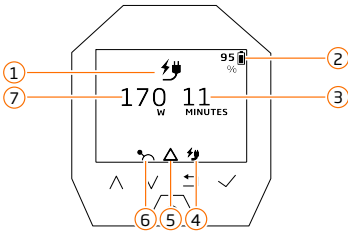


1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors



Hauptbildschirm 3

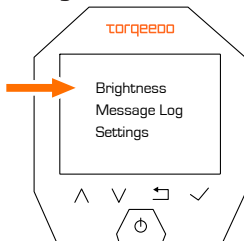
1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors



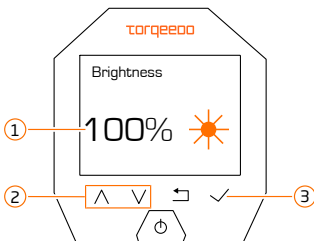
Ladebildschirm

1. Anzeige Ladebildschirm
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Dauer bis zur vollständigen Ladung
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition (nur sichtbar wenn der Motor eingeschaltet ist)
7. Aktuelle Ladeleistung in Watt

7.4.3 Helligkeit



a) Navigieren Sie zum Menü.

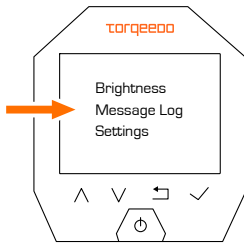


✓ Die Helligkeit (1) wird angezeigt.

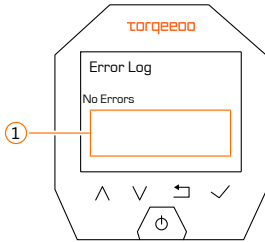
- a) Verwenden Sie die Tasten (2) um die Helligkeit einzustellen.
- b) Wählen Sie die Taste (3) um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7.4.4 Nachrichten

Im Menü Nachrichten werden alle aktuellen Nachrichten und Fehler angezeigt.



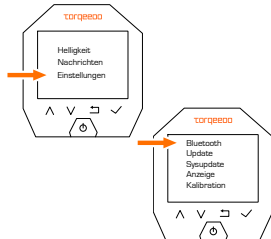
a) Navigieren Sie zum Menü.



Aktuelle Nachrichten und Fehler werden im Bereich (1) angezeigt.

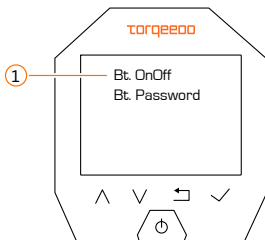
7.4.5 Bluetooth und Bluetooth Passwort

Im Menü Bluetooth können Sie Bluetooth ein- oder ausschalten und Ihr Bluetooth-Gerätepasswort ändern.



Bluetooth einschalten / ausschalten

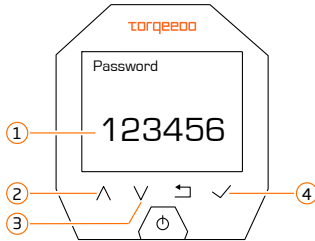
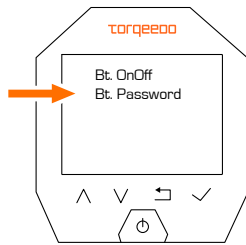
a) Navigieren Sie zum Menü.



a) Wählen Sie (1) um Bluetooth ein- oder auszuschalten.

b) Starten Sie den Motor neu.

⇒ Nach dem Neustart ist die gewünschte Einstellung aktiv.



Passwort einsehen und ändern

a) Navigieren Sie zum Menü.

Das aktuelle Bluetooth-Gerätepasswort (1) wird Ihnen angezeigt.

- a) Verwenden Sie die Taste (2) um den Zahlenwert der hervorgehobenen Ziffer zu ändern.
- b) Verwenden Sie die Taste (3) um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
- c) Wählen Sie die Taste (4) um das neue Bluetooth-Gerätepasswort zu speichern.

7.4.6 Einstellungen

TIPP! Die Software Ihres Motors wird ständig weiterentwickelt, die aktuellste Version finden Sie auf unserer Homepage.

Im folgenden Abschnitt werden die Menüpunkte des Menü *Einstellungen* beschrieben.

Bluetooth	• Bluetooth ein- oder ausschalten • Bluetooth Passwort vergeben • Bluetooth Passwort einsehen
Sysupdate	• Systemupdate durchführen
Display	• Einheiten anpassen • Darstellung der maximalen Leistung anpassen • Darstellung der maximalen Geschwindigkeit anpassen
Calibration	• Vorwärtsfahrt und Rückwärtsfahrt einstellen und kalibrieren
Info	• Seriennummer • Software-Version • GPS-Status
Status	• Informationen zum Systemstatus abrufen (Modus für Torqeedo Servicepartner)
Language	• Sprache auswählen

7.5 Batterie und Ladegerät

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel verfügt über ein Batteriemanagement-System (BMS). Während die Batteriezellen die Energie speichern, sorgt das BMS dafür, dass die Batteriezellen im Gleichgewicht bleiben. Das BMS überwacht kontinuierlich den Ladeprozess während des Ladens und den Entladeprozess während des Betriebs. Außerdem überwacht das BMS noch weitere Parameter der Batterie, wie z. B. die Temperatur. In Abhängigkeit dieser Parameter steuert es die Lade- und Entladevorgänge, um maximale Leistung, Sicherheit und Lebensdauer für Ihre Batterie zu erreichen.

Das BMS verfügt darüber hinaus über ein Derating-Programm, welches Ihr System während der Nutzung dem Systemzustand anpasst. Z. B. regelt das System die maximal verfügbare Leistung nach unten, wenn bestimmte Ladezustände oder Temperaturen erreicht werden, um Ihnen die maximale Reichweite und Sicherheit zur Verfügung zu stellen.

Die Batteriestatus-LED informiert Sie über den Status der Batterie. An ihr können Sie mit einem Blick sehen, in welchem Status und Ladezustand sich die Batterie befindet. Auch Fehler oder Störungen können, falls vorhanden, an ihr abgelesen werden.

7.5.1 Batterie laden

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel kann auf mehrere Arten geladen werden. Der folgende Abschnitt ist mit dem Standardladegerät beschrieben, der Anschluss an die Batterie gilt jedoch für alle Ladegeräte, Ladekabel und Solarpaneele die Torqeedo für Ihr Produkt anbietet.

Sie haben die Möglichkeit die Batterie auch während des Betriebs zu laden, um z. B. die Reichweite zu erhöhen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Standardladegerät nur für die Nutzung im Innenbereich vorgesehen ist. Nutzen Sie eine Lademöglichkeit die für die auftretenden Umwelteinflüsse ausgelegt ist, z. B.:

- Solarladekabel, 7008-00

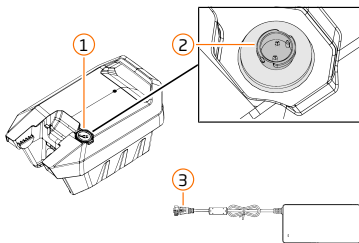
Diese Kabel erfüllen die nötigen Schutzklassen und Sicherheitsanforderungen, um Ihre Batterie in einem maritimen Umfeld zuverlässig zu laden.

VORSICHT! Spannungsführende Bauteile! Benutzen Sie Ladekabel nur in ausreichend abgesicherten Stromkreisen wie z. B. im Fahrzeug oder einer 12 V Bordnetz-Steckdose. Schließen Sie Ladekabel niemals direkt und ohne Absicherung an einer Batterie oder einem Stromnetz an.



Verhalten des Motors und des Ladebildschirms

- **Motor ein** beim Starten des Ladevorgangs, der Motor bleibt nach Beendigung des Ladevorgangs eingeschaltet.
- **Motor aus** beim Starten des Ladevorgangs, der Motor schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs aus.
- **Motor wird während des Ladevorgangs eingeschaltet**, der Motor bleibt nach Beendigung des Ladevorgangs eingeschaltet.
- **Motor wird während des Ladevorgangs ausgeschaltet**, der Motor schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs aus.



Ladegerät anschließen

- a) **GEFAHR! Mögliche Verletzung durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!** Verwenden Sie das mitgelieferte Standardladegerät nur in Innenräumen und auf hitzebeständigem Untergrund.
- b) Entfernen Sie die Verschlusskappe (1) des Ladeanschlusses (2).
- c) Positionieren Sie den Ladestecker (3) des Ladekabels so über dem Ladeanschluss, dass die beiden Markierungen fluchten.
- d) Stecken Sie den Ladestecker auf und drehen Sie ihn um 45° bis er einrastet.
 - ⇒ Der Ladevorgang beginnt, die Batteriestatus-LED beginnt den Ladezustand anzuzeigen.

Laden während des Betriebs

- a) **HINWEIS! Batterie laden nicht möglich!** Beachten Sie die Reihenfolge beim Anschließen des Ladegeräts.
 - b) Setzen Sie zuerst die Batterie in den Motor ein.
 - c) Schließen Sie dann das Ladegerät an.
- ⇒ Der Ladevorgang beginnt, die Batteriestatus-LED beginnt den Ladezustand anzuzeigen.

7.5.2 Batteriestatus-LED

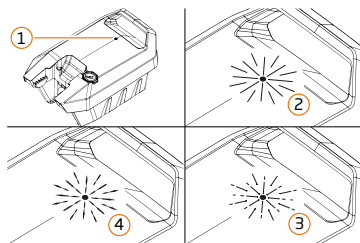
Die Batterie Ihres Torqeedo Travel verfügt über eine Batteriestatus-LED.

An ihr können Sie mit einem Blick sehen, in welchem Status und Ladezustand sich die Batterie befindet. Auch Fehler oder Störungen können, falls vorhanden, an ihr abgelesen werden.

Die Anzeige und Beschreibung des jeweiligen Zustands werden dargestellt durch:

- Die Farbe der Batteriestatus-LED
- Die Art - Leuchten, Blinken, Pulsieren
- Geschwindigkeit Blinken und Geschwindigkeit Pulsieren

Der Ladezustand Ihrer Batterie wird als SOC (State of Charge) angegeben.



1. Batteriestatus-LED - Aus
2. Leuchten
3. Blinken
4. Pulsieren

Fahren

Anzeige	Status
Grün Leuchten	> 75 % SOC
Grün Blinken	75 % SOC
Grün Blinken	50 % SOC
Gelb Leuchten	25 % SOC
Gelb Blinken	10 % SOC
Rot Blinken	0 % SOC

Laden

Anzeige	Status
Grün Pulsieren	> 25 % SOC
Gelb Pulsieren	25 % SOC
Rot Pulsieren	10 % SOC

Lagerung / Standby

Anzeige	Status
Aus	Lagerung

Fehler / Störung

Anzeige	Status
Rot Leuchten	Defekt
Rot Blinken	Fehler

Service

Anzeige	Status
Weiß Leuchten	HINWEIS! Batterie nicht trennen!

7.5.3 Batterie anschließen

Ihr Torqeedo Travel ist innerhalb kürzester Zeit fahrbereit. Der Motor ist nach dem Anschließen der Batterie bereit für den Betrieb.

Laden Sie die Batterie vor jeder Nutzung auf, um die maximale Reichweite zu erreichen.

Der Ladezustand der Batterie wird im Display angezeigt, nach dem Starten des Motors kann es einige Sekunden dauern, bis das System den Ladezustand bestimmt hat und dieser angezeigt wird.

HINWEIS! Schwergängige Steckverbindung. Die Steckverbindung zwischen Batterie und Motorkabel ist Wasserdicht nach der Schutzklasse IP67, dadurch ist es wichtig, dass sich beim Anschließen kein Wasser im Gehäuse der Steckverbindung befindet. Vorhandenes Wasser kann nicht entweichen und die Steckverbindung lässt sich nicht schließen.

- a) Befestigen Sie die Batterie an der von Ihnen gewünschte Position im Kajak / Boot wie im Kapitel Batterie montieren beschrieben.
- b) Beachten Sie, dass das Motor Kabel bei keiner Lenkbewegung unter Zugspannung gerät und stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht scheuert.
- c) **HINWEIS! Schwergängige Steckverbindung.** Vergewissern Sie sich von dem Anschließen, dass sich kein Wasser im Stecker befindet.
- d) Verbinden Sie den Anschlussstecker des Motors mit der Anschlussbuchse der Batterie.

7.6 Vor der Fahrt



Beachten Sie folgende Punkte vor jeder Nutzung Ihres Torqeedo Systems, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrtrichtung nicht berücksichtigt und planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Bei sichtbarer Beschädigung von Komponenten oder Kabeln darf das System nicht eingeschaltet werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Personen an Bord eine Rettungsweste tragen.
- Halten Sie die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Paddel, Kommunikationsmittel, etc.)
- Befestigen Sie die Abzugsleine des Not-Stopp-Magnetchips vor dem Start am Handgelenk oder an der Rettungsweste des Bootsführers.
- Der Ladezustand der Batterie muss unterwegs zu jeder Zeit kontrolliert werden.
- Legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip erst auf, wenn sich keine Personen mehr im Wasser befinden (z. B. nach Bade-pausen), bzw. ziehen Sie diesen sofort ab, falls Personen in das Wasser fallen, um den Antrieb zu stoppen.
- Beachten Sie auch alle Informationen aus den Kapiteln „Sicherheit“ und „Vor dem Gebrauch“.
- Prüfen Sie regelmäßig die Aktualität der Software und führen Sie ggf. ein Update durch.

DE

7.7 Nach der Fahrt



Beachten Sie folgende Punkte nach jeder Nutzung Ihres Torqeedo Systems.

- Stellen Sie den Pinnengriff in die Neutralposition.
- Entfernen Sie den Not-Aus-Magnetchip und bewahren Sie ihn so auf, dass nur befugte Personen Zugang haben.
- **HINWEIS! Entladene Batterie!** Schalten Sie den Motor aus.
- Verschließen Sie den Hybridstecker mit der Verschlusskappe, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Laden Sie die Batterie nach der Fahrt auf, wenn der Ladezustand unterhalb des empfohlenen Wertes liegt.
- Tilten Sie den Motor aus dem Wasser. **TIPPI!** Für besten Schutz vor UV-Strahlung und anderen Witterungseinflüssen, empfehlen wird den Motor bei längeren Nutzungspausen zu demontieren und an einem geschützten Ort zu lagern.
- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salz- oder Brackwasser verwendet haben.

7.8 Fahren

Ihr Torqeedo System ist auf maximalen Komfort bei der Verwendung ausgelegt. Die Verwendung ist intuitiv und Sie müssen lediglich Vorwärts- oder Rückwärtsfahren, indem Sie den Pinnengriff bzw. den Fahrhebel in die entsprechende Richtung drehen.

Der Not-Stopp-Magnetchip erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion. Im Notfall oder bei Überbordgehen stoppt er sofort den Motor. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie den Not-Stopp-Magnetchip vor jeder Fahrt am Handgelenk oder z. B. an der Rettungsweste des Fahrers befestigen.

Um das System noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen, können Sie die Drehrichtung für Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt einstellen.

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit der Standardeinstellung der Drehrichtung vertraut, bei Bedarf, können Sie diese dann selbst im Menü einstellen / kalibrieren.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigtes Batteriegehäuse und austretenden Elektrolyten!

Chemische Reaktionen, Brandgefahr und Verätzungen können die Folge sein.

- Überprüfen Sie das Gehäuse und die Führungen der Batterie vor jeder Benutzung auf Schäden, Brüche oder Verformung.
- Benutzen oder laden Sie die Batterie nicht, wenn Sie bei der Überprüfung Schäden feststellen.
- Kontaktieren Sie Torqeedo und Informieren Sie den Torqeedo Service über den Schaden.

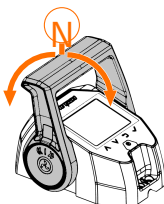


WARNUNG

Lösen des Motors während der Fahrt durch mangelhafte Befestigung!

Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Motor und seine Komponenten vorschriftsmäßig montiert sind.



- WARNUNG! Manövrierunfähigkeit!** Nehmen Sie Einstellungen nur vor, wenn Sie und Ihr Boot sicher im Hafen festgemacht sind.
- Schalten Sie das Torqeedo System ein.
- Stellen Sie die Pinne / den Fahrhebel in die Neutralposition.
- Legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip auf, stellen Sie sicher, dass der Not-Stopp-Magnetchip mit dem Bootsführer verbunden ist.
- Drehen Sie die Pinne / den Gashebel in die entsprechende Richtung.

GEFAHR! Unfallgefahr durch eingeschränkte

Manövrierbarkeit! Bei der Verwendung von Auto-Tilt-Up ist kein Aufstoppen möglich! Berücksichtigen Sie Ihre Bootsgeschwindigkeit bei der Annäherung an Personen, Gegenstände oder Hindernisse. Fahren Sie langsam!

GEFAHR! Verletzungsgefahr! Beim Aufstoppen in Auto-Tilt-Up kann der Propeller aus dem Wasser kommen, halten Sie Abstand!

HINWEIS! Bauteilschaden durch hohe mechanische

Belastung! Tilten Sie Ihren Motor aus dem Wasser, wenn er nicht der Antrieb ist, (z. B. unter Segel) 039-00537 Travel Ultralight_de

8 Lagerung und Transport

8.1 Trailern des Kajaks / Bootes mit montiertem Motor



HINWEIS

Trailern mit montiertem Motor ist unzulässig

Der Motor und die Batterie dürfen während dem Trailern oder z. B. beim Transport auf dem Autodach nicht in der Halterung befestigt sein.

- a) Demontieren Sie den Motor samt Schwinge aus der Halterung.
- b) Demontieren Sie die Batterie.

DE

8.2 Transport und Versand

Stellen Sie sicher, dass Sie beim Transport oder Versand von Motor, Batterie oder anderen Komponenten die landesspezifischen Vorschriften einhalten. Wenn Sie Ihren Motor in einem Flugzeug transportieren möchten, informieren Sie sich vorher bei der Airline nach spezifischen Vorschriften, speziell für den Transport von Batterien.

Beachten Sie folgende Punkte, um Verletzungen zu vermeiden und um Ihren Torqeedo Motor bei einem Transport vor Schäden zu schützen.

Motor transportieren

VORSICHT! Mögliche Verletzung! Halten Sie den Motor nicht am Propeller.

- Trennen Sie immer die Batterie vom Motor, um ihn zu transportieren.
- Reinigen Sie den Motor.
- Bauen Sie ggf. den Motor mit Schwinge aus der der Halterung aus.
- Tragen Sie das Kajak / Boot nicht am Motor.

TIPP! Bewahren Sie die Originalverpackung auf, um den Motor oder die Batterie sicher verschicken zu können, (z. B. zu Service- oder Reparaturzwecken).

Batterie transportieren

GEFAHR! Mögliche Verletzungsgefahr! Versenden oder transportieren Sie keine beschädigten Batterien, nehmen Sie Kontakt zu Torqeedo auf, um das weitere Vorgehen zu klären.

- Laden oder entladen Sie die Batterie auf einen Ladezustand von 50 % SOC.
- Beachten Sie die für Sie gültigen landesspezifischen Vorschriften zum Transport von Batterien.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie während dem Transport nicht beschädigt werden kann.

8.3 Lagerung der Batterie

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel ist mit neuesten Technologien ausgestattet. Um die Effizienz und die Lebensdauer zuverlässig und dauerhaft auf dem höchsten Niveau zu halten, genügt es, ein paar wenige und einfache Schritte bei der Bedienung und Lagerung Ihrer Batterie zu beachten.



GEFAHR

Brandgefahr durch Überhitzung der Batterie!

Verbrennungen können die Folge sein.

- a) Lagern Sie Batterien nicht an heißen Orten, wie z. B. in einem Fahrzeug im Sommer.
- b) Achten Sie auf die Einhaltung der Betriebs- und Lagerbedingungen.

- Lagern Sie Ihre Batterie bei optimaler Lagertemperatur, +5 °C – +15 °C / 41 °F – 59 °F.
- Laden oder entladen Sie die Batterie auf einen Ladezustand von 50 % SOC.
- Laden Sie die Batterie erst unmittelbar vor der Benutzung von 50 % SOC auf 100 % SOC.
- Laden Sie die Batterie nach der Fahrt und lagern Sie sie nicht mit niedrigem Ladezustand.
- Überprüfen Sie den Ladezustand im Rhythmus von 3 Monaten und laden Sie die Batterie ggf. nach.

9 Pflege, Instandhaltung und Reparatur

Qualifikation des Nutzers

Reparaturen und Wartungen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von geschultem und zertifiziertem Fachpersonal des Torqeedo Service oder eines Torqeedo Servicepartners durchgeführt werden. Der Service ist im angegebenen zeitlichen Rhythmus oder nach angegebenen Betriebsstunden durch den Torqeedo Service oder durch einen Torqeedo Servicepartner durchzuführen. Mangelnde Durchführung oder Dokumentation der vorgeschriebenen Service-Intervalle führt zum Verlust von Garantie und Gewährleistung. Stellen Sie sicher, dass die durchgeführten Wartungen dokumentiert sind.

DE

9.1 Pflege- und Service-Intervalle

Vor jeder Benutzung	Sichtprüfung des gesamten Systems auf Beschädigungen
Nach jeder Benutzung	Motor mit Süßwasser spülen
Monatlich	Alle Kontakte mit Kontaktspray behandeln
Alle 3 Monate	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. nachladen
Alle 6 Monate oder nach Bedarf	Montagepaste auf Motorschaft und Klemmstück prüfen ggf. erneuern.
Alle 6 Monate oder nach 100 Betriebsstunden	Sichtprüfung der Opferanoden, ggf. erneuern (Satzweise)
Alle 5 Jahre	Austausch der Wellendichtringe und O-Ringe des Pylons durch einen Torqeedo Servicepartner

9.2 Pflege



WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

9.2.1 Reinigung

HINWEIS! Bauteilschaden durch zu hohen Wasserdruck! Reinigen Sie den Motor nicht mit Hochdruckreinigern.

Reinigung nach jeder Fahrt

- Spülen Sie den Motor nach jeder Nutzung mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salzwasser benutzt haben.

Reinigung der Systemkomponenten

- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser bevor Sie diesen reinigen.
- Reinigen Sie den Motor nur mit PH-neutralen Kunststoffreinigern und beachten Sie die Herstellerangaben zur Anwendung.
- Reinigen Sie sonstige Komponenten nur mit PH-neutralen Kunststoffreinigern und beachten Sie die Herstellerangaben zur Anwendung.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Display aus.
- Entsorgen Sie Reinigungsmittel umweltgerecht.

9.2.2 Korrosionsschutz

Bei der Auswahl der Materialien wurde auf ein hohes Maß an Korrosionsbeständigkeit geachtet. Die meisten verbauten Materialien sind, wie für maritime Produkte im Freizeitbereich üblich, als „seewasserbeständig“, nicht als „seewasserfest“ klassifiziert.

Beachten Sie folgende Punkte, um Ihr Torqeedo System optimal vor Korrosion zu schützen:

- Kippen Sie den Motor nach oben, um ihn aus dem Wasser zu nehmen.
- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salz- oder Brackwasser verwendet haben.
- Kontrollieren Sie die Opferanoden regelmäßig und ersetzen Sie diese falls erforderlich.
- Bewahren Sie den Motor nur in trockenem Zustand auf.
- Pflegen Sie regelmäßig alle elektrischen Kontakte und Steckverbindungen.
- Beachten Sie die Punkte in den Kapiteln „Wartung, Pflege und Reparatur“ und „Serviceintervalle“.



WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

DE



VORSICHT

Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.

Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- a) Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- b) Tilten oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- c) Fixieren Sie die Leine für Motortilt in der Klemme und sichern Sie diese, dass sie sich nicht lösen kann, demontieren Sie den Motor mit Schwinge aus der Halterung, falls das Sichern der Leine nicht möglich ist.

9.3.1 Anoden

Ihr Torqeedo Travel Motor verfügt über eine Wellenanode an der Motorwelle des Pylons.

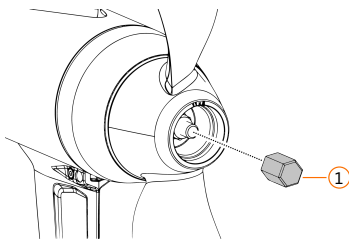
Die Anode ist ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes für Korrosionsschutz an Ihrem Motor. Durch die spezielle Auswahl des Materials schützt die Anode ihren Motor, indem sie sich selbst opfert. Sie können diesen Vorgang daran erkennen, dass sich die Anode auflöst, dieser Prozess ist völlig normal und kein Grund zur Sorge. Um einen dauerhaften Schutz Ihres Motors zu erhalten, müssen Sie von Zeit zu Zeit die Anode erneuern. Eine Anode, die erneuert werden muss, erkennen Sie daran, dass sich bereits 50 % - 75 % des ursprünglichen Materials aufgelöst hat.

Prüfen Sie die Anode regelmäßig und erneuern Sie diese falls erforderlich.

Erneuern Sie die Anode ihres Motors rechtzeitig, um Korrosion vorzubeugen.

Allgemeine Hinweise für den Austausch von Anoden

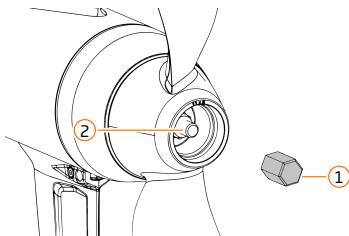
- Anoden müssen eine elektrische Verbindung zu dem Bauteil haben, das Sie schützen sollen. Verwenden Sie deshalb keine Gewindesicherungslocke oder ähnliches, da diese die elektrische Verbindung beeinträchtigen oder im schlimmsten Fall unterbrechen könnten.
- Vertauschen Sie nicht die Befestigungsschrauben, diese sind aus Aluminium und tragen maßgeblich dazu bei, dass die Anode einen guten elektrischen Kontakt zu dem zu schützenden Bauteil hat.
- Die Kontaktfläche der Anode muss vor dem Einbau der neuen Anode sauber, trocken und frei von Oxidation sein.
- Tauschen Sie Anoden immer im Set.
- Prüfen Sie alle 6 Monate oder alle 100 Betriebsstunden, ob ein Austausch der Anoden erforderlich ist.
- Notieren Sie den Tausch der Anoden in dem Logbuch Ihres Bootes.



Position der Anode am Pylon

(1) Wellenanode an der Motorwelle.

9.3.2 Anode Propellerwelle erneuern



- a) Bauen Sie die Anode (1) aus.
- b) Reinigen Sie die Motorwelle (2).
- c) Bauen Sie die neue Anode ein.

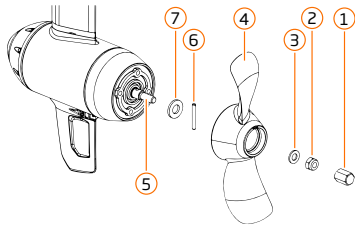
HINWEIS! Keinen Gewindesicherungslock auftragen!

Wellenanode auf Motorwelle

- Wellenanode; SW17; 7 Nm

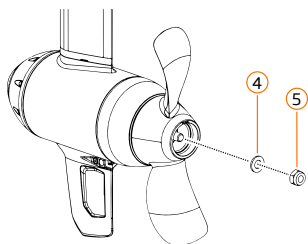
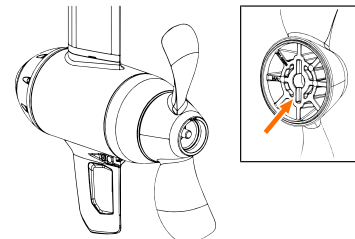
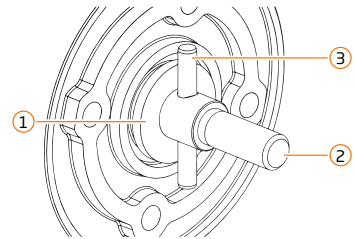
9.3.3 Propeller

9.3.4 Propeller demontieren



- VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- Bauen Sie die Wellenanode (1) aus.
- Bauen Sie die Mutter (2) und die Scheibe (3) aus.
- Ziehen Sie den Propeller (4) von der Motorwelle (5) ab.
- Ziehen Sie den Mitnehmer (6) und die Axialdruckscheibe (7) von der Motorwelle und bewahren Sie diese sorgfältig auf.
- Prüfen Sie die Motorwelle auf Fremdkörper, z.B. Angelschnüre etc.

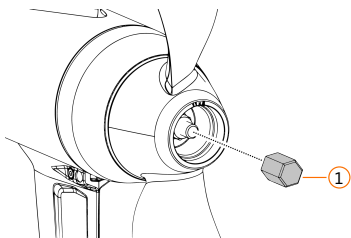
9.3.5 Propeller montieren



- a) Positionieren Sie die große Axialdruckscheibe (1) auf der Motorwelle (2).
- b) Setzen Sie den Mitnehmerstift (3) ein, achten Sie dabei darauf, dass der Mitnehmerstift mittig eingesetzt ist.
- c) **VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- d) Positionieren Sie den Propeller auf der Motorwelle und schieben Sie ihn auf den Mitnehmerstift.
- e) Stellen Sie sicher, dass der Mitnehmerstift in die dafür vorgesehene Nut im Propeller (Pfeil) gleitet.
- f) Achten Sie darauf, dass der Propeller auf dem Mitnehmerstift einrastet.
- g) Positionieren Sie die kleine Scheibe (4) auf der Motorwelle.
- h) **HINWEIS! Bauteilschaden durch Gewindegewindesicherungslack.** Verwenden Sie keine Sicherungslacke oder Additive.
- i) Schrauben Sie die Sicherungsmutter (5) auf die Motorwelle und ziehen Sie diese fest.
- j) Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers.

HINWEIS! Keinen Gewindesicherungslack auftragen!

- Mutter für Propeller auf Motorwelle
Mutter M10 A4; SW17; 11 Nm



Opferanode einbauen

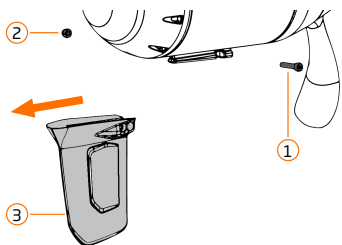
- a) Bauen Sie die Opferanode (1) ein.

HINWEIS! Keinen Gewindesicherungslack auftragen!

Wellenanode auf Motorwelle

- Wellenanode; SW17; 7 Nm

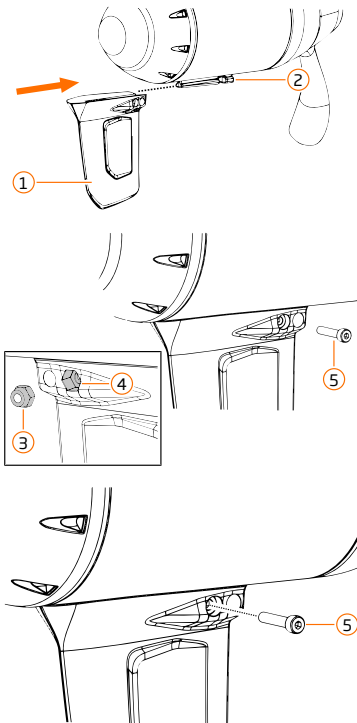
9.3.6 Finne erneuern



Ausbauen

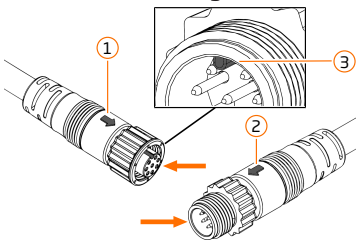
- a) Bauen Sie die Schraube (1) aus.
- b) Entfernen Sie die Mutter (2).
- c) Ziehen Sie die Finne (3) vom Pylon ab.

Einbauen



- Schieben Sie die Finne (1) auf den Pylon (2).
- Setzen Sie die Mutter (3) in die dafür vorgesehene Tasche der Finne (4) ein.
- Schrauben Sie die Schraube (5) ein.
- Ziehen Sie die Schraube (5) fest.
 - Finne an Pylon
Zylinderkopfschraube M4x20 A4; Innensechskant #3;
Mutter M4 A4; in Tasche Finne

9.3.7 Steckverbindungen



- Trennen Sie die Steckverbindung der Datenkabel.
- Behandeln Sie die Kontakte (Pfeile) mit Kontaktspray.
- Verbinden Sie die Datenkabel, achten Sie dabei darauf, dass die Markierungen (1) und (2) fluchten und die Nase (3) in das Gegenstück gleitet.
- Verschrauben Sie die Steckverbindung sorgfältig.

10 Fehler und Fehlerbehebung



WARNUNG

Rotierende Bauteile!

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

10.1 Fehlermeldungen und Nachrichten

Fehler	Ursache	Mögliche Abhilfe
E21	Kalibrierung Pinne fehlerhaft	Kalibration durchführen
E22	Magnetsensor Fehlfunktion	
E23	Wertebereich falsch	
E30	Kommunikationsfehler Motor	Überprüfen Sie die Steckerverbindungen der Datenkabel.
E32	Kommunikationsfehler Pinne	
E33	Allgemeiner Kommunikationsfehler	Reinigen Sie die Kontakte mit Kontaktspray. Kontaktieren Sie, wenn nötig, den Torqeedo Service. Starten Sie den Motor neu.
E41	Falsche Ladespannung	Ladegerät abstecken und nicht weiterverwenden.
E42		Torqeedo Service kontaktieren.
E43	Batterie entladen	Batterie laden
E45	Überstrom Batterie	Starten Sie den Motor neu. Die Batterie hat auf Grund zu hoher Stromentnahme abgeschaltet. Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers. Torqeedo Service kontaktieren.
E46	Batterie zu warm/kalt Maximale Leistung reduziert	Batterie abkühlen/aufwärmen lassen.
E48	Temperaturfehler Laden	Batterie abkühlen/aufwärmen lassen, Ladung wird fortgesetzt, wenn Zelltemperatur im Betriebsbereich liegt.
E70	Batterie zu warm/kalt. Laden nicht möglich	
Kontaktieren Sie bei nicht aufgeführten Fehlercodes den Torqeedo Service		

10.2 Störungen und Fehler

Fehler	Ursache	Mögliche Abhilfe
Motor lässt sich nicht einschalten	Kontakte des Hybridsteckers feucht	Blasen Sie den Hybridstecker aus. Bei Lagerung darauf achten, dass die Schutzkappe auf dem Hybridstecker angebracht ist
Batterie lädt nicht während der Fahrt	Anschlussreihenfolge nicht beachtet	Setzen Sie zuerst die Batterie in den Motor ein und schließen dann das Solarpanel oder das Ladegerät an
Motor lässt sich schwer lenken	Montagepaste zwischen Schwinge und Motorschaft	Reinigen Sie Motorschaft und Schwinge. Bringen Sie die neue Montagepaste nur an den Stellen auf, an der das Klemmstück sitzt.
Display reagiert nicht	Softwarefehler	Batterie abnehmen, neu einsetzen und Motor neu starten
Bluetoothverbindung nicht möglich	Softwarefehler	Motor neu starten
Batterie lädt nicht	Batterie überhitzt	Batterie abkühlen lassen
Propeller dreht nicht oder dreht nur schwer	Fremdkörper, z.B. Angelschnur	Angelschnur entfernen
	Montagefehler, Axialdruckscheibe fehlt	Propeller richtig montieren

DE

11 Zubehör und Ersatzteile



Zubehör und Ersatzteile für Ihr Torqeedo Produkt finden Sie auf unserer Homepage.

12 Urheberrecht

Diese Anleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Veröffentlichung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Torqueedo behält sich das Recht vor, dieses Dokument ohne vorherige Ankündigungen zu ändern. Torqueedo hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicher zu stellen, dass diese Anleitung frei von Fehlern und Auslassungen ist.

DE

13 Allgemeine Garantiebedingungen

Gewährleistung und Haftung

Die gesetzliche Gewährleistung beträgt 24 Monate und umfasst alle Bauteile des Torqeedo Systems.

Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Tag der Auslieferung des Torqeedo Systems an den Endkunden.

Garantieumfang

Die Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, garantiert dem Endabnehmer eines Torqeedo Systems, dass das Produkt während des nachstehend festgelegten Deckungszeitraumes frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Torqeedo wird den Endabnehmer von den Kosten der Beseitigung eines Material- oder Verarbeitungsfehlers freihalten. Diese Freihalteverpflichtung gilt nicht für alle durch einen Garantiefall verursachten Nebenkosten und alle sonstigen finanziellen Nachteile (z. B. Kosten für Abschleppen, Telekommunikation, Verpflegung, Unterkunft, entgangene Nutzung, Zeitverlust, usw.).

Die Garantie endet zwei Jahre nach dem Tag der Übergabe des Produkts an den Endabnehmer. Ausgenommen von der zweijährigen Garantie sind Produkte, die – auch vorübergehend – für gewerbliche oder behördliche Zwecke genutzt werden. Für diese gilt die gesetzliche Gewährleistung. Der Garantieanspruch verjährt mit Ablauf von sechs Monaten nach Entdeckung des Fehlers.

Ob fehlerhafte Teile instandgesetzt oder ausgetauscht werden, entscheidet Torqeedo. Distributoren und Händler, die Reparaturarbeiten an Torqeedo Produkten durchführen, haben keine Vollmacht, rechtsverbindliche Erklärungen für Torqeedo abzugeben. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Routinewartungen.

Torqeedo ist berechtigt, die Garantieansprüche zu verweigern, wenn

- die Garantie nicht ordnungsgemäß eingereicht wurde (insbesondere Kontaktaufnahme vor Einsendung reklamierter Ware, Vorliegen eines vollständig ausgefüllten Garantiescheins und des Kaufbelegs, vgl. Garantieprozess).
- eine vorschriftswidrige Behandlung des Produkts vorliegt.
- die Sicherheits-, Handhabungs- und Pflegehinweise der Anleitung nicht befolgt wurden.
- vorgeschriebene Service-Intervalle nicht eingehalten und dokumentiert wurden.
- der Kaufgegenstand in irgendeiner Weise umgebaut, modifiziert oder mit Teilen oder Zubehörartikeln ausgerüstet worden ist, die nicht zu der von Torqeedo ausdrücklich zugelassenen bzw. empfohlenen Ausrüstung gehören.
- vorangegangene Wartungen oder Reparaturen nicht durch von Torqeedo autorisierte Betriebe vorgenommen wurden bzw. andere als Original-Ersatzteile verwendet wurden. Es sei denn, der Endabnehmer kann nachweisen, dass der zur Ablehnung des Garantieanspruchs berechnigte Tatbestand die Entwicklung des Fehlers nicht begünstigt hat.

Neben den Ansprüchen aus dieser Garantie hat der Endabnehmer gesetzliche Gewährleistungsansprüche aus seinem Kaufvertrag mit dem jeweiligen Händler, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Garantieprozess

Die Einhaltung des nachfolgend beschriebenen Garantieprozesses ist Voraussetzung für die Erfüllung von Garantieansprüchen.

Zur reibungslosen Abwicklung von Garantiefällen bitten wir um Berücksichtigung folgender Hinweise:

Bitte kontaktieren Sie im Fall einer Reklamation den Torqeedo Service. Dieser teilt Ihnen ggf. eine RMA-Nummer zu.

Zur Bearbeitung Ihrer Reklamation durch den Torqeedo Service, halten Sie bitte, falls vorhanden, Ihr Service-Checkheft, Ihren Kaufbeleg und einen ausgefüllten Garantieschein bereit.

Bitte beachten Sie bei einem eventuellen Transport von Produkten zum Torqeedo Service, dass unsachgemäßer Transport nicht durch Garantie oder Gewährleistung abgedeckt ist.

Für Rückfragen zum Garantieprozess stehen wir Ihnen unter den auf der Rückseite angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

14 Entsorgung und Umwelt



Torcedo Produkte werden entsprechend der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU hergestellt. Diese Richtlinie regelt die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten zum nachhaltigen Schutz der Umwelt. Sie können, entsprechend den regionalen Vorschriften, das Produkt an einer Sammelstelle abgeben. Von dort aus wird es der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Für Kunden in EU-Ländern

Das Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronical Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie bildet dabei die Basis für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten. Das Produkt ist mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, da sonst Schadstoffe in die Umwelt gelangen können, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Nahrungskette sowie in der Umwelt anreichern. Außerdem gehen auf diese Weise wertvolle Rohstoffe verloren. Bitte führen Sie Ihre Altgeräte daher umweltverträglich einer getrennten Sammlung zu oder wenden Sie sich dazu an Ihren Torcedo Support oder an Ihren Bootsbauer.

Für Kunden in anderen Ländern

Das Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro und Elektronik-Altgeräte. Wir empfehlen, das Produkt nicht über den normalen Restmüll, sondern in einer getrennten Sammlung umweltverträglich zu entsorgen. Es ist auch möglich, dass Ihre nationalen Gesetze dies vorschreiben. Bitte stellen Sie daher eine fachgerechte Entsorgung des Systems nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften sicher.

Entsorgung von Batterien

Demontieren Sie eine verbrauchte Batterie sofort und befolgen Sie folgende, spezielle Entsorgungsinformationen über Batterien oder Batterie-Systeme:

Für Kunden in EU-Ländern

Batterien bzw. Akkumulatoren unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG über (Alt)Batterien und (Alt)Akkumulatoren sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die Batterie-Richtlinie bildet dabei die Basis für die EU-weit gültige Behandlung von Batterien und Akkumulatoren. Unsere Batterien bzw. Akkumulatoren sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Unterhalb dieses Symbols befindet sich ggf. die Bezeichnung der enthaltenen Schadstoffe. Altbatterien und Alttakkumulatoren dürfen nicht über den normalen Restmüll entsorgt werden, da sonst Schadstoffe in die Umwelt gelangen können, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Nahrungskette sowie in der Umwelt anreichern. Außerdem gehen auf diese Weise wertvolle Rohstoffe verloren. Bitte entsorgen Sie Ihre Altbatterien und Alttakkumulatoren daher ausschließlich über speziell dafür eingerichtete Sammelstellen, Ihren Händler oder den Hersteller.

Für Kunden in anderen Ländern

Batterien bzw. Akkumulatoren unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG über (Alt)Batterien und (Alt)Akkumulatoren. Die Batterien bzw. Akkumulatoren sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Unterhalb dieses Symbols befindet sich ggf. die Bezeichnung der enthaltenen Schadstoffe. Wir empfehlen, die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht über den normalen Restmüll, sondern in einer getrennten Sammlung zu entsorgen. Es ist auch möglich, dass Ihre nationalen Gesetze dies vorschreiben. Bitte stellen Sie daher eine fachgerechte Entsorgung der Batterien nach den in Ihrer Region geltenden Vorschriften sicher.

DE

EN

FR

IT



Translation of the original operating instructions

Travel Ultralight



Table of contents

1 Introduction	6
1.1 General information about the manual	6
1.2 Version and validity	6
1.3 Digital operating manual	6
2 Explanation of symbols	7
2.1 Layout of warning notices	8
2.2 About this operating manual	9
3 Safety	10
3.1 Intended use	10
3.2 Foreseeable misuse	10
3.3 Safety features	10
3.3.1 Motor safety features	10
3.3.2 Battery safety features	11
3.4 General	12
4 Product description	14
4.1 Serial number and type plate	14
4.1.1 Type plate	14
4.1.2 Motor identification	14
4.1.3 Battery identification	14
4.1.4 Propeller identification	15
4.2 Controls and components	16
4.2.1 Ultralight	16
4.2.2 Display and buttons	17
4.3 Scope of supply	17
4.3.1 Motor	17
4.3.2 Battery	18
4.4 Equipment registration	19
5 Technical information	20
5.1 Bracket fixing	20
5.2 Technical properties	20
5.2.1 Bracket	20
5.2.2 Motor	21
5.2.3 Battery	21
5.3 Operating conditions	22
5.3.1 Operating conditions for operation	22
5.3.2 Operating conditions for charging	22
5.3.3 Operating conditions for storage	22
5.4 Technical data	22
5.4.1 Data and dimensions	22

5.4.2 Protection class according to DIN EN 60529	23
5.5 Information about conformity	23
5.5.1 Declaration of Conformity	23
5.6 Patents.....	23
6 Installation and fitting on the boat	24
6.1 Fitting the propeller	24
6.2 Fitting the fin	25
6.3 Fitting the motor to the boat	26
6.3.1 Requirements for fitting to boat	26
6.3.2 Installing the bracket.....	26
6.3.3 Installation variants	28
6.3.4 Install motor in swing arm (standard, control triangle above)	29
6.3.5 Installing motor in swing arm (control triangle below)	30
6.3.6 Installing the motor in the swing arm (shallow water)	31
6.3.7 Installing the motor with the swing arm in bracket	32
6.3.8 Installing the lines	32
6.4 Installing the battery.....	34
6.5 Fitting the accelerator	34
6.5.1 Fitting the accelerator to the boat	34
6.5.2 Lay accelerator data cable and connect to motor.	35
7 Operation	36
7.1 Software update.....	36
7.2 Operation in emergency situations.....	37
7.3 Using the bracket.....	38
7.3.1 Reverse drive fixing.....	38
7.3.2 Fixed steering	38
7.3.3 Motor tilt mechanism	39
7.3.4 Shallow water settings	39
7.3.5 Trimming the motor.....	40
7.4 On-board computer.....	41
7.4.1 Operation and membrane keyboard.....	41
7.4.2 Main screens.....	41
7.4.3 Brightness.....	42
7.4.4 Messages	43
7.4.5 Bluetooth and Bluetooth password	43
7.4.6 Settings	44
7.5 Battery and charger	45
7.5.1 Charging the battery.....	45
7.5.2 Battery status LED	46
7.5.3 Connecting the battery	47

7.6 Before setting off	48
7.7 On return	48
7.8 Driving	49
8 Storage and transport	50
8.1 Trailering the kayak / boat with the motor installed	50
8.2 Transport and shipping	50
8.3 Storage of the battery	51
9 Care, maintenance and repair	52
9.1 Maintenance and service intervals	52
9.2 Care	53
9.2.1 Cleaning	53
9.2.2 Corrosion protection	53
9.3 Maintenance and repair	54
9.3.1 Anodes	55
9.3.2 Replacing the propeller shaft anode	55
9.3.3 Propeller	56
9.3.4 Removing the propeller	56
9.3.5 Fitting the propeller	56
9.3.6 Replacing the fin	57
9.3.7 Plug connectors	57
10 Errors and troubleshooting	58
10.1 Error notifications and messages	58
10.2 Faults and errors	59
11 Accessories and replacement parts	60
12 Copyright	61
13 General guarantee conditions	62
14 Disposal and the environment	63

Foreword

Dear valued customer,

Thank you for choosing emission-free boating with Torqeedo. Your new electric propulsion system has been carefully designed, ethically manufactured and conscientiously tested with great care and attention to ensure that you are completely satisfied.

Please take some time to read this operating manual carefully so that you can use your system properly and enjoy it for a long time to come. If you have any questions or concerns, please contact us or your local service centre. You will find all the contact details online at [Torqeedo.com](https://www.torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water - with respect for our human and natural environment.

We are delighted that you are joining us on this mission and would like to welcome you on board.

Your Torqeedo Team

EN

1 Introduction

1.1 General information about the manual



Follow these instructions for proper and safe use. Keep for future reference

1.2 Version and validity

This manual is valid for the following Torqeedo motors:

Motor type	Item number
Travel Ultralight	1421-00

Battery type	Capacity	Compatible with	Item number
Travel Ultralight Battery	see name plate	Travel Ultralight	1423-00

1.3 Digital operating manual

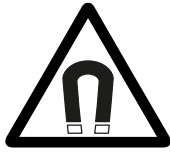


You can also download the current version of the operating manual as a PDF from our homepage. www.torqeedo.com

Make the most of our range of purely digital operating manuals! They include a lot of additional information about your product. You can access them via the app or on our homepage or you can scan the code.

2 Explanation of symbols

The following symbols, warnings and mandatory signs can be found in this manual and on your product.



Magnetic field



Caution: fire hazard



Read the
instructions
carefully



Do not walk on or
apply loads



Caution: hot surface



Caution: electric shock



Caution: danger from
rotating parts



Do not dispose of in
household waste



Recyclable



Caution: crushing hazard



Caution: magnetic field, data
carriers may be deleted



Persons with pacemakers or
other medical implants must keep
at least 50 cm away from the
system

EN

2.1 Layout of warning notices

Warning notices are presented in this manual in a standard format and with standard symbols. Observe the instructions. The hazard classes defined below are used in accordance with the probability of occurrence and the severity of the consequence.

Warnings:



 DANGER

Immediate hazard with high risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.



 WARNING

Possible hazard with moderate risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.



 CAUTION

Hazard with low risk. Minor or moderate bodily injury may result if the risk is not avoided.

Warnings:

DANGER! Observe instructions! Immediate hazard with high risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.

WARNING! Observe instructions! Possible hazard with moderate risk. Death or serious bodily injury may result if the risk is not avoided.

CAUTION! Observe instructions! Hazard with low risk. Minor or moderate bodily injury may result if the risk is not avoided.

Notes:

NOTICE! Instructions, which must be observed to avoid material damage.

Tips:

TIP! User tips and other useful information.

2.2 About this operating manual

Handling instructions

Handling instructions to be completed are presented as a list. The order of the steps must be followed.

Example:

- a) Step
- b) Step

Results

Results of a handling instruction are presented as follows:

Example:

- a) Step
 - ⇒ Interim result
 - ⇒ Result

Enumerations

Enumerations that have no compulsory order are shown as a list of bullet points.

Example:

- Item 1
- Item 2

3 Safety

3.1 Intended use

Intended use:

The Travel Ultralight motors, in conjunction with the battery variants offered, are suitable for kayaks and canoes. The motors are designed for use in salt and fresh water, as well as for waters without chemicals. They are fixed to a dedicated attachment point on the stern of a kayak that is designed for the power of the motor used.

Intended use also includes:

- Fixing the system to the fixing points provided on the stern of a kayak and complying with the pre-scribed torques.
- Operating the system on waters with sufficient depth.
- Observing all instructions in this manual.
- Complying with the maintenance and service intervals.
- Using only original spare parts and original accessories.

3.2 Foreseeable misuse:

Foreseeable misuse:

Any use other than or beyond that specified under "Intended use" is considered improper use. The operator bears sole responsibility for damage resulting from improper use and the manufacturer accepts no liability whatsoever in this regard.

Among other things, improper use includes:

- Using the system underwater.
- Operating in waters to which chemicals are added.
- Using the system when not installed on a vessel.
- Using the system on fixing points on the boat that are not located at the stern of the boat.
- Modifications to the product that are not described in these instructions.
- Operating the propeller out of the water.
- Carrying and lifting the kayak by the bracket or trim device.
- Transporting the kayak with the motor installed on a vehicle or trailer.

3.3 Safety features

3.3.1 Motor safety features

Safety features	Function
Emergency stop magnetic chip	Causes the motor to shut off immediately. The propeller comes to a standstill, the system remains switched on.
Electronic protection against uncontrolled start-up	Prevents uncontrolled start-up of the system after switching on. To drive, the accelerator lever/tiller must first be moved to the neutral position and the emergency stop magnetic chip must be put in place.

Safety features	Function
Tiller / accelerator	Ensures that the system can only be started in neutral to prevent uncontrolled start-up of the system:
Overheating protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power of the electronics or the motor to prevent overheating.
Overcurrent protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power if excess current is detected in the electronics or the motor.
Motor protection	Protects the motor from thermal and mechanical damage if the propeller is blocked, e.g. by ground contact or lines caught up in it.
Broken cable protection	Immediate shut-off of the motor in the event of damage or short-circuit of a connection cable.

EN

3.3.2 Battery safety features

Safety features	Function
Fuse	A fuse in the battery prevents overcurrent and/or short-circuit in the event of a defect.
Overheating protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power of the electronics or battery to prevent overheating.
Overcurrent protection by means of the battery management system (BMS)	Automatically reduces the power if excess current is detected in the battery.
Broken cable protection	Immediate shut-off of the motor in the event of damage or short-circuit of a connection cable.
Battery management system (BMS)	The BMS monitors all parameters during operation, charging and storage and switches off the components affected if necessary.

3.4 General

- Be sure to read and observe the safety and warning instructions in this manual!
- Read the manual carefully before putting the system into operation.
- Observe local laws and regulations and obtain any certificates of competence required.

Failure to observe these instructions may result in personal injury or material damage. Torqeedo cannot accept any liability for damage caused by actions that contradict responsible use or these instructions.

Basics

Local safety and accident prevention regulations must also be observed when operating the system.

The system has been designed and manufactured with the utmost care and attention in terms of convenience, user-friendliness and safety, and thoroughly tested before delivery.

Nevertheless, if the system is not used as intended, danger to life and limb of the user or third parties and extensive material damage may occur.

Before use

The system may only be operated by persons with the appropriate qualifications and who demonstrate the required physical and mental aptitude. Observe the applicable national regulations.

Instruction in the operation and safety regulations of the system is provided by the boat builder or by the dealer or seller.

As the boat's operator, you are responsible for the safety of the persons on board and for all marine craft and persons in your vicinity. Be sure to observe the basic rules of boating conduct and read this manual thoroughly.

Particular caution is required when people are in the water. Stop the motor and do not use it if there are people close by in the water.

Observe the boat manufacturer's instructions in relation to the permissible motorisation of your boat. Do not exceed the specified load and power limits.

Check the condition and all functions of the system (including the emergency stop) at low power before every journey.

Familiarise yourself with all the controls of the system. Above all, you must be able to stop the system quickly when necessary.

General safety information

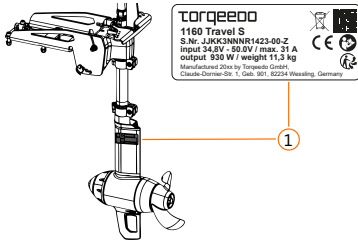
- Observe the safety regulations.
- Depending on the size of the boat, always have the necessary safety equipment ready (anchor, paddle, means of communication, auxiliary drive if necessary).
- Check the system for mechanical damage before starting out.
- Only operate a system that is in perfect working order.
- Familiarise yourself with the area you are traveling through before setting off, as the range shown on the onboard computer does not take account of wind, current or direction of travel.
- Allow a sufficient buffer for the required range.
- Find out about the area you intend to travel through before you set off and observe the forecast weather and sea conditions.
- Consider the effect of your boat on the range under the environmental conditions expected.
- Attach the emergency stop magnetic chip cord to the skipper's wrist or lifejacket.
- Keep away from the propeller.
- Watch out for people in the water.
- Switch off the Torqeedo system if people are in the immediate vicinity of the propeller.
- While driving, make sure that there is no danger of the propeller touching the ground.
- Do not touch any motor or battery components during or immediately after operation.

- Secure the boat to the landing stage or berth so that it cannot break free when you are not using the boat or if you are adjusting the settings on the menu.
- There must always be one person on the boat at the time of calibration.
- The emergency stop magnetic chip can erase magnetic data carriers.
- Keep the emergency stop magnetic chip away from magnetic data carriers.
- Only use original Torqeedo spare sets.
- Only use Torqeedo chargers.
- Always unroll cable drums completely.
- Only use charging cables that are undamaged and suitable for outdoor use.
- Do not carry out any independent repair work on the Torqeedo system.
- Always switch off the Torqeedo system via the on/off button during installation and disassembly work and disassemble the battery.
- Do not wear loose clothing or jewellery near the drive shaft or propeller. Tie up loose, long hair.
- Do not carry out any maintenance or cleaning work on the drive shaft or propeller while the Torqeedo system is switched on.
- Only operate the propeller under water.
- Battery terminals must be clean and corrosion-free.
- When working on the propeller, always switch off the system via the main battery switch and remove the emergency stop magnetic chip.
- Do not use the Torqeedo system if the battery, cables, housings or other components are damaged and inform Torqeedo Service.
- Switch off the Torqeedo system immediately at the main battery switch or remove the battery from the motor in case of overheating or smoke.
- Do not store any flammable objects near the Torqeedo system.
- Avoid strong mechanical forces on the batteries and cables of the Torqeedo system.
- Never touch frayed or severed cables or obviously defective components.
- If a defect is detected, switch off the Torqeedo system immediately at the main battery switch and do not touch any metal parts.

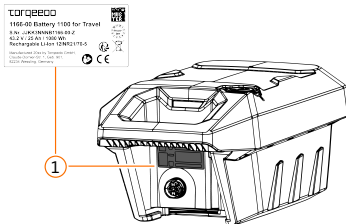
4 Product description

4.1 Serial number and type plate

4.1.1 Type plate

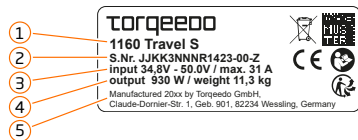


(1) Position of the type plate on the motor



(1) Position of the type plate on the battery

4.1.2 Motor identification



Motor type plate

1. Item number and motor type
2. Serial number
3. Nominal input voltage/max. input current
4. Nom. shaft output power/weight
5. Address

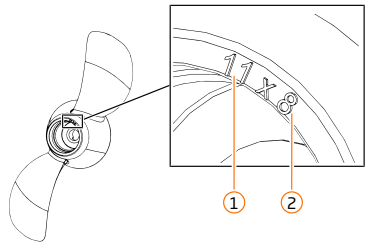
4.1.3 Battery identification



Battery type plate

1. Item number and battery type
2. Serial number
3. Nominal voltage / Capacity in Ah / Capacity in Wh / Cell type
4. Address
5. Time for inspection or disposal of the battery.

4.1.4 Propeller identification



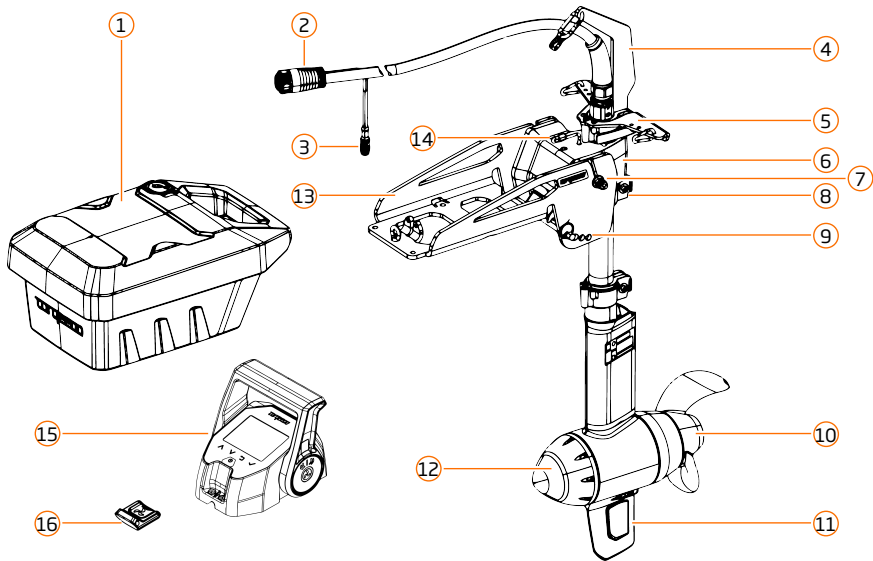
- 1. Diameter (inches)
- 2. Pitch (inches)

Propeller types

Abbreviation	Propeller type
WDL	Propeller resistant to fouling
WDR	Wide range, universal propeller

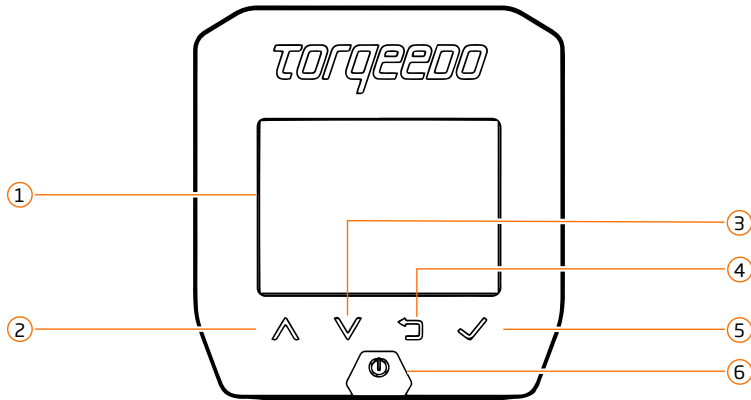
4.2 Controls and components

4.2.1 Ultralight



1	Battery with status LED
2	Motor cable connection
3	Drive lever connection
4	Tilt arm with deflection pulley
5	Control triangle with connection for control lines
6	Swing arm
7	Quick clamp
8	Clamp
9	Trim mechanism
10	Propeller
11	Removable fin
12	Pylon
13	Bracket
14	Reverse drive fixing
15	Drive lever with display
16	Emergency stop magnetic chip

4.2.2 Display and buttons



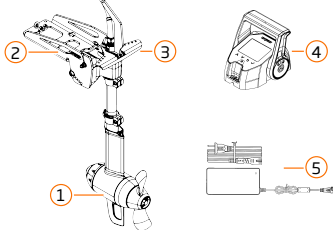
EN

The display and buttons for the tiller and accelerator have the same configuration.

1	Display
2	Scroll up
3	Scroll down
4	Back
5	Confirm / Next
6	Switch on / Switch off

4.3 Scope of supply

4.3.1 Motor

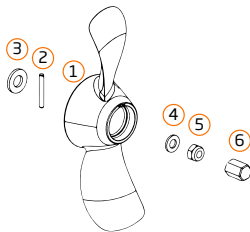


Travel Ultralight scope of supply

1	1x	Motor
2	1x	Bracket
3	1x	Control triangle
4	1x	TorqLink drive lever
5	1x	180W charger
	1x	Operating instructions

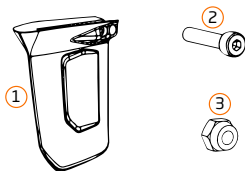
Travel Ultralight scope of supply

1	1x	Clamp
2	5x	Slot nuts with bolts
3	2x	Rope guide
4	1x	Eyelet
5	1x	Handle piece
6	1x	Grip ball
7	3x	Carabiner
8	1x	Carabiner for deflection pulley
9	1x	Deflection pulley
10	8 m	Line
11	1x	Tilt arm
	1x	Bolt for steering fixing 4.5x45
	4x	Fixing bolts with nuts and washers M8
	4x	Fixing bolts 1/4"
	1x	Assembly paste



Travel Ultralight scope of supply

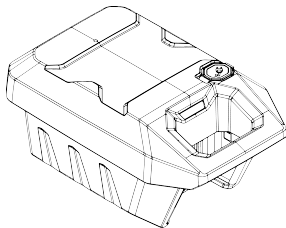
1	1x	Travel Ultralight Propeller 10x6.5 WDR
2	1x	Drive pin
3	1x	Axial thrust washer M14 A4
4	1x	Washer M10 A4
5	1x	Fixing bolt M10 A4
6	1x	Shaft anode for motor shaft



Travel Ultralight scope of supply

1	1x	Fins
2	1x	Bolt M4x20A4
3	1x	Nut M4-A4

4.3.2 Battery



Travel Ultralight scope of supply

1	1x	Travel Ultralight Battery
---	----	---------------------------

4.4 Equipment registration



Register your product! There are lots of advantages for you!

EN



Traceability is obligatory for boat drives

As with all boat drives, the Product Safety Act and the Machinery Directive apply to Torqeedo products. These make it obligatory to take measures that allow products and components to be traced in the direction of both suppliers and customers. If any safety information is issued in relation to your Torqeedo product in future, registration will help us to contact you.



Better theft protection: Traceability of serial numbers can help

With the serial number of your product, we can identify your Torqeedo product as your property for any maintenance work, repairs or complaints. We might also be able to help in returning your property to you. All over the world, of course. (Unfortunately, it is not possible to locate stolen outboard motors using the integrated GPS receiver, as the device only receives position data and does not have a transmission function.)



Simply better information

As soon as there are any changes or innovations that affect your product (in development or production, for example), we can contact you individually - if you wish - and make sure that you have all the essential news immediately.

5 Technical information

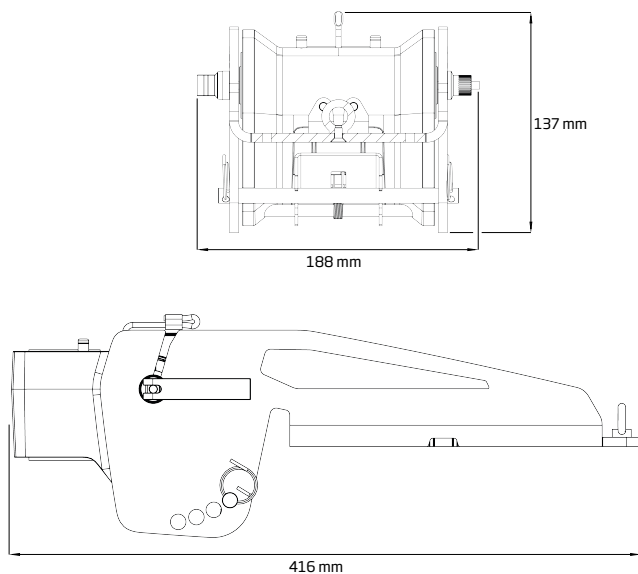
5.1 Bracket fixing



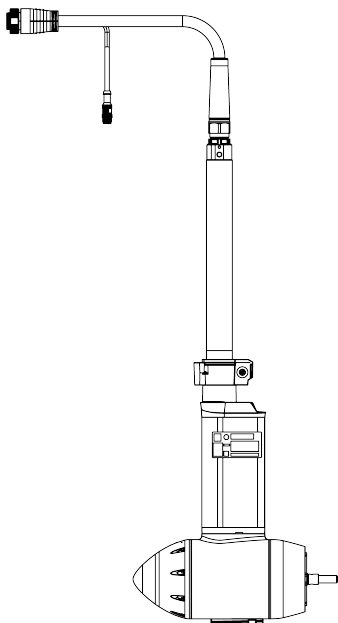
Some kayaks are supplied ready for the installation of items such as the Travel Ultralight. You will therefore receive two different fixing kits with your motor for the installation of the bracket on your kayak. One fixing kit contains M8 bolts, nuts and washers, one fixing kit contains 1/4" bolts.

5.2 Technical properties

5.2.1 Bracket

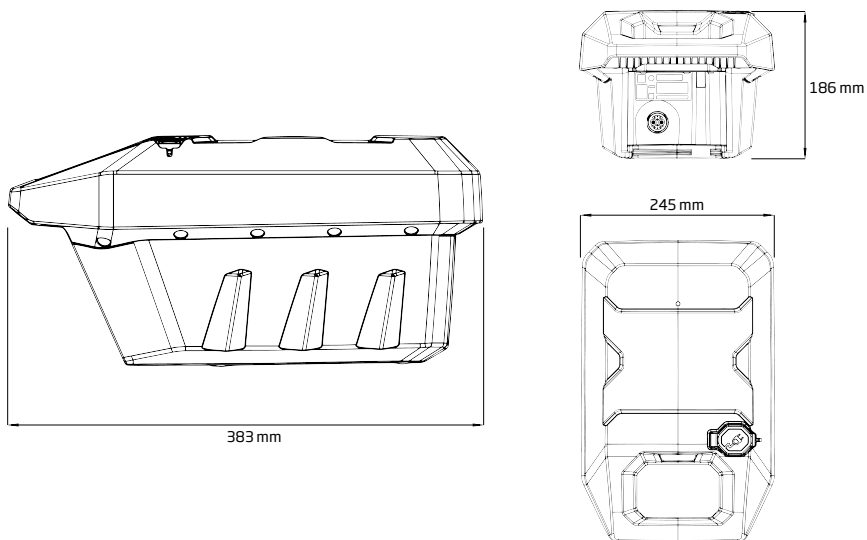


5.2.2 Motor



EN

5.2.3 Battery



5.3 Operating conditions

5.3.1 Operating conditions for operation

Motor and battery

Water temperature	-5 °C - +35 °C / 23 °F - 95 °F
Air temperature	-10 °C - +45 °C / 14 °F - 113 °F

5.3.2 Operating conditions for charging

Battery and charger

Temperature	0 °C - +45 °C / 32 °F - 113 °F
-------------	--------------------------------

5.3.3 Operating conditions for storage

Motor, battery and accessories

Storage temperature	-20 °C - +55 °C / -4 °F - +131 °F
Battery charge status	50% SOC

5.4 Technical data

5.4.1 Data and dimensions

Motor	Ultralight
Continuous input power	1100 W
Nominal shaft power	930 W
Nominal voltage	44 V
Amperage	max. 27.5 A
Weight of motor	8.7 kg
Standard propeller	Propeller 10x6.5 WDR
Propeller speed	max. 1400 rpm
Control	Control lines
Motor tilt mechanism	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Motor trim mechanism	4 steps
Stepless forward/reverse travel	Yes
GPS / Wi-Fi frequencies	1575.42 MHz / 2412 MHz - 2484 MHz

Battery

Capacity	See name plate
Weight	8.7 kg

Charger unit	180 W charger unit for Travel
Input voltage	100 VAC – 240 VAC
Output voltage	32 VDC
For indoor use only	

Solar charging cable

Recommended voltage of the solar modules (Voc)	18 – 48 V (Voc)
Maximum module voltage (Voc)	49 V (Voc)
Maximum power of solar module *	200 Wp
Type of connector plug connection	MC4
Length of solar charging cable	3000 mm (9' 10")

* You can also use solar modules with a higher output, however, please note that the maximum charging power is limited by the battery.

EN

5.4.2 Protection class according to DIN EN 60529

Protection category	Components
IP67	Travel Ultralight
IP67	TorqLink drive lever
IP67	Battery
-	Charger, for indoor use only
-	12V charging cable
IP67	Solar charging cable

5.5 Information about conformity

5.5.1 Declaration of Conformity



Your Torqeedo product has been designed and manufactured with the utmost care and attention to convenience, user-friendliness and safety, and thoroughly tested before delivery. It also meets all the requirements of EU standards. You will find the EU Declaration of Conformity for your product in the Support section of our homepage.

5.6 Patents



The product(s) is/are protected by one or more patents. You will find a list of those patents here:

www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Installation and fitting on the boat



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.



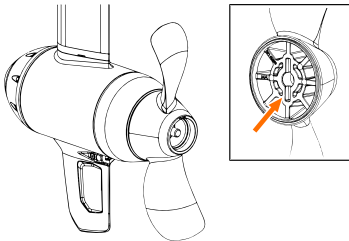
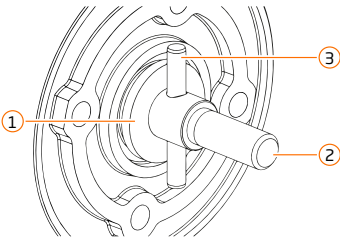
CAUTION

Risk of crushing due to uncontrolled tilting of the motor.

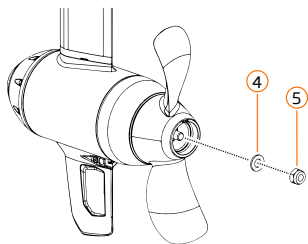
This may result in minor or moderate physical injury.

- Do not reach into the tilting area of the motor during tilting or trimming.
- Only tilt or trim the motor when it is permanently installed on a boat.
- Fix the motor tilt line in the clamp and secure it so that it cannot come loose, remove the motor with swing arm from the bracket if it is not possible to secure the line.

6.1 Fitting the propeller



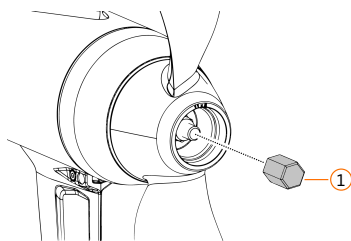
- Position the large axial pressure disc (1) on the motor shaft (2).
- Insert the drive pin (3); ensure that the drive pin is in the centre.
- CAUTION! Risk of cuts!** Wear safety gloves.
- Position the propeller on the motor shaft and push it onto the drive pin.
- Ensure that the drive pin slides into the groove in the propeller (arrow) provided for it.
- Check that the propeller engages on the drive pin.



- g) Position the small washer (4) on the motor shaft.
- h) **NOTICE! Component damage due to thread locking varnish.** Do not use locking varnishes or additives.
- i) Screw the lock nut (5) onto the motor shaft and tighten it.
- j) Check that the propeller is moving freely.

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

- Nut for propeller on motor shaft
Nut M10 A4; SW17; 11 Nm



Installing the galvanic anode

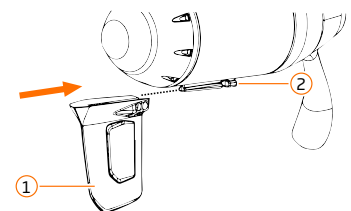
- a) Install the galvanic anode (1).

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

Shaft anode on motor shaft

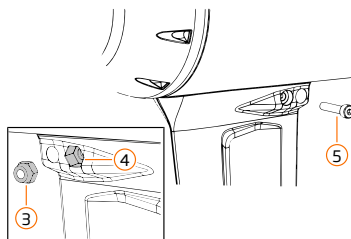
- Shaft anode; AF 17; 7 Nm

6.2 Fitting the fin

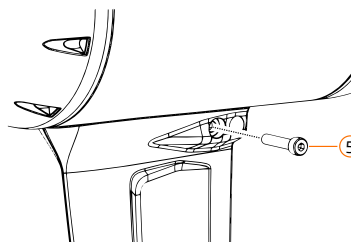


Installation

- a) Push the fin (1) onto the pylon (2).



- b) Insert the nut (3) into the pocket on the fin (4) provided for it.
- c) Insert the screw (5).



- d) Tighten the screw (5).
- Fin on pylon
Cylinder head screw M4x20 A4; Hex socket #3
Nut M4 A4; in fin pocket

6.3 Fitting the motor to the boat

6.3.1 Requirements for fitting to boat

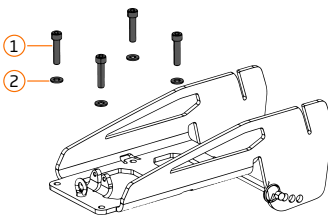
NOTICE! Please observe the following points to ensure the safe and correct installation of your Torqeedo system:

- Make sure that the kayak/boat on which the Torqeedo system is to be installed is stable.
- Boats on a trailer must be secured against tipping.
- The boat and all components must be disconnected from electrical power sources.
- The boat, the fixing points and the condition of the fixing points must be suitable for operating the Torqeedo system; observe the manufacturer's specifications for the maximum permissible power (kW) and the maximum permissible weight.

6.3.2 Installing the bracket

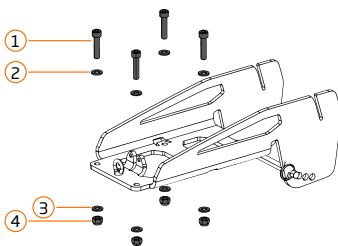
When installing the bracket on the boat / kayak, you have the following options:

- Installing the brackets on a kayak with prepared 1/4" threaded inserts on the stern and the supplied 1/4" bolts and washers
- Installing the bracket with the supplied M8 bolts, nuts and washers



Installing with the supplied 1/4" bolts and washers

- a) Position the bracket on the stern of the kayak so that the holes in the bracket are aligned with the existing threaded inserts on the kayak.
 - b) Use a suitable sealant if necessary.
 - c) Install the supplied 1/4" bolts (1) with the washers (2).
 - d) Check that the bracket is secure.
- Bracket on boat / kayak
Allen screw UNC 1/4" x 5/8" A4, hexagon socket, 16 Nm (141 lbs/in)



Installing with the supplied M8 bolts and washers

- a) **NOTICE! Correct installation!** Make sure that the distance between the rear two holes and the stern of the boat is a maximum of 105 mm.
- b) **NOTICE! Component damage!** Do not use the bracket as a drilling template. Drill bits can damage the anti-corrosion coating of the bracket, resulting in corrosion.
- c) Make sure that the location at the stern of your boat / kayak is suitable for installation and meets the specified requirements.
- d) Use the drilling template, which you can download from our homepage.
- e) Check the correct dimensions of the drilling template using the scale before use.
- f) Position the drilling template on the stern of the kayak so that the centre line of the template is aligned with the centre line of the kayak.
- g) Pay attention to the direction of travel on the template (front).

- h) Drill the four fixing holes with a diameter of 8.5 mm and deburr them.
- i) Position the bracket on the stern of the kayak so that the centre line of the bracket is aligned with the centre line of the kayak.
- j) Use a suitable sealant if necessary.
- k) Insert the M8x35 mm bolts (1) with the washers (2).
- l) Position the washers (3) and nuts (4) on the bolts and tighten them.
- m) Check that the bracket is secure.
- Bracket on boat / kayak
Allen screw M8x35 A4, hexagon socket #6, 16 Nm (141 lbs/in)
Nut M8 A4; SW 13; 16 Nm (141 lbs/in)

6.3.3 Installation variants

Depending on the design of your kayak/boat, you can customise the line guidance and motor control to suit your needs.

In the standard version, the control triangle is installed above the swing arm. This variant is suitable for most applications.

Alternatively, you can install the control triangle beneath the swing arm. This variant is particularly suitable if you are using a kayak with a prepared and deep-lying line guide.

For the shallow water version, the tilt arm is separate to the control triangle and is attached separately to the shaft tube of the motor. This allows you to adapt your motor to shallow waters.

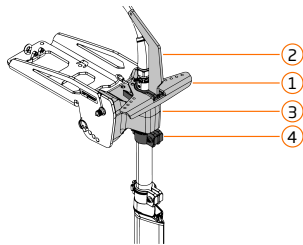
Please note that the clamping ring set for Ultralight (item number 7014-00) is required for the installation variants and for the shallow water variant.

Select the variant which allows the control lines to run as straight as possible without rubbing. We recommend that you first install the motor in the bracket and set the appropriate height for operation so that you can decide which variant best suits your boat.

When planning, take the depth of your kayak/boat into consideration and factor this into your decision.

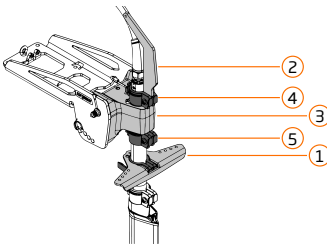
NOTICE! Correct installation. The propeller must be at least 5 cm (2") below the water's surface during operation.

NOTICE! Correct installation. The tilt arm must always be at the top of the motor's shaft tube.



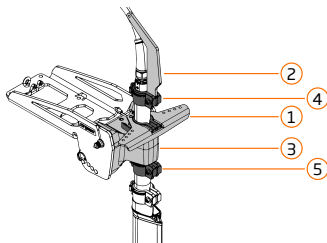
Variant with control triangle above the swing arm

- (1) Control triangle with control lines above the swing arm
- (2) Tilt arm
- (3) Swing arm
- (4) Clamping ring



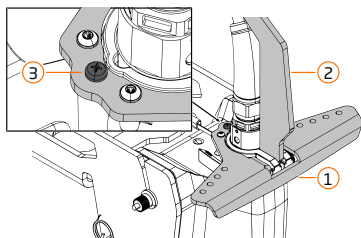
Variant with control triangle beneath the swing arm

- (1) Control triangle with control lines beneath the swing arm
- (2) Tilt arm
- (3) Swing arm
- (4) Clamping ring
- (5) Clamping ring (accessory item 7014-00)



Shallow water variant

- (1) Control triangle with control lines
- (2) Tilt arm in position for shallow water operation
- (3) Swing arm
- (3) Clamping ring
- (4) Clamping ring (accessory item 7014-00)



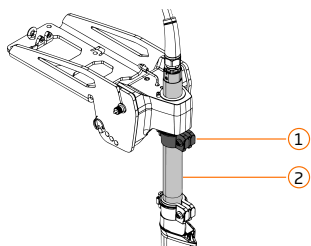
Version with fixed steering

- (1) Control triangle without control lines
- (2) Tilt arm
- (3) Locking bolt to fix the steering

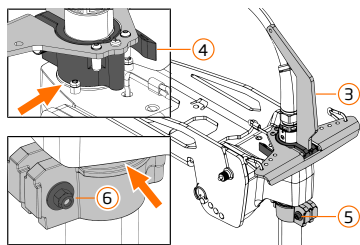
6.3.4 Install motor in swing arm (standard, control triangle above)

NOTICE! Follow the sequence when applying the

assembly paste! Do not apply any assembly paste to the point on the shaft tube where the shaft tube is guided in the swing arm, as this could increase the steering resistance.



- a) Position the clamping ring (1) on the shaft tube (2) of the motor, but do not tighten it yet.
- b) Feed the motor cable and the data cable through the swing arm and insert the shaft tube into the swing arm.



- c) **NOTICE! Avoid skin contact! Wear protective gloves.**
- d) Apply the assembly paste to the shaft tube of the motor to increase friction. Make sure that the assembly paste is only applied to the relevant surfaces. Remove any remaining assembly paste from surfaces and components.
- e) Position the control triangle with tilt arm (3) on the shaft tube, taking note of the installation direction and aligning it correctly with the direction of travel.
- f) Tighten the quick clamp (4).
- g) Check that the control triangle is secure.
- h) Make sure that the control triangle rests on the swing arm (arrow).
- i) Position the clamping ring without a gap beneath the swing arm (arrow) and tighten the bolt (5) and nut (6).

Clamping ring on motor shaft tube

- Bolt M5x30 A4, hexagon socket #4, nut M5 A4, SW8, 2.5 Nm

Important notes on handling the assembly paste:

Do not eat, drink or smoke during use.

In case of skin contact: Wash with soap and water. If skin irritation persists, consult a doctor.

In case of eye contact: Rinse thoroughly with plenty of water. If symptoms persist, consult a doctor.

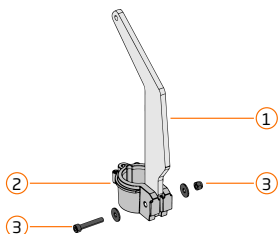
If swallowed: Consult a doctor immediately, do not induce vomiting. Rinse mouth out thoroughly with water.

6.3.5 Installing motor in swing arm (control triangle below)

The clamping ring set for Ultralight (item number 7014-00) is required for this type of installation.

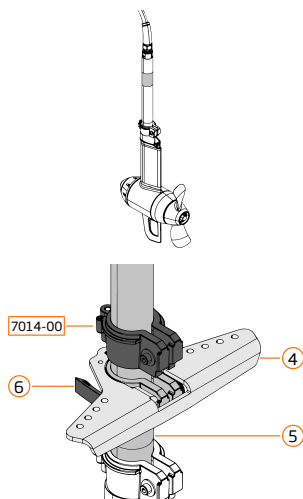
NOTICE! Follow the sequence when applying the assembly paste! Do not apply any assembly paste to the point on the shaft tube where the shaft tube is guided in the swing arm, as this could increase the steering resistance.

- a) Position the tilt arm (1) in the clamping ring (2) and insert the bolt with washers and nut (3), but do not tighten them yet.



- a) **NOTICE! Avoid skin contact! Wear protective gloves.**

- b) Apply the assembly paste to the shaft tube of the motor to increase friction. Make sure that the assembly paste is only applied to the relevant surfaces. Remove any remaining assembly paste from surfaces and components.

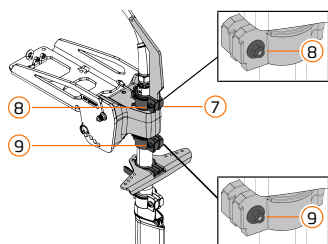


- c) Position the control triangle (4) on the shaft tube (5), taking note of the installation direction and aligning it correctly with the direction of travel.

- d) Tighten the quick clamp (6).

- e) Check that the control triangle is secure.

- f) Position the clamping ring of the separately available clamping ring set (item no. 7014-00) on the shaft tube of the motor, but do not tighten it yet.



- g) Feed the motor cable and the data cable through the swing arm and insert the shaft tube into the swing arm.

- h) Position the clamping ring with tilt arm (7) on the shaft tube, taking note of the installation direction and the position of the clamping ring with tilt arm at the top of the shaft tube.

- i) Tighten the bolt and nut (8).

- j) Make sure that the control triangle does not hit other components during steering movements and reposition the control triangle if necessary.

- k) Make sure that the clamping ring with tilt arm is in contact with the swing arm.

- l) Position the clamping ring of the clamping ring set under the swing arm without leaving a gap and tighten the bolt and nut (9).

Clamping ring on motor shaft tube

- Bolt M5x30 A4, hexagon socket #4, nut M5 A4, SW8, 2.5 Nm

Important notes on handling the assembly paste:

Do not eat, drink or smoke during use.

In case of skin contact: Wash with soap and water. If skin irritation persists, consult a doctor.

In case of eye contact: Rinse thoroughly with plenty of water. If symptoms persist, consult a doctor.

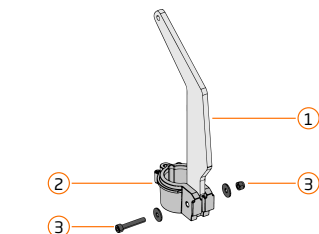
If swallowed: Consult a doctor immediately, do not induce vomiting. Rinse mouth out thoroughly with water.

6.3.6 Installing the motor in the swing arm (shallow water)

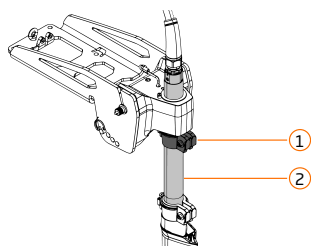
The clamping ring set for Ultralight (item number 7014-00) is required for this type of installation.

NOTICE! Follow the sequence when applying the assembly paste! Do not apply any assembly paste to the point on the shaft tube where the shaft tube is guided in the swing arm, as this could increase the steering resistance.

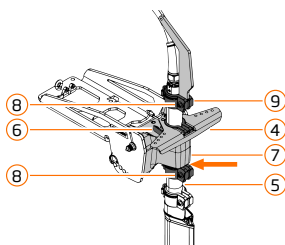
- a) Position the tilt arm (1) in the clamping ring (2) and insert the bolt with washers and nut (3), but do not tighten them yet.



- a) Position the clamping ring of the separately available clamping ring set (item no. 7014-00) on the shaft tube of the motor, but do not tighten it yet.
- b) Feed the motor cable and the data cable through the swing arm and insert the shaft tube into the swing arm.



- c) **NOTICE! Avoid skin contact! Wear protective gloves.**
- d) Apply the assembly paste to the shaft tube of the motor to increase friction. Make sure that the assembly paste is only applied to the relevant surfaces. Remove any remaining assembly paste from surfaces and components.
- e) Position the clamping ring with control triangle (4) on the shaft tube (5) of the motor, taking note of the installation direction and aligning it correctly with the direction of travel.
- f) Set the height or depth of the motor.
- g) Tighten the quick clamp (6) of the control triangle.
- h) Check that the control triangle is secure.
- i) Make sure that the control triangle rests on the swing arm (7).
- j) Position the clamping ring without a gap (arrow) beneath the swing arm and tighten the bolt and nut (8).
- k) Position the clamping ring with tilt arm (9) on the shaft tube, taking note of the installation height and direction and tighten the bolt and nut (10).



Clamping ring on motor shaft tube

- Bolt M5x30 A4, hexagon socket #4, nut M5 A4, SWB, 2.5 Nm

Important notes on handling the assembly paste:

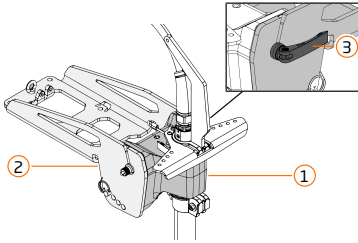
Do not eat, drink or smoke during use.

In case of skin contact: Wash with soap and water. If skin irritation persists, consult a doctor.

In case of eye contact: Rinse thoroughly with plenty of water. If symptoms persist, consult a doctor.

If swallowed: Consult a doctor immediately, do not induce vomiting. Rinse mouth out thoroughly with water.

6.3.7 Installing the motor with the swing arm in bracket



- Insert the motor with swing arm (1) into the bracket (2).
- Close the quick clamp (3).
- Check that it is correctly secured.

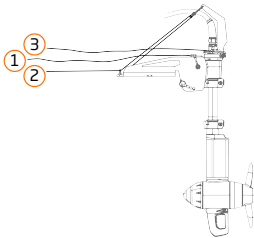
6.3.8 Installing the lines

Pay attention to the following points when installing the lines:

- Avoid rubbing on sharp edges, corners or pointed objects.
- Make sure that all lines can move freely.
- If possible, lay all lines straight and with as few deflections as possible.

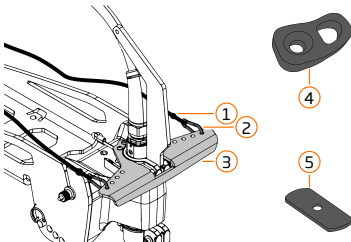
The scope of delivery includes 8 metres of line for use as a control and tilt lines. Before shortening, make sure that you have enough length for all lines.

TIP: Use existing control lines if already available.



Overview of the lines used

- (3) Control lines
- (1) Line for reverse drive fixing
- (2) Line for motor tilt

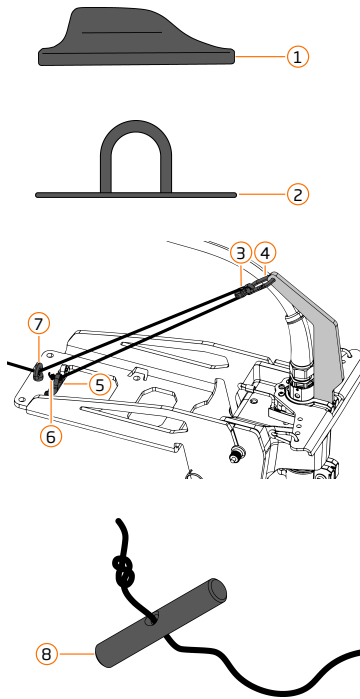


Installing the control lines

- Cut the line into the appropriate lengths, making sure you have enough length for all lines before shortening.
- Melt the ends of the lines together.
- Attach the end of the control lines (1) to the carabiners (2). Make sure that the knots cannot come loose and secure them if necessary.
- Attach the carabiners to the control triangle (3).
- Guide the steering line to the pedals / control mechanism of your kayak and fix them there. Make sure that the knots cannot come loose and secure them if necessary.

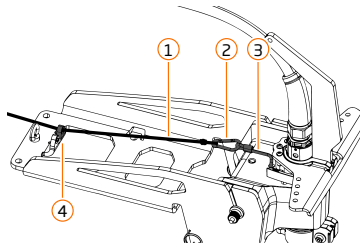
- f) If necessary, use the supplied line guides (4).
TIP: Some boats have fixing rails to which you can attach the line guides using the supplied slot nuts (5).

Line for motor tilt



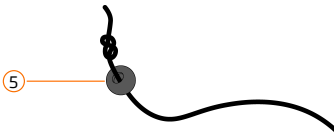
- a) The line for motor tilt is deflected in front of the driver, so secure the clamp to the kayak / boat so that the line is secured to the front.
- b) Attach the clamp (1) to the kayak / boat.
- c) Attach the diverter (2) to the kayak / boat.
- d) Attach the deflection pulley (3) to the tilt arm using the carabiner (4).
- e) Feed the line through the line guide on the bracket (5) and tie a knot (6) at the end of the line to secure it.
- f) Feed the other end of the line through the deflection pulley, then through the eyelet (7) on the bracket.
- g) Feed the line to the deflector, making sure that no lines cross each other.
- h) Feed the line to the clamp.
- i) If necessary, use the line guides provided.
TIP: Some boats have fixing rails to which you can attach the line guides using the slot nuts provided.
- j) Feed the line through the handle piece (8) and tie a knot at the end of the line to secure it.

Installing the line for reverse drive fixing



- a) Secure the end of the line for the reverse drive fixing (1) to the carabiner (2). Make sure that the knots cannot come loose and secure them if necessary.
- b) Attach the carabiner on the line for the reverse drive fixing directly to the swing arm (3).
- c) Feed the line through the guide on the bracket (4).
- d) Guide the line forwards, making sure that no lines cross each other.
- e) If necessary, use the line guides provided.
TIP: Some boats have fixing rails to which you can attach the line guides using the slot nuts provided.

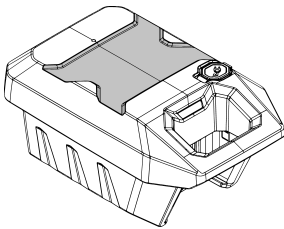
- f) Guide the line through the grip ball (5) and tie a knot at the end of the line to secure it.



6.4 Installing the battery

Pay attention to the following points when installing the battery:

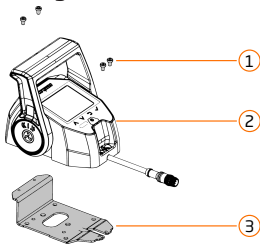
- Ensure that the battery is secure and that it cannot slip or fall out.
- Plan the installation of the battery so that the distance between the motor and battery does not exceed the cable length, to ensure that cables and plug connections are always tension-free and load-free.
- Install the battery so that the top (LED and charging socket at the top) is facing upwards.
- The battery housing must not be drilled or modified mechanically for installation. Use straps, for example, for fixing. Do not use straps with tension locks, as these can develop very high forces and damage the battery.



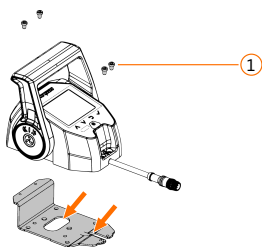
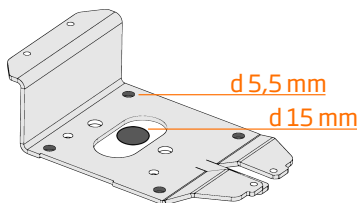
- a) Position the battery on your kayak / boat.
- b) Use suitable fixing material, e.g. straps, to secure the battery.
- c) **NOTICE! Component damage!** The battery housing must not be modified mechanically. Do not use straps with tension locks, as these can develop very high forces and damage the battery.
- d) **TIP:** Using a non-slip base improves installation.

6.5 Fitting the accelerator

6.5.1 Fitting the accelerator to the boat



- a) Choose a suitable position for your accelerator.
- b) Remove the screws (1) and separate the accelerator (2) from the fixing plate (3).



- c) Use the fixing plate as a template to drill the 4x 5.5 mm holes for fitting.
- d) **TIP!** You can lay the data cable either along the front or the bottom.
- e) If you lay the cable along the bottom, you also have to drill the 15 mm hole.
- f) Fit the fixing plate with suitable M5 screws (not supplied). We recommend using sea-water-resistant A4 screws.
- g) Lay the data cable either under or along the front of the accelerator (arrow) as you prefer.
- h) Position the accelerator on the fixing plate and install the screws (1).

EN

6.5.2 Lay accelerator data cable and connect to motor.

Requirements for laying data cables

Fix the data cable every 400 mm. In places where fixing is not possible, abrasion protection must be fitted to protect the cable sleeve.

Do not group or lay the data cable with cables that carry current or antenna cables; maintain a distance of at least 100 mm to avoid interference.

Observe the minimum bending radius of 64 mm when laying data cables.

Protect connectors and contacts from dirt before fitting.

Do not twist or pull on data cables.

Do not lay the data cable in areas that are always wet, such as bilges.

Lay data cables so that they are not subject to abrasion and do not pass over any sharp edges; fit abrasion protection as necessary.

Ensure that the plug connectors are not under tension or loads.

- a) Connect the accelerator data cable to the extension cable supplied.
- b) Lay the data cable in your boat: observe the requirements for laying data cables.
- c) Connect the data cable to the motor data cable.

7 Operation

Important information before initial use!

- Before initial use, carry out a software update for all system components.
- Read this manual carefully and make sure you understand it, especially the sections on safety and operation of the product.
- Ensure that the motor and its components are correctly assembled and fitted.

7.1 Software update



An important part of your product is the software. It ensures the correct function of your product and contributes significantly to efficiency, safety and driving behaviour.

Your Torqeedo Team is continually working on improving your system and offers you free software updates for your Torqeedo products for a long period after your purchase.

Keep your system up-to-date and check that you always have the latest version of the software.

You will find the latest software and information about the update process on our homepage.

7.2 Operation in emergency situations

You can stop your Torqeedo motor in several ways in an emergency. The system has appropriate safety features for this purpose. Depending on the model, the system has either an emergency stop magnetic chip on the tiller or on the accelerator. Please note that the type of stop impacts the restart.

Option 1

- a) Move the accelerator lever/tiller to the neutral position to stop the motor.
- ⇒ To continue travelling, you can simply select forward or reverse again.

Option 2

- a) Pull off the emergency stop magnetic chip to stop the motor.
- ⇒ To continue travelling, put the accelerator/tiller into neutral and replace the emergency stop magnetic chip.

Option 3

- a) Switch the motor off with the on/off switch.
- ⇒ The motor switches off.
WARNING! Inability to manoeuvre! The consequence of switching off with the on/off switch is that the system has to be restarted before it can be used again.

Option 4

- a) Pull the battery out.
- ⇒ The motor switches off.
DANGER! Inability to manoeuvre because of damage to components! Pulling out the battery during operation can damage components and thus make it impossible to manoeuvre.

NOTE! Do not use the emergency stop magnetic chip to switch off the system normally, but only if there is an emergency situation.

Battery

The battery of your Torqeedo motor is waterproof in accordance with IP67. This means that it is protected against water penetration at a depth of 1 metre for 30 minutes.

DANGER! Risk of injury! If the battery is at a depth of more than 1 metre or in water for longer than 30 minutes (e.g. if the boat is in an accident), you must comply with the following instructions to avoid personal injury and prevent possible contamination of the environment.

- Do not take any action to bring the battery up to the surface.
 - Tell the emergency services that the motor has a lithium battery of protection class IP67.
 - Contact Torqeedo to clarify what to do next.
-

7.3 Using the bracket

7.3.1 Reverse drive fixing

Your Travel Ultralight has an automatic motor tilt function. If the motor touches the ground unexpectedly, it ensures that the motor tilts upwards to prevent any damage.

If you want to drive in reverse, you must disable this function by activating the reverse travel lock during reverse travel to disable the automatic motor tilt function.

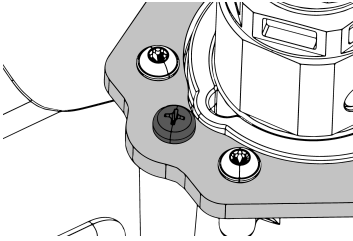


- a) Pull the line for reverse fixing using the black grip ball, until the lock engages.
- b) Ensure that the motor shaft is perpendicular to the water's surface and does not tilt upwards.
If the motor shaft is not perpendicular to the surface of the water, give the kayak/boat a forward push and repeat the first step.
- c) **TIP:** You can run the line for reverse drive fixing parallel to the line for motor tilt to fix either the motor tilt or the reverse drive.

7.3.2 Fixed steering

Your motor has a fixed steering option, e.g. if your boat has a rudder and you only want to steer using the rudder.

Please note that when using the steering lock, no steering lines should be connected to the steering mechanism of the kayak/boat in order to avoid damage.



- a) Set the motor to the straight-ahead position.
 - b) Make sure that the hole in the control triangle is aligned with the hole in the swing arm.
 - c) Screw the bolt for the steering fixing through the control triangle and into the swing arm.
 - d) Remove the steering lines if necessary.
- Fixed steering
Bolt for plastic 4.5x45mm A4, hexagon socket #4, 1.8 Nm

7.3.3 Motor tilt mechanism

Your motor has a motor tilt with which you can tilt the motor out of the water when not in use. The motor's centre of gravity is located behind the swing arm to ensure that you can still use the motor tilt while you are travelling, allowing you to tilt the motor back down into the water at any time to continue your journey. You can fix the motor in the upper position by securing the motor tilt line in the clamp.

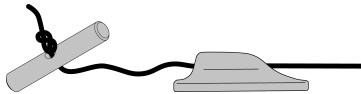


WARNING

Risk of injury due to rotating propeller

This may result in serious injuries or death.

- a) Always stop the motor and remove the emergency stop magnetic chip before tilting the motor out of the water.
- a) Pull on the motor tilt line until the motor has reached the upper position and secure the line in the clamp.
- b) **NOTICE! Possible component damage!** Do not carry the kayak / boat by the motor shaft.



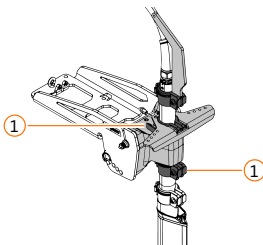
EN

7.3.4 Shallow water settings

With the shallow water setting, you can adjust the depth of your motor to suit your boat or the water level.

Please note that the clamping ring set for Ultralight (item number 7014-00) is required for operation in shallow water setting.

NOTICE! Correct installation. The propeller must be at least 5 cm (2") below the water's surface during operation.

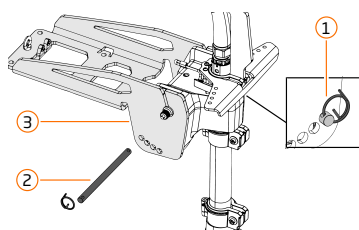


- a) In the shallow water variant, install the motor as described in the "Installing the motor on the boat" chapter.
- b) Loosen the bolt and nut of the clamping ring (1).
- c) Secure the motor against falling and release the quick clamp of the control triangle (2).
- d) Set the desired height of the motor, align the control triangle correctly to the direction of travel and close the quick clamp.
- e) **DANGER! Inability to manoeuvre due to jammed steering.** Ensure that the clamping ring is installed without a gap beneath the swing arm to prevent the motor from lifting and jamming, e.g. in rough seas.
- f) Position the clamping ring without a gap beneath the swing arm and tighten the bolt and nut.
- g) Make sure that the propeller is at least 5 cm (2") below the water's surface.

7.3.5 Trimming the motor

You can use the motor trim mechanism to optimally align the motor with the water's surface.

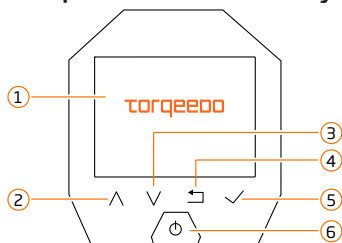
The motor is optimally trimmed when the motor shaft is perpendicular to the water's surface.



- a) Tilt the motor upwards and secure the motor tilt line in the clamp.
- b) Remove the ring splint (1).
- c) Pull the trim bolt (2) out of the bracket (3) and insert it in the desired trim position.
- d) Install the ring splint.
- e) Tilt the motor downwards.

7.4 On-board computer

7.4.1 Operation and membrane keyboard



1. Display
2. Scroll up
3. Scroll down
4. Back
5. Confirm / Next
6. Switch on / Switch off

EN

7.4.2 Main screens

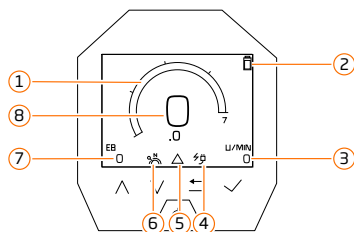
You will find all the data that is important for your trip on the display of your Torqeedo Travel. You can choose between 3 variants and the charging screen and adapt them to your needs, e.g. by changing the measurement units.

When the battery charge is low, warnings are displayed on the main screen. The colour of the warnings and the "Battery charge" display depend on the SOC.

- SOC > 10% no warnings.
- SOC < 10% is displayed by a yellow warning
- SOC < 3% is displayed by a red warning

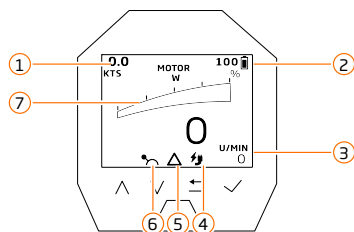
If there are important or critical pieces of information or error messages, the warnings are shown directly on the display. Follow the system prompts to ensure system and operational safety.

Main screen 1

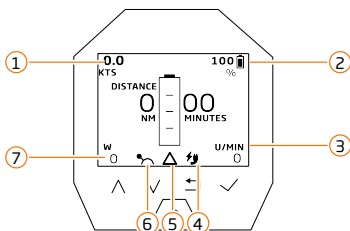


1. Current speed (SOG)
2. Battery charge (SOC)
3. Revolutions per minute
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position
7. Current output of the motor in watts
8. Current speed (SOG)

Main screen 2

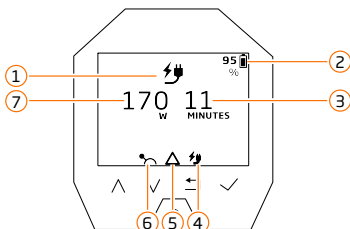


1. Current speed (SOG)
2. Battery charge (SOC)
3. Revolutions per minute
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position
7. Current output of the motor in watts



Main screen 3

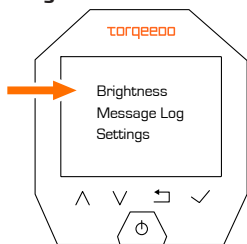
1. Current speed (SOG)
2. Battery charge (SOC)
3. Revolutions per minute
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position
7. Current output of the motor in watts



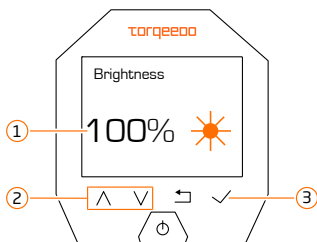
Charge screen

1. Charge screen display
2. Battery charge (SOC)
3. Time until charging complete
4. Charge display
5. Error messages
6. Neutral position (visible only when the motor is switched on)
7. Current charging power in watts

7.4.3 Brightness



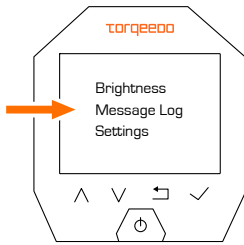
- a) Navigate to the menu.



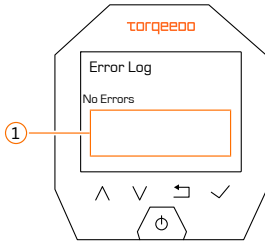
- ✓ The brightness (1) is displayed.
- a) Use the buttons (2) to adjust the brightness.
- b) Select the button (3) to confirm your input.

7.4.4 Messages

All current messages and errors are displayed on the Messages menu.



a) Navigate to the menu.

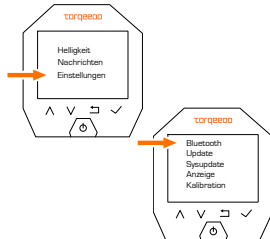


Current messages and errors are displayed in the area (1).

EN

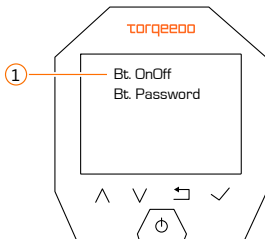
7.4.5 Bluetooth and Bluetooth password

On the Bluetooth menu, you can switch Bluetooth on and off and change your Bluetooth password.



Switching Bluetooth on / off

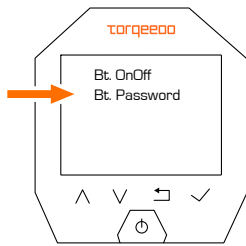
a) Navigate to the menu.



a) Select (1) to switch Bluetooth on or off.

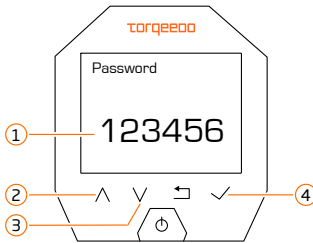
b) Restart the motor.

⇒ The setting required becomes active on restart.



Viewing and changing the password

a) Navigate to the menu.



The current Bluetooth device password (1) is displayed.

- Use the button (2) to change the numerical value of the highlighted digits.
- Use the button (3) to change to switch to the next digit.
- Select the button (4) to save the new Bluetooth password.

7.4.6 Settings

TIP! The software for your motor is continuously under development; you will find the latest version on our homepage.

The following section describes the items on the *Settings* menu.

Bluetooth	- Switching Bluetooth on and off - Choosing a Bluetooth password - Viewing the Bluetooth password - Carrying out a system update
Sysupdate	
Display	- Changing units - Adjusting presentation of maximum output - Adjusting presentation of maximum speed
Calibration	Setting and calibrating forward and reverse
Info	- Serial number - Software version - GPS status
Status	Access information about system status (mode for Torqeedo service partners)
Language	Select language

7.5 Battery and charger

The battery of your Torqeedo Travel has a battery management system (BMS). While the battery cells store the energy, the BMS ensures that the battery cells remain in equilibrium. The BMS continuously monitors the charging process during charging and throughout the discharge process in operation. The BMS also monitors other parameters of the battery, such as its temperature. Based on these parameters, it controls the charging and discharge processes to achieve maximum power, safety and lifetime for your battery.

In addition, the BMS has a derating program which adapts your system to the system status during use. For example, the system lowers the maximum available output if certain charge states or temperatures are reached, in order to provide you with maximum range and safety.

The battery status LED indicates the status of the battery. You can see the status and charge level of the battery at a glance from it. Any errors and faults that occur are also indicated by it.

7.5.1 Charging the battery

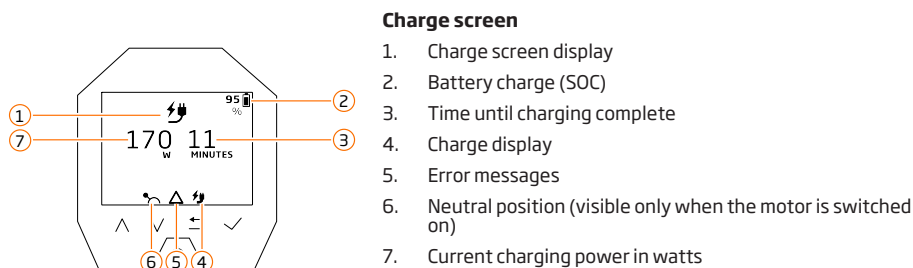
The battery of your Torqeedo Travel can be charged in several ways. The following section is for the standard charger, however, the connection to the battery is valid for all chargers, charging cables and solar panels that Torqeedo offers for your product.

You also have the option of charging the battery during operation, e.g. to increase the range. Please note that the standard charger is only intended for indoor use. Use a charging method that is designed for the environmental influences that occur, e.g.:

- solar charging cable, 7008-00

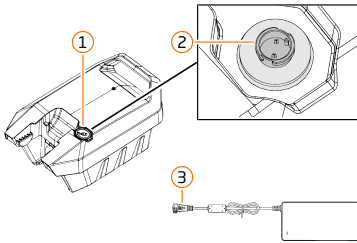
These cables fulfil the necessary protection class specifications and safety requirements to reliably charge your battery in a maritime environment.

CAUTION! Live components! Only use charging cables in adequately fused circuits, e.g. in the vehicle or a 12 V on-board power socket. Never connect charging cables directly to a battery or mains supply without fusing.



Behaviour of the motor and charging screen

- **Motor on** when starting the charging process, the motor remains on at the end of charging.
- **Motor off** when starting the charging process, the motor switches off at the end of charging.
- **Motor is switched on during the charging process**, the motor remains on at the end of charging.
- **Motor is switched off during the charging process**, the motor switches off at the end of charging.



Connecting the charger

- DANGER! Potential injury due to improper use!** Only use the standard charger supplied indoors and on a heat-resistant surface.
- Remove the sealing cap (1) on the charging connection (2).
- Position the charging plug (3) of the charging cable over the charging connection so that the markings align.
- Push the charging plug in and rotate it 45° until it locks.
 - ⇒ The charging process starts, the battery status LED begins to indicate the charge level.

Charging during operation

- NOTICE! Battery charging not possible!** Follow the sequence of steps for connecting the charger.
- First insert the battery into the motor.
- Then connect the charger.
 - ⇒ The charging process starts, the battery status LED begins to indicate the charge level.

7.5.2 Battery status LED

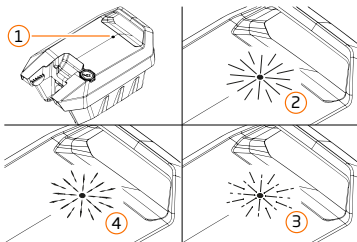
The battery of your Torqeedo Travel has a battery status LED.

You can see the status and charge level of the battery at a glance from it. Any errors and faults that occur are also indicated by it.

The current status is displayed and described by:

- The colour of the battery status LED
- Its behaviour - steady light, flashing, pulsing
- Speed of flashing and speed of pulsing

The charge level of your battery is given as the SOC (state of charge).



- Battery status LED – off
- Illuminated
- Flashing
- Pulsing

Driving

Display	Status
Green light on	> 75% SOC
Green light flashing	75% SOC
Green light flashing	50% SOC
Yellow light on	25% SOC
Yellow light flashing	10% SOC
Red light flashing	0% SOC

Charging

Display	Status
Green light pulsing	> 25% SOC
Yellow light pulsing	25% SOC
Red light pulsing	10% SOC

Storage / Standby

Display	Status
Off	Storage

EN

Error / Fault

Display	Status
Red light on	Defect
Red light flashing	Error

Service

Display	Status
White light on	NOTICE! Do not disconnect battery!

7.5.3 Connecting the battery

Your Torqeedo Travel will be operational within no time. The motor is ready for operation after connecting the battery.

Charge the battery before each use to achieve the maximum range.

The charge status of the battery is shown in the display. After starting the motor, it may take a few seconds for the system to determine the charge status and display it.

NOTICE! Stiff plug connection. The plug connection between the battery and motor cable is waterproof to protection class IP67, so it is important that there is no water in the housing of the plug connection when it is connected. Existing water cannot escape and the plug connection cannot be established.

- Attach the battery to the desired position in the kayak / boat as described in the "Installing the battery" chapter.
- Ensure that the motor cable does not come under tension when the steering is moved and make sure that the cable does not chafe.
- NOTICE! Stiff plug connection.** Before connecting, make sure that there is no water in the plug.
- Connect the connection plug of the motor to the connection socket of the battery.

7.6 Before setting off



Observe the following points every time you use your Torqeedo system to ensure a safe trip.

- Familiarise yourself with the travel area before setting off, as the range shown on the onboard computer does not take into account wind, current and direction of travel, and plan a sufficient buffer for the required range.
- If there is visible damage to components or cables, the system must not be switched on.
- Ensure that everyone on board is wearing a lifejacket.
- Always have the necessary safety equipment ready (anchor, paddle, means of communication, etc.).
- Attach the emergency stop magnetic pin lanyard to the skipper's wrist or lifejacket before setting off.
- The battery charge must be checked at all times while on the move.
- Only apply the emergency stop magnetic chip when there is no one in the water (e.g. after bathing breaks), or remove it immediately if people fall into the water to stop the drive.
- Also observe all information in the "Safety" and "Before use" sections.
- Ensure that you have the latest version of the software at regular intervals and carry out an update if necessary.

7.7 On return



Observe the following points after every use of your Torqeedo system.

- Set the tiller handle to the neutral position.
- Remove the emergency stop magnetic chip and keep it safe so that only authorised persons have access to it.
- **NOTICE! Flat battery!** Switch the motor off.
- Seal the hybrid plug with the sealing cap to prevent penetration of water.
- Charge the battery after a trip if the charge level is below the recommended value.
- Tilt the motor out of the water. **TIP!** For the best protection against UV radiation and other weather, it is advisable to disassemble the motor if it is not to be used for an extended period and to store it in a safe place.
- Flush out the motor with fresh water if you have used it in salt or brackish water.

7.8 Driving

Your Torqeedo system is designed for maximum comfort during use. It is intuitive to use. All you have to do is drive forwards or backwards by turning the tiller handle or drive lever in the appropriate direction.

The emergency stop magnetic chip performs an important safety function. It stops the motor immediately in case of an emergency or if you go overboard. You should therefore be sure to attach the emergency stop magnetic chip to the driver's wrist or life jacket, for example, before every journey.

You can set the direction of rotation to forwards or reverse to adapt the system even better to your needs.

Before your first journey, familiarise yourself with the standard setting for the direction of rotation; if necessary, you can then set / calibrate this yourself in the menu.



WARNING

Risk of injury due to damaged battery housing and escaping electrolytes!

Chemical reactions, risk of fire and caustic burns can result.

- Check the housing and battery guides for damage, breaks or deformation before every use.
- Do not use or charge the battery if you see any damage during your check.
- Contact Torqeedo and notify Torqeedo Service about the damage.

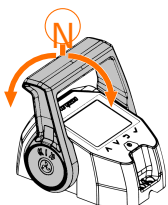


WARNING

The motor may come loose while travelling due to inadequate fixing!

This may result in serious injuries.

- Before every journey, make sure that the motor and its components are installed correctly.



- WARNING! Inability to manoeuvre!** Make adjustments only if you and your boat are safely in harbour.
- Switch the Torqeedo system on.
- Set the tiller / accelerator lever to the neutral position.
- Put the emergency stop magnetic chip in place, make sure the emergency stop magnetic chip is connected to the skipper.
- Turn the tiller / accelerator lever in the appropriate direction.

DANGER! Risk of accident due to restricted manoeuvrability!

Stopping is not possible when using Auto tilt up! Check your boat speed when approaching people, objects and obstacles. Drive slowly!

DANGER! Risk of injury! If you stop in Auto tilt up, the propeller may come out of the water - keep your distance!

NOTICE! Component damage due to high mechanical load!

Tilt your motor out of the water if it is not the means of propulsion (e.g. under sail).

8 Storage and transport

8.1 Trailering the kayak / boat with the motor installed



NOTICE

Trailering with the motor installed is not permitted

The motor and the battery must not be secured in the bracket during towing or transport on the roof of a car, for example.

- a) Remove the motor and swing arm from the bracket.
- b) Disassemble the battery.

8.2 Transport and shipping

Make sure that you comply with the country-specific regulations when transporting or shipping the motor, battery or other components. If you want to transport your motor in an aircraft, check with the airline beforehand as to specific regulations, especially for the transport of batteries.

Observe the following points to avoid injury and to protect your Torqeedo motor from damage during transport.

Transporting the motor

CAUTION! Potential injury! Do not hold the motor by the propeller.

- Always disconnect the battery from the motor when transporting it.
- Clean the motor.
- If necessary, remove the motor with swing arm from the bracket.
- Do not carry the kayak / boat by the motor.

TIP! Keep the original packaging so that you can ship the motor or battery safely (e.g. for servicing or repair purposes).

Transporting the battery

DANGER! Potential risk of injury! Do not send or transport damaged batteries; contact Torqeedo to confirm how to proceed.

- Charge or discharge the battery to a charge level of 50% SOC.
- Observe the local regulations for the transport of batteries that apply to you.
- Ensure that the battery cannot be damaged during transport.

8.3 Storage of the battery

The battery of your Torqeedo Travel is equipped with the latest technology. To maintain the efficiency and service life at the highest level reliably and permanently, you simply have to follow a few easy steps when using and storing the battery.



DANGER

Risk of fire due to overheating of the battery!

This can result in burns.

- a) Do not store batteries in hot conditions, e.g. in a vehicle in summer.
- b) Ensure you comply with the operating and storage specifications.

- Store your battery at the optimal temperature: +5 °C – +15 °C / 41 °F – 59 °F
- Charge or discharge the battery to a charge level of 50% SOC.
- Only charge the battery from 50% SOC to 100% SOC immediately before use.
- Charge the battery after a trip and do not store it at a low charge level.
- Check the charge status every 3 months and charge the battery up as necessary.

EN

9 Care, maintenance and repair

Qualification of the user

Repairs and maintenance not described in this operating manual may only be carried out by qualified and certified technicians from Torqeedo Service or a Torqeedo service partner. Servicing must be carried out at the specified intervals or after the specified operating hours by Torqeedo Service or by a Torqeedo service partner. Failure to carry out or document the prescribed maintenance intervals invalidates the warranty and guarantee. Make sure that the maintenance carried out is documented.

9.1 Maintenance and service intervals

Before each use	Visual inspection of the entire system for damage
After each use	Flush motor with fresh water
Monthly	Treat all contacts with contact spray
Every 3 months	Check the charge status of the battery and recharge if necessary
Every 6 months or as required	Check the assembly paste on the motor shaft and clamping piece and reapply if necessary.
Every 6 months or after 100 operating hours	Visual inspection of the sacrificial anodes, replace if necessary (set by set)
Every 5 years	Replacement of the shaft seals and pylon O-rings by a Torqeedo service partner



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- a) Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- b) Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.

EN

9.2.1 Cleaning

NOTICE! Component damage due to excessive water pressure! Do not clean the motor with high-pressure cleaners.

Cleaning after each trip

- Rinse the motor with fresh water after each use if you have used it in salt water.

Cleaning the system components

- Rinse the motor with fresh water before cleaning.
- Clean the motor only with PH-neutral plastic cleaners and follow the manufacturer's instructions for use.
- Clean other components only with PH-neutral plastic cleaners and follow the manufacturer's instructions for use.
- Do not apply excessive pressure to the display.
- Dispose of cleaning agents in an environmentally friendly way.

9.2.2 Corrosion protection

The materials selected have a high degree of corrosion resistance. Most of the materials used are classified as "sea water resistant", as is usual for maritime products in the leisure sector, not as "sea waterproof".

Follow the points below for optimum protection of your Torqeedo system against corrosion:

- Tilt the motor upwards to take it out of the water.
- Flush out the motor with fresh water if you have used it in salt or brackish water.
- Check the galvanic anodes regularly and replace as necessary.
- Store the motor only in dry conditions.
- Regularly maintain all electrical contacts and plug connections.
- Observe the points in the sections "Maintenance, care and repair" and "Service intervals".

9.3 Maintenance and repair



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- a) Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- b) Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.



CAUTION

Risk of crushing due to uncontrolled tilting of the motor.

This may result in minor or moderate physical injury.

- a) Do not reach into the tilting area of the motor during tilting or trimming.
- b) Only tilt or trim the motor when it is permanently installed on a boat.
- c) Fix the motor tilt line in the clamp and secure it so that it cannot come loose, remove the motor with swing arm from the bracket if it is not possible to secure the line.

9.3.1 Anodes

Your Torqeedo Travel motor has a shaft anode on the motor shaft of the pylon.

The anode is an important part of the corrosion protection provided for your motor. The special choice of material means that the anode protects its motor by sacrificing itself. You can tell that this is happening because the anode dissolves; this process is completely normal and is nothing to worry about. You must replace the anode from time to time to ensure that your engine is permanently protected. An anode must be replaced if 50% to 75% of the original material has dissolved.

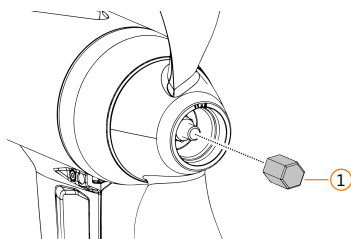
Check the anode regularly and replace it if necessary.

Replace the anode of your motor in good time to prevent corrosion.

General information about replacing anodes

- Anodes must have an electrical connection to the component that you want to protect. Do not therefore use thread locking varnish or similar, as this can impair the electrical connection or, in the worst case, interrupt it.
- Do not replace the fixing screws: they are made of aluminium and play an important part in ensuring that the anode has good electrical contact with the component to be protected.
- The contact surface for the anode must be clean, dry and free of oxidation before a new anode is fitted.
- Always replace the anodes as a set.
- Check whether the anodes need replacing every 6 months or every 100 operating hours.
- Make a note of the replacement of the anodes in your boat's log book.

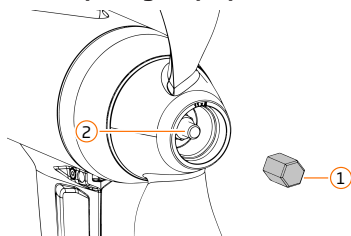
EN



Position of the anode on the pylon

(1) Shaft anode on the motor shaft.

9.3.2 Replacing the propeller shaft anode



- a) Remove the anode (1).
- b) Clean the motor shaft (2).
- c) Fit the new anode.

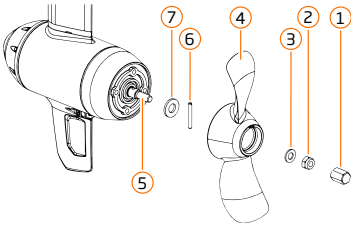
NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

Shaft anode on motor shaft

- Shaft anode; AF 17; 7 Nm

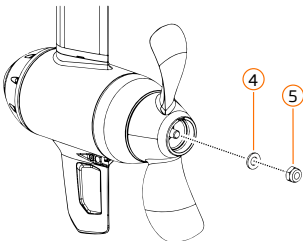
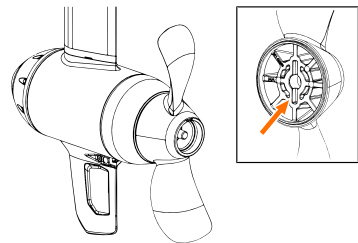
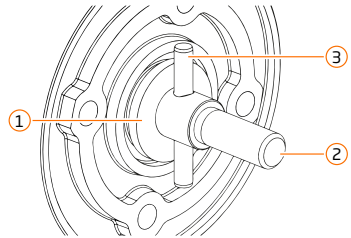
9.3.3 Propeller

9.3.4 Removing the propeller



- CAUTION! Risk of cuts!** Wear safety gloves.
- Remove the shaft anode (1).
- Remove the nut (2) and washer (3).
- Pull the propeller (4) off the motor shaft (5).
- Pull the drive pin (6) and the axial pressure disc (7) from the motor shaft and keep them safe.
- Check the motor shaft for foreign bodies, e.g. fishing line, etc.

9.3.5 Fitting the propeller



- Position the large axial pressure disc (1) on the motor shaft (2).
- Insert the drive pin (3); ensure that the drive pin is in the centre.
- CAUTION! Risk of cuts!** Wear safety gloves.
- Position the propeller on the motor shaft and push it onto the drive pin.
- Ensure that the drive pin slides into the groove in the propeller (arrow) provided for it.
- Check that the propeller engages on the drive pin.

- Position the small washer (4) on the motor shaft.
- NOTICE! Component damage due to thread locking varnish.** Do not use locking varnishes or additives.
- Screw the lock nut (5) onto the motor shaft and tighten it.
- Check that the propeller is moving freely.

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

- Nut for propeller on motor shaft
Nut M10 A4; SW17; 11 Nm

Installing the galvanic anode

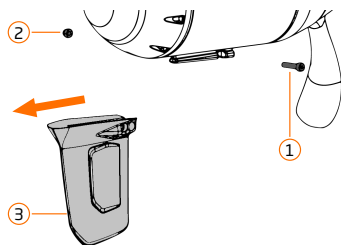
- Install the galvanic anode (1).

NOTICE! Do not apply any thread locking varnish!

Shaft anode on motor shaft

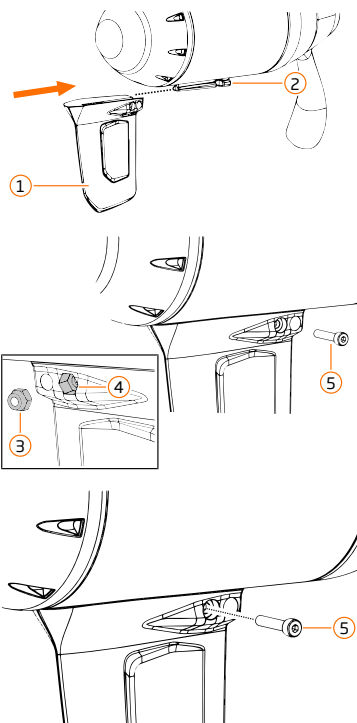
- Shaft anode; AF 17; 7 Nm

9.3.6 Replacing the fin



Disassembly

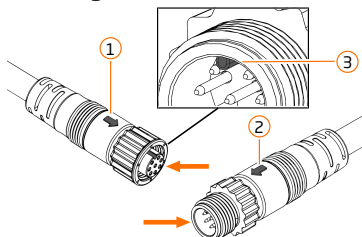
- Remove the screw (1).
- Remove the nut (2).
- Pull the fin (3) off the pylon.



Installation

- Push the fin (1) onto the pylon (2).
 - Insert the nut (3) into the pocket on the fin (4) provided for it.
 - Insert the screw (5).
 - Tighten the screw (5).
- Fin on pylon
Cylinder head screw M4x20 A4; Hex socket #3
Nut M4 A4; in fin pocket

9.3.7 Plug connectors



- Disconnect the plug connector of the data cable.
- Treat the contacts (arrows) with contact spray.
- Connect the data cable, ensure that the markings (1) and (2) are in line and the lug (3) slides into the counterpart.
- Screw the plug connector carefully in place.

10 Errors and troubleshooting



WARNING

Rotating components!

These can cause serious cuts.

- Remove the emergency stop magnetic chip and take the battery out of the motor before carrying out any work or inspections on the propeller.
- Make sure that the motor is secured to prevent re-activation when working on it.

10.1 Error notifications and messages

Error	Cause	Possible remedy
E21	Faulty calibration of tiller	Carry out calibration
E22	Magnetic sensor defective	
E23	Value range wrong	
E30	Motor communication error	Check the plug connector of the data cable.
E32	Tiller communication error	Clean the contacts with contact spray.
E33	General communication error	If necessary, get in touch with Torqeedo Service. Restart the motor.
E41	Incorrect charge voltage	Disconnect charger and do not use again.
E42		Contact Torqeedo Service.
E43	Discharge the battery	Charging the battery
E45	Battery overcurrent	Restart the motor. The battery has switched off because the power consumption is too high. Check that the propeller is moving freely. Contact Torqeedo Service.
E46	Battery too hot/cold Maximum power reduced	Allow battery to cool down/warm up.
E48	Charging temperature error	Allow battery to cool down/warm up, charging continues when cell temperature is in operating range.
E70	Battery too hot/cold. Charging not possible	
Get in touch with Torqeedo Service if error codes are not executed.		

10.2 Faults and errors

Error	Cause	Possible remedy
Motor cannot be switched on	Hybrid plug contacts damp	Blow out the hybrid plug. Ensure that the protective cap is attached to the hybrid plug during storage
Battery does not charge while driving	Connection sequence not observed	First insert the battery into the motor and then connect the solar panel or charger
Motor is difficult to steer	Assembly paste between swing arm and motor shaft	Clean the motor shaft and swing arm. Only apply the new assembly paste to the points where the clamping piece is located.
Display is not responding	Software error	Remove battery, reinsert and restart motor
Bluetooth connection not possible	Software error	Restart motor
Battery does not charge	Battery overheats	Allow the battery to cool down
Propeller does not turn or only turns with difficulty	Foreign bodies, e.g. fishing line	Remove fishing line
	Installation error, axial thrust washer missing	Installing the propeller correctly

EN

11 Accessories and replacement parts



You will find accessories and replacement parts for your Torqeedo product on our homepage.

12 Copyright

These instructions and the texts, drawings, pictures and other illustrations contained in them are protected by copyright. Reproductions of any kind and in any form - including excerpts - and the exploitation and/or publication of the contents are not permitted without the written agreement of the manufacturer.

Non-compliance will result in compensation claims. Further claims remain reserved.

Torqueedo reserves the right to change this document without prior notice. Torqueedo has made considerable efforts to ensure that these instructions are free from errors and omissions.

13 General guarantee conditions

Warranty and liability

The statutory warranty is 24 months and covers all components of the Torqeedo system.

The warranty period starts from the day of delivery of the Torqeedo system to the end customer.

Scope of warranty

Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, Germany, guarantees the end user of a Torqeedo System that the product shall remain free from defects in materials and workmanship during the coverage period specified below. Torqeedo indemnifies the end customer against the costs of remedying any such defect in materials or workmanship. This indemnity obligation does not apply to any ancillary costs resulting from a warranty claim and any other financial disadvantages (e.g. costs for towing, telecommunications, catering, accommodation, loss of use, loss of time, etc.).

The warranty shall end two years after the date of delivery of the product to the end user. Products that are used – even temporarily – for commercial or official purposes are excluded from the two-year warranty. In this case, the statutory warranty applies. Warranty entitlement expires six months after discovery of the defect.

Torqeedo shall decide whether defective parts will be repaired or replaced. Distributors and dealers who carry out repair work on Torqeedo products are not authorised to make legally binding declarations on behalf of Torqeedo. Wear parts and routine maintenance are excluded from the warranty.

Torqeedo is authorised to refuse warranty claims if

- the warranty was not submitted properly (in particular, contact was made before the goods subject to complaint were returned, a fully completed warranty certificate and proof of purchase were submitted, see warranty process).
- the product has been handled contrary to regulations.
- the safety, handling and care instructions in the manual have not been followed.
- the prescribed service intervals were not observed and documented.
- the object of purchase has been converted, modified or equipped in any way with parts or accessories that are not part of the equipment expressly authorised or recommended by Torqeedo.
- previous maintenance or repairs were not carried out by companies authorised by Torqeedo or non-original spare parts were used. This applies unless the end user can prove that the circumstances justifying the rejection of the warranty claim did not contribute to the development of the defect.

In addition to the entitlement arising from this warranty, the end user has statutory warranty entitlement arising from their purchase contract with the respective dealer, which are not restricted by this warranty.

Warranty process

Compliance with the warranty process described below is a prerequisite for the fulfilment of warranty claims.

For the smooth processing of warranty claims, we ask you to take the following instructions into account:

Please contact Torqeedo Service in the event of a complaint. They will give you an RMA number if necessary.

In order for Torqeedo Service to process your complaint, please have your service check folder, your proof of purchase and a completed warranty form to hand.

When transporting products to Torqeedo Service, please note that improper transport is not covered by the warranty or guarantee.

If you have any queries about the warranty process, please contact us using the details on the back page.

14 Disposal and the environment



Torqeedo motors are manufactured in accordance with the WEEE Directive 2012/19/EU. This directive regulates the disposal of electrical and electronic equipment for sustainable protection of the environment. In accordance with regional regulations, you can hand in the motor at a collection point. From there, it is sent for proper disposal.

Disposal of waste electrical and electronic equipment

For customers in EU countries

The product is subject to European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) and the corresponding national legislation. The WEEE Directive forms the basis for EU-wide treatment of waste electrical and electronic equipment. The product is marked with the symbol of a crossed-out waste bin, see above. Waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with normal waste, otherwise harmful substances may be released into the environment that have adverse health effects on humans, animals and plants and accumulate in the food chain and in the environment. In addition, valuable raw materials are lost in this way. Please therefore dispose of your old equipment in an environmentally friendly way by separate collection or contact your Torqeedo Service or your boat builder in this connection.

For customers in other countries

The product is subject to European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment. We recommend that the system is not disposed of with the normal waste, but by separate collection in an environmentally friendly way. National legislation may also require you to do so. Please therefore ensure proper disposal of the system in accordance with the regulations in force in your country.

Disposal of batteries

Remove a spent battery immediately and follow the instructions below regarding special disposal of batteries and battery systems:

For customers in EU countries

Single use and rechargeable batteries are subject to European Directive 2006/66/EC on (waste) batteries and the corresponding national legislation. The Battery Directive forms the basis for EU-wide treatment of single use and rechargeable batteries. Our batteries are marked with the symbol of a crossed-out waste bin. Below this symbol is the name of any harmful substances they contain. Used batteries must not be disposed of with the normal waste, as harmful substances may be released into the environment that have adverse health effects on humans, animals and plants and accumulate in the food chain and in the environment. In addition, valuable raw materials are lost in this way. Please only dispose of your old batteries via specific collection points, your dealer or the manufacture.

For customers in other countries

Batteries are subject to European Directive 2006/66/EC on (waste) batteries. The batteries are marked with the symbol of a crossed-out waste bin. Below this symbol is the name of any harmful substances they contain. We recommend that the batteries are not disposed of with the normal waste, but by separate collection. National legislation may also require you to do so. Please therefore ensure proper disposal of the batteries in accordance with the regulations in force in your region.

DE

EN

FR

IT



Traduction du manuel d'utilisation original

Travel Ultralight



Sommaire

1 Introduction	6
1.1 Généralités sur la notice	6
1.2 Version et validité	6
1.3 Notice d'utilisation numérique	6
2 Signification des symboles	7
2.1 Structure des mises en garde	8
2.2 À propos de la présente notice	9
3 Sécurité	10
3.1 Utilisation conforme	10
3.2 Erreur d'utilisation prévisible	10
3.3 Dispositifs de sécurité	11
3.3.1 Dispositifs de sécurité du moteur	11
3.3.2 Dispositifs de sécurité de la batterie	11
3.4 Généralités	11
4 Description du produit	14
4.1 Numéro de série et plaque signalétique	14
4.1.1 Plaque signalétique	14
4.1.2 Identification du moteur	14
4.1.3 Identification de la batterie	14
4.1.4 Identification de l'hélice	15
4.2 Éléments de commande et composants	16
4.2.1 Ultralight	16
4.2.2 Écran et bouton-poussoir	17
4.3 Contenu de la livraison	17
4.3.1 Moteur	17
4.3.2 Batterie	18
4.4 Enregistrement des appareils	19
5 Informations techniques	20
5.1 Fixation du support	20
5.2 Propriétés techniques	20
5.2.1 Support	20
5.2.2 Moteur	21
5.2.3 Batterie	21
5.3 Conditions d'exploitation	22
5.3.1 Conditions d'exploitation Exploitation	22
5.3.2 Conditions d'exploitation Chargement	22
5.3.3 Conditions d'exploitation Stockage	22
5.4 Caractéristiques techniques	22
5.4.1 Données et mesures	22

5.4.2 Classe de protection DIN EN 60529	23
5.5 Remarques sur la conformité	23
5.5.1 Déclaration de conformité	23
5.6 Brevets.....	23
6 Montage et fixation sur le bateau	24
6.1 Monter l'hélice	24
6.2 Monter la dérive.....	25
6.3 Monter le moteur sur le bateau	26
6.3.1 Prérequis pour le montage sur le bateau	26
6.3.2 Monter le support	26
6.3.3 Variantes de montage	27
6.3.4 Monter le moteur dans le bras oscillant (standard, triangle de commande en haut)	28
6.3.5 Monter le moteur dans le bras oscillant (triangle de commande en bas)	29
6.3.6 Monter le moteur dans le bras oscillant (eau plate)	31
6.3.7 Monter le moteur avec le bras oscillant dans le support	32
6.3.8 Monter les cordons	32
6.4 Monter la batterie	34
6.5 Monter le levier de vitesse	35
6.5.1 Monter le levier de vitesse sur le bateau.....	35
6.5.2 Poser le câble de données du levier de vitesse et le relier au moteur.....	36
7 Exploitation.....	37
7.1 Mise à jour logicielle	37
7.2 Utilisation en situation d'urgence.....	38
7.3 Utilisation du support.....	39
7.3.1 Fixation de la marche arrière.....	39
7.3.2 Fixation de la direction.....	39
7.3.3 Dispositif d'inclinaison du moteur	39
7.3.4 Positions en eau peu profonde	40
7.3.5 Basculement du moteur	40
7.4 Ordinateur de bord	41
7.4.1 Utilisation et clavier à membrane	41
7.4.2 Écrans principaux	41
7.4.3 Luminosité	42
7.4.4 Messages	43
7.4.5 Bluetooth et mot de passe Bluetooth	43
7.4.6 Réglages	44
7.5 Batterie et chargeur	45
7.5.1 Charger la batterie.....	45
7.5.2 LED d'état de la batterie	46
7.5.3 Connecter la batterie	47

7.6 Avant le départ	48
7.7 Après le départ	48
7.8 Navigation	49
8 Rangement et transport	51
8.1 Remorquer le kayak/le bateau avec le moteur installé	51
8.2 Transport et expédition	51
8.3 Stockage de la batterie	52
9 Entretien, maintenance et réparation	53
9.1 Intervalles d'entretien et de maintenance	53
9.2 Entretien	53
9.2.1 Nettoyage	53
9.2.2 Protection anticorrosion	54
9.3 Maintenance et réparation	54
9.3.1 Anodes	55
9.3.2 Anode Remplacer l'arbre d'hélice	55
9.3.3 Hélice	56
9.3.4 Démonter l'hélice	56
9.3.5 Monter l'hélice	56
9.3.6 Remplacer la dérive	57
9.3.7 Connecteurs	58
10 Erreurs et dépannage	59
10.1 Messages d'erreur et messages	59
10.2 Incidents et erreurs	60
11 Accessoires et pièces de rechange	61
12 Droits d'auteur	62
13 Conditions générales de garantie	63
14 Élimination des déchets et environnement	65

Avant-propos

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi la navigation de plaisance sans émissions avec Torqeedo. Votre nouveau système d'entraînement électrique a été conçu minutieusement, fabriqué de manière éthique et testé avec le plus grand soin et la plus grande attention pour garantir votre entière satisfaction.

Afin que vous puissiez utiliser correctement votre système et en profiter le plus longtemps possible, veuillez prendre le temps de lire attentivement cette notice d'utilisation. Pour toute question ou si vous avez des doutes, veuillez nous contacter ou contacter votre centre de service local. Toutes les coordonnées figurent en ligne sur [Torqeedo.com](https://torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water - with respect for our human and natural environment.

Nous sommes heureux que vous vous joigniez à nous pour cette mission et vous souhaitons la bienvenue à bord.

Votre équipe Torqeedo

FR

1 Introduction

1.1 Généralités sur la notice



Pour une utilisation correcte et sûre, suivez les instructions de cette notice. Conservez-la afin de pouvoir vous y référer ultérieurement

1.2 Version et validité

La présente notice s'applique aux moteurs Torqeedo suivants :

Type de moteur	Référence d'article
Travel Ultralight	1421-00

Type de batterie	Capacité	Compatible avec	Référence d'article
Batterie Travel Ultralight	voir plaque signalétique	Travel Ultralight	1423-00

1.3 Notice d'utilisation numérique



Vous pouvez également télécharger la dernière version de la notice d'utilisation au format PDF sur notre page d'accueil. www.torqeedo.com

Profitez également de notre offre pour une notice d'utilisation purement numérique ! Celle-ci contient de nombreuses informations supplémentaires sur votre produit. Vous pouvez y accéder via l'application, via notre page d'accueil ou scanner le code.

2 Signification des symboles

Vous trouverez les symboles, mises en garde ou signaux d'obligation dans la présente notice ou directement sur votre produit.



Champ magnétique



Attention au risque d'incendie



Lire attentivement les instructions



Ne pas pénétrer dans la zone où déposer des charges



Attention surface chaude



Attention aux chocs électriques



Attention : danger dû aux pièces en rotation



Ne pas jeter avec les ordures ménagères



Recyclable



Attention au risque d'écrasement



Attention au champ magnétique, les supports de données peuvent être effacés



Les personnes portant un stimulateur cardiaque ou d'autres implants médicaux doivent se tenir à au moins 50 cm du système

FR

2.1 Structure des mises en garde

Les mises en garde sont reproduites dans la présente notice d'utilisation avec une présentation et des symboles standardisés. Veuillez prendre note des remarques correspondantes. Les catégories de risques expliquées sont utilisées en fonction de la probabilité d'occurrence et de la gravité de la conséquence.

Mises en garde :



DANGER

Danger imminent à haut risque. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.



AVERTISSEMENT

Danger potentiel avec un risque moyen. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.



PRUDENCE

Danger à faible risque. Des blessures corporelles légères à modérées peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

Mises en garde :

DANGER ! Respectez les indications ! Danger imminent à haut risque. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

AVERTISSEMENT ! Respectez les indications ! Danger potentiel avec un risque moyen. La mort ou des blessures corporelles graves peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

PRUDENCE ! Respectez les indications ! Danger à faible risque. Des blessures corporelles légères à modérées peuvent en résulter si le risque n'est pas évité.

Remarques :

REMARQUE ! Remarques devant être impérativement respectées pour éviter les dégâts matériels.

Astuces :

ASTUCE ! Conseils d'utilisation et autres informations particulièrement utiles.

2.2 À propos de la présente notice

Consignes d'action

Les consignes d'action sont présentées sous forme de liste. L'ordre des étapes doit être respecté.

Exemple :

- a) Étape
- b) Étape

Résultats

Les résultats d'une consigne d'action sont présentés comme suit :

Exemple :

- a) Étape
 - ⇒ Résultat intermédiaire
 - ⇒ Résultat

Énumérations

Les énumérations sans ordre obligatoire sont présentées sous forme de liste à puces.

Exemple :

- Point 1
- Point 2

FR

3 Sécurité

3.1 Utilisation conforme

Utilisation conforme :

Les moteurs Travel Ultralight, en combinaison avec les variantes de batteries proposées, sont adaptés aux kayaks et aux canoës. Les moteurs sont conçus pour fonctionner en eau salée et en eau douce, ainsi que dans des eaux exemptes de produits chimiques. La fixation se fait sur un point d'ancrage prévu à cet effet à l'arrière d'un kayak conçu pour la puissance du moteur utilisé.

L'utilisation conforme couvre également :

- La fixation du système aux points prévus à cet effet et le respect des couples de serrage prescrits.
- L'utilisation du système dans des eaux d'une profondeur suffisante.
- Le respect de toutes les consignes de la présente notice.
- Le respect des intervalles d'entretien et de maintenance.
- L'utilisation exclusive de pièces de rechange et d'accessoires d'origine.

3.2 Erreur d'utilisation prévisible

Erreur d'utilisation prévisible :

Toute utilisation autre que celle définie dans le chapitre « Utilisation conforme » ou allant au-delà de celle-ci est considérée comme non conforme. L'utilisateur est seul responsable des dommages résultant d'une utilisation non conforme et le fabricant décline toute responsabilité.

Est considérée comme non conforme :

- Une utilisation du système sous l'eau.
- L'utilisation dans des eaux contenant des produits chimiques.
- L'utilisation du système en dehors des embarcations.
- L'utilisation du système sur des points d'ancrage qui ne sont pas situés à l'arrière du bateau.
- Modifications apportées au produit, qui ne sont pas décrites dans la présente notice.
- L'utilisation de l'hélice hors de l'eau.
- Le fait de porter et de soulever le kayak par le support ou le dispositif de réglage.
- Le transport du kayak avec le moteur monté sur un véhicule ou une remorque.

3.3 Dispositifs de sécurité

3.3.1 Dispositifs de sécurité du moteur

Dispositif de sécurité	Fonction
Clé magnétique d'arrêt d'urgence	Provoque l'arrêt immédiat du moteur. L'hélice s'arrête et le système reste allumé.
Protection électronique contre le démarrage incontrôlé	Évite un démarrage incontrôlé du système après sa mise en marche. Pour naviguer, il faut d'abord mettre le levier de vitesse/le gouvernail en position neutre et installer la clé magnétique d'arrêt d'urgence.
Levier de vitesse/gouvernail	Garantit que le système ne peut être démarré qu'à partir de la position neutre afin d'éviter un démarrage incontrôlé du système.
Protection contre les surchauffes par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de surchauffe de l'électronique ou du moteur.
Protection contre les surintensités par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de détection d'une surintensité dans le système électronique ou le moteur.
Protection du moteur	Protège le moteur contre les dégâts thermiques et mécaniques en cas de blocage de l'hélice, par exemple en cas de contact avec le fond ou lorsque les cordons sont rétractés.
Protection contre les ruptures de câble	Arrêt immédiat du moteur en cas d'endommagement et de court-circuit d'un câble de connexion.

FR

3.3.2 Dispositifs de sécurité de la batterie

Dispositif de sécurité	Fonction
Fusible de protection	Un fusible dans la batterie empêche les surintensités et/ou les courts-circuits en cas de défaut.
Protection contre les surchauffes par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de surchauffe de l'électronique ou de la batterie.
Protection contre les surintensités par le système de gestion de la batterie (BMS)	Réduction automatique de la puissance en cas de détection d'une surintensité dans la batterie.
Protection contre les ruptures de câble	Arrêt immédiat du moteur en cas d'endommagement et de court-circuit d'un câble de connexion.
Système de gestion de la batterie (BMS)	Le BMS surveille tous les paramètres pendant l'exploitation, la charge et le stockage et arrête le composant concerné si nécessaire.

3.4 Généralités

- Lisez et respectez impérativement les consignes de sécurité et les mises en garde figurant dans la présente notice d'utilisation !
- Lisez attentivement cette notice d'utilisation avant de mettre en marche le système.
- Respectez les lois et réglementations locales ainsi que les qualifications requises.

Le non-respect de ces remarques peut entraîner des dégâts corporels ou matériels. Torqeedo décline toute responsabilité pour les dommages causés par des manipulations contraires à un comportement responsable et contraires à la présente notice d'utilisation.

Principes de base

Pour l'exploitation du système, les réglementations locales en matière de sécurité et de prévention des accidents doivent également être respectées.

Le système a été conçu et fabriqué avec le plus grand soin, en accordant une attention particulière au confort, à la facilité d'utilisation et à la sécurité, et a fait l'objet de tests approfondis avant sa livraison.

Néanmoins, l'utilisation non conforme du système peut entraîner un danger pour la vie et l'intégrité corporelle de l'utilisateur ou de tiers ainsi que des dégâts matériels importants.

Avant l'utilisation

Le système ne peut être utilisé que par des personnes dûment qualifiées présentant les aptitudes physiques et mentales nécessaires. Respectez les réglementations nationales en vigueur.

Le constructeur de bateaux ou le revendeur donnera des indications sur le fonctionnement et les règles de sécurité du système.

En tant que conducteur du bateau, vous êtes responsable de la sécurité des personnes à bord et de toutes les embarcations et personnes se trouvant à proximité. Il est donc essentiel de respecter les règles fondamentales de navigation et de lire attentivement cette notice d'utilisation.

Une attention particulière doit être portée aux personnes se trouvant dans l'eau. Arrêtez le moteur et ne l'utilisez pas si des personnes se trouvent dans l'eau à proximité.

Respectez les remarques du fabricant du bateau concernant la motorisation autorisée pour votre bateau. Ne dépassez pas les limites de charge et de puissance indiquées.

Vérifiez l'état et toutes les fonctions du système (y compris l'arrêt d'urgence) avant chaque trajet, même à faible puissance.

Familiarisez-vous avec tous les éléments de commande du système. Vous devez notamment être en mesure d'arrêter le système rapidement en cas de besoin.

Consignes générales de sécurité

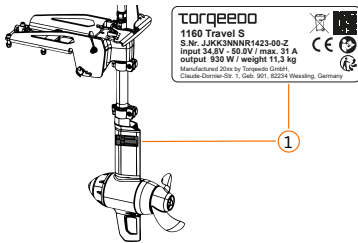
- Respectez les règles de sécurité.
- En fonction de la taille du bateau, préparez l'équipement de sécurité classique (ancres, rames, moyens de communication, moteur de secours le cas échéant).
- Avant de partir, vérifiez que le système ne présente pas de dommages mécaniques.
- Ne naviguez qu'avec un système en bon état.
- Familiarisez-vous avec la zone de navigation avant de partir, car l'autonomie affichée sur l'ordinateur de bord ne tient pas compte du vent, du courant et du sens de navigation.
- Prévoyez une marge suffisante pour couvrir la zone nécessaire.
- Avant de partir, informez-vous sur la zone de navigation prévue et tenez compte des conditions météorologiques et de l'état de la mer annoncés.
- Tenez compte de l'influence de votre bateau sur l'autonomie dans les conditions environnementales prévues.
- Attachez le cordon de la clé magnétique d'arrêt d'urgence au poignet ou au gilet de sauvetage du navigateur.
- Restez à distance de l'hélice.
- Faites attention aux personnes dans l'eau.
- Éteignez le système si des personnes se trouvent à proximité immédiate de l'hélice.
- Pendant la navigation, assurez-vous que l'hélice ne risque pas de toucher le sol.
- Ne touchez pas les composants du moteur ou de la batterie pendant ou immédiatement après la navigation.
- Attachez le bateau au ponton ou à l'embarcadere de manière à ce qu'il ne puisse pas se détacher lorsque vous ne l'utilisez pas ou lorsque vous effectuez des réglages dans le menu.
- Une personne doit toujours se trouver sur le bateau au moment du calibrage.
- La clé magnétique d'arrêt d'urgence peut effacer les supports d'informations magnétiques.
- Tenez la clé magnétique d'arrêt d'urgence éloignée des supports d'informations magnétiques.
- N'utilisez que des pièces de rechange d'origine Torqeedo.
- Utilisez uniquement des chargeurs Torqeedo.

- Déroulez toujours complètement les tambours de câbles.
- Utilisez uniquement des câbles de charge qui ne sont pas endommagés et conviennent pour le plein air.
- N'effectuez aucune réparation par vous-même sur le système Torqeedo.
- Lors des travaux de montage et de démontage, éteignez toujours le système Torqeedo à l'aide de la touche marche/arrêt et démontez la batterie.
- Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux à proximité de l'arbre de commande ou de l'hélice. Attachez les cheveux longs s'ils sont détachés.
- N'effectuez pas de travaux de maintenance ou de nettoyage sur l'arbre de commande ou l'hélice tant que le système Torqeedo est en marche.
- Ne faites fonctionner l'hélice que sous l'eau.
- Les pôles de la batterie doivent être propres et non corrodés.
- Lorsque vous travaillez sur l'hélice, éteignez toujours le système à l'aide du commutateur principal de batterie et retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence.
- N'utilisez pas le système Torqeedo si la batterie, les câbles, les boîtiers ou d'autres composants sont abîmés et informez le SAV Torqeedo.
- En cas de surchauffe ou de dégagement de fumée, éteignez immédiatement le moteur à l'aide de l'interrupteur principal de la batterie ou retirez la batterie du moteur.
- Ne mettez pas d'objets inflammables à côté du système Torqeedo.
- Évitez d'exercer des forces mécaniques importantes sur les batteries et les câbles du système Torqeedo.
- Ne touchez jamais des câbles éraflés ou sectionnés ou des éléments manifestement défectueux.
- Si vous détectez un défaut, éteignez immédiatement le système Torqeedo et ne touchez aucune pièce métallique.

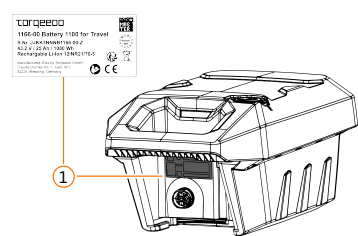
4 Description du produit

4.1 Numéro de série et plaque signalétique

4.1.1 Plaque signalétique

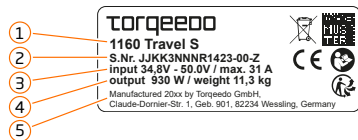


(1) Position de la plaque signalétique sur le moteur



(1) Position de la plaque signalétique sur la batterie

4.1.2 Identification du moteur



Plaque signalétique du moteur

1. Numéro de référence et type de moteur
2. Numéro de série
3. Tension d'entrée nominale/courant d'entrée max.
4. Puissance de sortie nom. de l'arbre/poids
5. Adresse

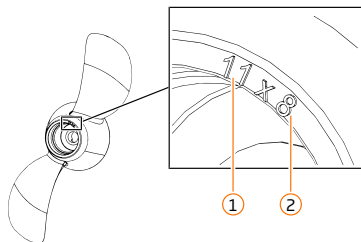
4.1.3 Identification de la batterie



Plaque signalétique de la batterie

1. Numéro de référence et type de batterie
2. Numéro de série
3. Tension nominale / Capacité en Ah / Capacité en Wh / Type de cellule
4. Adresse
5. Moment de l'inspection ou de la mise au rebut de la batterie.

4.1.4 Identification de l'hélice



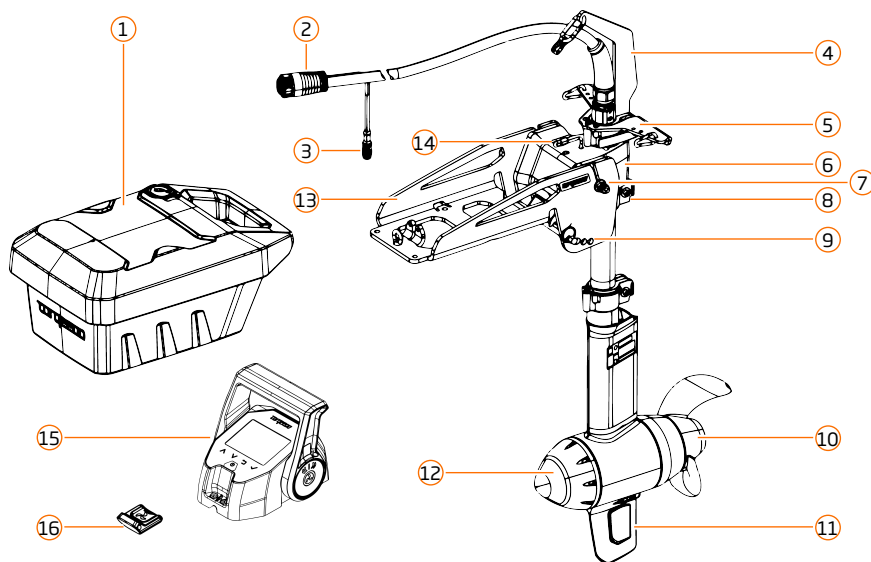
1. Diamètre (pouces)
2. Inclinaison (pouces)

Types d'hélice

Abréviation	Type d'hélice
WDL	Hélice anti-algues
WDR	Large portée, hélice universelle

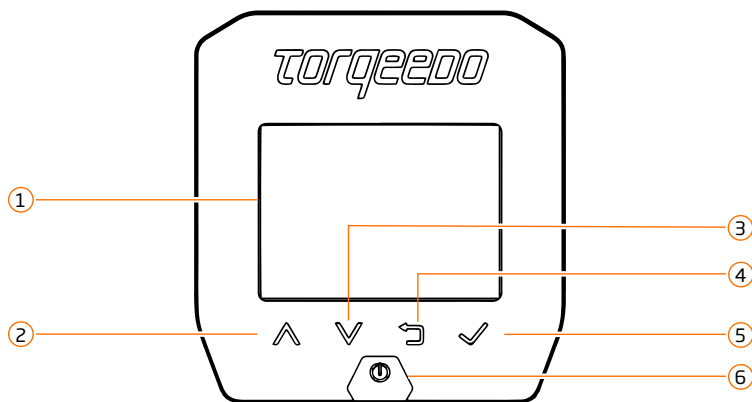
4.2 Éléments de commande et composants

4.2.1 Ultralight



1	Batterie avec indicateur LED
2	Raccordement du câble moteur
3	Raccordement du levier d'accélération
4	Bras pivotant avec poulie de renvoi
5	Triangle de commande avec connexion pour cordons de commande
6	Bras oscillant
7	Tendeur rapide
8	Pince
9	Dispositif d'ajustement
10	Hélice
11	Dérive amovible
12	Embase
13	Support
14	Fixation de la marche arrière
15	Levier de vitesse avec affichage
16	Clé magnétique d'arrêt d'urgence

4.2.2 Écran et bouton-poussoir



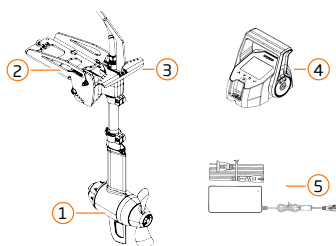
FR

L'écran et les boutons du gouvernail et du levier de vitesse sont conçus de la même manière.

1	Affichage
2	Défilement vers le haut
3	Défilement vers le bas
4	Retour
5	Confirmer/Continuer
6	Allumer/Éteindre

4.3 Contenu de la livraison

4.3.1 Moteur

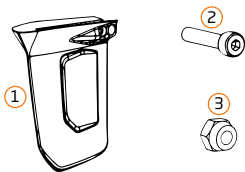
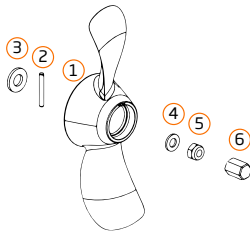


Contenu de la livraison Travel Ultralight

1	1x	Moteur
2	1x	Support
3	1x	Triangle de commande
4	1x	Levier de vitesse TorqLink
5	1x	Chargeur 180 W
	1x	Notice d'utilisation

Contenu de la livraison Travel Ultralight

1	1x	Pince
2	5x	Écrous à encoches avec vis
3	2x	Guidage par câble
4	1x	Œillet
5	1x	Poignée
6	1x	Boule de poignée
7	3x	Mousqueton
8	1x	Mousqueton pour poulie de renvoi
9	1x	Poulie de renvoi
10	8 m	Cordon
11	1x	Bras pivotant
	1x	Vis pour fixation de la direction 4.5x45
	4x	Vis de fixation avec écrous et rondelles M8
	4x	Vis de fixation 1/4
	1x	Pâte de montage



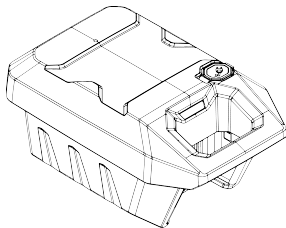
Contenu de la livraison Travel Ultralight

1	1x	Hélice Travel Ultralight 10x6,5 WDR
2	1x	Goupille d'entraînement
3	1x	Rondelle de pression axiale M14 A4
4	1x	Rondelle M10 A4
5	1x	Écrou de fixation M10 A4
6	1x	Anode d'arbre pour arbre moteur

Contenu de la livraison Travel Ultralight

1	1x	Dérive
2	1x	Vis M4x20A4
3	1x	Écrou M4- A4

4.3.2 Batterie



Contenu de la livraison Travel Ultralight

1	1x	Batterie Travel Ultralight
---	----	----------------------------

4.4 Enregistrement des appareils



Enregistrez votre produit ! Cela vous apportera de nombreux avantages !



La traçabilité est obligatoire pour les entraînements de bateaux

Comme pour tous les entraînements de bateaux, la loi sur la sécurité des produits et l'ordonnance sur les machines s'appliquent aux produits Torqueedo. Celle-ci oblige à prendre des dispositions pour permettre la traçabilité des produits et des composants, aussi bien envers les fournisseurs que les clients. Si des informations relatives à la sécurité concernant votre produit Torqueedo devaient apparaître à l'avenir, l'enregistrement nous aiderait à vous contacter.



Une meilleure protection contre le vol : La traçabilité avec le numéro de série peut aider

Le numéro de série de votre produit nous permet d'identifier votre produit Torqueedo comme étant le vôtre en cas d'entretien, de réparation ou d'éventuelle réclamation. Le cas échéant, nous pouvons ainsi aider à retrouver votre propriété. Et ce dans le monde entier. (Il n'est malheureusement pas possible de localiser les hors-bord volés à l'aide du récepteur GPS intégré, car l'appareil ne fait que recevoir des données de position et ne dispose pas de fonction d'émission).



Simplement mieux informer

Si des changements ou des nouveautés concernant votre produit surviennent (par exemple dans le développement ou la production), nous pouvons – si vous le souhaitez – vous contacter individuellement et vous faire parvenir immédiatement toutes les nouveautés importantes.

FR

5 Informations techniques

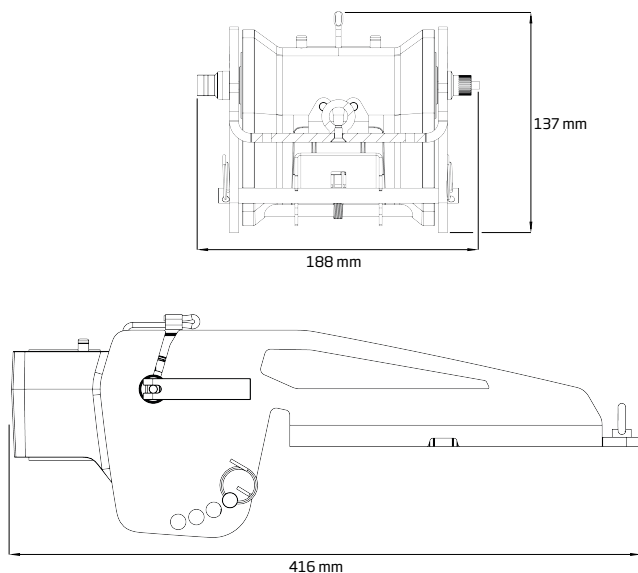
5.1 Fixation du support



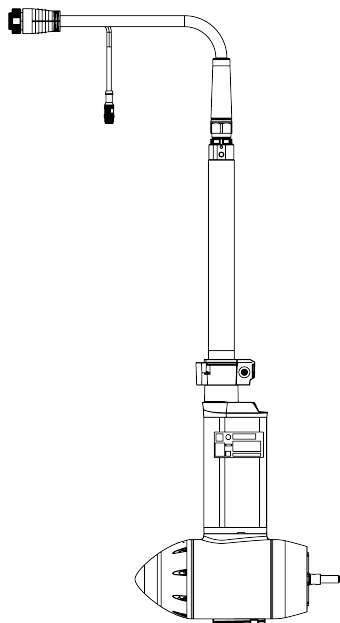
Certains kayaks sont préparés pour le montage, par exemple un Travel Ultralight. C'est pourquoi vous recevrez avec votre moteur deux kits de fixation différents pour monter le support sur votre kayak. Un kit de fixation contient des vis M8, des écrous et des rondelles, un kit de fixation contient des vis 1/4".

5.2 Propriétés techniques

5.2.1 Support

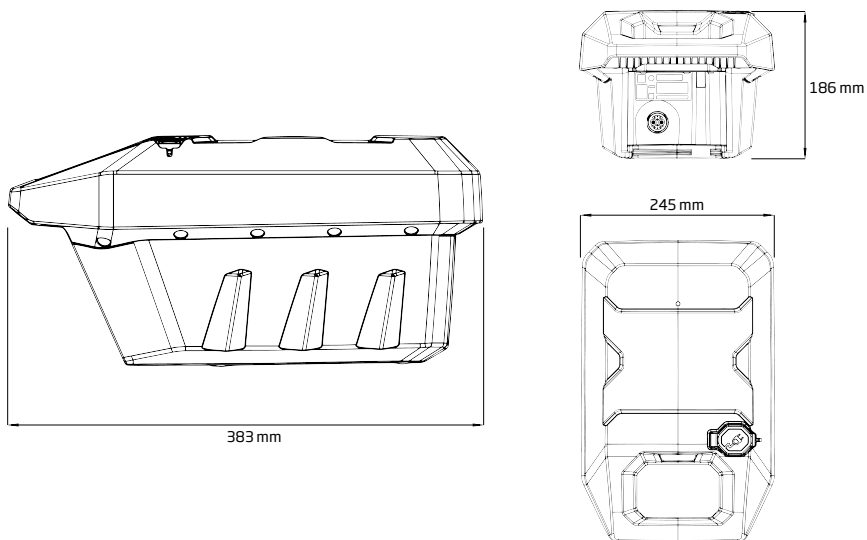


5.2.2 Moteur



FR

5.2.3 Batterie



5.3 Conditions d'exploitation

5.3.1 Conditions d'exploitation Exploitation

Moteur et batterie

Température de l'eau	-5 °C - +35 °C/23 °F - 95 °F
Température de l'air	-10 °C - +45 °C/14 °F - 113 °F

5.3.2 Conditions d'exploitation Chargement

Batterie et chargeur

Température	0 °C - +45 °C/32 °F - 113 °F
-------------	------------------------------

5.3.3 Conditions d'exploitation Stockage

Moteur, batterie et accessoires

Température de stockage	-20 °C - +55 °C/-4 °F - +131 °F
État de charge de la batterie	50 % SOC

5.4 Caractéristiques techniques

5.4.1 Données et mesures

Moteur	Ultralight
Puissance d'entrée continue	1100 W
Puissance d'arbre nominale	930 W
Tension nominale	44 V
Intensité	max. 27,5 A
Poids du moteur	8,7 kg
Hélice standard	Hélice 10 x 6,5 WDR
Nombre de tours d'hélice	max. 1400 tr/min
Commande	Cordons de commande
Dispositif d'inclinaison du moteur	Tilt-Lock/Auto-Tilt-Up
Dispositif d'inclinaison du moteur	4 niveaux
Marche avant/marche arrière en continu	Oui
Fréquences GPS/Wifi	1575,42 MHz/2412 MHz - 2484 MHz

Batterie

Capacité	Voir plaque signalétique
Poids	8,7 kg

Chargeur		Chargeur 180 W pour Travel
Tension d'entrée		100 VAC – 240 VAC
Tension de sortie		32 VDC
Utilisation uniquement en intérieur		
Câble de recharge solaire		
Tension recommandée pour les modules solaires (Voc)		18 – 48 V (Voc)
Tension maximale du module (Voc)		49 V (Voc)
Puissance maximale du panneau solaire *		200 Wc
Type de connecteur de raccordement		MC4
Longueur du câble de charge solaire		3000 mm (9' 10")
* Vous pouvez également utiliser des panneaux solaires d'une puissance supérieure, mais sachez que la puissance de charge maximale est limitée par la batterie.		

FR

5.4.2 Classe de protection DIN EN 60529

Classe de protection	Composants
IP67	Travel Ultralight
IP67	Levier de vitesse TorqLink
IP67	Batterie
-	Chargeur, uniquement en intérieur
-	Câble de charge 12 V
IP67	Câble de recharge solaire

5.5 Remarques sur la conformité

5.5.1 Déclaration de conformité



Votre produit Torqeedo a été conçu et fabriqué avec le plus grand soin, en accordant une attention particulière au confort, à la facilité d'utilisation et à la sécurité, et a fait l'objet de tests approfondis avant sa livraison. En outre, il répond à toutes les exigences normatives de l'UE. Vous trouverez la déclaration de conformité de l'UE pour votre produit sur notre site Internet dans la rubrique Support.

5.6 Brevets



Le/les produit(s) est/sont protégé(s) par un ou plusieurs brevets, vous trouverez ici une liste de ces brevets :
www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Montage et fixation sur le bateau



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.



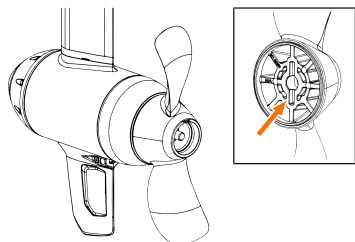
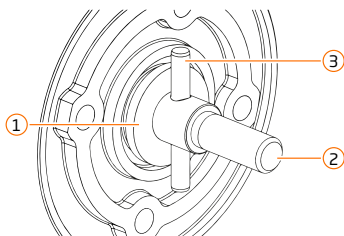
PRUDENCE

Risque d'écrasement dû à un basculement incontrôlé du moteur.

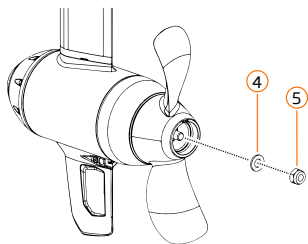
Cela peut occasionner des blessures corporelles légères ou modérées.

- Ne saisissez pas la zone de basculement du moteur pendant le basculement ou la coupe.
- N'inclinez ou ne basculez le moteur que lorsqu'il est solidement monté sur un bateau.
- Fixez le cordon pour le relevage du moteur dans la pince et sécurisez-la de manière à ce qu'elle ne puisse pas se détacher, démontez le moteur avec le bras oscillant de son support si le verrouillage du cordon n'est pas possible.

6.1 Monter l'hélice



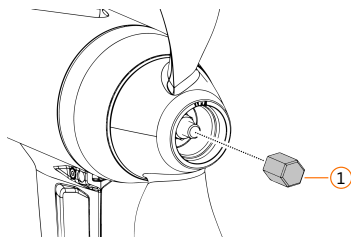
- Positionnez la grande rondelle de butée (1) sur l'arbre moteur (2).
- Insérez la goupille d'entraînement (3), en vous assurant qu'elle soit bien placée au milieu.
- PRUDENCE ! Risque de coupure !** Portez des gants de sécurité.
- Positionnez l'hélice sur l'arbre du moteur et faites-la glisser sur la goupille d'entraînement.
- Assurez-vous que la goupille d'entraînement glisse dans la rainure prévue dans l'hélice (flèche).
- Assurez-vous que l'hélice s'enclenche sur la goupille d'entraînement.



- g) Positionnez la petite rondelle (4) sur l'arbre moteur.
- h) **REMARQUE ! Dommages aux composants provoqués par le vernis de blocage pour vis.** N'utilisez pas de vernis de blocage ou d'additifs.
- i) Vissez l'écrou de fixation (5) sur l'arbre moteur et serrez-le.
- j) Vérifiez la liberté de mouvement de l'hélice.

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

- Écrou pour hélice sur arbre moteur
Écrou M10 A4 ; SW17 ; 11 Nm



Monter l'anode sacrificielle

- a) Montez l'anode sacrificielle (1).

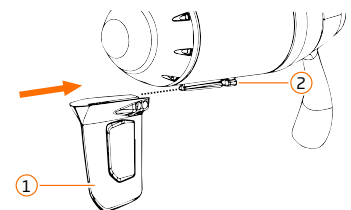
REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

Anode d'arbre sur l'arbre moteur

- Anode d'arbre ; SW17 ; 7 Nm

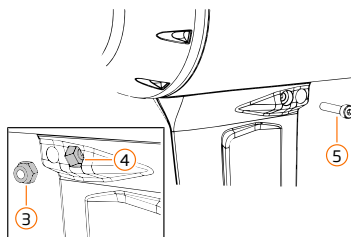
FR

6.2 Monter la dérive

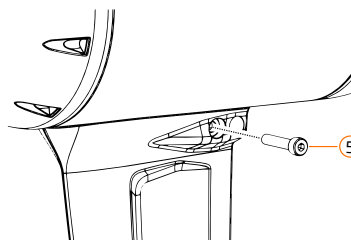


Installation

- a) Faites glisser la dérive (1) sur l'embase (2).



- b) Insérez l'écrou (3) dans la poche de la dérive (4) prévue à cet effet.
- c) Vissez la vis (5).



- d) Serrez la vis (5).
- Dérive sur embase
Vis à tête cylindrique M4x20 A4 ; Douille hexagonale n° 3 ;
écrou M4 A4 ; dans poche de dérive

6.3 Monter le moteur sur le bateau

6.3.1 Prérequis pour le montage sur le bateau

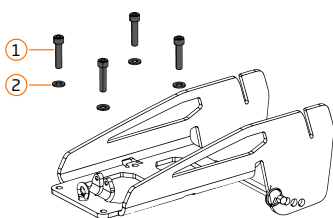
REMARQUE ! Respectez les points suivants pour garantir un montage sûr et correct de votre système Torqeedo :

- Veillez à ce que le kayak/bateau sur lequel le système Torqeedo doit être monté soit bien stable.
- Il convient de s'assurer que les bateaux placés sur une remorque ne risquent pas de basculer.
- Le bateau et tous ses composants doivent être isolés des sources de tension électrique.
- Le bateau, les points d'attache et l'état des points d'attache doivent être adaptés au fonctionnement du système Torqeedo ; respectez les indications du fabricant concernant la puissance maximale (kW) et le poids maximal autorisé.

6.3.2 Monter le support

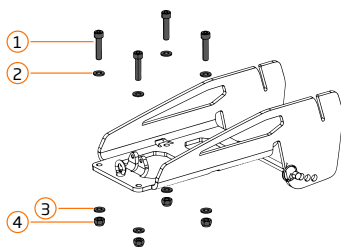
Pour le montage du support sur le bateau/kayak, vous avez les possibilités suivantes :

- Montage des supports sur un kayak avec des inserts filetés 1/4" préparés à l'arrière et les vis et rondelles 1/4" fournies
- Montage du support à l'aide des vis, écrous et rondelles M8 fournis



Montage à l'aide des vis et rondelles 1/4" fournies

- a) Positionnez le support sur la poupe du kayak de manière à ce que les trous du support soient alignés avec les inserts filetés existants du kayak.
 - b) Utilisez un produit d'étanchéité approprié si nécessaire.
 - c) Installez les vis 1/4" fournies (1) avec les rondelles (2).
 - d) Vérifiez que le support est bien fixé.
- Support sur bateau/kayak
Vis à tête cylindrique UNC 1/4" x 5/8" A4, six pans creux, 16 Nm (141 lbs/in)



Montage avec les vis et rondelles M8 fournies

- a) **REMARQUE ! Montage correct !** Assurez-vous que la distance entre les deux trous arrière et la poupe du bateau est de 105 mm maximum.
- b) **REMARQUE ! Endommagement des composants !** Ne pas utiliser le support comme gabarit de perçage. Les forets peuvent endommager la couche de protection anticorrosion du support, la corrosion peut en être la conséquence.
- c) Assurez-vous que l'endroit à l'arrière de votre bateau/kayak est approprié pour le montage et répond aux exigences.
- d) Utilisez le gabarit de perçage, vous pouvez le télécharger sur notre site.
- e) Vérifiez la bonne dimension du gabarit de perçage à l'aide de la règle graduée avant de l'utiliser.
- f) Positionnez le gabarit de perçage à l'arrière du kayak de manière à ce que la ligne centrale du gabarit soit alignée avec la ligne centrale du kayak.

- g) Veillez à ce que le sens de la marche soit indiqué sur le gabarit (avant).
 - h) Percez les quatre trous de fixation d'un diamètre de 8,5 mm et ébarbez-les.
 - i) Positionnez le support sur la poupe du kayak de manière à ce que la ligne médiane du support soit alignée avec la ligne médiane du kayak.
 - j) Utilisez un produit d'étanchéité approprié si nécessaire.
 - k) Insérez les vis M8x35 mm (1) avec les rondelles (2).
 - l) Positionnez les rondelles (3) et les écrous (4) sur les vis et serrez-les.
 - m) Vérifiez que le support est bien fixé.
- Support sur bateau/kayak
Vis à tête cylindrique M8x35 A4, à six pans creux #6, 16 Nm (141 lbs/in)
Écrou M8 A4 ; SW 13 ; 16 Nm (141 lbs/in)

6.3.3 Variantes de montage

Selon le type de construction de votre kayak/bateau, vous pouvez adapter le guidage de cordon et la commande du moteur à vos besoins.

Dans la variante standard, le triangle de commande est monté au-dessus du bras oscillant. Cette variante convient pour la plupart des applications.

Vous pouvez également monter le triangle de commande sous le bras oscillant. Cette variante est particulièrement adaptée si vous utilisez un kayak dont les guidages de cordons sont préparés et profonds.

Pour la variante en eau plate, le bras pivotant est séparé du triangle de commande et fixé séparément sur le tube d'arbre du moteur. Vous pouvez ainsi adapter votre moteur aux eaux peu profondes.

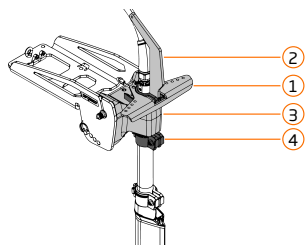
Veillez noter que le kit de bagues de serrage pour Ultralight (référence 7014-00) est nécessaire pour les variantes de montage et pour la variante en eau peu profonde.

Choisissez la variante de manière à ce que les cordons de commande soient aussi droits que possible et sans points de frottement. Nous recommandons de monter d'abord le moteur dans le support et de régler la hauteur appropriée pour le fonctionnement afin de pouvoir décider quelle variante convient le mieux à votre bateau.

Lors de la planification, pensez également au tirant d'eau de votre kayak/bateau et tenez-en compte dans votre décision.

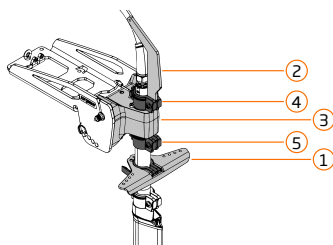
REMARQUE ! Montage correct. L'hélice doit se trouver à au moins 5 cm (2") de la surface de l'eau pendant le fonctionnement.

REMARQUE ! Montage correct. Le bras pivotant doit toujours se trouver en haut du tube d'arbre du moteur.



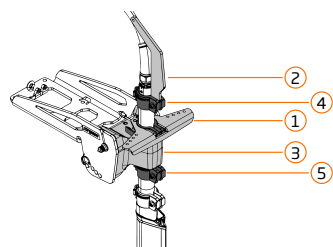
Variante Triangle de commande au-dessus du bras oscillant

- (1) Triangle de commande avec cordons de commande au-dessus du bras oscillant
- (2) Bras pivotant
- (3) Bras oscillant
- (4) Bague de serrage



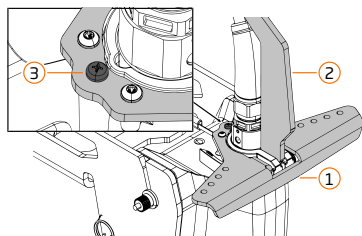
Variante Triangle de commande sous le bras oscillant

- (1) Triangle de commande avec cordons de commande sous le bras oscillant
- (2) Bras pivotant
- (3) Bras oscillant
- (4) Bague de serrage
- (5) Bague de serrage (article accessoire 7014-00)



Variante eau peu profonde

- (1) Triangle de commande avec cordons de commande
- (2) Bras pivotant en position pour une utilisation en eau peu profonde
- (3) Bras oscillant
- (3) Bague de serrage
- (4) Bague de serrage (article accessoire 7014-00)



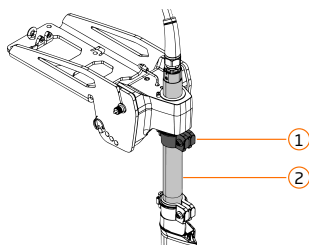
Variante avec direction fixe

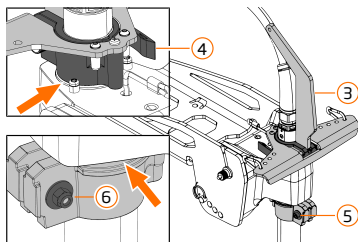
- (1) Triangle de commande sans cordons de contrôle
- (2) Bras pivotant
- (3) Vis d'arrêt pour fixer la direction

6.3.4 Monter le moteur dans le bras oscillant (standard, triangle de commande en haut)

REMARQUE ! Respectez l'ordre d'application de la pâte de montage ! Ne pas appliquer de pâte de montage à l'endroit où le tube de barre est guidé dans le bras oscillant, car cela pourrait augmenter la résistance de la direction.

- a) Positionnez la bague de serrage (1) sur le tube de barre (2) du moteur, mais ne la serrez pas encore.
- b) Faites passer le câble du moteur et le câble de données par le bras oscillant et insérez le tube de barre dans le bras oscillant.





- c) **REMARQUE ! Évitez le contact avec la peau ! Portez des gants de protection.**
- d) Appliquez la pâte de montage sur le tube de barre du moteur pour augmenter la friction. Veillez à n'appliquer la pâte de montage que sur les surfaces concernées. Le cas échéant, retirez les restes de pâte de montage des surfaces et des composants.
- e) Positionnez le triangle de commande avec le bras pivotant (3) sur le tube de barre, en respectant le sens de montage et en l'orientant correctement par rapport au sens de la marche.
- f) Serrez le tendeur rapide (4).
- g) Vérifiez que le triangle de commande est bien fixé.
- h) Assurez-vous que le triangle de commande repose sur le bras oscillant (flèche).
- i) Positionnez la bague de serrage sans laisser de fente sous le bras oscillant (flèche) et serrez la vis (5) et l'écrou (6).

Bague de serrage sur le tube de barre du moteur

- Vis M5x30 A4, six pans creux #4, écrou M5 A4, SW8, 2.5 Nm

Remarques importantes sur l'utilisation de la pâte de montage :

Ne pas manger, boire ou fumer pendant l'utilisation.

En cas de contact avec la peau : Laver à l'eau et au savon. Si l'irritation cutanée persiste, consulter un médecin.

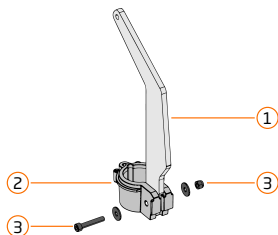
En cas de contact avec les yeux : Rincer abondamment à l'eau. Consulter un médecin si les troubles persistent.

En cas d'ingestion : Consulter immédiatement un médecin, ne pas provoquer de vomissements. Rincer soigneusement la bouche à l'eau.

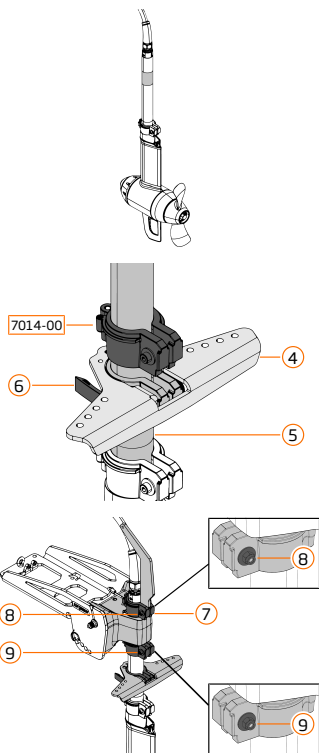
6.3.5 Monter le moteur dans le bras oscillant (triangle de commande en bas)

Pour cette variante de montage, le kit de bagues de serrage pour Ultralight (référence 7014-00) est nécessaire.

REMARQUE ! Respectez l'ordre d'application de la pâte de montage ! Ne pas appliquer de pâte de montage à l'endroit où le tube de barre est guidé dans le bras oscillant, car cela pourrait augmenter la résistance de la direction.



- a) Positionnez le bras pivotant (1) dans la bague de serrage (2) et insérez la vis avec les rondelles et l'écrou (3), mais ne les serrez pas encore.



- a) **REMARQUE ! Évitez le contact avec la peau ! Portez des gants de protection.**
- b) Appliquez la pâte de montage sur le tube de barre du moteur pour augmenter la friction. Veillez à n'appliquer la pâte de montage que sur les surfaces concernées. Le cas échéant, retirez les restes de pâte de montage des surfaces et des composants.
- c) Positionnez le triangle de commande (4) sur le tube de barre (5) en respectant le sens de montage et en l'orientant correctement par rapport au sens de la marche.
- d) Serrez le tendeur rapide (6).
- e) Vérifiez que le triangle de commande est bien fixé.
- f) Positionnez la bague de serrage du kit de bague de serrage vendu séparément (article n° 7014-00) sur le tube de barre du moteur, mais ne la serrez pas encore.
- g) Faites passer le câble du moteur et le câble de données par le bras oscillant et insérez le tube de barre dans le bras oscillant.
- h) Positionnez la bague de serrage avec le bras pivotant (7) sur le tube de barre en respectant le sens de montage et la position de la bague de serrage avec le bras inclinable en haut du tube de barre.
- i) Serrez la vis et l'écrou (8).
- j) Assurez-vous que le triangle de commande ne heurte pas d'autres éléments lors des mouvements de direction, repositionnez le triangle de commande si nécessaire.
- k) Assurez-vous que la bague de serrage avec le bras pivotant repose sur le bras oscillant.
- l) Positionnez la bague de serrage du kit de bague de serrage sans laisser de fente sous le bras oscillant et serrez la vis et l'écrou (9).

Bague de serrage sur le tube de barre du moteur

- Vis M5x30 A4, six pans creux #4, écrou M5 A4, SW8, 2.5 Nm

Remarques importantes sur l'utilisation de la pâte de montage :

Ne pas manger, boire ou fumer pendant l'utilisation.

En cas de contact avec la peau : Laver à l'eau et au savon. Si l'irritation cutanée persiste, consulter un médecin.

En cas de contact avec les yeux : Rincer abondamment à l'eau. Consulter un médecin si les troubles persistent.

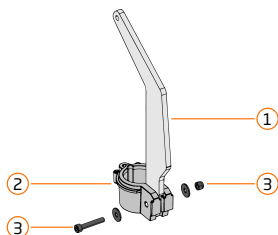
En cas d'ingestion : Consulter immédiatement un médecin, ne pas provoquer de vomissements. Rincer soigneusement la bouche à l'eau.

6.3.6 Monter le moteur dans le bras oscillant (eau plate)

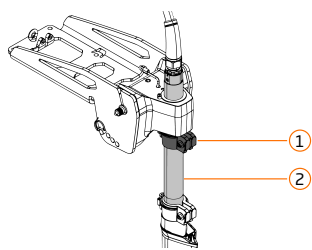
Pour cette variante de montage, le kit de bagues de serrage pour Ultralight (référence 7014-00) est nécessaire.

REMARQUE ! Respectez l'ordre d'application de la pâte de montage ! Ne pas appliquer de pâte de montage à l'endroit où le tube de barre est guidé dans le bras oscillant, car cela pourrait augmenter la résistance de la direction.

- a) Positionnez le bras pivotant (1) dans la bague de serrage (2) et insérez la vis avec les rondelles et l'écrou (3), mais ne les serrez pas encore.

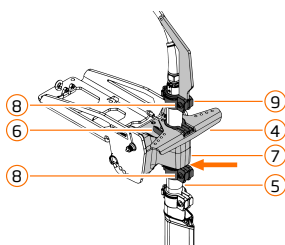


- a) Positionnez la bague de serrage du kit de bague de serrage vendu séparément (article n° 7014-00) sur le tube de barre du moteur, mais ne la serrez pas encore.
b) Faites passer le câble du moteur et le câble de données par le bras oscillant et insérez le tube de barre dans le bras oscillant.



- c) **REMARQUE ! Évitez le contact avec la peau ! Portez des gants de protection.**

- d) Appliquez la pâte de montage sur le tube de barre du moteur pour augmenter la friction. Veillez à n'appliquer la pâte de montage que sur les surfaces concernées. Le cas échéant, retirez les restes de pâte de montage des surfaces et des composants.



- e) Positionnez la bague de serrage avec le triangle de commande (4) sur le tube d'arbre (5) du moteur, en respectant le sens de montage et en l'orientant correctement par rapport au sens de la marche.
f) Réglez maintenant la hauteur ou la profondeur du moteur.
g) Serrez le tendeur rapide (6) du triangle de commande.
h) Vérifiez que le triangle de commande est bien fixé.
i) Assurez-vous que le triangle de commande repose bien sur le bras oscillant (7).
j) Positionnez la bague de serrage sans laisser de fente (flèche) sous le bras oscillant et serrez la vis et l'écrou (8).
k) Positionnez la bague de serrage avec le bras pivotant (9) sur le tube de barre, en tenant compte de la hauteur et du sens de montage, et serrez la vis et l'écrou (10).

Bague de serrage sur le tube de barre du moteur

- Vis M5x30 A4, six pans creux #4, écrou M5 A4, SW8, 2,5 Nm

Remarques importantes sur l'utilisation de la pâte de montage :

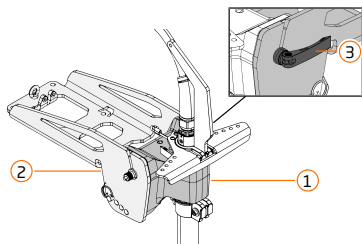
Ne pas manger, boire ou fumer pendant l'utilisation.

En cas de contact avec la peau : Laver à l'eau et au savon. Si l'irritation cutanée persiste, consulter un médecin.

En cas de contact avec les yeux : Rincer abondamment à l'eau. Consulter un médecin si les troubles persistent.

En cas d'ingestion : Consulter immédiatement un médecin, ne pas provoquer de vomissements. Rincer soigneusement la bouche à l'eau.

6.3.7 Montez le moteur avec le bras oscillant dans le support



- Placez le moteur avec le bras oscillant (1) dans le support (2).
- Fermez le tendeur rapide (3).
- Vérifiez que le composite est bien fixé.

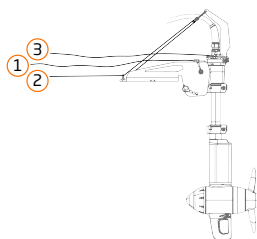
6.3.8 Monter les cordons

Respectez les points suivants lors de l'installation des cordons :

- Évitez les frottements sur les arêtes vives, les coins ou les objets pointus.
- Veillez à ce que tous les cordons puissent bouger librement.
- Posez si possible tous les cordons directement et avec le moins de déviations possible.

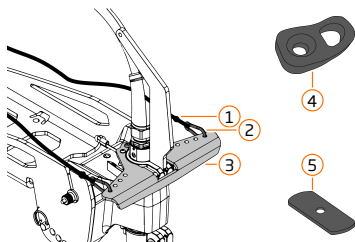
Livré avec 8 mètres de cordon pour une utilisation en tant que cordon de commande et inclinable. Avant de raccourcir, assurez-vous que vous avez suffisamment de longueur pour tous les cordons.

CONSEIL : Utilisez les cordons de commande existants s'ils sont déjà en place.



Aperçu des toiles utilisées

- (3) Cordons de commande
(1) Cordon pour fixation de la marche arrière
(2) Cordon pour relevage du moteur

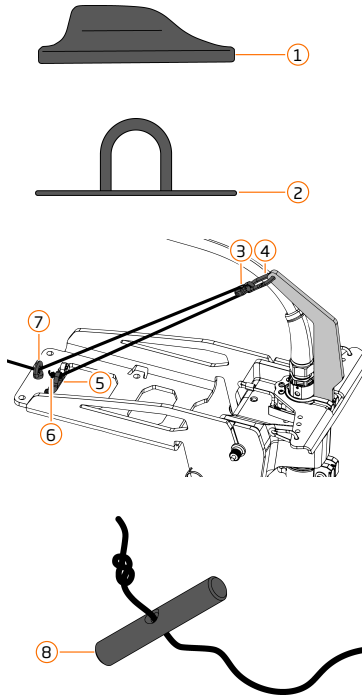


Monter les cordons de commande

- Coupez le cordon aux longueurs appropriées, assurez-vous que vous avez assez de longueur pour tous les cordons avant de les raccourcir.
- Fusionnez les extrémités des cordons.
- Fixez l'extrémité des cordons de commande (1) aux mousquetons (2). Veillez à ce que les nœuds ne puissent pas se défaire, sécurisez-les si nécessaire.
- Fixez les mousquetons au triangle de commande (3).

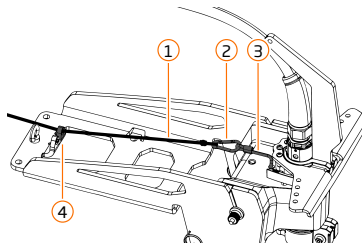
- e) Faites passer le cordon de commande jusqu'aux pédales/au dispositif de commande de votre kayak et fixez-la à cet endroit. Veillez à ce que les nœuds ne puissent pas se défaire, sécurisez-les si nécessaire.
- f) Le cas échéant, utilisez les guides de cordon fournis (4).
CONSEIL : Certains bateaux disposent de rails de fixation sur lesquels vous pouvez fixer les guides de cordon à l'aide des écrous coulissants (5) fournis.

Cordon pour relevage du moteur



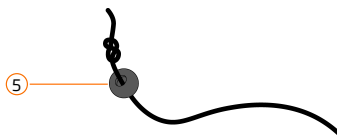
- a) Le cordon pour le relevage du moteur est dévié à l'avant du conducteur. Fixez donc la pince au kayak/bateau de manière à ce que le cordon soit sécurisé vers l'avant.
- b) Fixez la pince (1) au kayak/au bateau.
- c) Fixez le renvoi (2) au kayak/au bateau.
- d) Fixez la poulie (3) au bras pivotant à l'aide du mousqueton (4).
- e) Passez le cordon dans le passage de cordon sur le support (5) et faites un nœud (6) à l'extrémité du cordon pour le sécuriser.
- f) Passez l'autre extrémité du cordon dans la poulie, puis dans l'œillet (7) du support.
- g) Guidez le cordon vers le renvoi, veillez à ce qu'aucun cordon ne se croise.
- h) Guidez le cordon jusqu'à la pince.
- i) Le cas échéant, utilisez les guides de cordon fournis.
CONSEIL : Certains bateaux disposent de rails de fixation sur lesquels vous pouvez fixer les guides de cordon à l'aide des écrous coulissants fournis.
- j) Passez le cordon dans la poignée (8) et faites un nœud à l'extrémité du cordon pour la sécuriser.

Monter le cordon pour la fixation de la marche arrière



- a) Attachez l'extrémité du cordon pour la fixation de la marche arrière (1) au mousqueton (2). Veillez à ce que les nœuds ne puissent pas se défaire, sécurisez-les si nécessaire.
- b) Fixez le mousqueton du cordon pour la fixation de la marche arrière directement sur le bras oscillant (3).
- c) Passez le cordon dans le passage sur le support (4).
- d) Guidez le cordon vers l'avant, en veillant à ce qu'aucun cordon ne se croise.
- e) Le cas échéant, utilisez les guides de cordon fournis.
CONSEIL : Certains bateaux disposent de rails de fixation sur lesquels vous pouvez fixer les guides de cordon à l'aide des écrous coulissants fournis.

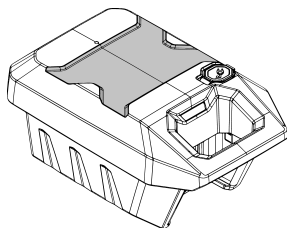
- f) Passez le cordon dans la boule de la poignée (5) et faites un nœud à l'extrémité du cordon pour le sécuriser.



6.4 Monter la batterie

Respectez les points suivants pour le montage de la batterie :

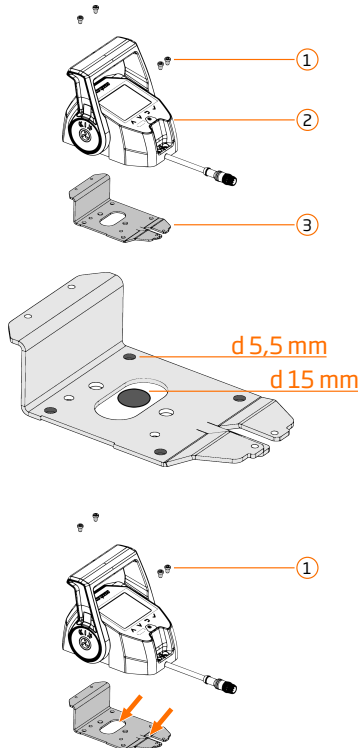
- Assurez-vous que la batterie est bien fixée et qu'elle ne risque pas de glisser ou de se perdre.
- Planifiez le montage de la batterie de manière à ce que la distance entre le moteur et la batterie ne dépasse pas la longueur du câble, afin de garantir que les câbles et les connecteurs soient à tout moment exempts de traction et de charge.
- Montez la batterie de manière à ce que la partie supérieure (LED et prise de charge en haut) soit orientée vers le haut.
- Le boîtier de la batterie ne doit pas être percé ou usiné mécaniquement pour le montage. Pour la fixation, utilisez par exemple des sangles. N'utilisez pas de sangles à boucle de serrage, car elles développent des forces très élevées et peuvent endommager la batterie.



- a) Positionnez la batterie sur votre kayak/bateau.
- b) Utilisez du matériel de fixation approprié, par exemple des sangles, pour fixer la batterie.
- c) **REMARQUE ! Endommagement des composants !** Le boîtier de la batterie ne doit pas être manipulé mécaniquement. N'utilisez pas de sangles à boucle de serrage, car elles développent des forces très élevées et peuvent endommager la batterie.
- d) **CONSEIL :** L'utilisation d'un support antidérapant améliore le montage.

6.5 Monter le levier de vitesse

6.5.1 Monter le levier de vitesse sur le bateau



- Déterminez un emplacement approprié pour le levier de vitesse.
- Démontez les vis (1) et séparez le levier de vitesse (2) de la tôle de fixation (3).
- Utilisez la tôle de fixation comme gabarit pour percer les trous de 4x 5,5 mm.
- ASTUCE !** Vous pouvez faire passer le câble de données soit par l'avant, soit par le bas.
- Si vous posez le câble sur la partie inférieure, vous devez également percer un trou de 15 mm.
- Fixez la tôle de fixation avec des vis M5 (non fournies). Nous recommandons d'utiliser des vis A4 résistant à l'eau de mer.
- Faites passer le câble de données selon vos besoins, soit vers le bas, soit à l'avant du levier de vitesse (flèche).
- Positionnez le levier de vitesse sur la tôle de fixation et remontez les vis (1).

6.5.2 Poser le câble de données du levier de vitesse et le relier au moteur

Exigences relatives à la pose de câbles de données

Fixez le câble de données tous les 400 mm. Dans les endroits où une fixation n'est pas possible, appliquez une protection contre les frottements afin de protéger la gaine.

Ne regroupez pas ou ne posez pas des câbles de données avec des câbles sous tension ou des câbles d'antenne, maintenez une distance d'au moins 100 mm afin d'éviter les interférences.

Lors de la pose de câbles de données, respectez un rayon de courbure minimal de 64 mm.

Protégez les connecteurs et les contacts contre les salissures avant le montage.

Ne tordez pas et ne tirez pas les câbles de données.

Ne posez pas de câbles de données dans des zones durablement humides telles que les cales.

Posez les câbles de données de manière à ce qu'ils ne frottent pas et ne passent pas à côté d'arêtes vives ; le cas échéant, installez des protections contre le frottement.

Maintenez les connecteurs hors tension et hors charge.

- a) Raccordez le câble de données du levier de vitesse à la rallonge fournie.
- b) Posez le câble de données dans votre bateau en respectant les exigences relatives à la pose des câbles de données.
- c) Connectez le câble de données au câble de données du moteur.

7 Exploitation

Remarques importantes avant la première mise en service !

- Avant la première mise en service, effectuez une mise à jour logicielle de tous les composants du système.
- Lisez attentivement la présente notice et assurez-vous de bien la comprendre, en particulier les sections relatives à la sécurité et à l'utilisation du produit.
- Assurez-vous que le moteur et ses composants sont correctement assemblés et montés.

7.1 Mise à jour logicielle



Le logiciel est une partie essentielle de votre produit. Il assure le bon fonctionnement de votre produit et contribue largement à son efficacité, à sa sécurité et au comportement de conduite.

Votre équipe Torqeedo s'efforce en permanence d'améliorer votre système et vous propose gratuitement, même longtemps après l'achat, des mises à jour logicielles pour vos produits Torqeedo.

Maintenez votre système à jour et vérifiez régulièrement les mises à jour du logiciel.

Vous trouverez sur notre site Internet les logiciels les plus récents et des informations sur la procédure de mise à jour.

FR

7.2 Utilisation en situation d'urgence

Vous pouvez arrêter votre moteur Torqeedo de plusieurs manières en cas d'urgence. Le système dispose à cet effet de dispositifs de sécurité appropriés. Selon le modèle, le système dispose soit d'une clé magnétique d'arrêt d'urgence sur le gouvernail, soit d'une clé magnétique d'arrêt d'urgence sur le levier de vitesse. Veuillez noter que le type d'arrêt a une influence sur la remise en service.

Possibilité 1

- a) Placez le levier de vitesse/le gouvernail en position neutre pour arrêter le moteur.
- ⇒ Pour reprendre la navigation, il suffit de repasser en marche avant ou en marche arrière.

Possibilité 2

- a) Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence pour arrêter le moteur.
- ⇒ Pour reprendre la navigation, placez le levier de vitesse/le gouvernail en position neutre et remettez la puce magnétique d'arrêt d'urgence en place.

Possibilité 3

- a) Éteignez le moteur à l'aide du bouton marche/arrêt.
- ⇒ Le moteur s'arrête.
AVERTISSEMENT ! Impossibilité de manœuvrer ! L'arrêt au niveau du bouton marche/arrêt a pour conséquence que le système doit d'abord être redémarré avant de pouvoir être utilisé.

Possibilité 4

- a) Retirer la batterie.
- ⇒ Le moteur s'arrête.
DANGER ! Impossibilité de manœuvrer en raison de l'endommagement d'un composant ! Le retrait de la batterie pendant le fonctionnement peut endommager des composants et entraîner une incapacité à manœuvrer.

REMARQUE ! N'utilisez pas la clé magnétique d'arrêt d'urgence pour éteindre le système de manière régulière, mais uniquement en cas de situation d'urgence.

Batterie

La batterie de votre moteur Torqeedo est étanche selon la norme IP67. Cela signifie que la batterie est protégée contre les infiltrations d'eau pendant 30 minutes à une profondeur d'un mètre.

DANGER ! Risque de blessure ! Si la batterie est immergée à plus d'un mètre de profondeur ou pendant plus de 30 minutes (par exemple en cas d'avarie du bateau), vous devez respecter les règles de comportement suivantes pour éviter de blesser des personnes et de polluer l'environnement.

- N'entreprenez aucune action pour ramener la batterie à la surface.
 - Informez les forces d'intervention que le moteur est équipé d'une batterie au lithium correspondant à la classe de protection IP67.
 - Contactez Torqeedo pour connaître la marche à suivre.
-

7.3 Utilisation du support

7.3.1 Fixation de la marche arrière

Votre Travel Ultralight dispose d'une fonction de relevage du moteur automatique. En cas de contact imprévu avec le fond, celui-ci veille à ce que le moteur remonte afin d'éviter des dommages le cas échéant.

Si vous souhaitez faire une marche arrière, vous devez suspendre cette fonction en actionnant la fonction de blocage de la marche arrière pendant la marche arrière et en bloquant ainsi la fonction automatique de tilt moteur.



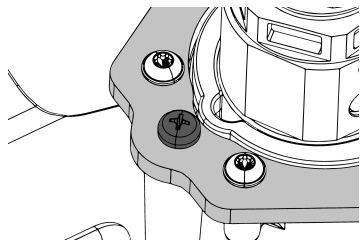
- Tirez le cordon pour la fixation de la marche arrière avec la boule noire de la poignée jusqu'à ce que le blocage s'enclenche.
- Assurez-vous que l'arbre du moteur est perpendiculaire à la surface de l'eau et qu'il n'est pas incliné vers le haut. Si l'arbre du moteur n'est pas perpendiculaire à la surface de l'eau, donnez une poussée vers l'avant au kayak/bateau et répétez la première étape.
- CONSEIL :** Vous pouvez faire en sorte que le cordon pour la fixation de la marche arrière soit parallèle au cordon pour le relevage du moteur et ainsi fixer soit le relevage du moteur soit la marche arrière.

FR

7.3.2 Fixation de la direction

Vous avez la possibilité de fixer la direction de votre moteur, par exemple si votre bateau est équipé d'un gouvernail et que vous souhaitez le diriger exclusivement à l'aide de ce dernier.

Notez que lorsque vous utilisez le dispositif de fixation de la direction, aucun cordon de commande ne doit être reliée au dispositif de direction du kayak/bateau afin d'éviter tout dommage.



- Placez le moteur en position de déplacement en ligne droite.
 - Assurez-vous que le trou dans le triangle de commande est aligné avec le trou dans le bras oscillant.
 - Vissez la vis de fixation de la direction à travers le triangle de commande et dans le bras oscillant.
 - Démontez les cordons de commande si nécessaire.
- Fixation de la direction
Vis pour plastique 4.5x45mm A4, six pans creux #4, 1.8 Nm

7.3.3 Dispositif d'inclinaison du moteur

Votre moteur est équipé d'un relevage du moteur qui vous permet de le mettre hors de l'eau lorsque vous ne l'utilisez pas. Pour pouvoir utiliser le relevage du moteur pendant la navigation, le centre de gravité du moteur se trouve derrière le bras oscillant, ce qui garantit que vous pouvez à tout moment redescendre le moteur dans l'eau pour continuer la navigation. Vous pouvez fixer le moteur en position haute en fixant le cordon pour relevage du moteur dans la pince.

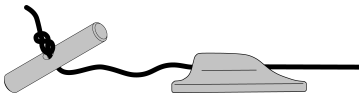


AVERTISSEMENT

Risque de blessure par la rotation de l'hélice

Des blessures graves ou la mort peuvent en résulter.

- Commencez toujours par arrêter le moteur et retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence avant de sortir le moteur de l'eau.



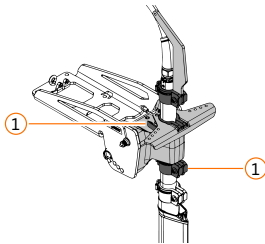
- a) Tirez sur le cordon pour le relevage du moteur jusqu'à ce que le moteur atteigne la position supérieure et fixez le cordon dans la pince.
- b) **REMARQUE ! Risque d'endommagement des composants !** Ne portez pas le kayak/le bateau par l'arbre du moteur.

7.3.4 Positions en eau peu profonde

La position « eau plate » vous permet d'adapter le tirant d'eau de votre moteur à votre bateau ou au plan d'eau.

Veillez noter que le kit de bagues de serrage pour Ultralight (référence 7014-00) est nécessaire pour une utilisation en position d'eau peu profonde.

REMARQUE ! Montage correct. L'hélice doit se trouver à au moins 5 cm (2") de la surface de l'eau pendant le fonctionnement.

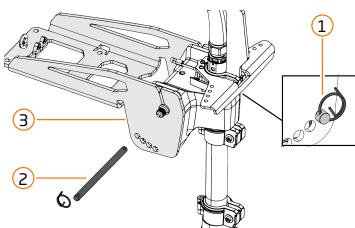


- a) Montez le moteur dans la variante pour eau plate comme décrit au chapitre « Monter le moteur sur le bateau ».
- b) Desserrez la vis et l'écrou de la bague de serrage (1).
- c) Sécurisez le moteur pour éviter qu'il ne tombe et desserrez le tendeur rapide du triangle de commande (2).
- d) Réglez la hauteur souhaitée du moteur, orientez correctement le triangle de commande par rapport au sens de la marche et fermez le tendeur rapide.
- e) **DANGER ! Impossibilité de manœuvrer en raison d'un blocage de la direction.** Veillez à ce que la bague de serrage soit placée sous le bras oscillant sans laisser de fente, afin d'éviter que le moteur ne se soulève et ne se coince, par exemple dans une mer agitée.
- f) Positionnez la bague de serrage sans laisser de fente sous le bras oscillant et serrez la vis et l'écrou.
- g) Assurez-vous que l'hélice se trouve au moins à 5 cm (2") de la surface de l'eau.

7.3.5 Basculement du moteur

Le dispositif d'ajustement du moteur permet d'orienter le moteur de manière optimale par rapport à la surface de l'eau.

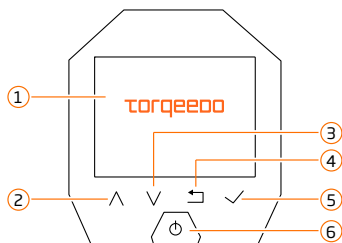
Le moteur est ajusté de manière optimale lorsque l'arbre du moteur est perpendiculaire à la surface de l'eau.



- a) Tendez le moteur vers le haut et fixez le cordon pour le relevage du moteur dans la pince.
- b) Retirez la goupille fendue (1).
- c) Retirez le boulon de trim (2) de son support (3) et insérez-le dans la position de trim souhaitée.
- d) Montez la goupille fendue.
- e) Inclinez le moteur vers le bas.

7.4 Ordinateur de bord

7.4.1 Utilisation et clavier à membrane



1. Affichage
2. Défilement vers le haut
3. Défilement vers le bas
4. Retour
5. Confirmer/Continuer
6. Allumer/Éteindre

7.4.2 Écrans principaux

L'écran de votre Torqeedo Travel affiche toutes les données importantes pour la navigation. Vous pouvez choisir entre 3 variantes et l'écran de chargement et les adapter à vos besoins, par ex. les unités de mesure.

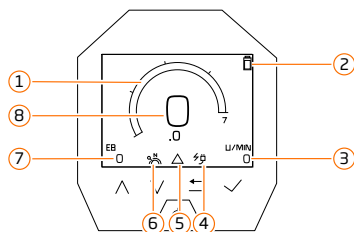
Des messages d'avertissement s'affichent sur l'écran principal lorsque le niveau de charge est faible. La couleur des avertissements et l'affichage de l'état de charge de la batterie dépendent du SOC.

- SOC > 10 % pas d'avertissement.
- SOC < 10 % est signalé par un avertissement jaune.
- SOC < 3 % est signalé par un avertissement rouge.

En cas d'informations importantes et critiques ou de messages d'erreur, des avertissements s'affichent directement à l'écran. Suivez les invites que le système détecte et affiche afin de garantir la sécurité du système et de son fonctionnement.

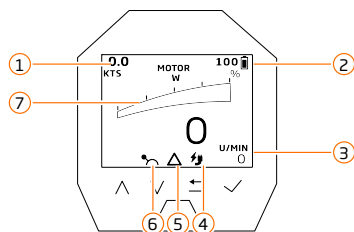
FR

Écran principal 1

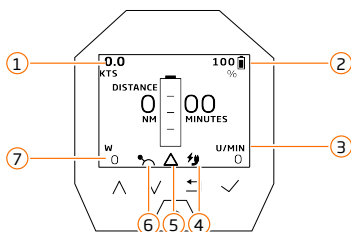


1. Vitesse actuelle (SOG)
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Nombre de tours par minute
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre
7. Puissance actuelle en watts du moteur
8. Vitesse actuelle (SOG)

Écran principal 2

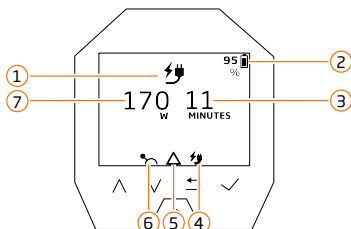


1. Vitesse actuelle (SOG)
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Nombre de tours par minute
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre
7. Puissance actuelle en watts du moteur



Écran principal 3

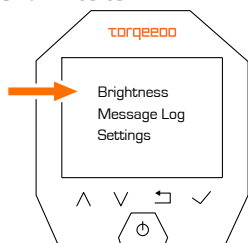
1. Vitesse actuelle (SOG)
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Nombre de tours par minute
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre
7. Puissance actuelle en watts du moteur



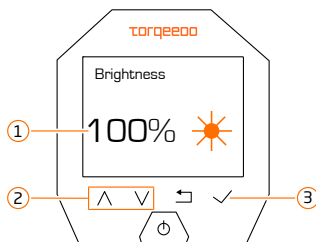
Écran de chargement

1. Affichage de l'écran de chargement
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Durée jusqu'à la charge complète
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre (visible uniquement lorsque le moteur est allumé)
7. Puissance de charge actuelle en watts

7.4.3 Luminosité



a) Naviguez dans le menu.

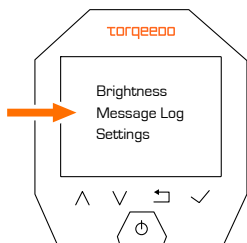


✓ La luminosité (1) est affichée.

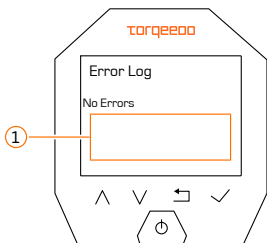
- a) Utilisez les touches (2) pour régler la luminosité.
- b) Sélectionnez la touche (3) pour valider votre saisie.

7.4.4 Messages

Le menu Messages affiche tous les messages et erreurs actuels.



a) Naviguez dans le menu.

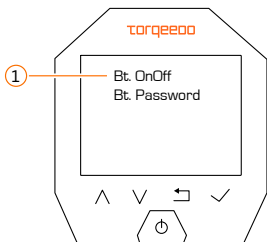
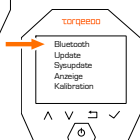


Les messages et erreurs actuels sont affichés dans la zone (1).

FR

7.4.5 Bluetooth et mot de passe Bluetooth

Dans le menu Bluetooth, vous pouvez activer ou désactiver Bluetooth et modifier votre mot de passe afférent.



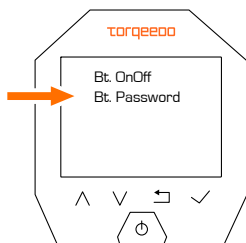
Allumer/Éteindre le Bluetooth

a) Naviguez dans le menu.

a) Sélectionnez (1) pour activer ou désactiver le Bluetooth.

b) Redémarrez le moteur.

⇒ Après le redémarrage, le réglage souhaité est actif.



Consulter et modifier le mot de passe

a) Naviguez dans le menu.

Le mot de passe actuel de l'appareil Bluetooth (1) s'affiche.

- Utilisez la touche (2) pour modifier la valeur numérique du chiffre en surbrillance.
- Utilisez la touche (3) pour passer au chiffre suivant.
- Sélectionnez la touche (4) pour enregistrer le nouveau mot de passe de l'appareil Bluetooth.

7.4.6 Réglages

ASTUCE ! Le logiciel de votre moteur est en constante évolution, vous trouverez la dernière version sur notre site Internet.

La section suivante décrit les éléments du menu *Réglages*.

Bluetooth	• Activer ou désactiver le Bluetooth • Attribuer un mot de passe Bluetooth • Consulter le mot de passe Bluetooth • Effectuer la mise à jour du système
Sysupdate	
Display	• Adapter les unités • Adapter la représentation de la puissance maximale • Adapter la représentation de la vitesse maximale
Calibration	• Régler et calibrer la marche avant et arrière
Info	• Numéro de série • Version logicielle • Statut GPS
Status	• Consulter les informations sur l'état du système (mode réservé aux partenaires de service Torqeedo)
Language	• Sélectionner la langue

7.5 Batterie et chargeur

La batterie de votre Torqeedo Travel dispose d'un système de gestion de la batterie (BMS). Alors que les cellules de la batterie stockent l'énergie, le BMS veille à ce qu'elles restent en équilibre. Le BMS surveille en permanence le processus de charge pendant le chargement et le processus de décharge pendant l'utilisation. En outre, le BMS surveille également d'autres paramètres de la batterie, comme la température par exemple. En fonction de ces paramètres, il contrôle les processus de charge et de décharge afin d'obtenir des performances, une sécurité et une durée de vie maximales pour votre batterie.

Le BMS dispose en outre d'un programme de derating qui adapte votre système à son état pendant l'utilisation. Par exemple, le système réduit la puissance maximale disponible lorsque certains niveaux de charge ou certaines températures sont atteints, afin de vous offrir une autonomie et une sécurité maximales.

La LED d'état de la batterie vous informe de l'état de celle-ci. Elle vous permet de voir d'un coup d'œil l'état de la batterie et son niveau de charge. Elle permet également de détecter les erreurs ou les dysfonctionnements, le cas échéant.

7.5.1 Charger la batterie

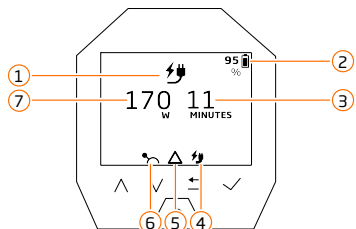
La batterie de votre Torqeedo Travel peut être chargée de plusieurs manières. Le paragraphe suivant est décrit avec le chargeur standard, mais le raccordement à la batterie est valable pour tous les chargeurs, câbles de charge et panneaux solaires que Torqeedo propose pour votre produit.

Vous avez également la possibilité de charger la batterie pendant l'utilisation, par exemple pour augmenter l'autonomie. Ce faisant, veuillez noter que le chargeur standard n'est prévu que pour une utilisation en intérieur. Utilisez une possibilité de chargement conçue pour les influences environnementales, par exemple :

- Câble de charge solaire, 7008-00

Ces câbles répondent aux classes de protection et aux exigences de sécurité nécessaires pour charger votre batterie de manière fiable dans un environnement maritime.

PRUDENCE ! Composants sous tension ! N'utilisez les câbles de recharge que dans des circuits électriques suffisamment protégés, par exemple dans le véhicule ou dans une prise 12 V du réseau de bord. Ne branchez jamais les câbles de recharge directement et sans protection à une batterie ou à un réseau électrique.



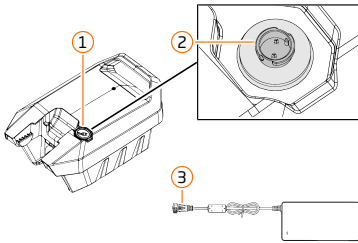
The diagram shows a rectangular charging screen with a black background and white text and icons. It is surrounded by a white border. Numbered callouts point to specific features: 1 points to a lightning bolt icon at the top; 2 points to a battery level indicator showing 95% at the top right; 3 points to the text '170 W' in the center; 4 points to the text '11 MINUTES' in the center; 5 points to a central icon showing a battery with a lightning bolt and a checkmark; 6 points to a checkmark at the bottom left; 7 points to a checkmark at the bottom right.

Écran de chargement

1. Affichage de l'écran de chargement
2. État de charge de la batterie (SOC)
3. Durée jusqu'à la charge complète
4. Affichage de charge
5. Messages d'erreur
6. Position neutre (visible uniquement lorsque le moteur est allumé)
7. Puissance de charge actuelle en watts

Comportement du moteur et de l'écran de charge

- **Moteur allumé** au démarrage de la charge, le moteur reste allumé une fois la charge terminée.
- **Moteur éteint** au démarrage de la charge, le moteur s'arrête une fois la charge terminée.
- **Moteur allumé pendant la charge**, le moteur reste allumé une fois la charge terminée.
- **Moteur éteint pendant la charge**, le moteur s'arrête une fois la charge terminée.



Raccorder le chargeur

- DANGER ! Risque de blessure en cas d'utilisation non conforme !** N'utilisez le chargeur standard fourni qu'à l'intérieur et sur un support résistant à la chaleur.
- Retirez le capuchon (1) de la prise de charge (2).
- Positionnez la fiche (3) du câble de charge au-dessus du raccord de charge de manière à ce que les deux repères soient alignés.
- Branchez la prise de charge et tournez-la de 45 ° jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
 - ⇒ Le processus de charge commence, la LED d'état de la batterie commence à indiquer l'état de charge.

Charge pendant l'exploitation

- REMARQUE ! Impossible de charger la batterie !**
Respecter l'ordre de raccordement du chargeur.
 - Insérez d'abord la batterie dans le moteur.
 - Branchez ensuite le chargeur.
- ⇒ Le processus de charge commence, la LED d'état de la batterie commence à indiquer l'état de charge.

7.5.2 LED d'état de la batterie

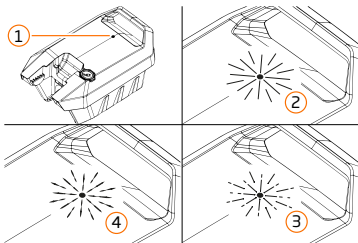
La batterie de votre Torqeedo Travel dispose d'une LED d'état.

Elle vous permet de voir d'un coup d'œil l'état de la batterie et son niveau de charge. Elle permet également de détecter les erreurs ou les dysfonctionnements, le cas échéant.

L'affichage et la description de chaque état sont représentés par :

- Couleur de la LED d'état de la batterie
- Type - allumage, clignotement, pulsation
- Vitesse Clignotement et vitesse Pulsation

L'état de charge de votre batterie est indiqué par le SOC (State of Charge).



- LED d'état de la batterie - Arrêt
- Allumée
- Clignotante
- Pulsée

Navigation

Affichage	État
Allumée verte	> 75 % SOC
Clignotante verte	75 % SOC
Clignotante verte	50 % SOC
Allumée jaune	25 % SOC
Clignotante jaune	10 % SOC
Clignotante rouge	0 % SOC

Charge

Affichage	État
Pulsée verte	> 25 % SOC
Pulsée jaune	25 % SOC
Pulsée rouge	10 % SOC

Stockage / Mode veille

Affichage	État
Arrêt	Stockage

Erreur / Déangement

Affichage	État
Allumée rouge	Défaut
Clignotante rouge	Erreur

Service

Affichage	État
Allumée blanche	REMARQUE ! Ne pas déconnecter la batterie !

7.5.3 Connecter la batterie

Votre Torqeedo Travel est opérationnel en très peu de temps. Le moteur est prêt à fonctionner une fois la batterie connectée.

Rechargez la batterie avant chaque utilisation afin d'obtenir une autonomie maximale.

L'état de charge de la batterie est indiqué à l'écran. Après le démarrage du moteur, il peut s'écouler quelques secondes avant que le système ne détermine l'état de charge et ne l'affiche.

REMARQUE ! Connexion difficile. Le connecteur entre la batterie et le câble moteur est étanche selon la classe de protection IP67, il est donc important qu'il n'y ait pas d'eau dans le boîtier du connecteur lors du raccordement. L'eau présente ne peut pas s'échapper et le connecteur ne peut pas être fermé.

- Fixez la batterie à l'endroit que vous souhaitez dans le kayak/bateau comme décrit dans le chapitre Monter la batterie.
- Veillez à ce que le câble du moteur ne soit soumis à aucune tension lors d'un mouvement de direction et assurez-vous que le câble ne frotte pas.
- REMARQUE ! Connexion difficile.** Avant de le brancher, assurez-vous qu'il n'y a pas d'eau dans la fiche.
- Reliez la fiche de raccordement du moteur à la prise de raccordement de la batterie.

7.6 Avant le départ



Respectez les points suivants avant chaque utilisation de votre système Torqeedo afin de garantir une navigation en toute sécurité.

- Familiarisez-vous avec la zone de navigation avant de partir, car l'autonomie affichée sur l'ordinateur de bord ne tient pas compte du vent, du courant et de la direction du trajet, et prévoyez suffisamment de marge pour l'autonomie nécessaire.
- Si des composants ou des câbles sont visiblement endommagés, le système ne doit pas être mis en marche.
- Assurez-vous que toutes les personnes à bord portent un gilet de sauvetage.
- Préparez l'équipement de sécurité classique (ancres, rames, moyens de communication, etc.).
- Fixez le cordon de la clé magnétique d'arrêt d'urgence au poignet ou au gilet de sauvetage du navigateur avant le départ.
- L'état de charge de la batterie doit être constamment contrôlé lors des déplacements.
- Ne placez la puce électronique d'arrêt d'urgence que lorsque plus personne ne se trouve dans l'eau (p. ex. après les pauses baignade) ou retirez-la immédiatement pour arrêter l'entraînement si des personnes tombent à l'eau.
- Respectez également toutes les informations des chapitres « Sécurité » et « Avant l'utilisation ».
- Vérifiez régulièrement les mises à jour du logiciel et effectuez une mise à jour si nécessaire.

7.7 Après le départ



Respectez les points suivants après chaque utilisation de votre système Torqeedo.

- Mettez la poignée de gouvernail en position neutre.
- Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et conservez-la de manière à ce que seules les personnes autorisées y aient accès.
- **REMARQUE ! Batterie déchargée !** Éteignez le moteur.
- Fermez le connecteur hybride à l'aide du capuchon afin d'éviter toute pénétration d'eau.
- Rechargez la batterie après le trajet si le niveau de charge est inférieur à la valeur recommandée.
- Sortez le moteur de l'eau. **ASTUCE !** Pour une meilleure protection contre les rayons UV et autres intempéries, nous recommandons de démonter le moteur lors de longues pauses d'utilisation et de le stocker dans un endroit protégé.
- Rincez le moteur à l'eau douce s'il a été utilisé dans de l'eau salée ou saumâtre.

7.8 Navigation

Votre système Torqeedo est conçu pour un confort d'utilisation maximal. Son utilisation est intuitive et il suffit d'avancer ou de reculer en tournant la poignée du gouvernail ou le levier de vitesse dans la direction correspondante.

La clé magnétique d'arrêt d'urgence remplit une fonction de sécurité importante. En cas d'urgence ou si vous passez par-dessus bord, elle arrête immédiatement le moteur. Veillez donc à fixer la clé magnétique d'arrêt d'urgence au poignet ou, par exemple, au gilet de sauvetage du conducteur avant chaque sortie.

Pour adapter encore mieux le système à vos besoins, vous pouvez régler le sens de rotation pour la marche avant ou la marche arrière.

Familiarisez-vous avec le réglage standard du sens de rotation avant la première sortie. Si nécessaire, vous pouvez ensuite le régler/calibrer vous-même dans le menu.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure en raison d'un boîtier de batterie endommagé et d'une fuite d'électrolyte !

Des réactions chimiques, un risque d'incendie et des brûlures par acide peuvent en résulter.

- a) Avant chaque utilisation, vérifiez que le boîtier et les guides de la batterie ne sont pas endommagés, cassés ou déformés.
- b) N'utilisez pas ou ne rechargez pas la batterie si vous constatez des dommages lors du contrôle.
- c) Contactez Torqeedo et informez le service après-vente de Torqeedo du dommage.

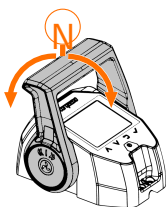


AVERTISSEMENT

Débranchement du moteur pendant le trajet en raison d'une fixation défectueuse !

De graves blessures peuvent en résulter.

- a) Avant chaque trajet, assurez-vous que le moteur et ses composants sont montés conformément aux instructions.



a) AVERTISSEMENT ! Impossibilité de manœuvrer !

N'effectuez des réglages que si vous et votre bateau êtes bien amarrés dans le port.

- b) Allumez le système Torqeedo.
- c) Placez le gouvernail / le levier de vitesse en position neutre.
- d) Placez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et assurez-vous que la clé magnétique d'arrêt d'urgence soit reliée au navigateur.
- e) Tournez le gouvernail / la manette de commande dans la direction correspondante.

DANGER ! Risque d'accident du fait d'une manœuvrabilité réduite ! Lors de l'utilisation de l'Auto-Tilt-Up, il n'est pas possible de s'arrêter ! Tenez compte de la vitesse de votre bateau lorsque vous vous approchez de personnes, d'objets ou d'obstacles. Conduisez lentement !

DANGER ! Risque de blessure ! Lors d'un arrêt en Auto-Tilt-Up, l'hélice peut sortir de l'eau, gardez vos distances !

REMARQUE ! Endommagement des composants du fait d'une charge mécanique élevée ! Sortez votre moteur de l'eau si ce n'est pas lui qui assure l'entraînement (par exemple voile).

8 Rangement et transport

8.1 Remorquer le kayak/le bateau avec le moteur installé



REMARQUE

Le remorquage du bateau avec le moteur monté n'est pas autorisé

Le moteur et la batterie ne doivent pas être fixés dans le support pendant le remorquage ou, par exemple, le transport sur le toit de la voiture.

- a) Démontez le moteur et le bras oscillant de leur support.
- b) Démontez la batterie.

8.2 Transport et expédition

Assurez-vous de respecter les réglementations spécifiques du pays lors du transport ou de l'expédition du moteur, de la batterie ou d'autres composants. Si vous souhaitez transporter votre moteur dans un avion, renseignez-vous au préalable auprès de la compagnie aérienne sur les prescriptions spécifiques, en particulier pour le transport de batteries.

Respectez les points suivants afin d'éviter les blessures et de protéger votre moteur Torqeedo de tout dommage lors du transport.

Transporter le moteur

PRUDENCE ! Risque de blessure ! Ne tenez pas le moteur par l'hélice.

- Débranchez toujours la batterie du moteur avant de le transporter.
- Nettoyez le moteur.
- Le cas échéant, retirez le moteur et le bras oscillant de leur support.
- Ne portez pas le kayak/bateau par le moteur.

ASTUCE ! Conservez l'emballage d'origine pour pouvoir envoyer le moteur ou la batterie en toute sécurité (p. ex. à des fins de service ou de réparation).

Transporter la batterie

DANGER ! Risques de blessure potentiels ! N'envoyez pas ou ne transportez pas de batteries endommagées, contactez Torqeedo pour connaître la marche à suivre.

- Chargez ou déchargez la batterie jusqu'à un état de charge de 50 % SOC.
- Respectez les prescriptions nationales en vigueur pour le transport des batteries.
- Assurez-vous que la batterie ne puisse pas être endommagée pendant le transport.

8.3 Stockage de la batterie

La batterie de votre Torqeedo Travel est équipée des technologies les plus récentes. Pour maintenir de manière fiable et durable l'efficacité et la durée de vie au plus haut niveau, il suffit de respecter quelques étapes simples lors de l'utilisation et du stockage de votre batterie.



DANGER

Risque d'incendie dû à une surchauffe de la batterie !

Des brûlures peuvent en résulter.

- a) Ne stockez pas les batteries dans des endroits chauds, comme par exemple dans un véhicule en été.
- b) Veillez à respecter les conditions d'exploitation et de stockage.

- Stockez votre batterie à la température de stockage optimale, +5 °C - +15 °C / 41 °F - 59 °F.
- Chargez ou déchargez la batterie jusqu'à un état de charge de 50 % SOC.
- Ne chargez la batterie de 50 % SOC à 100 % SOC que juste avant de l'utiliser.
- Chargez la batterie après avoir roulé et ne la stockez pas avec un faible niveau de charge.
- Contrôlez l'état de charge tous les 3 mois et rechargez la batterie si nécessaire.

9 Entretien, maintenance et réparation

Qualification de l'utilisateur

Les réparations et l'entretien qui ne sont pas décrits dans la présente notice d'utilisation ne doivent être effectués que par du personnel spécialisé formé et certifié par le service après-vente de Torqeedo ou par un partenaire de service de Torqeedo. Le service doit être effectué à la fréquence indiquée ou après les heures de service indiquées par le service Torqeedo ou par un partenaire de service Torqeedo. La non-exécution ou la non-documentation des intervalles de maintenance prescrits entraîne la perte de la garantie. Assurez-vous que les travaux de maintenance effectués soient documentés.

9.1 Intervalles d'entretien et de maintenance

Avant chaque utilisation	Contrôle visuel de l'ensemble du système pour vérifier qu'il n'est pas endommagé
Après chaque utilisation	Rincer le moteur à l'eau douce
Chaque mois	Traiter tous les contacts avec un spray de contact
Tous les 3 mois	Vérifier l'état de charge de la batterie et éventuellement la recharger
Tous les 6 mois ou selon les besoins	Vérifier la pâte de montage sur la barre du moteur et la pièce de serrage, la renouveler si nécessaire.
Tous les 6 mois ou après 100 heures de service	Contrôle visuel des anodes sacrificielles, les remplacer si nécessaire (par jeu)
Tous les 5 ans	Remplacement des bagues d'étanchéité de l'arbre et des joints toriques de l'embase par un partenaire de service Torqeedo

9.2 Entretien



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.

9.2.1 Nettoyage

REMARQUE ! Endommagement des composants dû à une pression d'eau trop élevée ! Ne nettoyez pas le moteur avec des nettoyeurs haute pression.

Nettoyage après chaque navigation

- Rincez le moteur à l'eau douce après chaque utilisation si vous l'avez utilisé dans de l'eau salée.

Nettoyage des composants du système

- Rincez le moteur à l'eau douce avant de le nettoyer.
- Ne nettoyez le moteur qu'avec des produits de nettoyage pour plastiques au PH neutre et respectez les consignes du fabricant.
- Ne nettoyez les autres composants qu'avec des produits de nettoyage pour plastiques au PH neutre et respectez les consignes du fabricant.
- N'exercez pas de pression excessive sur l'écran.
- Jetez les produits de nettoyage dans le respect de l'environnement.

9.2.2 Protection anticorrosion

Lors du choix des matériaux, une attention toute particulière a été accordée à la résistance anticorrosion. La plupart des matériaux utilisés sont classés comme « ultra-résistants à l'eau de mer » et non simplement comme « résistants à l'eau de mer », comme c'est généralement le cas pour les produits maritimes dans le domaine des loisirs.

Respectez les points suivants pour protéger votre système Torqeedo de manière optimale contre la corrosion :

- Rabattez le moteur vers le haut pour le sortir de l'eau.
- Rincez le moteur à l'eau douce s'il a été utilisé dans de l'eau salée ou saumâtre.
- Contrôlez régulièrement les anodes sacrificielles et remplacez-les si nécessaire.
- Assurez-vous que le moteur est posé sur une surface sèche.
- Entretenez régulièrement tous les contacts électriques et les connexions.
- Respectez les points des chapitres « Maintenance, entretien et réparation » et « Intervalles de maintenance ».

9.3 Maintenance et réparation



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- a) Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- b) Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.



PRUDENCE

Risque d'écrasement dû à un basculement incontrôlé du moteur.

Cela peut occasionner des blessures corporelles légères ou modérées.

- a) Ne saisissez pas la zone de basculement du moteur pendant le basculement ou la coupe.
- b) N'inclinez ou ne basculez le moteur que lorsqu'il est solidement monté sur un bateau.
- c) Fixez le cordon pour le relevage du moteur dans la pince et sécurisez-la de manière à ce qu'elle ne puisse pas se détacher, démontez le moteur avec le bras oscillant de son support si le verrouillage du cordon n'est pas possible.

9.3.1 Anodes

Votre moteur Torqeedo Travel dispose d'une anode ondulée sur l'arbre moteur du pylône.

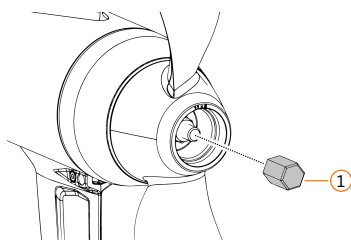
L'anode est un élément important du concept de protection contre la corrosion de votre moteur. Grâce au choix spécial du matériau, l'anode protège son moteur en se sacrifiant. Vous pouvez reconnaître ce processus à la dissolution de l'anode, ce processus est tout à fait normal et ne doit pas vous inquiéter. Pour maintenir une protection durable de votre moteur, vous devez remplacer l'anode de temps en temps. Une anode qui doit être remplacée se reconnaît au fait que 50 % à 75 % du matériau d'origine s'est déjà dissous.

Vérifiez régulièrement l'anode et remplacez-la si nécessaire.

Remplacez l'anode de votre moteur à temps afin d'éviter la corrosion.

Remarques générales pour le remplacement des anodes

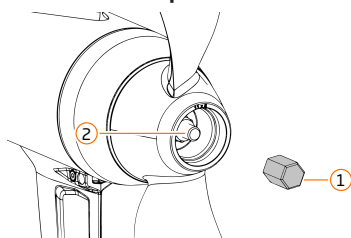
- Les anodes doivent avoir une connexion électrique avec le composant qu'elles sont censées protéger. N'utilisez donc pas de vernis de sécurité pour filetage ou autre, car ils pourraient nuire à la connexion électrique ou, dans le pire des cas, l'interrompre.
- N'intervenez pas sur les vis de fixation, elles sont en aluminium et contribuent de manière décisive à ce que l'anode ait un bon contact électrique avec le composant à protéger.
- La surface de contact de l'anode doit être propre, sèche et exempte d'oxydation avant l'installation de la nouvelle anode.
- Remplacez toujours les anodes par jeu.
- Vérifiez tous les 6 mois ou toutes les 100 heures de service s'il est nécessaire de remplacer les anodes.
- Notez le remplacement des anodes dans le journal de bord de votre bateau.



Position des anodes sur l'embase

(1) Anode d'arbre sur l'arbre du moteur.

9.3.2 Anode Remplacer l'arbre d'hélice



- a) Démontez l'anode (1).
- b) Nettoyez l'arbre moteur (2).
- c) Installez la nouvelle anode.

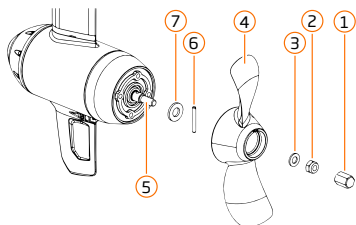
REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

Anode d'arbre sur l'arbre moteur

- Anode d'arbre ; SW17 ; 7 Nm

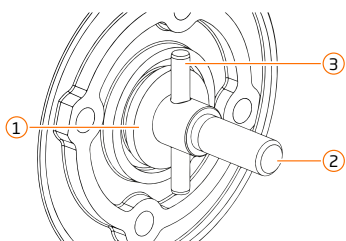
9.3.3 Hélice

9.3.4 Démonter l'hélice

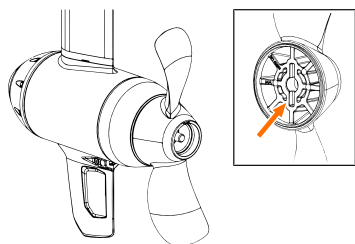


- PRUDENCE ! Risque de coupure !** Portez des gants de sécurité.
- Démontez l'anode de l'arbre (1).
- Montez les écrous (2) et la rondelle (3).
- Retirez l'hélice (4) de l'arbre moteur (5).
- Retirez l'entraîneur (6) et le disque de pression axiale (7) de l'arbre moteur et conservez-les soigneusement.
- Vérifiez que l'arbre moteur ne contient pas de corps étrangers, par exemple des fils de pêche, etc.

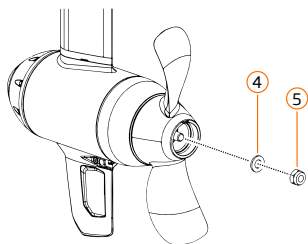
9.3.5 Monter l'hélice



- Positionnez la grande rondelle de butée (1) sur l'arbre moteur (2).
- Insérez la goupille d'entraînement (3), en vous assurant qu'elle soit bien placée au milieu.



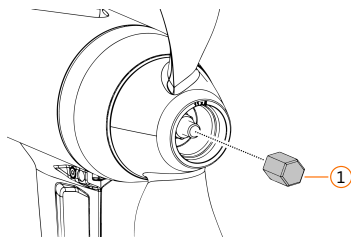
- PRUDENCE ! Risque de coupure !** Portez des gants de sécurité.
- Positionnez l'hélice sur l'arbre du moteur et faites-la glisser sur la goupille d'entraînement.
- Assurez-vous que la goupille d'entraînement glisse dans la rainure prévue dans l'hélice (flèche).
- Assurez-vous que l'hélice s'enclenche sur la goupille d'entraînement.



- Positionnez la petite rondelle (4) sur l'arbre moteur.
- REMARQUE ! Dommages aux composants provoqués par le vernis de blocage pour vis.** N'utilisez pas de vernis de blocage ou d'additifs.
- Vissez l'écrou de fixation (5) sur l'arbre moteur et serrez-le.
- Vérifiez la liberté de mouvement de l'hélice.

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

- Écrou pour hélice sur arbre moteur
Écrou M10 A4 ; SW17 ; 11 Nm



Monter l'anode sacrificielle

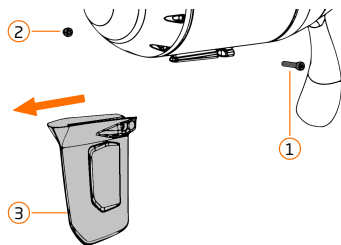
- Montez l'anode sacrificielle (1).

REMARQUE ! Ne pas appliquer de vernis de blocage pour vis !

Anode d'arbre sur l'arbre moteur

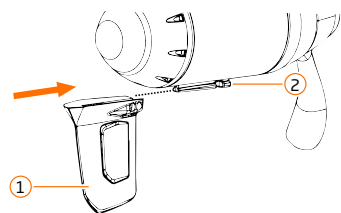
- Anode d'arbre ; SW17 ; 7 Nm

9.3.6 Remplacer la dérive



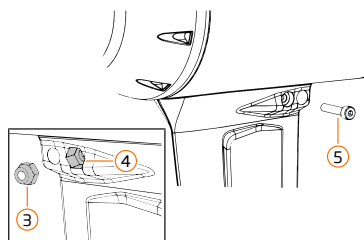
Démonter

- Démontez la vis (1).
- Démontez l'écrou (2).
- Retirez la dérive (3) de l'embase.

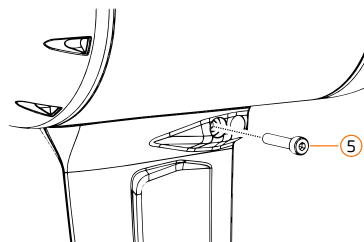


Installation

- Faites glisser la dérive (1) sur l'embase (2).

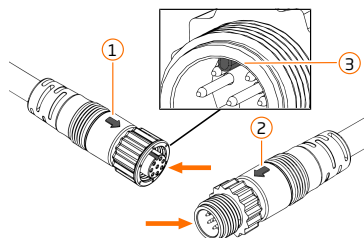


- Insérez l'écrou (3) dans la poche de la dérive (4) prévue à cet effet.
- Vissez la vis (5).



- Serrez la vis (5).
- Dérive sur embase
Vis à tête cylindrique M4x20 A4 ; Douille hexagonale n° 3 ; écrou M4 A4 ; dans poche de dérive

9.3.7 Connecteurs



- Débranchez la fiche de raccordement des câbles de données.
- Traitez les contacts (flèche) avec un spray protecteur.
- Reliez les câbles de données en veillant à ce que les repères (1) et (2) soient alignés et que l'ergot (3) glisse dans la contrepartie.
- Vissez soigneusement la fiche de raccordement.

10 Erreurs et dépannage



AVERTISSEMENT

Pièces rotatives !

Peuvent provoquer de graves coupures.

- Retirez la clé magnétique d'arrêt d'urgence et retirez la batterie du moteur avant d'effectuer tout travail ou toute inspection sur l'hélice.
- Lors de travaux sur le moteur, veillez à ce qu'il soit sécurisé contre toute remise en marche.

10.1 Messages d'erreur et messages

Erreur	Cause	Solution possible
E21	Calibrage du gouvernail défectueux	Effectuer le calibrage
E22	Défaut de fonctionnement du capteur magnétique	
E23	Plage de mesures erronée	
E30	Erreur de communication moteur	Vérifiez les fiches de raccordement des câbles de données.
E32	Erreur de communication du gouvernail	
E33	Erreur générale de communication	Nettoyez les contacts avec un spray protecteur. Si nécessaire, contactez le service Torqeedo. Redémarrez le moteur.
E41	Mauvaise tension de charge	Débrancher le chargeur et ne plus l'utiliser.
E42		Contactez le SAV Torqeedo.
E43	Décharger la batterie	Charger la batterie
E45	Surintensité de la batterie	Redémarrez le moteur. La batterie s'est arrêtée en raison d'une consommation de courant excessive. Vérifiez la liberté de mouvement de l'hélice. Contactez le SAV Torqeedo.
E46	Batterie trop chaude/froide Puissance maximale réduite	Laisser la batterie refroidir ou se réchauffer.
E48	Erreur de température de charge	Laisser refroidir/réchauffer la batterie, la charge se poursuit lorsque la température des cellules se situe dans la plage de fonctionnement.
E70	Batterie trop chaude/froide Chargement impossible	

Contactez le service Torqeedo si les codes d'erreur ne sont pas mentionnés

FR

10.2 Incidents et erreurs

Erreur	Cause	Solution possible
Le moteur ne peut pas être activé	Contacts du connecteur hybride humides	Soufflez sur le connecteur hybride. En cas de stockage, veillez à ce que le capuchon de protection soit en place sur le connecteur hybride.
La batterie ne se charge pas pendant le trajet	Ordre de raccordement non respecté	Insérez d'abord la batterie dans le moteur, puis connectez le panneau solaire ou le chargeur.
Le moteur est difficile à diriger	Pâte de montage entre le bras oscillant et l'arbre du moteur	Nettoyez l'arbre du moteur et le bras oscillant. Appliquez la nouvelle pâte de montage uniquement aux endroits où se trouve la pièce de serrage.
L'écran ne réagit pas	Erreur logicielle	Retirer la batterie, la remettre en place et redémarrer le moteur
Connexion Bluetooth impossible	Erreur logicielle	Redémarrer le moteur
La batterie ne charge pas	Surchauffe de la batterie	Laisser refroidir la batterie
L'hélice ne tourne pas ou tourne difficilement	Corps étranger, par ex. fil de pêche	Retirer le fil de pêche
	Erreur de montage, disque de pression axiale manquant	Monter correctement l'hélice

11 Accessoires et pièces de rechange



Vous trouverez des accessoires et des pièces de rechange pour votre produit Torqeedo sur notre site Internet.

FR

12 Droits d'auteur

La présente notice d'utilisation et les textes, dessins, images et autres représentations qu'il contient sont protégés par des droits d'auteur. La reproduction de tout type et de toute forme (même partielle) ainsi que l'exploitation et/ou la publication du contenu sont interdites sans l'autorisation écrite du fabricant.

Les contrevenants s'exposent à des dommages et intérêts. Tous les autres droits sont réservés.

Torqueedo se réserve le droit de modifier le présent document sans préavis. Torqueedo a fait des efforts considérables pour s'assurer que la présente notice d'utilisation est exempt d'erreurs et d'omissions.

13 Conditions générales de garantie

Garantie et responsabilité

La garantie légale est de 24 mois et couvre tous les éléments du système Torqueedo.

La période de garantie commence le jour de la livraison du système Torqueedo au client final.

Étendue de la garantie

Torqueedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, garantit à l'acheteur final d'un système Torqueedo que le produit est exempt de tout défaut de matériau et de fabrication pendant la période de couverture définie ci-dessous. Torqueedo indemnisera l'acquéreur final des frais d'élimination d'un défaut de matériau ou de fabrication. Cette obligation de gratuité ne s'applique pas à tous les frais annexes occasionnés par un cas de garantie et à tous les autres préjudices financiers (par exemple frais de remorquage, de télécommunication, de restauration, d'hébergement, perte d'utilisation, perte de temps, etc.).

La garantie expire deux ans après la date de remise du produit à l'acquéreur final. Sont exclus de la garantie de deux ans les produits utilisés, même temporairement, à des fins commerciales ou administratives. Ceux-ci sont soumis à la garantie légale. Les droits de garantie se prescrivent par six mois à compter de la découverte du défaut.

C'est Torqueedo qui décide si les pièces défectueuses doivent être réparées ou remplacées. Les distributeurs et revendeurs qui effectuent des travaux de réparation sur les produits Torqueedo n'ont pas le pouvoir de faire des déclarations juridiquement contraignantes pour Torqueedo. Les pièces d'usure et l'entretien de routine ne sont pas couverts par la garantie.

Torqueedo est en droit de refuser les droits de garantie si

- la garantie n'a pas été soumise en bonne et due forme (notamment prise de contact avant l'envoi de la marchandise faisant l'objet d'une réclamation, présence d'un bon de garantie dûment rempli et de la preuve d'achat, voir le chapitre « recours à la garantie »).
- une manipulation non conforme du produit a eu lieu.
- les consignes de sécurité, de manipulation et d'entretien de la notice d'utilisation n'ont pas été respectées.
- les intervalles de maintenance prescrits n'ont pas été respectés et documentés.
- l'objet de l'achat a été transformé, modifié de quelque manière que ce soit ou équipé de pièces ou d'accessoires qui ne font pas partie de l'équipement expressément autorisé ou recommandé par Torqueedo.
- les travaux de maintenance ou de réparation précédents n'ont pas été effectués par des entreprises agréées par Torqueedo ou si des pièces de rechange autres que les pièces de rechange d'origine ont été utilisées. Il y a une exception si l'acquéreur final peut prouver que le fait justifiant le rejet des droits de garantie n'a pas favorisé le développement du défaut.

Outre les droits découlant de la présente garantie, l'acquéreur final dispose de droits de garantie légale découlant de son contrat d'achat avec le revendeur concerné, qui ne sont pas limités par la présente garantie.

Recours à la garantie

Le respect du recours à la garantie décrit ci-dessous est une condition préalable à l'exercice des droits de garantie.

Afin d'assurer le bon déroulement des cas de garantie, nous vous prions de tenir compte des remarques suivantes :

En cas de réclamation, veuillez contacter le SAV Torqueedo. Celui-ci vous communiquera, le cas échéant, un numéro RMA.

Pour le traitement de votre réclamation par le SAV Torqueedo, veuillez vous munir, le cas échéant, de votre carnet d'entretien, de votre preuve d'achat et d'un bon de garantie dûment rempli.

En cas de transport éventuel de produits au SAV Torqueedo, veuillez noter qu'un transport non conforme n'est pas couvert par la garantie.

Pour toute question concernant le recours à la garantie, nous sommes à votre disposition aux coordonnées indiquées au verso.

14 Élimination des déchets et environnement



Les produits Torqeedo sont fabriqués conformément à la directive DEEE 2012/19/UE. Cette directive régit la mise au rebut des équipements électriques et électroniques afin de protéger durablement l'environnement. Vous pouvez, conformément aux prescriptions régionales, déposer le produit dans un centre de collecte. De là, il sera acheminé vers un lieu d'élimination approprié.

Élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques

Pour les clients se trouvant dans des pays de l'UE

Le produit est soumis à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE) ainsi qu'aux législations nationales correspondantes. La directive DEEE constitue la base d'un traitement des déchets d'équipements électriques et électroniques valable dans toute l'UE. Le produit porte le symbole d'une poubelle barrée. Les déchets d'équipements électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers normaux, car cela pourrait entraîner la libération de substances nocives dans l'environnement, qui auraient des effets néfastes sur la santé des personnes, des animaux et des plantes et qui s'accumuleraient dans la chaîne alimentaire et dans l'environnement. De plus, de précieuses matières premières seraient ainsi perdues. Veuillez donc recycler vos appareils usagés dans le respect de l'environnement ou vous adresser à votre support Torqeedo ou à votre constructeur de bateaux.

Pour les clients se trouvant dans d'autres pays

Le produit est soumis à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques. Nous recommandons de ne pas jeter le produit avec les déchets résiduels normaux, mais de procéder à une collecte séparée respectueuse de l'environnement. Il est également possible que votre législation nationale l'impose. Veuillez donc vous assurer que le système est jeté correctement, conformément aux réglementations en vigueur dans votre pays.

Mise au rebut des batteries

Démontez immédiatement une batterie usagée et suivez les informations spéciales suivantes sur la mise au rebut des batteries ou des systèmes de batteries :

Pour les clients se trouvant dans des pays de l'UE

Les batteries et accumulateurs sont soumis à la directive européenne 2006/66/CE relative aux batteries et accumulateurs (usagés) et aux législations nationales correspondantes. La directive relative aux batteries et accumulateurs constitue la base du traitement des piles et accumulateurs dans l'UE. Nos batteries ou accumulateurs portent le symbole de la poubelle barrée : En dessous de ce symbole se trouve, le cas échéant, la désignation des polluants contenus. Les batteries et accumulateurs usagés ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers normaux, car cela pourrait entraîner la libération de substances nocives dans l'environnement, qui auraient des effets néfastes sur la santé des personnes, des animaux et des plantes et qui s'accumuleraient dans la chaîne alimentaire et dans l'environnement. De plus, de précieuses matières premières seraient ainsi perdues. Veuillez donc vous débarrasser de vos batteries et accumulateurs usagés exclusivement dans des points de collecte spécialement aménagés à cet effet, chez votre revendeur ou chez le fabricant.

Pour les clients se trouvant dans d'autres pays

Les batteries et accumulateurs sont soumis à la directive européenne 2006/66/CE relative aux batteries et accumulateurs (usagés). Les batteries ou accumulateurs portent le symbole de la poubelle barrée : En dessous de ce symbole se trouve, le cas échéant, la désignation des polluants contenus. Nous recommandons de ne pas jeter les batteries ou les accumulateurs avec les déchets résiduels normaux, mais de procéder à une collecte séparée. Il est également possible que votre législation nationale l'impose. Veuillez donc vous assurer que les batteries sont jetées correctement, conformément aux réglementations en vigueur dans votre région.

DE

EN

FR

IT



Traduzione delle istruzioni per l'uso originali

Travel Ultralight



Indice dei contenuti

1 Introduzione	6
1.1 Informazioni generali sul manuale	6
1.2 Versione e validità	6
1.3 Manuale di istruzioni digitale	6
2 Legenda dei simboli	7
2.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza	8
2.2 Su questo manuale	9
3 Sicurezza	10
3.1 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	10
3.2 Uso scorretto ragionevolmente prevedibile	10
3.3 Dispositivi di sicurezza	10
3.3.1 Dispositivi di sicurezza del motore	10
3.3.2 Dispositivi di sicurezza della batteria	11
3.4 Informazioni generali	11
4 Descrizione del prodotto	14
4.1 Numero di serie e targhetta identificativa	14
4.1.1 Targhetta identificativa	14
4.1.2 Identificazione del motore	14
4.1.3 Identificazione della batteria	14
4.1.4 Identificazione dell'elica	15
4.2 Elementi di comando e componenti	16
4.2.1 Ultralight	16
4.2.2 Display e tasti	17
4.3 Contenuto della fornitura	17
4.3.1 Motore	17
4.3.2 Batteria	18
4.4 Registrazione del dispositivo	19
5 Informazioni tecniche	20
5.1 Fissaggio della staffa	20
5.2 Caratteristiche tecniche	20
5.2.1 Staffa	20
5.2.2 Motore	21
5.2.3 Batteria	21
5.3 Condizioni di funzionamento	22
5.3.1 Condizioni di funzionamento	22
5.3.2 Condizioni di ricarica	22
5.3.3 Condizioni di stoccaggio	22
5.4 Dati tecnici	22
5.4.1 Dati e misure	22

5.4.2 Classe di protezione conforme alla norma DIN EN 60529	23
5.5 Note sulla conformità	23
5.5.1 Dichiarazione di conformità	23
5.6 Brevetti	23
6 Montaggio e fissaggio all'imbarcazione	24
6.1 Montare l'elica	24
6.2 Montaggio della pinna	25
6.3 Montaggio del motore sull'imbarcazione	26
6.3.1 Prerequisiti per il montaggio sull'imbarcazione	26
6.3.2 Montaggio della staffa	26
6.3.3 Varianti di montaggio	27
6.3.4 Montaggio del motore nel braccio oscillante (standard, triangolo di comando in alto)	28
6.3.5 Montaggio del motore nel braccio oscillante (triangolo di comando in basso)	29
6.3.6 Montaggio del motore nel braccio oscillante (acque poco profonde)	31
6.3.7 Montaggio del motore con braccio oscillante nella staffa	32
6.3.8 Montaggio delle cime	32
6.4 Montaggio della batteria	34
6.5 Montaggio della leva di comando	34
6.5.1 Montaggio della leva di comando sull'imbarcazione	34
6.5.2 Posizionare il cavo dati della leva di comando e collegarlo al motore	35
7 Funzionamento	36
7.1 Aggiornamento del software	36
7.2 Funzionamento in situazioni di emergenza	37
7.3 Uso della staffa	38
7.3.1 Fissaggio marcia indietro	38
7.3.2 Bloccasterzo	38
7.3.3 Dispositivo di inclinazione del motore	38
7.3.4 Posizioni per acque poco profonde	39
7.3.5 Regolazione del motore	39
7.4 Computer di bordo	40
7.4.1 Funzionamento e tasto a membrana	40
7.4.2 Schermate principali	40
7.4.3 Luminosità	41
7.4.4 Messaggi	42
7.4.5 Bluetooth e Bluetooth password	42
7.4.6 Impostazioni	43
7.5 Batteria e caricabatteria	44
7.5.1 Ricarica della batteria	44
7.5.2 Led di stato della batteria	46
7.5.3 Collegamento della batteria	47

7.6	Prima della navigazione	48
7.7	Dopo la navigazione	48
7.8	Navigazione	49
8	Stoccaggio e trasporto	50
8.1	Rimorchio del kayak/imbarcazione con il motore montato	50
8.2	Trasporto e spedizione	50
8.3	Stoccaggio della batteria	51
9	Cura, manutenzione e riparazione	52
9.1	Intervalli di manutenzione e assistenza	52
9.2	Manutenzione	53
9.2.1	Pulizia	53
9.2.2	Protezione anticorrosione	53
9.3	Cura, manutenzione e riparazione	54
9.3.1	Anodi	54
9.3.2	Sostituzione dell'anodo sull'albero dell'elica	55
9.3.3	Elica	55
9.3.4	Smontaggio dell'elica	55
9.3.5	Montare l'elica	55
9.3.6	Sostituzione della pinna	56
9.3.7	Connettori a spina	57
10	Errori e risoluzione dei problemi	58
10.1	Messaggi di errore e messaggi	58
10.2	Guasti ed errori	59
11	Accessori e ricambi	60
12	Copyright	61
13	Condizioni di garanzia generali	62
14	Smaltimento e tutela dell'ambiente	63

Premessa

Egregi clienti,

Grazie per aver scelto di navigare a emissioni zero con Torqeedo. Il nuovo sistema di propulsione elettrica è stato minuziosamente progettato, eticamente prodotto e rigorosamente testato con la massima diligenza e attenzione, per garantire la vostra piena soddisfazione.

Per utilizzare questo sistema in modo corretto e per usufruirne al meglio, vi invitiamo a leggere attentamente questo manuale di istruzioni. Per qualsiasi domanda o perplessità, non esitate a rivolgetevi a noi o al centro di assistenza locale. Tutti i dati di contatto sono disponibili online su [Torqeedo.com](https://torqeedo.com).

At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water - with respect for our human and natural environment.

È un piacere avervi con noi in questa missione, benvenuti a bordo.

Il team Torqeedo

IT

1 Introduzione

1.1 Informazioni generali sul manuale



Per un utilizzo corretto e sicuro, attenersi alle istruzioni del manuale. Conservare il manuale per consultazione futura

1.2 Versione e validità

Questo manuale è utilizzabile per i seguenti motori Torqeedo:

Tipo di motore	Codice articolo
Travel Ultralight	1421-00

Tipo di batteria	Capacità	Compatibile con	Codice articolo
Batteria Travel Ultralight	vedere la targhetta identificativa	Travel Ultralight	1423-00

1.3 Manuale di istruzioni digitale



La versione attuale del manuale di istruzioni in formato PDF è disponibile sulla nostra homepage. www.torqeedo.com

Il manuale di istruzioni è disponibile anche in versione completamente digitale! Contiene molte informazioni extra sul suo prodotto. È possibile accedervi tramite l'app, sulla nostra homepage o scansionando il codice.

2 Legenda dei simboli

I simboli, le avvertenze di sicurezza e i segnali obbligatori sono descritti in questo manuale e sul prodotto stesso.



Campo magnetico



Attenzione Pericolo di incendio



Leggere attentamente le istruzioni



Non calpestare o caricare



Attenzione Superfici roventi



Attenzione Pericolo di scossa elettrica



Attenzione Pericolo a causa delle parti rotanti



Non smaltire nei rifiuti domestici



Riciclabile



Attenzione Pericolo di schiacciamento



Attenzione Campo magnetico, i supporti dati non possono essere cancellati



Tenere le persone con pacemaker o altri impianti medici ad almeno 50 cm di distanza dal sistema

IT

2.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza

Le avvertenze di sicurezza sono contenute nel manuale con raffigurazioni e simboli standardizzati. Osservare le relative istruzioni. Le classi di pericolo sono state definite in base alla probabilità di un evento e alla gravità delle conseguenze.

Avvertenze di sicurezza:



PERICOLO

Pericolo immediato con rischio elevato. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.



AVVERTIMENTO

Potenziale pericolo a rischio medio. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.



ATTENZIONE

Pericolo a rischio basso. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere lesioni fisiche lievi o di medio livello.

Avvertenze di sicurezza:

PERICOLO! Osservare gli avvertimenti! Pericolo immediato con rischio elevato. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.

AVVERTIMENTO! Osservare gli avvertimenti! Potenziale pericolo a rischio medio. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere la morte o gravi lesioni fisiche.

ATTENZIONE! Osservare gli avvertimenti! Pericolo a rischio basso. Se non si evita il pericolo, le conseguenze potrebbero essere lesioni fisiche lievi o di medio livello.

Istruzioni:

NOTA! istruzioni che devono essere assolutamente seguite per evitare danni materiali.

Suggerimenti:

SUGGERIMENTO! Consigli di utilizzo e altre informazioni particolarmente utili.

2.2 Su questo manuale

Istruzioni per gli interventi

Le istruzioni per gli interventi da eseguire sono indicate sotto forma di elenco. L'ordine dei passaggi deve essere sempre rispettato.

Esempio:

- a) Passaggio
- b) Passaggio

Risultati

I risultati di un intervento sono rappresentati nel seguente modo:

Esempio:

- a) Passaggio
 - ⇒ Risultato intermedio
 - ⇒ Risultato

Enumerazioni

Le enumerazioni senza un ordine fisso sono raffigurate come elenco puntato.

Esempio:

- Punto 1
- Punto 2

3 Sicurezza

3.1 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

I motori Travel Ultralight, in combinazione con le varianti di batteria offerte, sono adatti a kayak e canoe. I motori sono stati concepiti per il funzionamento in acqua salata, acqua dolce e in acque prive di sostanze chimiche. Viene fissato a un punto di attacco designato sulla poppa del kayak, progettato per la potenza del motore utilizzato.

L'utilizzo conforme alla destinazione d'uso comprende anche:

- Il fissaggio del sistema agli appositi punti di attacco sulla poppa di un kayak e il rispetto delle coppie previste.
- L'utilizzo del sistema in acque con una profondità sufficiente.
- Il rispetto di tutte le istruzioni di questo manuale.
- Il rispetto degli intervalli di manutenzione e assistenza.
- L'utilizzo esclusivo di pezzi di ricambio originali.

3.2 Uso scorretto ragionevolmente prevedibile

Uso scorretto ragionevolmente prevedibile:

Qualsiasi utilizzo diverso o che vada oltre quello specificato nella sezione "Utilizzo conforme alla destinazione d'uso" è considerato non conforme. Il gestore è l'unico responsabile dei danni derivanti da un utilizzo non conforme, il produttore non si assume alcuna responsabilità.

Tra le altre cose, è considerato non conforme:

- L'utilizzo del sistema in immersione.
- L'utilizzo in acque a cui sono state aggiunte sostanze chimiche.
- L'utilizzo del sistema al di fuori delle imbarcazioni.
- L'utilizzo del sistema su punti di attacco che non si trovano a poppa dell'imbarcazione.
- Modifiche non descritte in questo manuale.
- L'utilizzo dell'elica al di fuori dall'acqua.
- Trasportare e sollevare il kayak dalla staffa o dal dispositivo di regolazione.
- Trasporto del kayak con il motore montato su un veicolo o un rimorchio.

3.3 Dispositivi di sicurezza

3.3.1 Dispositivi di sicurezza del motore

Dispositivo di sicurezza	Funzione
Chip magnetico per l'arresto di emergenza	Determina l'arresto immediato del motore. L'elica si ferma, il sistema rimane in funzione.
Protezione elettronica contro l'avvio incontrollato	Impedisce l'avvio incontrollato del sistema dopo l'accensione. Per poter navigare, la leva di comando/barra deve prima essere spostata in posizione neutra e deve essere applicato il chip magnetico per l'arresto di emergenza.

Dispositivo di sicurezza	Funzione
Barra / leva di comando	Assicura che il sistema possa essere avviato solo dalla posizione neutra, in modo da evitare un avvio incontrollato.
Protezione da sovratemperatura grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di surriscaldamento del sistema elettronico o del motore.
Protezione da sovracorrente grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di sovracorrente rilevata nel sistema elettronico o nel motore.
Salvomotore	Protegge il motore da danni termici e meccanici, se si blocca l'elica, ad es. se tocca il fondale o se avvolge una cima.
Protezione contro la rottura dei cavi	Spegnimento immediato del motore in caso di danni a un cavo di collegamento e di cortocircuito.

3.3.2 Dispositivi di sicurezza della batteria

Dispositivo di sicurezza	Funzione
Fusibile	Un fusibile nella batteria protegge dalla sovracorrente e da un eventuale cortocircuito.
Protezione da sovratemperatura grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di surriscaldamento della batteria.
Protezione da sovracorrente grazie al sistema di gestione della batteria (BMS)	Riduzione automatica della potenza in caso di sovracorrente rilevata nella batteria.
Protezione contro la rottura dei cavi	Spegnimento immediato del motore in caso di danni a un cavo di collegamento e di cortocircuito.
Sistema di gestione della batteria (BMS)	Il BMS monitora tutti i parametri durante il funzionamento, la ricarica e lo stoccaggio della batteria, oltre a spegnere il componente interessato da un eventuale guasto.

3.4 Informazioni generali

- Leggere e osservare le avvertenze di sicurezza contenute in questo manuale
- Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare il sistema.
- Osservare le leggi e le disposizioni locali, oltre a munirsi dei certificati di abilitazioni richiesti.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare lesioni fisiche o danni materiali. Torqeedo non si assume alcuna responsabilità per i danni causati da interventi contrari a una condotta responsabile e non conformi a queste istruzioni.

Nozioni fondamentali

Per il funzionamento del sistema, devono essere rispettate anche le disposizioni locali in materia di sicurezza e di prevenzione degli infortuni.

Il sistema è stato progettato e realizzato con la massima cura e attenzione al comfort, alla facilità d'uso e alla sicurezza, inoltre è stato meticolosamente testato prima della consegna.

Tuttavia, se il sistema non viene utilizzato in modo conforme, possono sorgere pericoli per l'integrità fisica e la vita di chi lo usa o di terzi, oltre a ingenti danni materiali.

Prima dell'uso

Il sistema può essere utilizzato solo da persone con le qualifiche adeguate, che dimostrano l'attitudine fisica e mentale richiesta. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti.

Le istruzioni sul funzionamento e sulle misure di sicurezza del sistema saranno fornite dal produttore dell'imbarcazione, dal concessionario o dal rivenditore.

In qualità di conduttore dell'imbarcazione, l'utente è responsabile della sicurezza delle persone a bordo, di tutti i natanti e le persone nelle immediate vicinanze. Per questo motivo, è sempre tenuto a osservare le regole fondamentali della nautica da diporto e a leggere attentamente questo manuale.

È necessario prestare sempre particolare attenzione alle persone che si trovano in acqua. Quando ci sono persone in acqua nelle vicinanze, arrestare il motore e non utilizzarlo.

Seguire le istruzioni del produttore relativamente alla motorizzazione consentita sulla propria imbarcazione. Non superare i limiti di carico e di potenza stabiliti.

Prima di ogni navigazione, controllare le condizioni e tutte le funzioni del sistema (compreso l'arresto di emergenza) a bassa potenza.

Familiarizzare prima con tutti gli elementi di comando del sistema. Si deve essere sempre in grado di arrestare rapidamente il sistema in caso di necessità.

Avvertenze di sicurezza generali

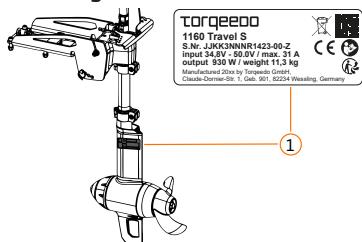
- Osservare le norme di sicurezza.
- A seconda delle dimensioni dell'imbarcazione, predisporre tutte le attrezzature di sicurezza (ancora, pagaia, mezzi di comunicazione, eventualmente il motore ausiliario).
- Prima di partire, controllare che il sistema non presenti danni meccanici.
- Partire solo con un sistema perfettamente funzionante.
- Prima di partire, informarsi sulle condizioni, poiché l'autonomia indicata dal computer di bordo non tiene conto del vento, della corrente e della direzione di navigazione.
- Pianificare la navigazione con un margine di autonomia sufficiente.
- Prima di partire, informarsi sulla zona di navigazione prevista, sulle previsioni meteorologiche e sulle condizioni del mare.
- Considerare sempre l'influenza che condizioni ambientali previste, possono avere sulla autonomia dell'imbarcazione.
- Fissare la corda del chip magnetico per l'arresto di emergenza al polso o al giubbotto di salvataggio del conduttore dell'imbarcazione.
- Mantenere una certa distanza dall'elica.
- Attenzione alle persone in acqua.
- Se ci sono persone nelle immediate vicinanze dell'elica, spegnere subito il sistema Torqeedo.
- Durante la navigazione assicurarsi che l'elica non tocchi il fondale.
- Non toccare i componenti del motore o della batteria durante o immediatamente dopo la navigazione.
- Bloccare l'imbarcazione al molo o all'ormeggio, in modo che non possa sbloccarsi quando non la si usa o mentre si effettuano le regolazioni nel menu.
- Una persona deve trovarsi sempre sull'imbarcazione al momento della calibrazione.
- Il chip magnetico per l'arresto di emergenza potrebbe cancellare i supporti magnetici per la registrazione dei dati.
- Tenere il chip magnetico per l'arresto di emergenza sempre lontano dai supporti magnetici.
- Utilizzare esclusivamente i ricambi originali Torqeedo.
- Utilizzare esclusivamente i caricabatterie Torqeedo.
- Svolgere sempre completamente l'avvolgimento.
- Utilizzare solo cavi di ricarica privi di danni e adatti all'uso esterno.
- Non eseguire alcun intervento di riparazione di propria iniziativa sul sistema Torqeedo.
- Prima di eseguire le operazioni di montaggio e smontaggio, spegnere il sistema Torqeedo tramite il pulsante on/off e rimuovere la batteria.
- Non indossare abiti larghi, bracciali o collanine vicino all'albero di trasmissione o all'elica. Se si hanno capelli lunghi e sciolti, è meglio legarli.

- Quando il sistema Torqeedo è acceso, non eseguire alcun intervento di manutenzione o di pulizia sull'albero motore o sull'elica.
- Utilizzare l'elica solo quando è immersa.
- I poli della batteria devono essere puliti e privi di corrosione.
- Prima di un intervento sull'elica, spegnere il sistema tramite l'interruttore principale della batteria e rimuovere il chip magnetico per l'arresto di emergenza.
- Non utilizzare il sistema Torqeedo se la batteria, i cavi, gli alloggiamenti o altri componenti sono danneggiati e informare il servizio di assistenza Torqeedo.
- In caso di surriscaldamento o di fuoriuscita di fumo, spegnere subito il sistema Torqeedo tramite l'interruttore principale della batteria o rimuovere la batteria dal motore.
- Non conservare oggetti infiammabili vicino al sistema Torqeedo.
- Evitare di applicare forti forze meccaniche sulla batteria e sui cavi del sistema Torqeedo.
- Non toccare mai i cavi danneggiati o tagliati o i componenti palesemente difettosi.
- Se si rileva un difetto, spegnere subito il sistema Torqeedo e non toccare alcuna parte metallica.

4 Descrizione del prodotto

4.1 Numero di serie e targhetta identificativa

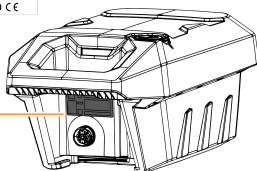
4.1.1 Targhetta identificativa



(1) Posizione della targhetta sul motore



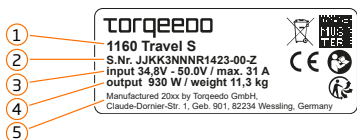
(1) Posizione della targhetta sulla batteria



4.1.2 Identificazione del motore

Targhetta identificativa del motore

1. Codice articolo e tipo di motore
2. Numero di serie
3. Tensione nominale di ingresso/corrente massima di ingresso
4. Potenza nominale di uscita dell'albero/peso
5. Indirizzo



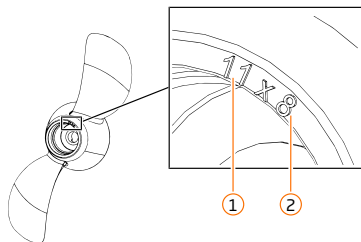
4.1.3 Identificazione della batteria

Targhetta identificativa della batteria

1. Codice articolo e tipo di batteria
2. Numero di serie
3. Tensione nominale / capacità in Ah / capacità in Wh / tipo di cella
4. Indirizzo
5. Termine per l'ispezione o lo smaltimento della batteria.



4.1.4 Identificazione dell'elica



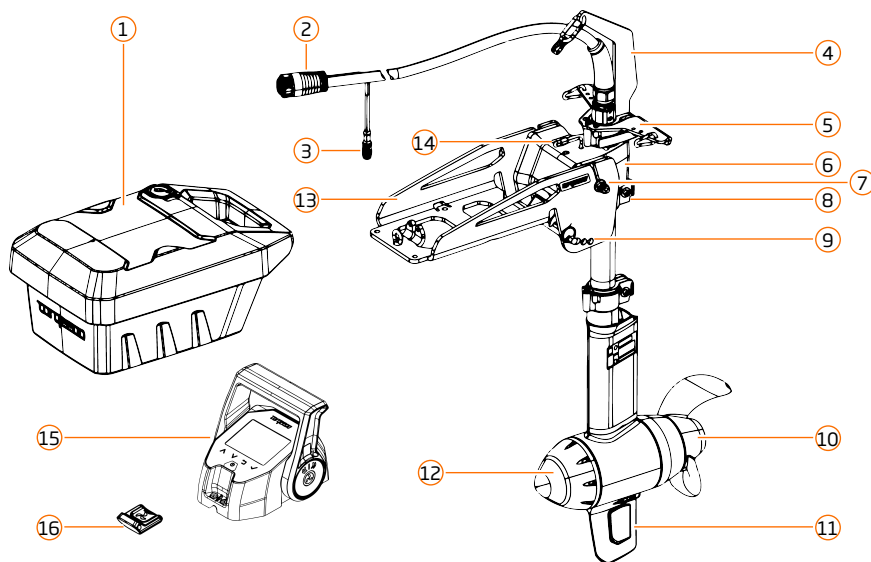
1. Diametro (in pollici)
2. Inclinazione (in pollici)

Tipi di elica

Abbreviazione	Tipo di elica
WDL	Elica antialga
WDR	Ampia gamma, elica universale

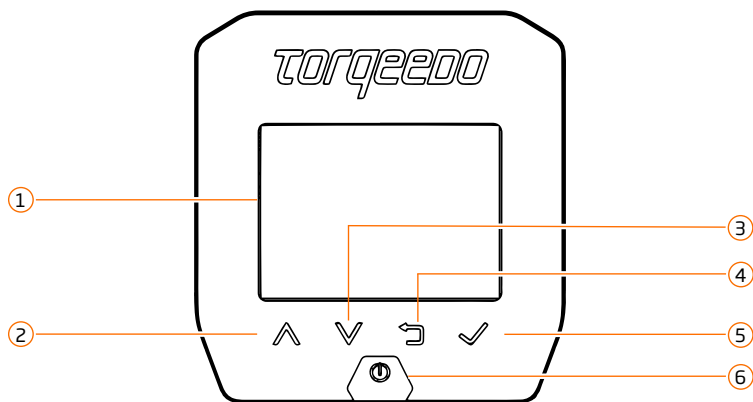
4.2 Elementi di comando e componenti

4.2.1 Ultralight



1	Batteria con LED di stato
2	Collegamento del cavo del motore
3	Collegamento della leva di comando
4	Braccio di inclinazione con puleggia
5	Triangolo di comando con collegamento alle cime della prua
6	Braccio oscillante
7	Dispositivo a serraggio rapido
8	Morsetto
9	Dispositivo di regolazione
10	Elica
11	Pinna rimovibile
12	Pilone
13	Staffa
14	Fissaggio marcia indietro
15	Leva di comando con display
16	Chip magnetico per l'arresto di emergenza

4.2.2 Display e tasti

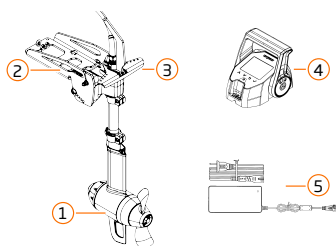


Il display e i tasti della barra e della leva di comando presentano lo stesso design.

1	Display
2	Scorrere verso l'alto
3	Scorrere verso il basso
4	Indietro
5	Conferma / avanti
6	Accensione / Spegnimento

4.3 Contenuto della fornitura

4.3.1 Motore

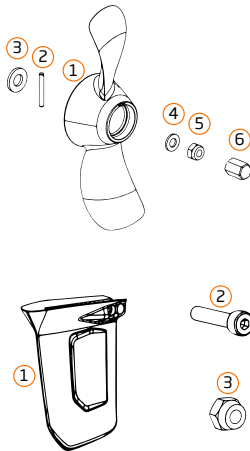


Contenuto della fornitura Travel Ultralight

1	1x	Motore
2	1x	Staffa
3	1x	Triangolo di comando
4	1x	Leva di comando TorqLink
5	1x	Caricabatteria 180W
	1x	Manuale di istruzioni

Contenuto della fornitura Travel Ultralight

1	1x	Morsetto
2	5x	Dadi scorrevoli con viti
3	2x	Guida della fune
4	1x	Occhiello
5	1x	Maniglia
6	1x	Sfera della maniglia
7	3x	Moschettoni
8	1x	Moschettoni per puleggia
9	1x	Puleggia
10	8 m	Cima
11	1x	Braccio di inclinazione
	1x	Vite per bloccasterzo 4.5x45
	4x	Viti di fissaggio con dadi e rondelle M8
	4x	Viti di fissaggio 1/4"
	1x	Pasta di montaggio



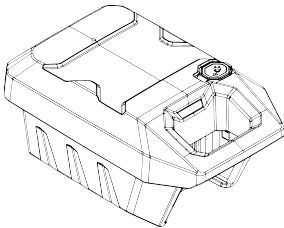
Contenuto della fornitura Travel Ultralight

1	1x	Elica Travel Ultralight 10x6,5 WDR
2	1x	Perno di forza
3	1x	Rondella assiale M14 A4
4	1x	Rondella M10 A4
5	1x	Dado di fissaggio M10 A4
6	1x	Anodo per albero motore

Contenuto della fornitura Travel Ultralight

1	1x	Pinna
2	1x	Vite M4x20 A4
3	1x	Dado M4-A4

4.3.2 Batteria



Contenuto della fornitura Travel Ultralight

1	1x	Batteria Travel Ultralight
---	----	----------------------------

4.4 Registrazione del dispositivo



Registrazione il proprio prodotto. Farlo offre molti vantaggi!



La tracciabilità è obbligatoria per i motori di imbarcazioni

Come per tutti i motori di imbarcazioni, anche per i prodotti Torqueedo vige la Legge sulla sicurezza dei prodotti e l'Ordinanza sui macchinari. Questo obbliga l'azienda ad adottare misure precauzionali per consentire la tracciabilità dei prodotti e dei componenti sia in direzione dei fornitori che in direzione dei clienti. Qualora in futuro dovessero emergere informazioni relative alla sicurezza del prodotto Torqueedo, la registrazione ci aiuterà a contattare l'utente.



La migliore protezione contro i furti: La tracciabilità del numero di serie può aiutare

Con il numero di serie del prodotto, saremo in grado di identificare il prodotto Torqueedo come di proprietà dell'utente in caso di un'eventuale manutenzione, riparazione o reclamo. Se necessario, possiamo quindi aiutarla con le procedure di recupero della sua proprietà. Ovviamente, in tutto il mondo. (Purtroppo, non è possibile localizzare i fuoribordo rubati utilizzando il ricevitore GPS integrato, poiché il dispositivo riceve solo i dati di posizione e non ha una funzione di trasmissione).



Semplicemente meglio informati

Non appena si verificano variazioni o innovazioni che riguardano il prodotto (ad esempio nello sviluppo o nella produzione), potremo contattare l'utente, qualora lo desideri, e inviargli immediatamente tutte le notizie essenziali.

IT

5 Informazioni tecniche

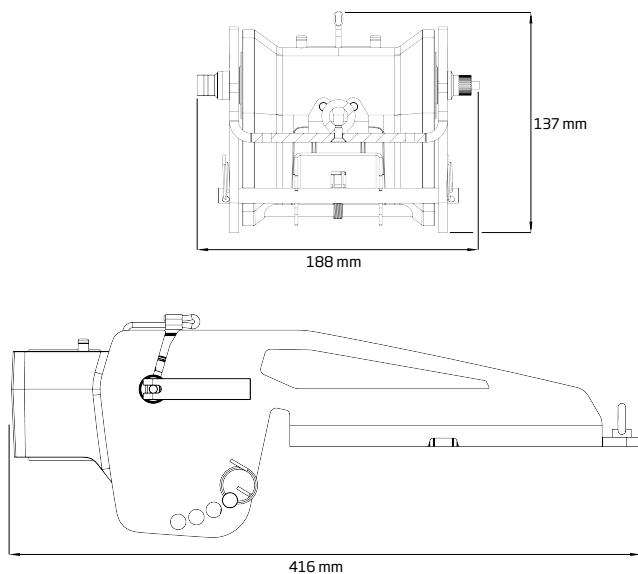
5.1 Fissaggio della staffa



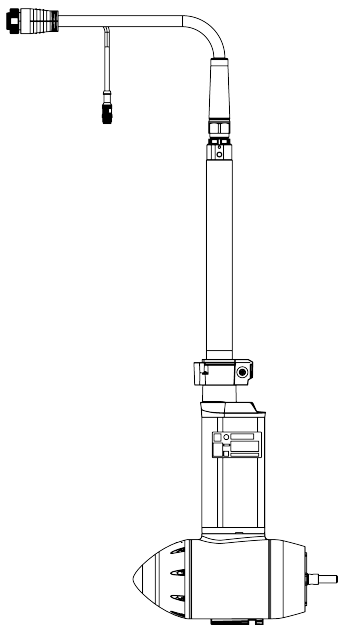
Alcuni kayak sono predisposti per il montaggio, ad esempio il Travel Ultralight. Per questo motivo, insieme al motore vengono forniti due diversi kit di montaggio per montare la staffa sul proprio kayak. Un kit di montaggio contiene viti M8, dadi e rondelle, un altro kit di montaggio contiene bulloni da 1/4".

5.2 Caratteristiche tecniche

5.2.1 Staffa

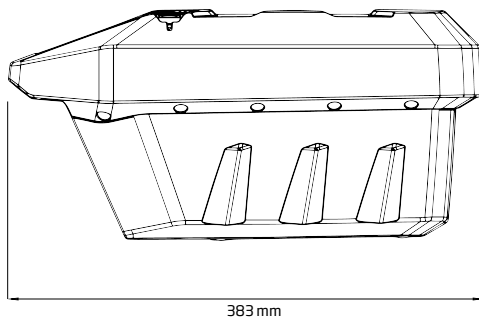


5.2.2 Motore

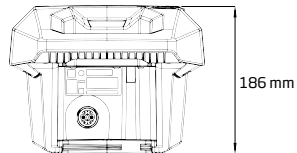


IT

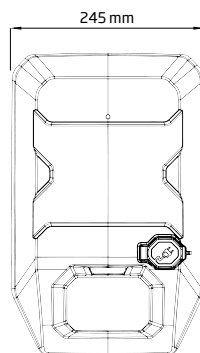
5.2.3 Batteria



383 mm



186 mm



245 mm

5.3 Condizioni di funzionamento

5.3.1 Condizioni di funzionamento

Motore e batteria

Temperatura dell'acqua	-5 °C - +35 °C / 23 °F - 95 °F
Temperatura dell'aria	-10 °C - +45 °C / 14 °F - 113 °F

5.3.2 Condizioni di ricarica

Batteria e caricabatteria

Temperatura	0 °C - +45 °C / 32 °F - 113 °F
-------------	--------------------------------

5.3.3 Condizioni di stoccaggio

Motore, batteria e accessori

Temperatura di stoccaggio	-20 °C - +55 °C / -4 °F - +131 °F
Stato di carica della batteria	50% dello stato di ricarica (SOC)

5.4 Dati tecnici

5.4.1 Dati e misure

Motore	Ultralight
Potenza in ingresso continua	1100 W
Potenza nominale dell'albero	930 W
Tensione nominale	44 V
Intensità della corrente elettrica	max. 27,5 A
Peso del motore	8,7 kg
Elica standard	Elica 10x6,5 WDR
Velocità dell'elica	max. 1400 giri/min
Comando	Cime della prua
Dispositivo tilt del motore	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Dispositivo Trim del motore	4 stadi
Regolazione continua avanti - indietro	Sì
Frequenze GPS / WiFi	1575.42 MHz / 2412 MHz - 2484 MHz

Batteria

Capacità	Vedere la targhetta identificativa
Peso	8,7 kg

Caricabatteria

Tensione di ingresso
Tensione di uscita
Solo per uso interno

Caricabatteria 180 W per Travel

100 VAC - 240 VAC
32 VDC

Cavo di ricarica solare

Tensione consigliata dei moduli solari (Voc) 18 - 48 V (Voc)
Tensione massima dei moduli (Voc) 49 V (Voc)
Potenza massima del modulo solare * 200 Wp
Tipo di connessione a spina MC4
Lunghezza del cavo di ricarica solare 3000 mm (9' 10")

* È possibile utilizzare anche moduli solari con una potenza maggiore, ma occorre tenere presente che la potenza di carica massima è limitata dalla batteria.

5.4.2 Classe di protezione conforme alla norma DIN EN 60529

Classe di protezione	Componente
----------------------	------------

IP67	Travel Ultralight
IP67	Leva di comando TorqLink
IP67	Batteria
-	Caricabatteria, solo per interni
-	Cavo di ricarica da 12 V
IP67	Cavo di ricarica solare

5.5 Note sulla conformità

5.5.1 Dichiarazione di conformità



Il prodotto Torqeedo è stato progettato e realizzato con la massima cura e attenzione al comfort, alla facilità d'uso e alla sicurezza, inoltre è stato meticolosamente testato prima della consegna. Il prodotto soddisfa tutti i requisiti normativi dell'UE. La dichiarazione di conformità UE per il prodotto è disponibile sulla nostra homepage, nella sezione dedicata all'assistenza.

5.6 Brevetti



I prodotti sono protetti da uno o più brevetti. Un elenco di questi brevetti è disponibile all'indirizzo:

www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html

6 Montaggio e fissaggio all'imbarcazione



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- a) Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- b) Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.



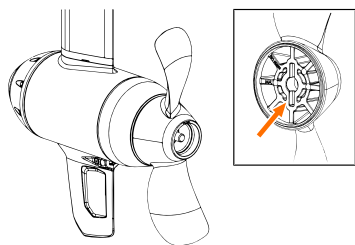
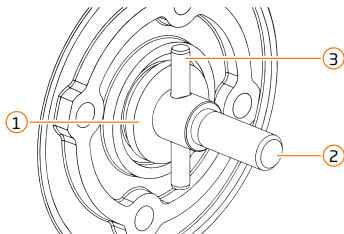
ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento dovuto al ribaltamento del motore.

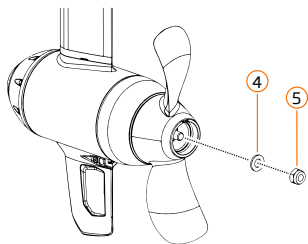
Potrebbero verificarsi lesioni fisiche lievi o medio gravi.

- a) Durante le funzioni di inclinazione e regolazione il motore, non toccare le aree interessate dai movimenti.
- b) Eseguire le funzioni di inclinazione e regolazione solo quando il motore è saldamente montato sull'imbarcazione.
- c) Fissare il cavo di inclinazione del motore nel morsetto e fissarlo in modo che non possa allentarsi; rimuovere il motore con il braccio oscillante dalla staffa se non è possibile fissare il cavo.

6.1 Montare l'elica



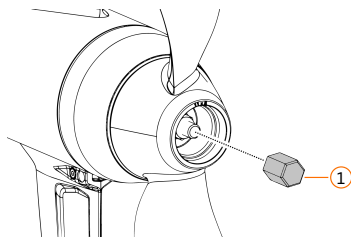
- a) Posizionare la rondella assiale grande (1) sull'albero motore (2).
- b) Inserire il perno di forza (3), assicurandosi che sia inserito centralmente.
- c) **ATTENZIONE! Pericolo di tagli!** Indossare guanti di sicurezza.
- d) Posizionare l'elica sull'albero motore e spingerla sul perno di forza.
- e) Assicurarsi che il perno di forza si inserisca nell'apposita scanalatura dell'elica (indicata dalla freccia).
- f) Assicurarsi che l'elica si innesti sul perno di forza.



- g) Posizionare la rondella piccola (4) sull'albero motore.
- h) **NOTA! Danni ai componenti dovuti alla vernice frenafili.** Non utilizzare vernici bloccanti o additivi.
- i) Avvitare il dado di sicurezza (5) sull'albero motore e serrarlo.
- j) Controllare che l'elica giri liberamente.

NOTA! Non applicare la vernice frenafili!

- Dado per l'elica sull'albero motore
Dado M10 A4; SW17; 11 Nm



Montaggio dell'anodo sacrificale

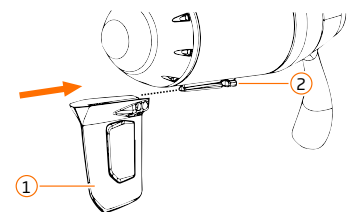
- a) Montare l'anodo sacrificale (1).

NOTA! Non applicare la vernice frenafili!

Anodo sull'albero motore

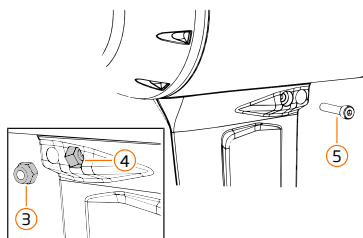
- Anodo; SW17; 7 Nm

6.2 Montaggio della pinna

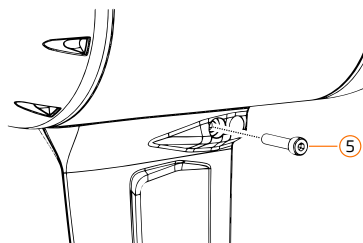


Montaggio

- a) Spingere la pinna (1) sul pilone (2).



- b) Inserire il dado (3) nell'apposita sede sulla pinna (4).
- c) Avvitare la vite (5).



- d) Serrare la vite (5)
- Pinna sul pilone
vite a testa cilindrica M4x20 A4; esagono incassato #3;
dado M4 A4; nella sede della pinna

6.3 Montaggio del motore sull'imbarcazione

6.3.1 Prerequisiti per il montaggio sull'imbarcazione

NOTA! Osservare i seguenti punti per garantire un'installazione sicura e corretta del sistema Torqeedo

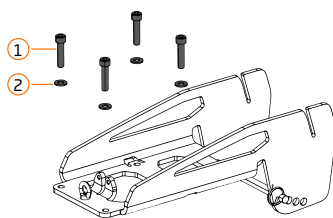
Torqeedo:

- Assicurarsi che l'imbarcazione / kayak su cui deve essere montato il sistema Torqeedo sia in una posizione sicura.
- Le imbarcazioni che stanno su un rimorchio devono essere messe in sicurezza contro il ribaltamento.
- L'imbarcazione e tutti i componenti devono essere separati dall'alimentazione elettrica.
- L'imbarcazione, i punti di montaggio e lo stato dei punti di montaggio devono essere adatti al funzionamento del sistema Torqeedo, osservare le specifiche del produttore per la potenza massima ammissibile (kW) e il peso massimo ammissibile.

6.3.2 Montaggio della staffa

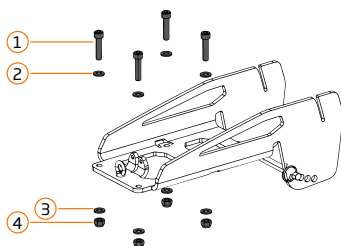
Per il montaggio della staffa sull'imbarcazione/kayak sono disponibili le seguenti opzioni:

- Montaggio delle staffe su un kayak con inserti filettati da 1/4" a poppa e viti e rondelle da 1/4" in dotazione
- Montaggio della staffa con le viti M8, i dadi e le rondelle in dotazione



Montaggio con le viti e le rondelle da 1/4" in dotazione

- a) Posizionare la staffa sulla poppa del kayak in modo che i fori della staffa siano allineati con gli inserti filettati presenti sul kayak.
 - b) Se necessario, utilizzare un sigillante adatto.
 - c) Avvitare le viti 1/4" (1) in dotazione con le rondelle (2).
 - d) Verificare la tenuta della staffa.
- Staffa all'imbarcazione / kayak
Vite a testa cilindrica UNC 1/4" x 5/8" A4, esagono incassato, 16 Nm (141 lbs/in)



Montaggio con le viti M8 e le rondelle in dotazione

- a) **NOTA! Montaggio corretto!** Assicurarsi che la distanza tra i due fori posteriori e la poppa dell'imbarcazione sia al massimo di 105 mm.
- b) **NOTA! Possibili danni ai componenti!** Non utilizzare la staffa come sagoma di foratura. Le punte da trapano possono danneggiare il rivestimento anticorrosione della staffa, causando la corrosione.
- c) Assicurarsi che la posizione a poppa dell'imbarcazione / kayak sia adatta al montaggio e soddisfi i requisiti.
- d) Utilizzare la sagoma di foratura scaricabile dalla nostra homepage.
- e) Prima di utilizzarla, verificare le dimensioni corrette della sagoma di foratura utilizzando la scala.
- f) Posizionare la sagoma di foratura sulla poppa del kayak in modo che la linea centrale della sagoma sia allineata con la linea centrale del kayak.
- g) Prestare attenzione alla direzione di marcia della sagoma (anteriore).

- h) Praticare i quattro fori di montaggio con un diametro di 8,5 mm e sbavarli.
- i) Posizionare la staffa sulla poppa del kayak in modo che la linea centrale della staffa sia allineata con la linea centrale presente sul kayak.
- j) Se necessario, utilizzare un sigillante adatto.
- k) Inserire le viti M8x35 mm (1) con le rondelle (2).
- l) Posizionare le rondelle (3) e i dadi (4) sulle viti e serrarle.
- m) Verificare la tenuta della staffa.
- Staffa all'imbarcazione / kayak
Vite a testa cilindrica M8x35 A4, esagono incassato #6, 16 Nm (141 lbs/in)
Dado M8 A4; SW 13; 16 Nm (141 lbs/in)

6.3.3 Varianti di montaggio

A seconda del tipo di kayak / imbarcazione, è possibile personalizzare la guida della cima e il controllo del motore in base alle proprie esigenze.

Nella versione standard, il triangolo di comando è montato sopra il braccio oscillante. Questa versione è adatta alla maggior parte delle applicazioni.

In alternativa, è possibile montare il triangolo di comando sotto il braccio oscillante. Questa versione è particolarmente adatta se si utilizza un kayak con una guida della cima preparata e bassa.

Per la versione per acque poco profonde, il braccio di inclinazione è separato dal triangolo di comando e fissato separatamente al tubo dell'albero del motore. Ciò consente di adattare il motore alla navigazione in acque poco profonde.

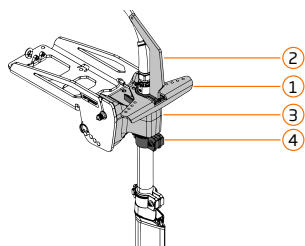
Nota: il set di anelli di fissaggio per Ultralight (codice articolo 7014-00) è necessario per le versioni di montaggio e per la versione per acque poco profonde.

Scegliere la variante in modo che le cime della prua siano il più possibile dritte e senza segni di sfregamento. Si consiglia di montare prima il motore nella staffa e di impostare l'altezza di funzionamento appropriata per decidere quale versione è più adatta alla propria imbarcazione.

In fase di progettazione, considerare anche il pescaggio del kayak / imbarcazione e tenerne conto al momento della decisione.

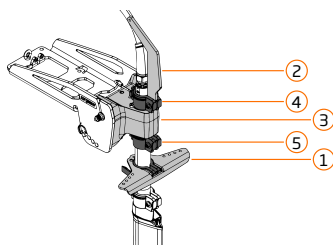
NOTA! Montaggio corretto. Durante il funzionamento, l'elica deve trovarsi ad almeno 5 cm (2") sotto la superficie dell'acqua.

NOTA! Montaggio corretto. Il braccio di inclinazione deve sempre trovarsi nella parte superiore del tubo dell'albero del motore.



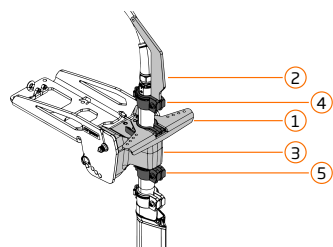
Versione con triangolo di comando montato sopra il braccio oscillante

- (1) Triangolo di comando con cime della prua montate sopra al braccio oscillante
- (2) Braccio di inclinazione
- (3) Braccio oscillante
- (4) Anello di fissaggio



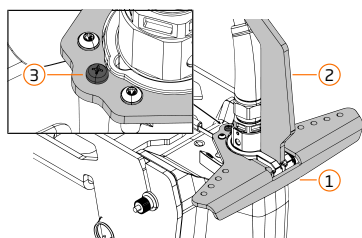
Versione con triangolo di comando montato sotto al braccio oscillante

- (1) Triangolo di comando con cime della prua montate sotto al braccio oscillante
- (2) Braccio di inclinazione
- (3) Braccio oscillante
- (4) Anello di fissaggio
- (5) Anello di fissaggio (accessorio 7014-00)



Versione per acque poco profonde

- (1) Triangolo di comando con cime della prua
- (2) Braccio di inclinazione in posizione per il funzionamento in acque poco profonde
- (3) Braccio oscillante
- (3) Anello di fissaggio
- (4) Anello di fissaggio (accessorio 7014-00)



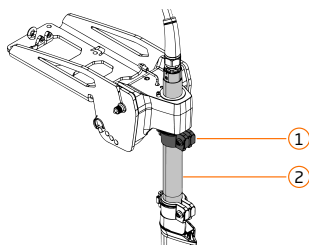
Versione con sterzo fissato

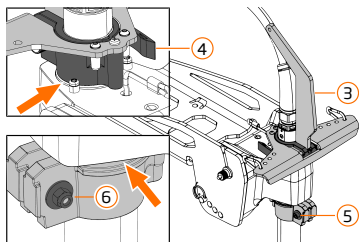
- (1) Triangolo di comando senza cime della prua
- (2) Braccio di inclinazione
- (3) Vite di bloccaggio per il fissaggio dello sterzo

6.3.4 Montaggio del motore nel braccio oscillante (standard, triangolo di comando in alto)

NOTA! Osservare la sequenza durante l'applicazione della pasta di montaggio! Non applicare alcuna pasta di montaggio sul punto del tubo dell'albero in cui il tubo dell'albero è guidato nel braccio oscillante, in quanto ciò potrebbe aumentare la resistenza dello sterzo.

- a) Posizionare l'anello di fissaggio (1) sul tubo dell'albero (2) del motore, ma non serrarlo ancora.
- b) Far passare il cavo del motore e il cavo dati attraverso il braccio del supporto e inserire il tubo dell'albero nel braccio oscillante.





- c) **NOTA! Evitare il contatto con la pelle! Indossare i guanti di protezione.**
- d) Applicare la pasta di montaggio sul tubo dell'albero del motore per aumentare l'attrito. Assicurarsi che la pasta di montaggio venga applicata solo sulle superfici corrispondenti. Rimuovere dalle superfici e dai componenti gli eventuali residui della pasta di montaggio.
- e) Posizionare il triangolo di comando con il braccio di inclinazione (3) sul tubo dell'albero, rispettando la direzione di installazione e allineandolo correttamente alla direzione di marcia.
- f) Serrare il dispositivo a serraggio rapido (4).
- g) Verificare la tenuta del triangolo di comando.
- h) Assicurarsi che il triangolo di comando sia appoggiato sul braccio oscillante (freccia).
- i) Posizionare l'anello di fissaggio sotto il braccio oscillante (freccia) in modo che non ci sia spazio e serrare la vite (5) e il dado (6).

Anello di fissaggio al tubo dell'albero del motore

- Vite M5x30 A4, esagono incassato #4, dado M5 A4, SW8, 2,5 Nm

Note importanti sulla manipolazione della pasta di montaggio:

non mangiare, bere o fumare durante l'uso.

In caso di contatto con la pelle: lavare con acqua e sapone. Se l'irritazione cutanea persiste, consultare un medico.

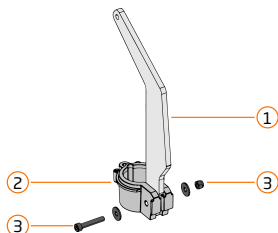
In caso di contatto con gli occhi: sciacquare con abbondante acqua. Se i disturbi persistono, consultare un medico.

In caso di ingerimento: consultare immediatamente un medico, non indurre il vomito. Sciacquare accuratamente la bocca con acqua.

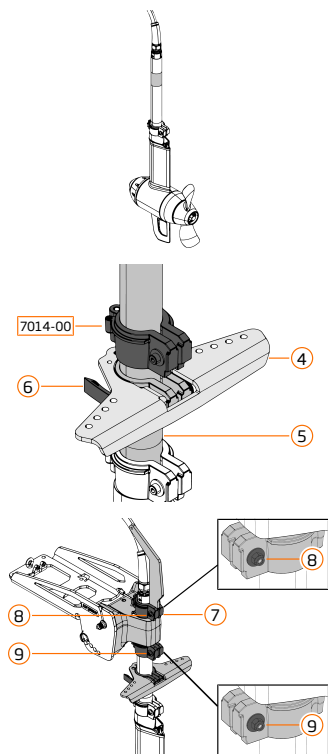
6.3.5 Montaggio del motore nel braccio oscillante (triangolo di comando in basso)

Per questa versione di montaggio è necessario un set di anelli di fissaggio per Ultralight (codice articolo 7014-00).

NOTA! Osservare la sequenza durante l'applicazione della pasta di montaggio! Non applicare alcuna pasta di montaggio sul punto del tubo dell'albero in cui il tubo dell'albero è guidato nel braccio oscillante, in quanto ciò potrebbe aumentare la resistenza dello sterzo.



- a) Posizionare il braccio di inclinazione (1) nell'anello di fissaggio (2) e inserire la vite con le rondelle e il dado (3), ma attendere a serrarla.



- a) **NOTA! Evitare il contatto con la pelle! Indossare i guanti di protezione.**
- b) Applicare la pasta di montaggio sul tubo dell'albero del motore per aumentare l'attrito. Assicurarsi che la pasta di montaggio venga applicata solo sulle superfici corrispondenti. Rimuovere dalle superfici e dai componenti gli eventuali residui della pasta di montaggio.
- c) Posizionare il triangolo di comando (4) sul tubo dell'albero (5), rispettando la direzione di installazione e allineandolo correttamente alla direzione di marcia.
- d) Serrare il dispositivo a serraggio rapido (6).
- e) Verificare la tenuta del triangolo di comando.
- f) Posizionare l'anello di fissaggio del set di anelli di fissaggio (cod. articolo 7014-00) disponibile separatamente sul tubo dell'albero del motore, ma attendere a serrarlo.
- g) Far passare il cavo del motore e il cavo dati attraverso il braccio del supporto e inserire il tubo dell'albero nel braccio oscillante.
- h) Posizionare l'anello di fissaggio con il braccio di inclinazione (7) sul tubo dell'albero, rispettando la direzione di installazione e la posizione dell'anello di fissaggio con il braccio di inclinazione nella parte superiore del tubo dell'albero.
- i) Serrare la vite e il dado (8).
- j) Assicurarsi che il triangolo di comando non urti altri componenti durante i movimenti di sterzata e riposizionare il triangolo di comando se necessario.
- k) Assicurarsi che l'anello di fissaggio con il braccio di inclinazione sia appoggiato sul braccio oscillante.
- l) Posizionare l'anello di fissaggio del set di anelli di fissaggio sotto il braccio oscillante in modo che non ci sia spazio e serrare la vite e il dado (9).

Anello di fissaggio al tubo dell'albero del motore

- Vite M5x30 A4, esagono incassato #4, dado M5 A4, SWB, 2.5 Nm

Note importanti sulla manipolazione della pasta di montaggio:

non mangiare, bere o fumare durante l'uso.

In caso di contatto con la pelle: lavare con acqua e sapone. Se l'irritazione cutanea persiste, consultare un medico.

In caso di contatto con gli occhi: sciacquare con abbondante acqua. Se i disturbi persistono, consultare un medico.

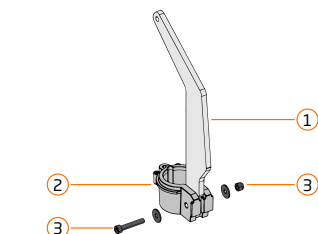
In caso di ingerimento: consultare immediatamente un medico, non indurre il vomito. Sciacquare accuratamente la bocca con acqua.

6.3.6 Montaggio del motore nel braccio oscillante (acque poco profonde)

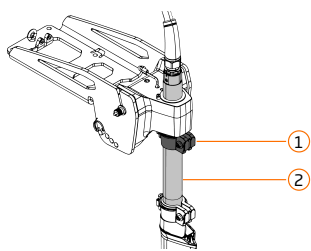
Per questa versione di montaggio è necessario un set di anelli di fissaggio per Ultralight (codice articolo 7014-00).

NOTA! Osservare la sequenza durante l'applicazione della pasta di montaggio! Non applicare alcuna pasta di montaggio sul punto del tubo dell'albero in cui il tubo dell'albero è guidato nel braccio oscillante, in quanto ciò potrebbe aumentare la resistenza dello sterzo.

- a) Posizionare il braccio di inclinazione (1) nell'anello di fissaggio (2) e inserire la vite con le rondelle e il dado (3), ma attendere a serrarla.

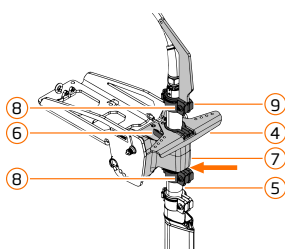


- a) Posizionare l'anello di fissaggio del set di anelli di fissaggio (cod. articolo 7014-00) disponibile separatamente sul tubo dell'albero del motore, ma attendere a serrarlo.
b) Far passare il cavo del motore e il cavo dati attraverso il braccio del supporto e inserire il tubo dell'albero nel braccio oscillante.



- c) **NOTA! Evitare il contatto con la pelle! Indossare i guanti di protezione.**

- d) Applicare la pasta di montaggio sul tubo dell'albero del motore per aumentare l'attrito. Assicurarsi che la pasta di montaggio venga applicata solo sulle superfici corrispondenti. Rimuovere dalle superfici e dai componenti gli eventuali residui della pasta di montaggio.



- e) Posizionare l'anello di fissaggio con triangolo di comando (4) sul tubo dell'albero (5) del motore, rispettando la direzione di installazione e allineandolo correttamente alla direzione di marcia.
f) Quindi regolare l'altezza ossia la profondità del motore.
g) Serrare il dispositivo a serraggio rapido (6) del triangolo di comando.
h) Verificare la tenuta del triangolo di comando.
i) Assicurarsi che il triangolo di comando sia appoggiato sul braccio oscillante (7).
j) Posizionare l'anello di fissaggio (freccia) sotto il braccio oscillante in modo che non ci sia spazio e serrare la vite e il dado (8).
k) Posizionare l'anello di fissaggio con il braccio di inclinazione (9) sul tubo dell'albero, rispettando l'altezza di montaggio e la direzione di installazione e serrare la vite e il dado (10).

Anello di fissaggio al tubo dell'albero del motore

- Vite M5x30 A4, esagono incassato #4, dado M5 A4, SW8, 2,5 Nm

Note importanti sulla manipolazione della pasta di montaggio:

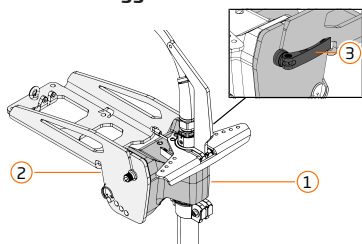
non mangiare, bere o fumare durante l'uso.

In caso di contatto con la pelle: lavare con acqua e sapone. Se l'irritazione cutanea persiste, consultare un medico.

In caso di contatto con gli occhi: sciacquare con abbondante acqua. Se i disturbi persistono, consultare un medico.

In caso di ingerimento: consultare immediatamente un medico, non indurre il vomito. Sciacquarsi accuratamente la bocca con acqua.

6.3.7 Montaggio del motore con braccio oscillante nella staffa



- Inserire il motore con braccio oscillante (1) nella staffa (2).
- Chiudere il dispositivo a serraggio rapido (3).
- Verificare che il composito sia correttamente inserito.

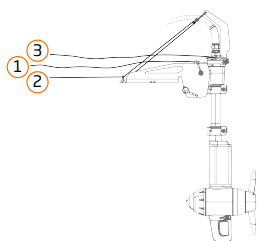
6.3.8 Montaggio delle cime

Osservare i seguenti punti durante il montaggio delle cime:

- Evitare lo sfregamento su spigoli, angoli o oggetti appuntiti.
- Assicurarsi che tutte le cime possano muoversi liberamente.
- Se possibile, posare tutte le cime direttamente e con il minor numero possibile di deviazioni.

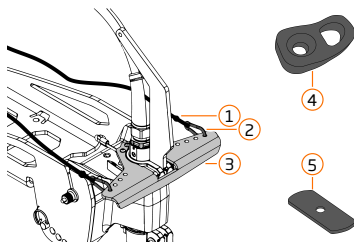
La fornitura comprende 8 metri di cima da utilizzare come cima di comando e di inclinazione. Prima di accorciare, assicurarsi di avere una lunghezza sufficiente per tutte le cime.

SUGGERIMENTO: utilizzare le cime della prua esistenti se sono già disponibili.



Panoramica delle cime utilizzate

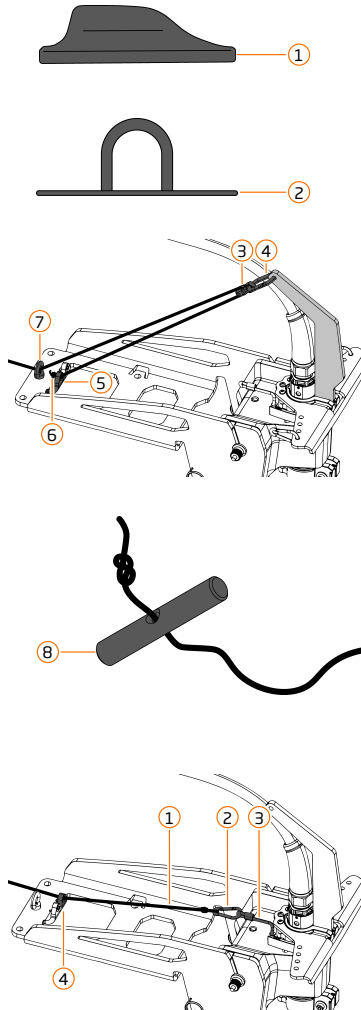
- (3) Cime della prua
- (1) Cima per il fissaggio marcia indietro
- (2) Cima per l'inclinazione del motore



Montaggio delle cime della prua

- Tagliare la cima nella lunghezza appropriata, assicurandosi di avere abbastanza lunghezza per tutte le cime prima di accorciarle.
- Unire le estremità delle cime.
- Fissare l'estremità delle cime della prua (1) ai moschettoni (2). Assicurarsi che i nodi non possano allentarsi e, se necessario, fissarli.
- Fissare i moschettoni al triangolo di comando (3).

- e) Guidare la cima della prua verso i pedali / il dispositivo di comando del kayak e fissarla lì. Assicurarsi che i nodi non possano allentarsi e, se necessario, fissarli.
 - f) Se necessario, utilizzare le guide delle cime in dotazione (4).
- SUGGERIMENTO:** alcune imbarcazioni sono dotate di guide di fissaggio alle quali è possibile fissare le guide delle cime utilizzando i dadi scorrevoli (5) in dotazione.



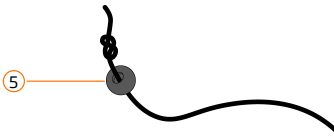
Cime per l'inclinazione del motore

- a) La cima per l'inclinazione del motore è deviata davanti al guidatore, quindi fissare il morsetto al kayak / all'imbarcazione in modo che la cima sia fissata davanti.
 - b) Fissare il morsetto (1) al kayak / all'imbarcazione.
 - c) Fissare la deviazione (2) al kayak / all'imbarcazione.
 - d) Fissare la puleggia (3) con il moschettone (4) al braccio di inclinazione.
 - e) Far passare la cima attraverso il passacima sulla staffa (5) e fare un nodo (6) all'estremità della cima per fissarla.
 - f) Far passare l'altra estremità della cima attraverso la puleggia, quindi attraverso l'occhiello (7) sulla staffa.
 - g) Guidare la cima verso la puleggia, facendo attenzione che le cime non si incrocino tra loro.
 - h) Guidare la cima verso il morsetto.
 - i) Se necessario, utilizzare le guide delle cime in dotazione.
- SUGGERIMENTO:** Alcune imbarcazioni sono dotate di guide di fissaggio alle quali è possibile fissare le guide delle cime utilizzando i dadi scorrevoli in dotazione.
- j) Far passare la cima attraverso la maniglia (8) e fare un nodo all'estremità della cima per fissarla.

Montaggio della cima per il fissaggio marcia indietro

- a) Fissare l'estremità della cima per il fissaggio marcia indietro (1) al moschettone (2). Assicurarsi che i nodi non possano allentarsi e, se necessario, fissarli.
 - b) Fissare il moschettone sulla cima per il fissaggio marcia indietro direttamente al braccio oscillante (3).
 - c) Far passare la cima attraverso il passacima sulla staffa (4).
 - d) Guidare la cima in avanti, facendo attenzione che le cime non si incrocino tra loro.
 - e) Se necessario, utilizzare le guide delle cime in dotazione.
- SUGGERIMENTO:** Alcune imbarcazioni sono dotate di guide di fissaggio alle quali è possibile fissare le guide delle cime utilizzando i dadi scorrevoli in dotazione.

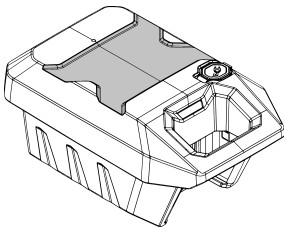
- f) Far passare la cima attraverso la sfera della maniglia (5) e fare un nodo all'estremità della cima per fissarla.



6.4 Montaggio della batteria

Per il montaggio della batteria osservare i seguenti punti:

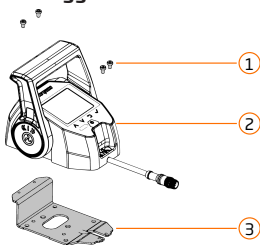
- assicurarsi che la batteria sia fissata saldamente e che non possa scivolare o andare persa.
- Pianificare l'installazione della batteria in modo che la distanza tra il motore e la batteria non superi la lunghezza del cavo, per garantire che i cavi e i collegamenti a spina siano sempre liberi da tensioni e carichi.
- Installare la batteria in modo che la parte superiore (LED e presa di ricarica in alto) sia rivolta verso l'alto.
- L'alloggiamento della batteria non deve essere forato o lavorato meccanicamente per l'installazione. Per il fissaggio, utilizzare ad esempio delle cinghie. Non utilizzare cinghie con bloccaggi di tensione, in quanto possono sviluppare forze molto elevate e danneggiare la batteria.



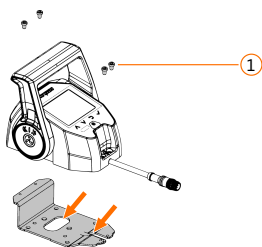
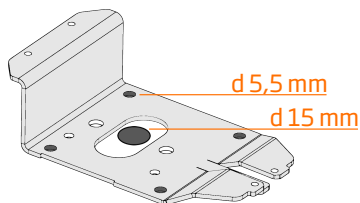
- a) Posizionare la batteria sul kayak / imbarcazione.
- b) Per fissare la batteria, utilizzare del materiale di fissaggio adeguato, ad esempio le cinghie.
- c) **NOTA! Possibili danni ai componenti!** L'alloggiamento della batteria non deve essere lavorato meccanicamente. Non utilizzare cinghie con bloccaggi di tensione, in quanto possono sviluppare forze molto elevate e danneggiare la batteria.
- d) **SUGGERIMENTO:** l'uso di una base antiscivolo migliora l'installazione.

6.5 Montaggio della leva di comando

6.5.1 Montaggio della leva di comando sull'imbarcazione



- a) Individuare un punto adatto per la leva di comando.
- b) Svitare le viti (1) e separare la leva di comando (2) dalla piastra di montaggio (3).



- c) Utilizzare la piastra come modello per praticare i 4 fori da 5,5 mm per il montaggio.
- d) **SUGGERIMENTO!** Il cavo dati può essere posizionato nella parte anteriore o in quella inferiore.
- e) Se posizionate il cavo sul lato inferiore, dovete anche praticare il foro da 15 mm.
- f) Montare la piastra con adeguate viti M5 (non incluse nella fornitura). Consigliamo di utilizzare viti A4 resistenti all'acqua di mare.
- g) Posizionare il cavo dati in base alle esigenze, verso il basso o davanti alla leva di comando (freccia).
- h) Posizionare la leva di comando sulla piastra e avvitare le viti (1).

6.5.2 Posizionare il cavo dati della leva di comando e collegarlo al motore

Requisiti per il posizionamento del cavo dati

Fissare il cavo dati ogni 400 mm. Nei punti in cui il fissaggio non è possibile, applicare una protezione per la guaina del cavo.

Non raggruppare o posizionare il cavo dati con altri cavi sotto tensione o cavi dell'antenna, mantenere una distanza di almeno 100 mm per evitare interferenze.

Durante il posizionamento del cavo dati, rispettare il raggio di curvatura minimo di 64 mm.

Durante il montaggio, proteggere i connettori e i contatti dallo sporco.

Non torcere o tirare il cavo dati.

Non faccia posizionare il cavo dati in zone permanentemente umide, come le sentine.

Posizionare il cavo dati senza sfregamenti, non vicino a bordi taglienti; se necessario, applicare una protezione per cavi.

Mantenere i collegamenti dei connettori sempre liberi da tensioni e carichi.

- a) Collegare il cavo dati della leva di comando con il cavo di prolunga in dotazione.
- b) Rispettare i requisiti per il posizionamento del cavo dati.
- c) Collegare il cavo dati con la leva di comando del motore.

7 Funzionamento

Istruzioni importanti sulla prima messa in servizio!

- Eseguire un aggiornamento del software per tutti i componenti del sistema alla prima messa in funzione.
- Leggere attentamente queste istruzioni e assicurarsi di averle comprese, soprattutto le sezioni sulla sicurezza e sul funzionamento del prodotto.
- Assicurarsi che il motore e i suoi componenti siano assemblati e montati correttamente.

7.1 Aggiornamento del software



Una parte fondamentale del suo prodotto è il software. Assicurarsi che il prodotto funzioni correttamente e contribuisca in modo significativo all'efficienza, alla sicurezza e alla qualità della navigazione.

Il team Torqeedo lavora costantemente per rendere il sistema ancora migliore e offre aggiornamenti software gratuiti per prodotti Torqeedo, anche molto tempo dopo l'acquisto.

Tenere il sistema sempre aggiornato e controllare regolarmente che il software sia aggiornato.

Sulla nostra homepage sono disponibili il software più recente e tutte le informazioni sul processo di aggiornamento.

7.2 Funzionamento in situazioni di emergenza

In situazioni di emergenza, è possibile arrestare il motore Torqeedo in diversi modi. Il sistema dispone di adeguati dispositivi di sicurezza. A seconda del modello, il sistema dispone di un chip magnetico per l'arresto di emergenza sulla barra o sulla leva di comando. Da notare che il tipo di arresto influisce sulla rimessa in funzione.

Opzione 1

- a) Posizionare la leva di comando/la barra in posizione neutra per arrestare il motore.
- ⇒ Per continuare la navigazione, basta semplicemente impartire di nuovo il comando di marcia avanti o indietro.

Opzione 2

- a) Staccare il chip magnetico per l'arresto di emergenza per fermare il motore.
- ⇒ Per continuare la navigazione, mettere la leva di comando/la barra in posizione neutra e inserire di nuovo il chip magnetico per l'arresto di emergenza.

Opzione 3

- a) Spegnerne il motore con il pulsante on/off.
- ⇒ Il motore si spegne.
AVVERTIMENTO! Impossibilità di manovra! Quando si spegne il sistema con il pulsante on/off, il sistema deve essere riavviato prima di poter essere utilizzato.

Opzione 4

- a) Scollegare la batteria.
- ⇒ Il motore si spegne.
PERICOLO! Impossibilità di manovra dovuta al danneggiamento dei componenti! Lo scollegamento della batteria durante il funzionamento può causare il danneggiamento dei componenti, quindi l'impossibilità di manovrare.

NOTA! Non utilizzare il chip magnetico per l'arresto di emergenza per spegnere regolarmente il sistema, ma solo in caso di emergenza.

Batteria

La batteria del motore Torqeedo è impermeabile, con il grado di protezione IP67. Ciò significa che la batteria è protetta dall'ingresso di acqua per 30 minuti a una profondità di 1 metro.

PERICOLO! Pericolo di lesioni! Se la batteria viene immersa a una profondità superiore a 1 metro o per un tempo superiore a 30 minuti (ad es. in caso di avaria dell'imbarcazione), è necessario osservare le seguenti regole di condotta per evitare lesioni alle persone e un possibile inquinamento ambientale.

- Non intraprendere alcuna azione per riportare la batteria in superficie.
- Informare il personale di soccorso che il motore è dotato di una batteria al litio con grado di protezione IP67.
- Contattare Torqeedo per chiarire la procedura da seguire.

7.3 Uso della staffa

7.3.1 Fissaggio marcia indietro

Il Travel Ultralight è dotato di una funzione di inclinazione automatica motorizzata. In caso di messa a terra imprevista, questo assicura che il motore si inclini verso l'alto per evitare qualsiasi danno.

Se si desidera guidare in retromarcia, è necessario disattivare questa funzione attivando il blocco della retromarcia durante la marcia indietro e disabilitando così la funzione di inclinazione automatica del motore.

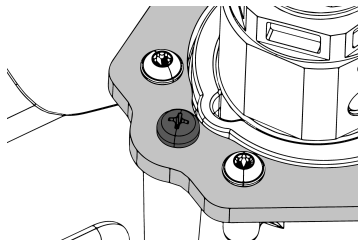


- a) Tirare la cima per il fissaggio marcia indietro con la sfera della maniglia nera finché il blocco non si innesta.
- b) Assicurarsi che l'albero del motore sia perpendicolare alla superficie dell'acqua e non si inclini verso l'alto.
Se l'albero del motore non è perpendicolare alla superficie dell'acqua, dare una spinta in avanti al kayak / imbarcazione e ripetere la prima fase.
- c) **SUGGERIMENTO:** è possibile far passare la cima per il fissaggio marcia indietro parallelamente alla cima per l'inclinazione del motore e quindi fissare l'inclinazione del motore o l'inversione di marcia.

7.3.2 Bloccasterzo

C'è la possibilità di fissare il timone del motore, ad esempio se l'imbarcazione è dotata di timone e si desidera sterzare solo con il timone.

Nota: quando si utilizza il bloccasterzo, non si devono collegare cime di sterzo al dispositivo di sterzo del kayak / barca per evitare danni.



- a) Impostare il motore in posizione di marcia in avanti.
 - b) Assicurarsi che il foro del triangolo di comando sia allineato con il foro del braccio oscillante.
 - c) Avvitare la vite del bloccasterzo attraverso il triangolo di comando e nel braccio oscillante.
 - d) Se necessario, smontare le cime della prua.
- Bloccasterzo
Vite per plastica 4.5x45mm A4, esagono incassato #4, 1.8 Nm

7.3.3 Dispositivo di inclinazione del motore

Il motore è dotato di un'inclinazione del motore con cui è possibile inclinare il motore fuori dall'acqua quando non viene utilizzato. Per poter utilizzare l'inclinazione del motore durante la navigazione, il centro di gravità del motore si trova dietro il braccio oscillante, il che garantisce che il motore possa essere ribaltato in acqua in qualsiasi momento per continuare a navigare. È possibile fissare il motore nella posizione superiore fissando la cima dell'inclinazione del motore nel morsetto.

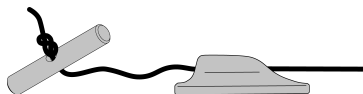


AVVERTIMENTO

Pericolo di lesioni a causa dell'elica rotante

Le conseguenze potrebbero essere lesioni fisiche gravi o mortali.

- a) Arrestare sempre il motore e rimuovere il chip magnetico di arresto di emergenza prima di inclinare il motore fuori dall'acqua.



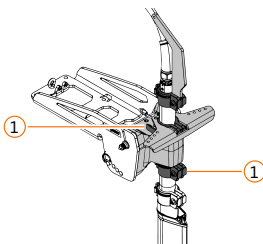
- a) Tirare la cima per l'inclinazione del motore finché il motore non ha raggiunto la posizione superiore e fissare il cavo nel morsetto.
- b) **NOTA! Possibili danni ai componenti!** Non trasportare il kayak / l'imbarcazione per l'albero del motore.

7.3.4 Posizioni per acque poco profonde

Con la posizione per acque poco profonde è possibile regolare il pescaggio del motore in base all'imbarcazione o all'acqua.

Nota: per il funzionamento in posizione di acque poco profonde è necessario il set di anelli di fissaggio per Ultralight (codice articolo 7014-00).

NOTA! Montaggio corretto. Durante il funzionamento, l'elica deve trovarsi ad almeno 5 cm (2") sotto la superficie dell'acqua.

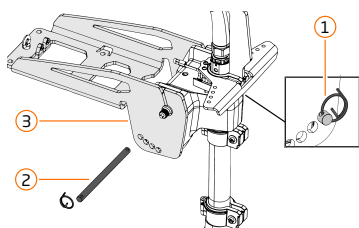


- a) Installare il motore nella versione per acque poco profonde come descritto nel capitolo "Installazione del motore sull'imbarcazione".
- b) Allentare la vite e il dado dell'anello di fissaggio (1).
- c) Assicurare il motore contro la caduta e allentare il dispositivo a serraggio rapido del triangolo di comando (2).
- d) Impostare l'altezza desiderata del motore, allineare correttamente il triangolo di comando alla direzione di marcia e chiudere il dispositivo a serraggio rapido.
- e) **PERICOLO! Impossibilità di manovra a causa dello sterzo bloccato.** Assicurarsi che l'anello di fissaggio sia montato senza spazi sotto il braccio oscillante per evitare che il motore si sollevi e si blocchi, ad esempio in caso di mare mosso.
- f) Posizionare l'anello di fissaggio sotto il braccio oscillante in modo che non ci sia spazio e serrare la vite e il dado.
- g) Assicurarsi che l'elica si trovi ad almeno 5 cm (2") sotto la superficie dell'acqua.

7.3.5 Regolazione del motore

Il dispositivo di regolazione del motore consente di allineare in modo ottimale il motore alla superficie dell'acqua.

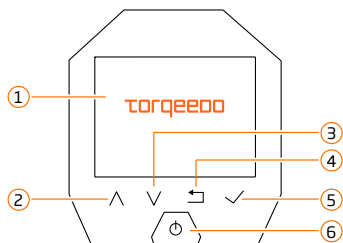
Il motore è regolato in modo ottimale quando l'albero del motore è perpendicolare alla superficie dell'acqua.



- a) Inclinare il motore verso l'alto e fissare la cima per l'inclinazione del motore nel morsetto.
- b) Smontare lo splint ad anello (1).
- c) Estrarre il bullone di regolazione (2) dalla staffa (3) e inserirlo nella posizione di regolazione desiderata.
- d) Inserire lo splint ad anello.
- e) Inclinare il motore verso il basso.

7.4 Computer di bordo

7.4.1 Funzionamento e tasto a membrana



1. Display
2. Scorrere verso l'alto
3. Scorrere verso il basso
4. Indietro
5. Conferma / avanti
6. Accensione / Spegnimento

7.4.2 Schermate principali

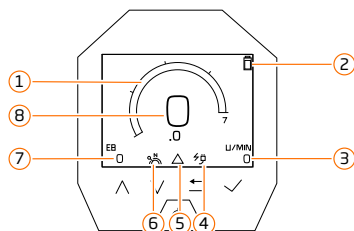
Il display del Torqeedo Travel mostra tutti i dati fondamentali per la navigazione. È possibile scegliere tra 3 varianti e la schermata di caricamento per poi adattarle alle proprie esigenze, ad es. alle unità di misura.

Sulla schermata principale viene visualizzato un avviso quando il livello di carica è basso. Il colore degli avvisi e la visualizzazione del "livello di carica della batteria" dipendono dallo stato di carica (SOC).

- Stato di carica > 10% nessun avviso.
- Stato di carica < 10% è indicato da un avviso giallo.
- Stato di carica < 3% è indicato da un avviso rosso.

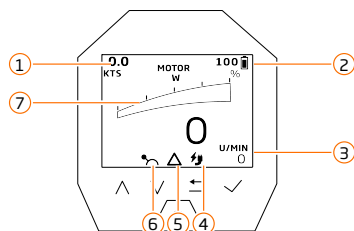
In caso di informazioni essenziali o critiche oppure di messaggi di errore, gli avvisi vengono visualizzati direttamente sul display. Per garantire la sicurezza del sistema e del funzionamento, seguire sempre le indicazioni rilevate e visualizzate dal sistema.

Schermata principale 1

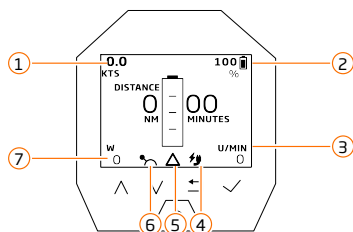


1. Attuale velocità (SOG)
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Giri al minuto
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra
7. Attuale potenza del motore
8. Attuale velocità al suolo (SOG)

Schermata principale 2

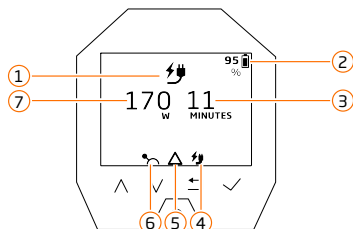


1. Attuale velocità (SOG)
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Giri al minuto
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra
7. Attuale potenza del motore



Schermata principale 3

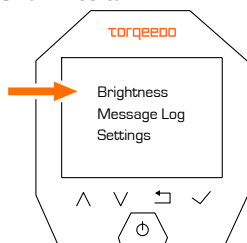
1. Attuale velocità (SOG)
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Giri al minuto
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra
7. Attuale potenza del motore



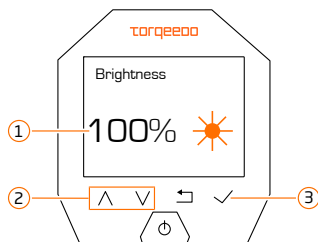
Schermata di carica

1. Visualizzazione della schermata di carica
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Tempo rimanente per la ricarica completa
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra (visibile solo quando il motore è acceso)
7. Attuale potenza in watt

7.4.3 Luminosità



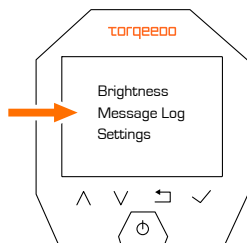
a) Passare al menu.



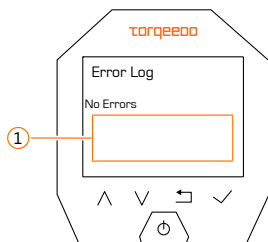
- ✓ Viene mostrata la luminosità (1).
- a) Per regolare la luminosità, utilizzare i tasti (2).
 - b) Per confermare, utilizzare il tasto (3).

7.4.4 Messaggi

Nel menu Messaggi sono visualizzati tutti i messaggi e gli errori attuali.



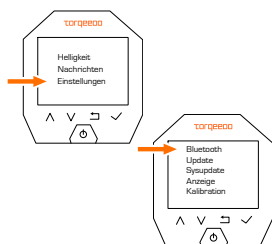
a) Passare al menu.



I messaggi e gli errori attuali vengono visualizzati nell'area (1).

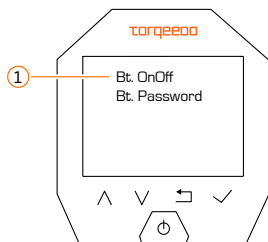
7.4.5 Bluetooth e Bluetooth password

Nel menu Bluetooth si può attivare o disattivare il Bluetooth e cambiare la password del dispositivo Bluetooth.



Attivare/disattivare il Bluetooth

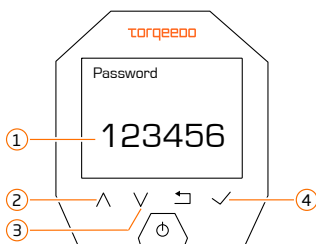
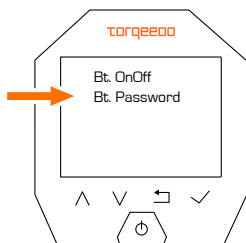
a) Passare al menu.



a) Selezionare (1) per attivare o disattivare il Bluetooth.

b) Riavviare il motore.

⇒ Dopo il riavvio, l'impostazione prescelta è attiva.



Visualizzare e modificare la password

a) Passare al menu.

Viene mostrata la password attuale del dispositivo Bluetooth (1).

a) Utilizzare il tasto (2) per modificare il numero della cifra evidenziata.

b) Utilizzare il tasto (3) per passare alla cifra successiva.

c) Selezionare il pulsante (4) per salvare la nuova password del dispositivo Bluetooth.

7.4.6 Impostazioni

SUGGERIMENTO! Il software del motore viene costantemente sviluppato, la versione più recente è riportata sulla nostra homepage.

La sezione seguente descrive le voci del menu *Impostazioni*

Bluetooth	• Attivare o disattivare il Bluetooth • Assegnare la password Bluetooth • Mostrare la password Bluetooth
Sysupdate	• Eseguire l'aggiornamento del sistema
Display	• Adattare le unità di misura • Adattare l'indicazione della potenza massima • Adattare l'indicazione della velocità massima
Calibration	• Calibrare e impostare la marcia avanti e indietro
Info	• Numero di serie • Versione del software • Stato GPS
Status	• Richiamare le informazioni sullo stato del sistema (modalità per i partner dell'assistenza Torqeedo)
Language	• Seleziona la lingua

7.5 Batteria e caricabatteria

La batteria del Torqeedo Travel è dotata di un sistema di gestione (BMS). Mentre le celle della batteria immagazzinano l'energia, il BMS assicura che le celle rimangano in equilibrio. Il BMS monitora continuamente il processo durante la ricarica e il processo di scarica durante il funzionamento. Il BMS monitora anche gli altri parametri della batteria, come ad es. la temperatura. In base a questi parametri, il BMS controlla i processi di ricarica e di scarica per ottenere il massimo in termini di potenza, sicurezza e durata di vita utile della batteria.

Il BMS dispone anche di un programma di derating che regola il sistema in base allo stato durante il funzionamento. Ad esempio, il sistema riduce la potenza massima disponibile quando si raggiungono determinati stati di carica e determinate temperature, per garantire la massima autonomia e sicurezza.

Il LED di stato indica lo stato della batteria. Si può vedere subito lo stato e il livello di carica della batteria. È possibile rilevare anche eventuali errori o guasti.

7.5.1 Ricarica della batteria

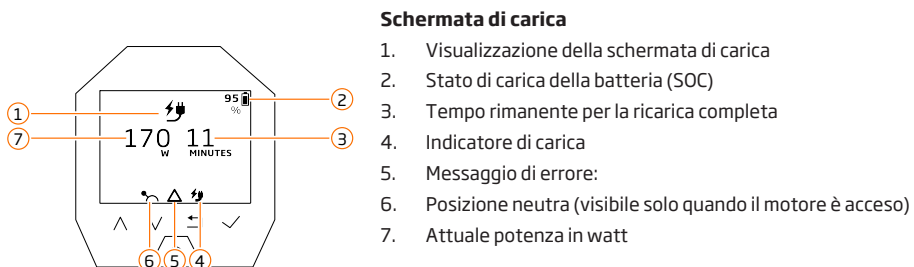
La batteria del Torqeedo Travel può essere ricaricata in diversi modi. La seguente sezione è descritta con il caricabatteria standard, ma il collegamento alla batteria è valido per tutti i caricabatteria, i cavi di ricarica e i pannelli solari che Torqeedo offre per il suo prodotto.

Si può anche scegliere di caricare la batteria durante il funzionamento, ad es. per incrementare l'autonomia. Da notare che il caricabatteria standard è destinato esclusivamente all'uso interno. Utilizzare un'opzione di ricarica progettata per le condizioni ambientali presenti, ad esempio:

- Cavo di ricarica solare, 7008-00

Questi cavi soddisfano le classi di protezione e i requisiti di sicurezza necessari per caricare in modo affidabile la batteria in un ambiente marittimo.

ATTENZIONE! Componenti vivi! Utilizzare i cavi di ricarica solo in circuiti adeguatamente protetti, ad esempio nel veicolo o in una presa di corrente da 12 V a bordo. Non collegare mai i cavi di ricarica direttamente alla batteria o alla rete elettrica senza fusibili.

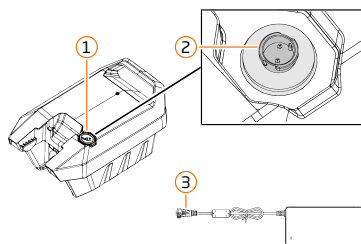


Schermata di carica

1. Visualizzazione della schermata di carica
2. Stato di carica della batteria (SOC)
3. Tempo rimanente per la ricarica completa
4. Indicatore di carica
5. Messaggio di errore:
6. Posizione neutra (visibile solo quando il motore è acceso)
7. Attuale potenza in watt

Funzionamento del motore e schermata di ricarica

- **Motore On** all'avvio della ricarica, il motore rimane acceso al termine della ricarica.
- **Motore Off** all'avvio della ricarica, il motore si spegne al termine della ricarica.
- **Se durante il processo di ricarica il motore viene acceso**, al termine del processo di ricarica il motore rimane acceso.
- **Se durante il processo di ricarica il motore viene spento**, al termine del processo di ricarica il motore si spegne.



Collegare il caricabatteria

- PERICOLO! Possibili lesioni dovute a un utilizzo non conforme alla destinazione d'uso!** Utilizzare il caricabatterie standard in dotazione solo uno scomparto chiuso e su una superficie resistente al calore.
- Rimuovere il tappo (1) del connettore di ricarica (2).
- Posizionare la spina di ricarica (3) del cavo nel connettore, in modo che le due marcature siano allineate.
- Inserire la spina di ricarica e ruotarla di 45° finché non scatta in posizione.
 - ⇒ Il processo di ricarica inizia, il LED di stato della batteria inizia a indicare lo stato di ricarica.

Ricarica durante il funzionamento

- NOTA! La ricarica della batteria non è possibile!** Osservare la sequenza quando si collega il caricabatteria.
- Per prima cosa, inserire la batteria nel motore.
- Quindi collegare il caricabatterie.
 - ⇒ Il processo di ricarica inizia, il LED di stato della batteria inizia a indicare lo stato di ricarica.

IT

7.5.2 Led di stato della batteria

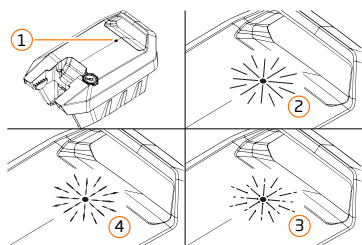
La batteria del Torqeedo Travel è dotata di un LED di stato della batteria

Si può vedere subito lo stato e il livello di carica della batteria. È possibile rilevare anche eventuali errori o guasti.

La visualizzazione e la descrizione del relativo stato sono indicate:

- Dal colore del LED di stato della batteria
- Dal modo (luce accesa, luce lampeggiante, luce a impulsi)
- Dalla velocità di lampeggiamento e dalla velocità degli impulsi

Lo stato di carica della sua batteria è indicato come SOC (stato di carica).



1. Led di stato della batteria - Off
2. Luce accesa
3. Luce lampeggiante
4. Luce a impulsi

Navigazione

Indicazione	Stato
Luce verde accesa	> 75% dello stato di carica
Luce verde lampeggiante	75% dello stato di carica
Luce verde lampeggiante	50% dello stato di carica
Luce gialla accesa	25% dello stato di carica
Luce gialla lampeggiante	10% dello stato di carica
Luce rossa lampeggiante	0% dello stato di carica

Ricarica

Indicazione	Stato
Luce verde a impulsi	> 25% dello stato di carica
Luce gialla a impulsi	25% dello stato di carica
Luce rossa a impulsi	10% dello stato di carica

Stoccaggio / standby

Indicazione	Stato
Off	Stoccaggio

Errore / guasto

Indicazione	Stato
Luce rossa accesa	Difetto
Luce rossa lampeggiante	Errore

Assistenza

Indicazione	Stato
Luce bianca accesa	NOTA! Non scollegare la batteria!

7.5.3 Collegamento della batteria

Il Torqeedo Travel è pronto a navigare in pochissimo tempo. Il motore è pronto per il funzionamento dopo aver collegato la batteria.

Ricaricare la batteria prima di ogni utilizzo per ottenere la massima autonomia.

Lo stato di carica della batteria viene visualizzato sul display; dopo l'avviamento del motore, potrebbero essere necessari alcuni secondi perché il sistema rilevi lo stato di carica e lo visualizzi.

NOTA! Collegamento a spina duro. Il collegamento a spina tra la batteria e il cavo del motore è impermeabile in conformità alla classe di protezione IP67, pertanto è importante che non vi sia acqua nell'alloggiamento del collegamento a spina durante il collegamento. L'acqua eventualmente presente non può uscire e il collegamento a spina non può essere chiuso.

- Fissare la batteria nella posizione desiderata nel kayak / imbarcazione come descritto nel capitolo sull'installazione della batteria.
- Assicurarsi che il cavo del motore non sia in tensione durante i movimenti di trazione e che il cavo non si sfregi.
- NOTA! Collegamento a spina duro.** Prima di effettuare il collegamento, accertarsi che non vi sia acqua nella spina.
- Collegare la spina del connettore del motore alla presa di collegamento della batteria.

IT

7.6 Prima della navigazione



Osservare i seguenti punti prima di ogni utilizzo del sistema Torqeedo al fine di garantire una navigazione sicura.

- Prima di partire, informarsi sulle condizioni, poiché l'autonomia indicata dal computer di bordo non tiene conto del vento, della corrente e della direzione di navigazione e pianificare la navigazione tenendo conto dell'autonomia necessaria.
- Se ci sono danni visibili ai componenti o ai cavi, non avviare il sistema.
- Assicurarsi che tutte le persone a bordo indossino un giubbotto di salvataggio.
- Predisporre tutte le attrezzature di sicurezza (ancora, pagaia, mezzi di comunicazione, ecc.).
- Fissare la corda del chip magnetico per l'arresto di emergenza al polso o al giubbotto di salvataggio del conducente, prima di partire.
- Lo stato di carica della batteria deve essere sempre controllato durante la navigazione.
- Inserire il chip magnetico per l'arresto di emergenza solo quando non ci sono più persone in acqua (ad es. dopo le pause per il bagno), oppure rimuoverlo immediatamente se le persone cadono in acqua, in modo da arrestare il motore.
- Osservare anche a tutte le istruzioni contenute nei capitoli "Sicurezza" e "Prima dell'uso".
- Controllare regolarmente che il software sia aggiornato e, se necessario, aggiornarlo.

7.7 Dopo la navigazione



Osservare i seguenti punti dopo ogni utilizzo del sistema Torqeedo.

- Posizionare l'impugnatura della barra in posizione neutra.
- Rimuovere il chip magnetico per l'arresto di emergenza e conservarlo in modo che solo le persone autorizzate possano accedervi.
- **NOTA! Batteria scarica!** Spegnerne il motore.
- Chiudere la presa ibrida con il tappo per evitare l'ingresso di acqua.
- Caricare la batteria dopo la navigazione se lo stato di carica è inferiore al livello raccomandato.
- Tirare il piede del motore fuori dall'acqua con la funzione Tilt. **SUGGERIMENTO!** Per una migliore protezione dai raggi UV e dalle altre influenze atmosferiche, consigliamo di smontare il motore durante le pause di utilizzo più lunghe e di conservarlo in un luogo protetto.
- Lavare il motore con acqua dolce se è stato utilizzato in acqua salata o in acqua salmastra.

7.8 Navigazione

Il sistema Torqeedo è stato progettato per garantire il massimo comfort durante l'utilizzo. L'uso è intuitivo, si deve solo navigare in avanti o indietro ruotando l'impugnatura della barra o la leva di comando nella direzione corretta.

Il chip magnetico per l'arresto di emergenza svolge un'importante funzione di sicurezza. In caso di emergenza o di caduta in mare, arresta immediatamente il motore. Per questo motivo, applicare il chip magnetico per l'arresto di emergenza al polso o al giubbotto di salvataggio del conducente prima di partire.

Per adattare ancora meglio il sistema alle proprie esigenze, si può impostare il senso di rotazione per la marcia avanti o indietro.

Prima della navigazione, familiarizzare con l'impostazione standard del senso di rotazione; se necessario, la si potrà poi impostare / calibrare autonomamente nel menu.



AVVERTIMENTO

Rischio di lesioni dovute ai danni all'alloggiamento della batteria e alla perdita di elettroliti!

Possono verificarsi reazioni chimiche, rischi di incendio e ustioni chimiche.

- Prima di ogni utilizzo, controllare che l'alloggiamento e le guide della batteria non presentino danni, lesioni o deformazioni.
- Non utilizzare o ricaricare la batteria se si riscontrano danni durante il controllo.
- Contattare Torqeedo e informare del danno il servizio di assistenza.

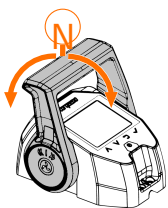


AVVERTIMENTO

Allentamento del motore durante la navigazione dovuto a un fissaggio inadeguato!

Le conseguenze potrebbero essere gravi lesioni fisiche.

- Prima di ogni viaggio, accertarsi che il motore e i suoi componenti siano installati correttamente.



- AVVERTIMENTO! Impossibilità di manovra!** Effettuare tutte le regolazioni solo quando l'imbarcazione è ormeggiata al sicuro nel porto.
- Avviare il sistema Torqeedo.
- Spostare la barra / leva di comando nella posizione neutra.
- Indossare il chip magnetico per l'arresto di emergenza e assicurarsi che il chip sia collegato alla barca.
- Spostare la barra / leva di comando nella direzione prescelta.

PERICOLO! Pericolo di incidente dovuto alla manovrabilità limitata!

Quando si utilizza Auto-Tilt-Up, non è possibile fermarsi! Considerare la velocità dell'imbarcazione quando si avvicina a persone, oggetti e ostacoli. Navigare lentamente!

PERICOLO! Pericolo di lesioni! Quando si ferma in Auto-Tilt-Up, l'elica potrebbe uscire dall'acqua, mantenere la distanza!

NOTA! Danni ai componenti dovuti all'elevato carico meccanico!

Sollevare il motore fuori dall'acqua se non lo si utilizza come mezzo di propulsione (ad es. in caso di navigazione a vela).

8 Stoccaggio e trasporto

8.1 Rimorchio del kayak/imbarcazione con il motore montato



NOTA

Non è consentito rimorchiare la barca con il motore montato

Il motore e la batteria non devono essere fissati nella staffa quando il veicolo viene trainato o trasportato sul tetto dell'auto, ad esempio.

- a) Smontare il motore insieme al braccio oscillante dalla staffa.
- b) Smontare la batteria.

8.2 Trasporto e spedizione

Assicurarsi di rispettare le normative nazionali vigenti nel trasporto o nella spedizione del motore, della batteria o di altri componenti. Se si vuole trasportare il motore in aereo, informarsi prima presso la compagnia aerea riguardo alle norme specifiche, in particolare per il trasporto delle batterie.

Osservare i seguenti punti per evitare lesioni fisiche e per proteggere il motore Torqeedo dagli eventuali danni durante il trasporto.

Trasporto del motore

ATTENZIONE! Possibili lesioni fisiche! Non sollevare il motore dall'elica.

- Scollegare sempre la batteria dal motore prima del trasporto.
- Pulire il motore.
- Se necessario, rimuovere il motore con il braccio oscillante dalla staffa.
- Non trasportare il kayak / l'imbarcazione per il motore.

SUGGERIMENTO! Conservare l'imballaggio originale per poter spedire il motore o la batteria in modo sicuro (ad es. per la manutenzione o una riparazione).

Trasporto della batteria

PERICOLO! Possibili lesioni fisiche! Non spedire o trasportare batterie danneggiate; contattare Torqeedo per chiarire la procedura da seguire.

- Ricaricare o scaricare la batteria fino a uno stato di carica del 50%.
- Osservare le normative per il trasporto delle batterie vigenti nel Paese in cui si trova.
- Assicurarsi che la batteria non possa essere danneggiata durante il trasporto.

8.3 Stoccaggio della batteria

La batteria del Torqeedo Travel è dotata delle più recenti tecnologie. Per mantenere l'efficienza e la vita utile in modo affidabile e costante, è sufficiente seguire alcuni semplici accorgimenti quando si utilizza e si conserva la batteria.



PERICOLO

Pericolo di incendio dovuto al surriscaldamento della batteria!

Le conseguenze possono essere le ustioni.

- a) Non conservare le batterie in luoghi caldi, come ad es. in un veicolo in estate.
- b) Assicurarsi che siano rispettate le condizioni di funzionamento e di stoccaggio.

- Conservare la batteria alla temperatura di stoccaggio ottimale, +5°C - +15°C / 41°F - 59°F.
- Ricaricare o scaricare la batteria fino a uno stato di carica del 50%.
- Ricaricare la batteria dal 50% al 100% dello stato di carica solo immediatamente prima dell'uso.
- Ricaricare la batteria dopo la navigazione e non conservarla con una carica bassa.
- Controllare il livello di carica ogni 3 mesi e ricaricare la batteria, se necessario.

IT

9 Cura, manutenzione e riparazione

Qualifiche dell'utilizzatore

Le riparazioni e la manutenzione non descritte in questo manuale di istruzioni devono essere eseguite solo dal personale specializzato certificato dal servizio di assistenza Torqeedo o da un partner di assistenza Torqeedo. La manutenzione deve essere eseguita agli intervalli previsti o dopo le ore di funzionamento previste dal servizio di assistenza Torqeedo o da un partner di assistenza Torqeedo. Il mancato rispetto degli intervalli di manutenzione previsti, o la loro mancata documentazione, comporterà la decadenza della garanzia e dei diritti di garanzia. Assicurarsi che la manutenzione eseguita sia documentata.

9.1 Intervalli di manutenzione e assistenza

Prima di ogni utilizzo	Controllo visivo dell'intero sistema per verificare l'eventuale presenza di danni
Dopo ogni utilizzo	Lavare il motore con acqua dolce.
Ogni mese	Trattare tutti i contatti con un apposito spray
Ogni 3 mesi	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricare, se necessario
Ogni 6 mesi o all'occorrenza	Controllare la pasta di montaggio sull'albero del motore e sul pezzo di fissaggio e sostituirla se necessario.
Ogni 6 mesi o dopo 100 ore di funzionamento	Controllo visivo degli anodi sacrificali, sostituirli se necessario (set per set).
Ogni 5 anni	Sostituzione delle guarnizioni dell'albero e degli o-ring del pilone a cura di un partner di assistenza Torqeedo.



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- a) Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- b) Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.

9.2.1 Pulizia

NOTA! Danni ai componenti dovuti all'eccessiva pressione dell'acqua! Non pulire il motore con una idropulitrice.

Pulizia dopo ogni navigazione

- Lavare il motore con acqua dolce dopo ogni uso se è stato utilizzato in acqua salata.

Pulizia dei componenti del sistema

- Lavare il motore con acqua dolce prima di pulirlo.
- Pulire il motore solo con detergenti per plastica a PH neutro e osservare il manuale di istruzioni del produttore.
- Pulire gli altri componenti solo con detergenti per plastica a PH neutro e seguire le istruzioni nel manuale del produttore.
- Non esercitare una pressione eccessiva sul display.
- Smaltire i detergenti in modo ecologico.

9.2.2 Protezione anticorrosione

Nella scelta dei materiali, è stata prestata molta attenzione a garantire un alto grado di resistenza alla corrosione. Come di consueto per i prodotti marittimi nel settore del tempo libero, la maggior parte dei materiali utilizzati sono classificati come "resistenti all'acqua di mare", non "a prova di mare".

Osservare i seguenti punti per proteggere in modo ottimale il sistema Torqeedo dalla corrosione:

- Ribaltare il motore verso l'alto per tirarlo fuori dall'acqua.
- Lavare il motore con acqua dolce se è stato utilizzato in acqua salata o in acqua salmastra.
- Controllare regolarmente gli anodi sacrificali e sostituirli se necessario.
- Conservare il motore solo in condizioni asciutte.
- Eseguire regolarmente la manutenzione di tutti i contatti elettrici e dei collegamenti.
- Osservare i punti dei capitoli "Manutenzione, cura e riparazione" e "Intervalli di manutenzione".

9.3 Cura, manutenzione e riparazione



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.



ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento dovuto al ribaltamento del motore.

Potrebbero verificarsi lesioni fisiche lievi o medio gravi.

- Durante le funzioni di inclinazione e regolazione il motore, non toccare le aree interessate dai movimenti.
- Eseguire le funzioni di inclinazione e regolazione solo quando il motore è saldamente montato sull'imbarcazione.
- Fissare il cavo di inclinazione del motore nel morsetto e fissarlo in modo che non possa allentarsi; rimuovere il motore con il braccio oscillante dalla staffa se non è possibile fissare il cavo.

9.3.1 Anodi

Il motore Torqeedo Travel dispone di un anodo sull'albero motore del pilone.

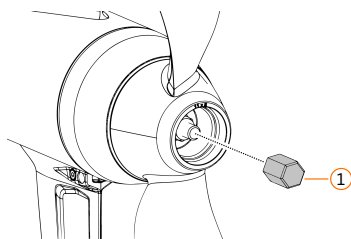
L'anodo è una parte importante del concetto di protezione dalla corrosione del motore. Grazie alla particolare scelta del materiale, l'anodo protegge il motore sacrificando se stesso. È possibile riconoscere questo processo dal fatto che l'anodo si dissolve; questo processo è del tutto normale e non è motivo di preoccupazione. Per mantenere una protezione permanente del motore, l'anodo deve essere sostituito regolarmente. Un anodo che va sostituito si riconosce dal fatto che il 50% - 75% del materiale originale si è già dissolto.

Controllare regolarmente l'anodo e sostituirlo se necessario.

Per prevenire la corrosione, sostituire l'anodo del motore in tempo.

Informazioni generali per la sostituzione degli anodi

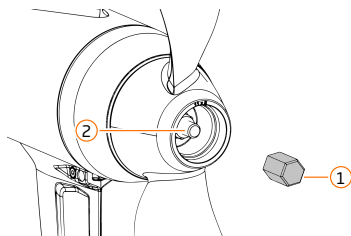
- Gli anodi devono avere un collegamento elettrico con il componente che devono proteggere. Quindi, non utilizzare vernici frenafili o prodotti simili, poiché potrebbero compromettere il collegamento elettrico o, nel peggiore dei casi, interromperlo.
- Non sostituire le viti di fissaggio, sono in alluminio e svolgono un ruolo importante nel garantire che l'anodo abbia un buon contatto elettrico con il componente da proteggere.
- Prima di montare un nuovo anodo, controllare che la superficie di contatto dell'anodo sia pulita, asciutta e priva di ossidazione.
- Sostituire sempre l'intero set di anodi.
- Controllare ogni 6 mesi o ogni 100 ore di funzionamento se gli anodi devono essere sostituiti.
- Prendere nota della sostituzione degli anodi nel libro di bordo dell'imbarcazione.



Posizione dell'anodo sul pilone

(1) Anodo sull'albero motore.

9.3.2 Sostituzione dell'anodo sull'albero dell'elica



- Rimuovere l'anodo (1).
- Pulire l'albero motore (2).
- Montare un nuovo anodo.

NOTA! Non applicare la vernice frenafilletti!

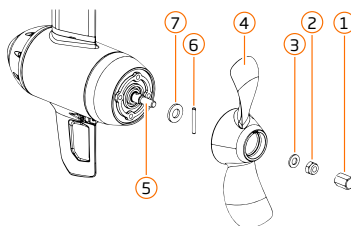
Anodo sull'albero motore

- Anodo; SW17; 7 Nm

IT

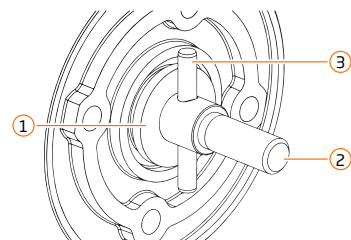
9.3.3 Elica

9.3.4 Smontaggio dell'elica

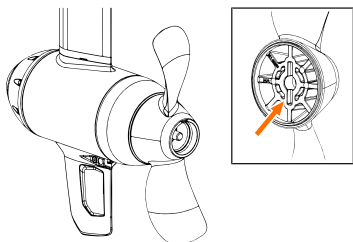


- ATTENZIONE! Pericolo di tagli!** Indossare guanti di sicurezza.
- Rimuovere l'anodo dell'albero (1).
- Svitare le viti (2) e la rondella (3).
- Sfilare l'elica (4) dall'albero motore (5).
- Sfilare il perno di forza (6) e la rondella assiale (7) dall'albero motore e conservarli con cura.
- Controllare che l'albero motore non presenti corpi estranei, come lenze da pesca, ecc.

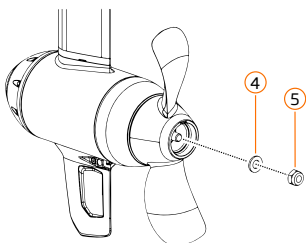
9.3.5 Montare l'elica



- Posizionare la rondella assiale grande (1) sull'albero motore (2).
- Inserire il perno di forza (3), assicurandosi che sia inserito centralmente.



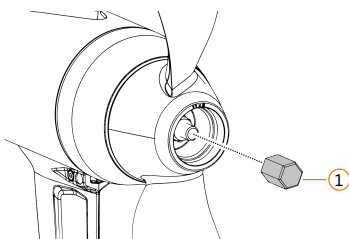
- c) **ATTENZIONE! Pericolo di tagli!** Indossare guanti di sicurezza.
- d) Posizionare l'elica sull'albero motore e spingerla sul perno di forza.
- e) Assicurarsi che il perno di forza si inserisca nell'apposita scanalatura dell'elica (indicata dalla freccia).
- f) Assicurarsi che l'elica si innesti sul perno di forza.



- g) Posizionare la rondella piccola (4) sull'albero motore.
- h) **NOTA! Danni ai componenti dovuti alla vernice frenafili.** Non utilizzare vernici bloccanti o additivi.
- i) Avvitare il dado di sicurezza (5) sull'albero motore e serrarlo.
- j) Controllare che l'elica giri liberamente.

NOTA! Non applicare la vernice frenafili!

- Dado per l'elica sull'albero motore
Dado M10 A4; SW17; 11 Nm



Montaggio dell'anodo sacrificale

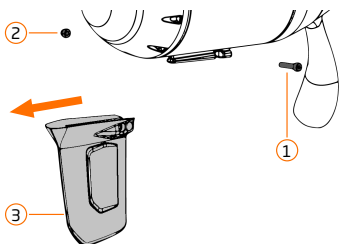
- a) Montare l'anodo sacrificale (1).

NOTA! Non applicare la vernice frenafili!

Anodo sull'albero motore

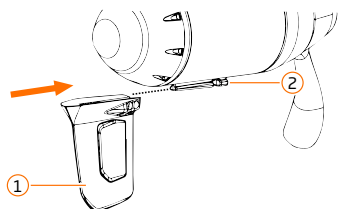
- Anodo; SW17; 7 Nm

9.3.6 Sostituzione della pinna



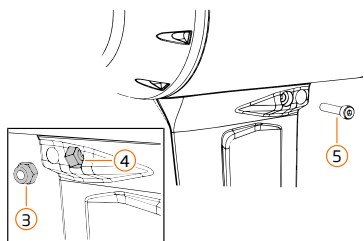
Smontaggio

- a) Svitare la vite (1).
- b) Rimuovere il dado (2).
- c) Sfilare la pinna (3) dal pilone.

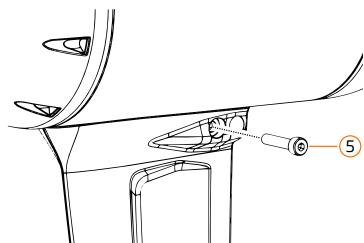


Montaggio

- a) Spingere la pinna (1) sul pilone (2).

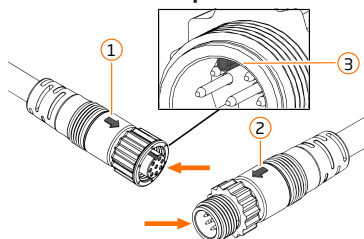


- b) Inserire il dado (3) nell'apposita sede sulla pinna (4).
- c) Avvitare la vite (5).



- d) Serrare la vite (5)
 - Pinna sul pilone
vite a testa cilindrica M4x20 A4; esagono incassato #3;
dado M4 A4; nella sede della pinna

9.3.7 Connettori a spina



- a) Scollegare il connettore del cavo di alimentazione.
- b) Trattare i contatti (freccia) con l'apposito spray.
- c) Collegare il cavo dati, assicurandosi che le marcature (1) e (2) siano allineate e che il capocorda (3) scivoli nella relativa controparte.
- d) Avvitare con cura il collegamento a spina.

10 Errori e risoluzione dei problemi



AVVERTIMENTO

Componenti rotanti!

Le conseguenze potrebbero essere gravi tagli.

- a) Rimuovere il chip magnetico dell'arresto di emergenza e togliere la batteria dal motore prima di eseguire qualsiasi lavoro o ispezione sull'elica.
- b) Assicurarsi che il motore sia messo in sicurezza per evitare che venga riacceso durante i lavori.

10.1 Messaggi di errore e messaggi

Errore	Cause	Possibili rimedi
E21	Calibrazione della barra errata	Eseguire la calibrazione
E22	Guasto del sensore magnetico	
E23	Range di valori errato	
E30	Errore di comunicazione del motore	Controllare le connessioni dei cavi dati.
E32	Errore di comunicazione della barra	Pulire i contatti con l'apposito spray.
E33	Errore di comunicazione generale	Contattare il servizio di assistenza Torqeedo, se necessario. Riavviare il motore.
E41	Tensione di ricarica errata	Scollegare il caricabatterie e non utilizzarlo più.
E42		Contattare il servizio di assistenza Torqeedo.
E43	La batteria è scarica	Ricaricare la batteria
E45	Sovracorrente della batteria	Riavviare il motore. La batteria si è spenta a causa di un eccessivo consumo di corrente. Controllare che l'elica giri liberamente. Contattare il servizio di assistenza Torqeedo.
E46	Batteria troppo calda/fredda Potenza massima ridotta	Lasciar raffreddare/riscaldare la batteria.
E48	Errore temperatura di ricarica	Lasciare che la batteria si raffreddi/riscaldi, la ricarica riprenderà quando la temperatura rientra nel range operativo.
E70	Batteria troppo calda/fredda La ricarica non è possibile!	

Se i codici di errore non sono elencati, contattare il servizio di assistenza Torqeedo.

10.2 Guasti ed errori

Errore	Causa	Possibili rimedi
Il motore non si accende	I contatti del connettore ibrido sono umidi	Soffiare il connettore ibrido. Nella fase di stoccaggio, assicurarsi che il tappo sia sempre montato sulla spina ibrida.
La batteria non si ricarica durante la navigazione	Sequenza di collegamento non rispettata	Per prima cosa, inserire la batteria nel motore, poi collegare il pannello solare o il caricabatterie
Il motore è difficile da manovrare	Pasta di montaggio tra il braccio oscillante e l'albero del motore	Pulire l'albero del motore e il braccio oscillante. Applicare della pasta di montaggio fresca solo nei punti in cui si trova il morsetto.
Il display non reagisce	Errore del software	Rimuovere la batteria, reinserirla e riavviare il motore.
La connessione Bluetooth non è possibile!	Errore del software	Riavviare il motore
La batteria non si ricarica	Batteria surriscaldata	Lasciare raffreddare la batteria.
L'elica non gira o gira con difficoltà	Corpo estraneo, ad es. una lenza da pesca	Rimuovere la lenza
	Errore di montaggio, manca la rondella assiale	Montare l'elica correttamente

IT

11 Accessori e ricambi



Tutti gli accessori e i ricambi per il prodotto Torqeedo sono disponibili sulla nostra homepage.

12 Copyright

Il presente manuale e i testi, i disegni, le immagini e le altre illustrazioni in esso contenuti sono protetti da copyright. Le riproduzioni di qualsiasi tipo e in qualsiasi forma, compresi gli estratti, così come lo sfruttamento e/o la pubblicazione dei contenuti non sono consentiti senza la liberatoria scritta rilasciata dal produttore.

Le infrazioni comportano l'obbligo di risarcimento dei danni. Ci riserviamo il diritto di avanzare ulteriori richieste di risarcimento.

Torqueedo si riserva il diritto di modificare questo documento senza preavviso. Torqueedo ha fatto il possibile per garantire che questo manuale sia privo di errori e omissioni.

13 Condizioni di garanzia generali

Garanzia e responsabilità

La garanzia legale è di 24 mesi e copre tutti i componenti del sistema Torqeedo.

Il periodo di garanzia decorre dal giorno in cui il sistema Torqeedo viene consegnato al cliente finale.

Copertura della garanzia

L'azienda Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, Germania, garantisce al cliente finale di un sistema Torqeedo che il prodotto è esente da difetti di materiale e di lavorazione per tutto il periodo di copertura specificato di seguito. Torqeedo rimborserà al cliente finale i costi per rimediare a un difetto di materiale o di lavorazione. Questo obbligo di indennizzo non si applica a tutte le spese accessorie dovute a un reclamo in garanzia e a tutti gli altri svantaggi finanziari (ad esempio costi per il traino, le telecomunicazioni, il vitto, l'alloggio, il mancato utilizzo, il tempo perso, ecc.)

La garanzia si estingue due anni dopo la data di consegna del prodotto all'acquirente finale. I prodotti che vengono utilizzati, anche temporaneamente, per scopi commerciali o amministrativi sono esclusi dalla garanzia di due anni. A questi prodotti si applica la garanzia legale. Il reclamo in garanzia decade sei mesi dopo la scoperta del difetto.

Torqeedo decide se le parti difettose devono essere riparate o sostituite. I distributori e i concessionari che eseguono i lavori di riparazione sui motori Torqeedo non sono autorizzati a rilasciare dichiarazioni legalmente vincolanti per conto di Torqeedo. I componenti soggetti a usura e la manutenzione di routine sono esclusi dalla garanzia.

Torqeedo ha il diritto di rifiutare le richieste di intervento in garanzia se

- la garanzia non è stata presentata correttamente (in particolare contattandoci prima di inviare la merce reclamata, presentando un certificato di garanzia completamente compilato e una prova di acquisto, vedere procedura di garanzia);
- c'è stato un trattamento improprio del prodotto;
- non sono state seguite le istruzioni di sicurezza, manipolazione e manutenzione contenute nel manuale;
- gli intervalli di manutenzione previsti non sono stati osservati e documentati;
- l'articolo acquistato è stato convertito, modificato o equipaggiato con parti o accessori che non fanno parte dell'equipaggiamento espressamente approvato o raccomandato da Torqeedo;
- la manutenzione o le riparazioni passate non sono state effettuate da aziende autorizzate da Torqeedo o se sono stati utilizzati pezzi di ricambio diversi da quelli originali; a meno che il cliente finale non possa dimostrare che i fatti che giustificano il rifiuto del reclamo in garanzia non hanno favorito l'insorgere del difetto.

Oltre ai diritti derivanti da questa garanzia, il cliente finale gode dei diritti di garanzia legale derivanti dal suo contratto di acquisto con il concessionario, che non sono limitati da questa garanzia.

Procedura di garanzia

Il rispetto della procedura di garanzia descritto di seguito è un prerequisito per l'adempimento dei reclami in garanzia.

Per il regolare svolgimento dei reclami in garanzia, tenere conto delle seguenti indicazioni:

In caso di reclamo contattare il servizio di assistenza Torqeedo. Il servizio di assistenza Torqeedo fornirà, eventualmente, un numero RMA.

Affinché il servizio di assistenza Torqeedo possa elaborare il reclamo, preparare il libretto di controllo dell'assistenza, la prova di acquisto e il certificato di garanzia compilato.

Quando trasportano i prodotti al servizio di assistenza Torqeedo, occorre tenere presente che un trasporto improprio non è coperto dalla garanzia.

In caso di domande sulla procedura di garanzia, ci contatti utilizzando i dati di contatto indicati sul retro.

14 Smaltimento e tutela dell'ambiente



I prodotti Torqeedo sono realizzati in conformità alla direttiva RAEE 2012/19/UE. Questa direttiva regola lo smaltimento delle apparecchiature elettriche ed elettroniche al fine di garantire la protezione sostenibile dell'ambiente. In conformità alle norme regionali, è possibile consegnare il motore in un punto di raccolta. Lì verrà smaltito in maniera corretta.

Smaltimento dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche

Per i clienti nei Paesi dell'UE

Il prodotto è soggetto alla direttiva europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) e alle leggi nazionali vigenti. La direttiva RAEE costituisce la base per il trattamento a livello europeo dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Il prodotto è contrassegnato dal simbolo di un bidone dei rifiuti barrato. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non devono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici, poiché possono rilasciare sostanze inquinanti nell'ambiente che hanno effetti negativi sulla salute di persone, animali, piante e si accumulano nella catena alimentare e nell'ambiente. Inoltre, in questo modo si perdono preziose materie prime. Smaltire le apparecchiature dismesse in modo ecologico tramite la raccolta differenziata e contattare il servizio di assistenza Torqeedo o il produttore dell'imbarcazione.

Per i clienti di altri Paesi

Il prodotto è soggetto alla direttiva europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Raccomandiamo di non smaltire il prodotto insieme ai normali rifiuti domestici, ma di effettuare la raccolta differenziata nel rispetto dell'ambiente. È anche possibile che le leggi nazionali vigenti lo prevedano. Assicurarsi di smaltire correttamente il sistema in conformità con le norme in vigore nel proprio Paese.

Smaltimento delle batterie

Smontare immediatamente una batteria esausta e seguire le seguenti informazioni sullo smaltimento delle batterie o dei sistemi di batterie:

Per i clienti nei Paesi dell'UE

Per i clienti nei Paesi dell'UE: le batterie e gli accumulatori sono soggetti alla direttiva europea 2006/66/CE sui (rifiuti) di batterie e accumulatori e alle leggi nazionali vigenti. La direttiva sulle batterie costituisce la base per il trattamento delle batterie e degli accumulatori in tutta l'UE. Le nostre batterie o accumulatori sono contrassegnati con il simbolo di un bidone dei rifiuti barrato. Sotto questo simbolo potrebbe essere riportato il nome della sostanza inquinante contenuta. Le batterie e gli accumulatori usati non devono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici, poiché potrebbero essere rilasciate nell'ambiente sostanze inquinanti che hanno effetti negativi sulla salute di uomini, animali, piante e si accumulano nella catena alimentare e nell'ambiente. Inoltre, in questo modo si perdono preziose materie prime. Smaltire le batterie e gli accumulatori esausti esclusivamente tramite punti di raccolta appositamente allestiti, presso il proprio concessionario o produttore.

Per i clienti di altri Paesi

Le batterie e gli accumulatori sono soggetti alla direttiva europea 2006/66/CE sulle batterie e accumulatori (esausti) e alle leggi nazionali vigenti. Le batterie e gli accumulatori sono contrassegnati con il simbolo di un bidone dei rifiuti barrato. Sotto questo simbolo potrebbe essere riportato il nome della sostanza inquinante contenuta. Raccomandiamo di non smaltire le batterie e gli accumulatori insieme ai normali rifiuti domestici, ma di smaltirli effettuando la raccolta differenziata. È anche possibile che le leggi nazionali vigenti lo prevedano. La invitiamo a provvedere al corretto smaltimento delle batterie in conformità con le normative vigenti nella sua regione.

IT

Support and service

Torqueedo companies

Germany
Torqueedo GmbH
Einsteinstrasse 901
82234 Wessling, Germany
info@torqueedo.com
T +49 - (0)8153 - 92 15 - 100

North America
Torqueedo Inc.
171 Erick Street, Unit A-1
Crystal Lake, IL 60014, USA
usa@torqueedo.com
T +1 - 815 - 444 88 06